Artikel 9 Georg Düffy zu Miellen.

1. Nummer des Stockbuchs	Nummer des Lagerbuchs	2. Flächengehalt	3. Steuer- Cl.	Capital	Simpel	4. Beschreibung der Immobilien	5. Erwerbung der Immobilien: Erwerbsart	Zeit	Namentliche Bezeichnung des speciellen Erwerbers	6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten	7. Annuität für Zehnten	Gülten	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte: Forderungs-Betrag	Datum der Verpfändung	Datum der Löschung	9. Zusatz des Feldgerichts zu nebenstehendem Terraine über Taxe
155	.	6 30	4	25 .	6 1	a. Ein zweistöckiges Wohnhaus 28 Schuh lang und 20 Schuh tief, [illegible] b. Hofraum, gelegen im Oberdorf zu [illegible]	Kauf	24 Mai 1842	Georg Düffy und dessen Ehefrau Anna Maria geb. [illegible]	Zur Beglaubigung der Unterschrift. [illegible]			63 56	1855 Februar 13		600 .

Attestat.

[illegible] Feldgerichte zu Miellen [illegible] Georg Düffy und dessen Ehefrau Anna Maria geborne [illegible] [illegible] die Summe von 63 fl. 56 kr. [illegible] Gulden [illegible] [illegible] Attestat [illegible]

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Georg Düffy
Anna Maria Düffy

[illegible]
1) [illegible]
2) [illegible]
3) [illegible]
4) daß Georg Düffy verheirathet ist mit Anna Maria geb. [illegible]
5) [illegible]
6) [illegible]
7) [illegible]

Zur Beurkundung dessen ist das gegenwärtige Attestat unter [illegible]

Miellen den 13. Februar 1855

Der Bürgermeister
Zur Beglaubigung der Unterschrift
[illegible]

Die Feldgerichtsschöffen
[illegible]
Kaul Lieft

Vorstehende Hypothek wurde [illegible] gelöscht.
Miellen den 29. Januar 1876
Das Feldgericht.
[illegible] Bürgermeister
[illegible]
[illegible]
[illegible]

Artikel 28. Paul Link zu Miellen

1. Nummer des Stockbuchs	Nummer des Lagerbuchs	2. Flächengehalt (Mg. Rth. Sch.)	3. Steuer Cl.	Capital	Simpel (fl. kr. hl.)	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerbsart	Zeit	Namentliche Bezeichnung des speciellen Erwerbers	6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten (fl. kr. hl.)	Gülten (fl. kr. hl.)	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag (fl. kr.)	Datum der Verpfändung (Jahr, Monat, Tag)	Datum der Löschung (Jahr, Monat, Tag)	9. Zusatz des Feldgerichts zu nebenstehendem Extracte über Taxe (fl. kr.)
320	·	2 11 55	3	37	· 14 1	Acker auf der Wiesfeld zwischen dem Weg und Jacob Kösten	Kauf	26 Juli 1840	Paul Link ... [illegible]		· 532 · · ·					422 · hiervon die Hälfte mit 211 ·

Attestat.

Bei dem unterschriebenen Feldgericht zu Miellen ist heute der Wittwer Paul Link ... [illegible] ... Anna Link ... [illegible] ... Summe von 133 fl 53¼ kr wörtlich Einhundert dreiunddreißig Gulden ... [illegible] das vorgeschriebene feldgerichtliche Attestat auszufertigen.

Paul Link ... [illegible] ... Stockbuch ... [illegible] ... Immobilien ... [illegible] ... Kreuzer 2 Gulden ... [illegible]

Vorgelesen genehmigt und unterschrieben

Paul Link

Zur Beglaubigung der Unterschrift.
Der Bürgermeister Duffy

Von dem unterzeichneten Feldgericht wird hiermit bescheinigt:

1) daß der vorstehende Auszug mit den betreffenden Einträgen in dem Stockbuche ... [illegible] ... übereinstimmt, und ihm keine Umstände, welche einen Zweifel an der Zuständigkeit der eingetragenen Besitzungen begründen, nicht bekannt geworden ist;
2) daß, was die Pfandrechte und Eigenthumsvorbehalte betrifft, ... [illegible] ... der vorstehenden Immobilien ein Pfandrecht oder ein Eigenthumsvorbehalt haftet;
3) daß, was die Nießbrauchs- und ... [illegible] betrifft, an keinem der vorstehenden Immobilien von einem Andern ein solches Recht ausgeübt werde;
4) daß Paul Link Wittwer ist.
5) daß eine Beschränkung in freier Verfügung des Paul Link Wittwer ... [illegible] ... Minderjährigkeit, Stellung unter Vormundschaft ... [illegible] ... nicht bekannt geworden ist;
6) daß ... [illegible] ... die Immobilien ... [illegible] ... und ein Veräußerungsverbot nicht ergangen noch eine Pfändung im Zuge ... worden ist;
7) daß der wahre Werth der Immobilien besteht in dem beigesetzten Betrage von zusammen Vierhundert zweiundzwanzig Gulden.

Zur Beurkundung dessen ist dem Pfandbesteller das gegenwärtige Attestat unter Beidrückung des Gemeindesiegels ausgefertigt und ... [illegible] ... der vorgeschriebene Eintrag im Band 1 Seite 2 gemacht worden.

Miellen den 29ten October 1855

Der Bürgermeister
Duffy

Die Feldgerichtsschöffen
[illegible] Bend
Andreas Kern

Vorstehende Caution wurde der beglaubigter Antrag vom ... [illegible] ... gelöscht.

Miellen den 22 August 1873

Das Feldgericht
Staab Bürgermeister
Adam Kalter
[illegible]
P. Paul Link.

Artikel 39 Lorenz Schlächter zu Miellen.

1. Nummer des Stockbuchs	1. Nummer des Lagerbuchs	2. Flächengehalt Ma.	Rth.	Fu.	3. Steuer: Cl.	Capital.	Simpl. fl.	kr.	hl.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien: Erwerbsart.	Zeit.	Rechtliche Begründung des speciellen Erwerbes.	6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten fl.	kr.	hl.	Gülten fl.	kr.	hl.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte: Forderungs-Betrag fl.	kr.	Datum der Verpfändung Jahr	Monat	Tag	Datum der Löschung Jahr	Monat	Tag	9. Zusatz des Feldgerichts zu anderweitigen Erwerbs oder Taxe fl.	kr.
										Attestat.																				
										Der dem unterzeichneten Feldgerichte zu Miellen seit jüngste Lorenz Schlächter zu Miellen, der in dem nachfolgenden Verzeichniß der Gläubiger des Lorenz Schlächter zu Miellen die in dem nachfolgenden Verzeichniß aufgeführten Forderungen an ihn, Schlächter, Gläubiger, Pfandrechte und Hypotheken, genehmigt und unterschrieben.																						
473	.	.	3	15	3	50	.	12	2	a. Eine Scheune [illegible] 24 Ruthen 70 Fuß groß. b. Eine Scheune 27 Fuß lang zu 22 Fuß tief. c. Eine Stall 27 Fuß lang zu 12 Fuß tief. d. Eine Stall 11 Fuß lang zu 18 Fuß tief. e. Nr. 14 des Lagerbuches [illegible] gelegen im Mittelbach [illegible] Fuß lang zu 6 Ruthen 6 Fuß.	Erbschaft	31 Juli 1837	Lorenz Schlächter hat Anna geb. [illegible] Erbschaft [illegible]																			
485	.	.	32	27	2	14	.	3	2	Acker in dem [illegible] zwischen [illegible] Nebel [illegible] und Wilhelm Wüstefeld.	Kauf	7 April 1830	Lorenz Schlächter hat Anna geb. [illegible]			11	2													160
507	.	.	37	34	2	16	.	4	.	Acker auf der Kirchenäcker zu Anna Maria Nebel [illegible] und [illegible] Wüstefeld [illegible] und [illegible].	Kauf	23 März 1837	Lorenz Schlächter hat Anna geb. [illegible]			16														111
508	.	0	15	31	3	.	.	1	1	Wiese in der Schwarzwurzel zu Jacob Wüstefeld und [illegible] Wüstefeld [illegible] Wüstefeld und Anton [illegible].	Kauf	23 März 1837	Lorenz Schlächter hat Anna geb. [illegible]			4	3													45
																														486

Aus dem vorstehenden Feldgerichtlichen Attestat wird hiermit bescheinigt:

1) daß die [illegible] Eintragungen in das Grundbuch der [illegible] eingetragenen Gemarkungen begründet und nicht
2) daß weder die [illegible] Eigentumserwerbsakte und deren [illegible] Beschreibung, [illegible] ein Eigentumserwerbsakt [illegible] Lorenz Schlächter
3) daß weder das Rechtsverhältnis und Gerechtigkeit betrifft, an keinem der verzeichneten
4) daß Lorenz Schlächter verheiratet ist mit Anna geborene [illegible].
5) daß eine Besonderheit [illegible] der oben genannten Mitgemeinschaft [illegible] unter Vermögensstand [illegible] zu [illegible]

Eigentum der Immobilien.

Pfandrechte.

Zusatz des Feldgerichts zu anderweitigen Erwerbs oder Taxe.

Offen Schuldner Anna geb. [illegible] erklärt und versichert und haben erklärt, daß sie den Gläubiger mit dem Dorfbande des Rechtsbriefs bestehenden [illegible] für die Summe verpfändet wollen, weshalb sie bisher [illegible] verzeichneten Gläubiger

Lorenz Schlächter

[illegible] Wüstefeld

8 fl. 350 . 1848 November 27.

zur Begleichung der Rechnungen

der Bürgermeister Wüstefeld

500 .

[illegible] 250 .

160 .

[illegible] 80 .

111 .

45 .

486 .

Rechtsbriefe welche [illegible] und [illegible] Verpfändungen, welche [illegible] bekannt geworden ist.

insbesondere die Summe der [illegible] betrifft, [illegible] der vorstehenden [illegible] am 27. November 1848 [illegible] 350 fl. [illegible] immobilien [illegible] wird.

Gebäude welche in einem zweifelhaften Verfügungsrechte [illegible] nicht gehört und [illegible] vorliegenden Verzeichnisse [illegible]

Artikel 39.

1. Nummer des Stockbuchs.	1. Nummer des Lagerbuchs.	2. Flächengehalt. Qu. Klft. Qu.	3. Steuer- Cl.	3. Steuer- Cat.	3. Steuer- Simpel. fl. kr. hl.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerbsart.	Zeit.	Rechtliche Beschreibung des speciellen Erwerbes.

6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten. fl. kr. hl.	Gülten. fl. kr. hl.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag. fl. kr.	Datum der Verpfändung. Jahr. Monat. Tag.	Datum der Löschung. Jahr. Monat. Tag.	9. Zusatz des Feldgerichts zu nebenstehendem Ertrage oder Taxe. fl. kr.

6) Auf Grund des Beschlusses über das Eigenthum der Immobilien wird Rechtskraft in Zwischenhandlungsversuch für die Verjährung eines Jahres nicht

7) Auf der ersten Blatt der Immobilien befindet in dem eingetragenen Lastungs

Zur Beurkundung dessen ist der Theil des gegenwärtigen Blattes durchzuschneiden der vorgeschriebenen Eintragung im Grundbuch gemäß vorzunehmen.

Mittelau, den 6. November 1855

Der Lungenmeister

Die Feldgerichtsschöffen

Franz Josef Bayer

Andreas Pfau

Michael Zink

Vorstehende Eintragung wurde der bestimmten Ordnung vorgezeigt und durch Unterschrift gültig gestellt:

Mittelau, den 19ten Februar 1864

Dietrich Lungenmeister

Fabel Gerichtsschöffe

Fischer Gerichtsschöffe

Linke Gerichtsschöffe

nicht erfolgen, weil die Pfandrechtsgläubiger nicht angegangen, auch eine Zustimmung verlangen wurden ist;

wie zusammenhängende Blätter sind auf Gültbuch.

Zur Beurkundung des Gemeinschaftsverzeichnisses [illegible]

Artikel 46. Forstmeister Forst

auf der Offenseite.

1. Nummer des Stockbuchs	1. Nummer des Lagerbuchs	2. Flächengehalt Morg.	Ruth.	Qu.	3. Steuer- Cl.	Capital.	Simpel. Fl.	Kr.	Hl.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerbsart.	Zeit.	Rechtliche Bezeichnung des dinglichen Erwerbes.
										Offenstall.			
Bei einer Umfassung wird bemerkt, daß sie schon Bäume enthält, 632 ft. 32 ft. messend, welche sämmtlich zu Gemeindezwecken gemeinschaftlich Gelten, gemeinschaftlich benützen und Mengelsprengung und Umfassung.										Fahrgewicht zu Mieten für Fuhrleute und ersten Stand, die in dem angefügten Plan gemeinschaftlich benützen.	Forst	Forst	Forstmeister
591	.	. 5	59	2	83	. 20	3			Ein zweistöckiges Wohnhaus 44 Fuß lang 23 Fuß breit, 6 Stellung und Stall 18 Stellung und 3 Fuß hoch, 1 Kellerhalb. Stock, Hofraum, Lehmgrube und Mistlehm zwischen Forstschiffer und Forstmeister	Kauf	29 März 1868	Auflassung des Forstmeisters Forst gegen Reinpreis Lüfe nach Abzug eines Forstmeister Gehalts
592	.	. 7	26	. 5	. 1	1				Garten neben Haus zwischen Forstschiffer und Forst.	Kauf	29 März 1868	Auflassung des Forstmeisters Forst gegen Reinpreis Lüfe nach Abzug eines Forstmeister Gehalts
593	.	. 7	31	2	4	. 1				Wiese im Osten zwischen Forstschiffer und Forst.	Kauf	29 März 1868	Auflassung des Forstmeisters Forst gegen Reinpreis Lüfe nach Abzug eines Forstmeister Gehalts

6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten. fl.	kr.	hl.	Gülten. fl.	kr.	hl.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag fl.	kr.	Datum der Verpfändung. Jahr.	Monat.	Tag	Datum der Löschung. Jahr.	Monat.	Tag	9. Zusatz des Feldgerichts zu nebenstehendem Extracte über Taxe. fl.	kr.
Eine Last: Offenstall. Von gegebenen Reinpreis der Offenseite ausgenommen und jedem Zugehörende des Wohnhauses bestehenden Immobilien die in Nummer 591 und 592 gegebenen Gemeinde Stall und Hofraum, welche sämmtlich Gemeindezwecken dienen, und welche sie haben das vorgeschriebene gesetzmäßige Offenstall aufzuführen. Jedoch Forstmeister Forstmeister																
Zur Begleichung der Kaufpreises der Kinzigmeister Lüffy.							800	.	1869	September	22				1518	.
															Hiervon der fällige mit 759	.
							800	.	1869	September	22				41	.
															Hiervon der fällige mit 20	50
							800	.	1869	September	22				41	.
															Hiervon der fällige mit 20	50
															Sa. 800	.

Von dem unterzeichneten Feldgerichte wird hiermit bescheinigt.

1. daß der Offenstall Eigenthümer in den betreffenden Jahrgängen in den Zeitraum der Ausfertigung der eingetragenen Beschränkungen bezüglich nicht bekannt geworden ist;
2. daß mit der Ausnahme der Eigenthumserwerbsfall durch einen notarischen Bestreichung und besonders am 22. September 1869 für eine Forderung von 800 fl. welche dem Kaufpreis zu Mieterbestehen
3. daß an der Offenstall und Feldgericht betreffen an diesem der weiter stehende Immobilien
4. daß durch Gutsherrschaft verursacht ist mit Ausnahme gegebenen Reinpreis.
5. daß eine Besitzung in den freien Verfügungsrechte der Eingesessenen Gemeinde Stellung und Verwaltungsrechte zu unserer Kenntniß nicht gelangt und
6. daß unser Wissen über das Eigenthum der Immobilien ein Streitfall nicht erhoben Forderungsrechten für die Forderung einer Dritten nicht entgegen worden ist.
7. daß der wahre Werth der Immobilien besteht in den beigefügten Beträgen

Zur Beurkundung dessen ist der Gemeindevorstand die gegenwärtige Offenstall

wörtlich übereinstimmend, und daß von Mutationen welche vom Zeitpunkt der Feldgerichtsbeschreibung

der Nummer der betreffenden Grundstücke 591, 592 und 593 eine zweifache Fortschreibung bestellt worden ist, und eingetragen ist.

Zeller von einem Bürgen einer Forst Kauf entzogen wird.

welche in einem zweifelhaften Verhältnisse zum Gemeindeforst wie Feld- Mieter gesteht

von einer verlangenden Nebenbestellung nicht bekannt geworden ist.

und ein Versicherungsvertrag nicht eingegangen und keine Eintragung im Hypothekenbuch

von Zusammen Offenstall Gelten.

unter Beibehaltung des Gemeindestempels unterzeichnet, und im Hypothekenbuch

Artikel 46.

1. Nummer der Stockbuchs.	Nummer der Lagerbuchs.	2. Flächengehalt. Mg.	Rth.	Qu.	3. Steuer. Gl.	Capital.	Simpel. fl.	kr.	dr.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerbsart.	Zeit.	Namentliche Bezeichnung des speciellen Erwerbes.
ohne vorgeschriebene Eintragung im Grundbuch Titel 5 gemäß [illegible]													
Mittenwald, 23 November 1855													
der Bürgermeister Löffler													
													der Gemeindevorsteher
													Andreas Ziegler
													Leonhard Berné
													Karl Linz

6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten. fl.	kr.	dr.	Gülten. fl.	kr.	dr.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag. fl.	kr.	Datum der Verpfändung. Jahr.	Monat.	Tag.	Datum der Löschung. Jahr.	Monat.	Tag.	9. Zusatz des Feldgerichts zu nebenstehendem Extracte über Taxe. fl.	kr.
gegen das über diesen Hypothekargläubiger bestehende [illegible]																

Artikel 2 Jacob Rüster zu Miellen

1. Nummer des Steckbuchs	1. Nummer des Lagerbuchs	2. Flächengehalt Ms.	Rth.	Fß.	3. Steuer- Cl.	Capital.	Simpel. fl.	kr.	pf.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerbsart.	Zeit.	Namentliche Beschreibung des speciellen Erwerbers
										Attestat.			
										Bei dem unterzeichneten Feldgeschworenen zu Miellen ist heute Jacob Rüster 2te, Lorenz Rüster, Jakob Rüster, 4. Christoph Rüster, 5 Jos. Rüster zu Miellen, die in mobilem für die Summe von 39 fl. 59 kr. wirklich vorhandene Güter geschrieben, feldgerichtliches Attestat auszufertigen.			
										Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben			
23		10	90	1	7		13			Acker in der großen Wiese zw. Christoph Müller und Joh. Zimmermann und Jakob Zimmermann Wtwe. ~~jetzt~~ Joh. Zimmermann Wtwe. und Jakob Rüster Wtwe.	Feldschenkung	18 März 1856	Jacob Rüster

Von dem unterzeichneten Feldgeschworenen wird hiermit bescheinigt:

1. daß der vorstehende Auszug mit den bei den Grundbüchern der Gemeinde mit der eingetragenen Lorsfeldzeugnisse bezeichnet, und nicht in daß wahre Eigenthum der beschriebenen Immobilien, mobilien oder Pfandrechte eingetragen worden ist;
2. daß mit das Kaufbrief zu Feldgericht betrifft, an keinem der vorstehenden Nachf. Jacob Rüster 2te Miellner ist.
3. daß eine Bescheinigung in dem Verzeichnisse der Miellner Feldgerichtsmannschaft eingetragen und zu einer Gemeinde Miellen ist gelangt und zu einer
4. daß unser Wissen über das Eigenthum der Immobilien in Rechtsstreit nicht hätten Anstand erfahren für die Forderung eines Dritten nicht entgegen wäre.
5. daß der oben Verkäufer Immobilien besitzt in dem beigefügten Lorsfeldzeugnisse.

Zur Beurkundung dessen ist dem Antragsteller der gegenwärtige Attestat vorgeschriebenen Eintrag in Band I Seite 9 gemacht worden.

Miellen den 18ten März 1856

Der Bürgermeister
Daßy

Die Feldgeschworenen
Lorenz Kern
Kirchel Andreas
Linz Peter

Vorstehende Abschrift wurde mit Gottlieb Obrecht verglichen und ist unter Sauligemgelöst.

Miellen den 1 März 1872

Der Bürgermeister.

zu Miellen

6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten. fl.	kr.	pf.	Gülten. fl.	kr.	pf.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag. fl.	kr.	Datum der Verpfändung. Jahr.	Monat.	Tag.	Datum der Löschung. Jahr.	Monat.	Tag.	9. Zusatz des Feldgerichts zu nebenstehenden Grenzen über Taxe. fl.	kr.

erfassen und hat erklärt daß er seinen 5 Kindern mit 15 fl. 10 Jacob Rüster den erforderlichen Auszug aus dem Zuchbuche des Rechtsstreit beschriebenen Immobilien bei Bürgermeister vorzufinden wollte weshalb er diese Urkunde

Jacob Rüster 2te
Zur Legalisirung der Unterschrift
der Bürgermeister Daßy.

43 . . . 40 .

Der Rechtsstreit wirklich übernommen und daß zum Vorfinden welche einem Zweifel bedenkt gemäßen ist;
besonders die Namen der Gemeinde betreffend aufstimmen der vorstehenden Immobilien von einem Ortsvorsteher ein Schreibfehler vorgekommen ist;
welche in einem gerichtlichen Verfahren ihren Grund hat, wie z. B. Mündlichkeit vorliegender Urkunde nicht bekannt gemacht ist;
welche in eine Veräußerungsverbot nicht eingetragen, auf ihren Stündung in den ist;
Zusammen Vierzig Gulden.
unter Beidrückung des Gemeindesiegels ausgefertigt, und im Schreibbuche der

Artikel 3 Johann Joseph Adelhofer zu Mittelau

1. Nummer der Stockbuchs.	Lagerbuchs.	2. Flächengehalt Mg.	Ruth.	Qu.	3. Steuer. Cl.	Capital.	Simpel. fl.	kr.	hl.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerbsart.	Zeit.	Namentliche Bezeichnung des speciellen Erwerbers.	6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten. fl.	kr.	hl.	Gülten. fl.	kr.	hl.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag. fl.	kr.	Datum der Verpfändung. Jahr.	Monat.	Tag.	Datum der Löschung. Jahr.	Monat.	Tag.	9. Zusatz des Feldgerichts zu nebenstehendem Grundstücke über Taxe. fl.	kr.
										Attestat. Bei dem unterfertigten Feldgerichte zu Mittelau sind für den Johann Joseph Adelhofer zu Kirchen zu Mittelau in dem nachfolgenden Verzeichniß die darin bezeichneten Grundstücke im Beisein Gültigen mit dem Mangelhaften geschätzt und unterschrieben																							
46	.	.	2	64	5	12	.	3	.	A. Ein zweistöckiges Wohnhaus 18 Fuß lang u. 16 Fuß tief. No. 8 des Brandkataster. B. Hofraum belegen in Oberdorf zw. Joh. Ottinger u. dem Seitz.	Kauf		24 Oktober 1849.	Joh. Joseph Adelhofer Ackerer zu Kirchen gebr. Bierenfeld								300	.	1852	October	12				475	.
47	.	.	18	31	2	10	.	2	2	Acker im Anger zw. Jacob Weiß u. Peter Müller. 1 Pf.	Kauf		29 Juli 1848	Joh. Joseph Adelhofer Ackerer zu Kirchen Anna gebr. Bierenfeld								300	.	1852	October	12				90	.
48	.	.	3	86	1	2	.	.	2	Acker im Baumgarten zw. Peter Brunner u. Joh. Brunner.	Erbschaft und Erbschaftstheilung		29 August 1849.	Die Ehefrau des Joh. Joseph Adelhofer Anna gebr. Bierenfeld								200	.	1849	November	23				21	.
49	.	.	9	37	1	6	.	1	2	Acker im Baumgarten zw. dem Weg u. Andreas Müllauer. geht dem Weg u. Joh. Joseph Adelhofer	Erbschaft und Erbschaftstheilung		29 August 1849	Die Ehefrau des Joh. Joseph Adelhofer Anna gebr. Bierenfeld				4	1			300	.	1852	October	12				27	.
50	.	.	10	85	1	7	.	1	3	Acker im Anger zw. Peter Brunner u. Andreas Müller geht Thomas u. Wilhelm Brunner.	Erbschaft und Erbschaftstheilung		29 August 1849	Die Ehefrau des Joh. Joseph Adelhofer Anna gebr. Bierenfeld				5	3			300	.	1852	October	12				50	.
52	.	.	13	66	3	4	.	1	.	Acker unter Weiler auf 45 Schritt zw. Joh. Joseph Geiser u. Andreas Müller.	Erbschaft und Erbschaftstheilung		29 August 1849	Die Ehefrau des Joh. Joseph Adelhofer Anna gebr. Bierenfeld				3	3			200	.	1849	November	23				20	.

Zu Mittelau

Attestat.

Bei dem unterfertigten Feldgerichte zu Mittelau sind für den Johann Joseph Adelhofer Ackerer zu Kirchen zu Mittelau in dem nachfolgenden Verzeichniß die darin bezeichneten Grundstücke im Beisein Gültigen mit dem Mangelhaften geschätzt und unterschrieben.

Johann Joseph Adelhofer.
Anna Adelhofer.

Zur Beglaubigung der Unterschriften.
Der Bürgermeister
v. Lichtl.

Johann Adelhofer hat das Gut in der Weise übernommen, daß er an die Geschwister Anna und Barbara Bierenfeld 1852 Oktober 12 300 fl. wirklich ausbezahlt hat, und wird hiemit das Attestat ausgefertigt.

Mitt. a. 30 Oktober 1849.

Artikel 3. Johann Joseph Adelsfang

1. Nummer der Stockbuchs.	1. Nummer der Lagerbuchs.	2. Flächengehalt Ma.	Rth.	Fu.	3. Steuer. Cl.	Capital.	Stempel. fl.	kr.	hl.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerbsart.	Zeit.	Rechtliche Bezeichnung des speziellen Erwerbes
53		.	18	26	3	3	.		3	Acker auf der Wiesbaue an 42 Gem. zw. Joseph Kissler u. Johann Adelsfang.	Erbschaft und Erbtheilung	29 September 1849	Die Johann Joseph Adelsfang'schen Eheleute.
54		.	2	38	3	1	.		1	Acker auf der Wiesbaue 42 Gem. zw. Andreas Kiesel u. Johann Adelsfang	Erbschaft und Erbtheilung	29 September 1849	Die Johann Joseph Adelsfang'schen Eheleute.
55		.	98	2	4	15	.	3	1	Acker auf der Wiesbaue 32 Gem. ~~zw. Michael Kiesel u. Johann Adelsfang~~ in der Johann Adelsfang'schen	Erbschaft u. Erbtheilung	29 September 1849	Die Johann Joseph Adelsfang'schen Eheleute.
56		.	41	69	4	6	.	1	2	Acker auf der Wiesbaue an 12 Gem. zw. Andreas Kiesel u. der Johann Adelsfang	Erbschaft u. Erbtheilung	29 September 1849	Die Johann Joseph Adelsfang'schen Eheleute.
57		.	10	39	4	1	.		1	Acker auf der Wiesbaue 32 Gem. zw. Peter Kiesel u. Joh. Kiesel's Wwe. jetzt Peter Kiesel u. Peter Lorbach.	Erbschaft u. Erbtheilung	29 September 1849	Die Johann Joseph Adelsfang'schen Eheleute.
58		.	52	97	5	3	.		3	Acker im Lehsang zw. Peter Büchel Wwe. u. Joh. Kiesel, jetzt Peter Büchel Wwe. u. Johann Schlüchter.	Erbschaft u. Erbtheilung	29 September 1849	Die Johann Joseph Adelsfang'schen Eheleute.
59		.	14	7	2	8	.		2	Wiese in der Seitz zw. Michael Peter u. Joseph Rübenach, jetzt Michael Kolter und Joseph Rübenach.	Kauf	26 Oktober 1849	Joh. Joseph Adelsfang zu ½ und Johann Anna geb. Kiesel zu ½
60		.	20	31	2	9	.		1	Acker in der Seitz zw. Philipp Kiesel und Peter Adelsfang.	Erbschaft u. Erbtheilung	1 Oktober 1849	Joh. Joseph Adelsfang
61		.	31	39	3	9	.		2	Acker auf der Wiesbaue 32 Gem. zw. Paul Lorbach u. Joseph Lorbach.	Erbschaft u. Erbtheilung	1 Oktober 1849	Joh. Joseph Adelsfang.

für Miellen.

6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten fl.	kr.	hl.	Gülten fl.	kr.	hl.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag fl.	kr.	Datum der Verpfändung Jahr	Monat	Tag	Datum der Löschung Jahr	Monat	Tag	9. Zusatz des Feldgerichts zu nebenstehendem Extracte über Taxe fl.	kr.
	.	3	.				200	.	1849	November	23				20	.
	.	.	3				200	.	1849	November	23				4	.
	.	21	1				200	.	1849	November	23				98	.
	.	83					200	.	1849	November	23				62	.
		21					200	.	1849	November	23				5	.
		91					200	.	1849	November	23				26	.
							300	.	1852	Oktober	12				64	.
	.	4	.				200	.	1850	März	22				60	.
		83					200	.	1850	März	22				78	.

Artikel 3 Joh. Joseph Adelsberg zu Mielau.

1. Nummer der Stockbuch.	1. Nummer der Lagerbuch.	2. Flächengehalt Mg.	Rth.	Qu.	3. Steuer: Cl.	Capital.	Simpel. Fl.	Kr.	Pf.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien: Erwerbsart.	Zeit.	Namentliche Bezeichnung des speciellen Erwerbers	6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten. Fl.	Kr.	Pf.	Gülten. Fl.	Kr.	Pf.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte: Forderungs-Betrag. Fl.	Kr.	Datum der Verpfändung. Jahr	Monat	Tag	Datum der Löschung. Jahr	Monat	Tag	9. Zusatz des Feldgerichts zu nebenstehendem Ertrage über Taxe. Fl.	Kr.
62	.	.	8	1	4	1	.	.	1	Acker auf der Mielauer Straße zur Gerd Kuffer und Joseph Kuffer.	Erbschaft u. Kauf Erbschaft 1849	i	Joh. Joseph Adelsberg			.	1	3			200	.	1850	März	22				8	.
63	.	.	13	71	2	8	.	2	.	Wiese an Anker zur Schlag Ziehberling [illegible] selbst.	Erbschaft u. Kauf Erbschaft 1849	i	Joh. Joseph Adelsberg								200	.	1850	März	22				70	.
64	.	.	10	59	2	5	.	1	1	Acker in der großen Wiese zur Franz Georg Weichbacher und Paul Linz.	Erbschaft u. Kauf Erbschaft 1849	i	Joh. Joseph Adelsberg			.	3	3			300	.	1852	Oktober	12				30	.
65	.	.	16	13	3	4	.	1	.	Acker in der großen Wiese zur Leonhard Baum und Christoph [illegible]	Erbschaft u. Kauf Erbschaft 1849	i	Joh. Joseph Adelsberg			.	4	2			300	.	1852	Oktober	12				24	.
67	.	1	14	10	.	13	.	3	1	Haus im Anfang zur Joh. Zeing u. Peter Kuffer 5/12 Joh. Georg Schlosser und Peter Kuffer 7/12	Erbschaft u. Kauf Erbschaft 1849	29	Die Ehefrau des Joh. Joseph Adelsberg Anna geb. Bierauer								200	.	1854	Mai	23				50	.

Von der unterzeichneten Feldgerichts wird hiermit bestimmt:

1. daß der vorstehende Auszug mit den betreffenden Einträgen in dem Salbuch einen Zweifel an der Zulänglichkeit der eingetragenen Sicherstellung
2. daß mit der Pfandrechts und Eigenthumsbeschränkung und deren näheren Bestimmungen Nr. 59, 64 und 65 eine am 12 Oktober 1852 für eine Forderung von 300 fl. errichtete Hypothek, Nr. 48, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58 und 67 eine am 23 November 1849 für eine Forderung von [illegible] fl., und für Nr. 60, 61, 62 und 63 eine am 22 März 1850 für eine Forderung von 200 fl. errichtete
3. daß und bei welchen Hypotheken bezüglich der vorstehenden Immobilien der Rücksichtnahme zu Ersehen.
4. daß Joh. Joseph Adelsberg verehelicht ist mit Anna geb. Bierauer.
5. daß eine Bestimmung in seiner Verfügungsfähigkeit [illegible] unter Beurtheilung [illegible] in unserem Kataster nicht gelangt und [illegible]
6. daß [illegible] der Eigenthümer der Immobilien in Hinsicht [illegible] Dritten [illegible] worden ist.
7. daß der [illegible] der Immobilien bisher in dem beigesetzten Betrage von [illegible]

Die [illegible] das Rechtsgut wörtlich übereinstimmend und daß von Umständen und nicht bekannt geworden ist.

Bezüglich des Namens der berechtigten betrifft, auf den 12, 46, 47, 49 welche dem Kirchenfond zu Ehrenzhausen bestellt worden, und eingetragen ist, auf den 200 fl. errichtete Hypothek auf den Namen Kaiser Peter bestellt worden und eingetragen Hypothek auf dem Namen Kaiser Peter bestellt worden und eingetragen ist. [illegible] einen Theil Kaufschillingsrest und [illegible] der Rest in einem [illegible] Kaufschillingsrest [illegible] Mängelhaftigkeit Stellung [illegible] Verfügung nicht bekannt geworden ist.

[illegible] Eintrag [illegible] gemeinschaftlich [illegible]

Artikel 5. Das Schloß Abtsgang für Mistlau.

1. Nummer des Stockbuchs	Nummer des Lagerbuchs	2. Flächengehalt Morg.	Ruth.	Qu.	3. Steuer- Gl.	Capital.	Simpel. fl.	kr.	hl.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerbsart.	Zeit.	Namentliche Bezeichnung des speciellen Erwerbers
Für die Verkaufung dieses ehemaligen Abtsgangischen Schlosses ist der Gemeinde Mistlau 1 Taler 10 genehmiget worden. Das Schloßgericht zu Mistlau erinnert der Gläubiger nochmals, sich zu melden, daß der neue Hypothekenbuch setzen. Mistlau den 6ten Juni 1856. Der Bürgermeister Dietz. Die Schloßgerichtsschöffen Eduard Kern, Friedrich Berner, Paul Eick													
Vorstehender Hypothekenbuch wurde zu dem Gläubiger Edictalien vorgeschrieben und unbeanstandet gelöscht. Mistlau den 6ten März 1862. Königl. Bürgermeister. Babel. Schöffen. Für den Gemeinderath. Friedr. G. Schuhmann													

für Mistlau.

6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten. fl.	kr.	hl.	Gülten. fl.	kr.	hl.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag. fl.	kr.	Datum der Verpfändung. Jahr.	Monat.	Tag.	Datum der Löschung. Jahr.	Monat.	Tag.	9. Zusatz des Feldgerichts zu nebenstehendem Extracte über Taxe. fl.	kr.
Diese Schloßmühlgarten wurde gelöscht, und zum Hypothekenbuch der vorgeschriebenen Eintragung über Hypothekengläubiger beschrieben, indem nur noch für die Abtsgangischen																

Artikel 39. Lorenz Schächter zu Miellen

1. Nummer des Stockbuchs	1. Nummer des Lagerbuchs	2. Flächengehalt Ha.	Ar.	Qm.	3. Steuer-Gr.	Capital	Stempel fl.	kr.	pf.	4. Beschreibung der Immobilien	5. Erwerbung der Immobilien: Erwerbsart	Zeit	Namentliche Bezeichnung des speciellen Erwerbes
										Attestat. Die den Unterschriften der Feldgeschworenen zu Miellen sind heute Lorenz Schächter und Jakob Weiß anerkannt und haben erklärt, daß sie den Einschreibungen Bestand beschriebener Immobilien, für die Summe von 300 fl. wirklich wegfallen sie haben die vorgeschriebene feldgerichtliche Attestat aufzustellen, vorgelesen genehmigt und unterschrieben.			
476		14	85	2	6	12				Acker in der großen Wiese zwischen Peter Schächter und Peter Jakob Weiß Erben und Adam Kalter.	Kauf	31 Mai 1828	Von Johann und Lorenz Schächter Anna geb. Dum ehe. verstorb. nun Jos. Weiß
480		17	72	2	8	2				Acker neben Nr. 479 zw. Jacob Weiß u. Michael Schmidt Wtw. jetzt ihr selbst u. Jacob Weiß.	Kauf	7 Dezember 1829	Von Johann Schächter Anna geb. Dum ehe. verstorb.
481		17	72	2	8	2				Acker neben Nr. 479 zw. Lorenz Weiß u. Michael Weißenberger jetzt ihr selbst u. Jos. Schmitz.	Kauf	30 Nov. 1829	Von Johann Schächter Anna geb. Dum ehe. verstorb.
482		15	60	3	4	1				Acker neben Nr. 15 zw. Peter Mangold und Jacob Weiß jetzt Peter Dum u. Jacob Weiß.	Kauf	23 Sept. 1830	Von Johann Schächter Anna geb. Dum ehe. verstorb.
483		22	47	3	6	12				Acker neben Nr. 32 zw. Peter Dum u. Heinrich Schüngel Erben jetzt Peter Dum u. ihr selbst.	Kauf	23 Sept. 1830	Von Johann Schächter Anna geb. Dum ehe. verstorb.

9. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten	7. Annuität für Zehnten fl.	kr.	pf.	Gülten fl.	kr.	pf.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte: Forderungs-Betrag fl.	kr.	Datum der Verpfändung Jahr	Monat	Tag	Datum der Löschung Jahr	Monat	Tag	9. Zusatz des Feldgerichts zu nebenstehendem Ertrage über Taxe fl.	kr.
Schächter und dessen Ehefrau Anna geb. Dum und dessen geschworener zu Miellen die in dem nachfolgenden Auszug aus dem Digitate des Dreihundert Gulden nach endlich zu fünf und zwanzig verfunden sollen. Lorenz Schächter. Anna Schächter. Jakob Weiß. Zur Bestätigung der Unterschriften der Bürgermeister Dittgen.																
		51													56	
		61													35	
		62													35	
		42													23	
		6													44	

Artikel 39. Lorenz Schlüchter zu Mielkau.

1. Nummer des Stockbuchs	Lagerbuchs	2. Flächengehalt Mg.	Ruth.	Qu.	3. Steuer- Cl.	Capital.	Simpel. Sgr.	Pf.	Hl.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerbsart.	Zeit.	Rechtliche Beschaffenheit des dinglichen Erwerbes	6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten. Sgr.	Pf.	Hl.	Gülten. Sgr.	Pf.	Hl.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Heerbannsbetrag. Sgr.	Pf.	Datum der Verpfändung. Jahr	Monat	Tag	Datum der Löschung. Jahr	Monat	Tag	9. Zusatz des Feldgerichts zu nebenstehendem Ertrage über Taxe. Sgr.	Pf.
486	.	.	16	5	3	4	.	1	.	Acker in der großen Wiese zwischen Andreas Münsterer u. der Straße.	Kauf	15 März 1836	Die Eheleute Lorenz Schlüchter Annagelbert Eheleute zu Mielkau		.	42	.	.	.										48	.
490	.	.	5	32	2	3	.	.	3	Wiese oberhalb Mielkau zwischen Schweizer u. Schüllfeld Mielkau gehört Joseph Dreyer u. Andreas Hack.	Kauf	24 März 1834	Die Eheleute Lorenz Schlüchter Annagelbert Eheleute zu Mielkau		.	.	.	.	.										20	.
491	.	.	30	24	3	8	.	2	.	Acker auf der Kiesbank 1/2 zwischen Joh. Brauer u. Joh. Schönmaltz gehört ihm selbst u. Joh. Brauer	Kauf	9 Febr. 1836	Die Eheleute Lorenz Schlüchter Annagelbert Eheleute zu Mielkau		.	81	.	.	.										75	.
492	.	.	14	33	2	6	.	1	2	Acker auf der Kiesbank 1/2 zwischen Andreas Ritter u. Johann Bienenfeld gehört Joseph Bienenfeld u. Joseph Kühnemann.	Kauf	9 Februar 1836	Die Eheleute Lorenz Schlüchter Annagelbert Eheleute zu Mielkau		.	5	.	.	.										35	.
493	.	.	27	61	3	7	.	1	3	Acker in der Lietz zwischen Bienenfeld u. Christian Engelhardt gehört Joseph Bienenfeld u. Jeffry Siebenbrung.	Kauf	9 Febr. 1836	Die Eheleute Lorenz Schlüchter Annagelbert Eheleute zu Mielkau		.	72	.	.	.										81	.
494	.	.	33	31	5	7	.	.	2	Acker in der Lietz zwischen Fürster u. Lieser u. Joh. Bienenfeld gehört Franz Georg Mielbecker u. Joh. Joseph Adelfang.	Kauf	9 Febr. 1836	Die Eheleute Lorenz Schlüchter Annagelbert Eheleute zu Mielkau		.	72	.	.	.										18	.
495	.	.	12	49	3	3	.	.	3	Acker oberhalb der Chaussee zwischen Joh. Jordan u. Philipp Engelhardt 1/2 gehört ihm selbst u. Peter Jordan Wwe.	Kauf	9 Febr. 1836	Die Eheleute Lorenz Schlüchter Annagelbert Eheleute zu Mielkau		.	3	.	.	.										15	.

Artikel 39 Lorenz Schlüchter zu Miellen.

1. Nummer der Stockbuchs.	1. Nummer der Lagerbuchs.	2. Flächengehalt Morg.	Ruth.	Qdt.	3. Steuer. Cl.	Capital.	Steuerl. fl.	kr.	hl.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerbsart.	Zeit.	Rechtliche Bezeichnung des speciellen Erwerbes.	6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten. fl.	kr.	hl.	Gülten. fl.	kr.	hl.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag. fl.	kr.	Datum der Verpfändung. Jahr	Monat	Tag	Datum der Löschung. Jahr	Monat	Tag	9. Zusatz des Feldgerichts zu nebenstehendem Extracte über Taxe. fl.	kr.
496		4	6		1	3			3	Acker im Lustgarten zu Miellen Band 2. Abtheilung Rollbuch, gehört Johann 2. Lorenz Band.	Kauf	9 Februar 1829	Die Eheleute Lorenz Schlüchter Anna geb. Band 2. ihr verpflichtet zum Heirathgut																	20	
510		1 33	10			16		4		Garte im Lehberg zu Johann Bernhard 2. Lucas im Laien jetzt Lorenz Georg Wachter 2. Johann Georg Adelhelm.	Kauf	9 Februar 1836	Die Eheleute Lorenz Schlüchter Anna geb. Band 2. ihr verpflichtet zum Heirathgut																	25	
496		42	67	3	12		3			Ackerrüsser Wiesbaum 1. Johann zu Joh. Peter Band 2. ihm Herrengut, jetzt Joh. Band 2. ihr Herrengut.	Kauf	16 April 1828	Die Eheleute Lorenz Schlüchter Anna geb. Band 2. ihr verpflichtet zum Heirathgut			1														84	

Von dem unterzeichneten Feldgerichte wird somit bestimmt:

1. daß der vorstehende Auszug mit den betreffenden Eintragungen in dem Dürgerbuch zur Zustimmung der eingetragenen Berechtigten bezüglich der Richtigkeit
2. daß und die Pfandrechte und Eigenthumsbeschränkungen bezüglich der Bezeichnung der Immobilien einer Pfandrechts und Eigenthumsbeschränkung haftet;
3. daß und das Rechtsverhältniß zu Jedermann betreffend, der vorstehenden
4. daß Lorenz Schlüchter verpfändet ist mit Anna geb. Band, zu Gemeinschaft
5. daß eine Beschränkung in der freien Verfügungsfähigkeit der obengenannten wegen Bestellung unter Vormundschaft 2. zu unserer Kenntniß nicht gelangt
6. daß unter Wissen über das Eigenthum der Immobilien und Rechtsverhältnisse vorstehenden für die Erbauung einer Straße nicht erforderlich wird;
7. daß der vorstehende Werth der Immobilien bestimmt in dem beigehefteten Extracte von zu Zur Bestätigung dessen ist der Pfandschein der eingetragenen Schuldbriefe unter dem Eintrag der Summe 2. Mark 14 gemacht worden.

Miellen d. 17ten Juni 1856

Der Bürgermeister
Dörffy.

Die Feldgerichtsschöffen
Lorenz Schlüchter
Johann Bem
Karl Linsch

Diese Hypothek ist abgetragen, sämmtliche Obligationen wurden ausgezogen und vernichtet.
Löschung wurde gestattet.

Miellen den 1ten März 1857

Dörffy Bürgermeister.
Bore Schöffe
Bem Schöffe
Linsch Schöffe

Artikel 99. Wolfgang Adam Geiß zu Leimbach und Anton Müller zu Miellen.

1. Nummer im Stockbuch	Lagerbuch	2. Flächengehalt Morg.	Ruth.	Fuß	3. Steuer- Cl.	Capital.	Stempel. fl.	kr.	pf.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerbsart.	Zeit.	Namentliche Bezeichnung des vorigen Erwerbers
										Attestat.			
										Es ist hiermit bezeugt, daß Wolfgang Geiß zu Leimbach und Anton Müller zu Miellen, die in dem nachfolgenden Verzeichniß aufgeführten Immobilien, welche sie von Adam Müller zu Miellen, laut Kaufbriefs vom 31. März 1855 und laut Tausch-Contracts vom 23. Februar 1855 erkauft haben, in ihren Besitz genommen und bezahlt haben.			
125	.	.	7	24	5	12	.	3	.	a. Ein viertel Wiesenfeld Auf 2. Stuhlung 23 Fuß lang, b. Ein Stück 14 Fuß lang und 12 Fuß breit, 4 Fuß breite Lehmbelegt Auf 23 2 Ruthen 6 Schuhen, Lehgen im Oberdorf zwischen dem Weg und dem Bach.	31 Wolfgang Adam Geiß Leimbach 1855 a. zu Fuß b. Auf 23 2 Ruthen Wolfgang Adam Müller 1843 Kaufbrief gab Zehend		
126	.	.	7	26	1	5	.	1	1	Wiese, hinter dem Hause zwischen Lorenz Zehnert und Jos. Geiß Adelhofen, Gehalt zwischen Adelhofen und Miellen	Auf 31 März 1855 Auf 23 Wolfgang Adam Geiß Leimbach a. zu Fuß b. Wolfgang Adam Müller 1843 Kaufbrief gab Zehend		
Band des Digitalbuchs des Kaufbriefs. Seite Seite 250.										**Artikel 91. Anton Müller**			
103	.	.	11	81	3	4	.	3		Acker in der Litzgewann zwischen Jos. Lenzing und Jos. Müller, jetzt Jos. Müller und Anton Müller.	Auf 4 Juni 1855 Anton Müller zu Miellen Kaufbrief gab Zehend		
234	.	.	1	75	.	1	.	1		Garten neben dem Hause zwischen Peter Adelhofen und Peter Gehend, jetzt Jos. Jos. Adelhofen und Jos. Zehend.	Auf 23 Anton Müller 1843 Kaufbrief gab Zehend		

6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten. fl.	kr.	pf.	Gülten. fl.	kr.	pf.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag. fl.	kr.	Datum der Verpfändung. Jahr.	Monat.	Tag.	Datum der Löschung. Jahr.	Monat.	Tag.	9. Zusatz des Feldgerichts zu nebenstehendem Ermarke über Taxe. fl.	kr.
und Anton Müller zu Miellen.																
Anton Müller. Die Zinsen der Schuld des Anton Müller sind in nummer Geldsorten und Dritthalb Kreuzer. Zur Sicherheit der Unterpfänder der Kreuzer. Dritthalb.																
ad B.				5	26	50	.	1845	Februar	25					250	.
ad B						50	.	1854	März	6					Summe die	
ad A						225	.	1855	März	31					Schuld ad B.	
															125	.
ad B				6	20	50	.	1845	Februar	25					36	.
ad B						50	.	1854	März	6					Summe die	
ad A						225	.	1855	März	31					Schuld ad B.	
															18	.
zu Miellen																
						31	.								24	.
															8	.
															Sa. 175	.

Artikel 99 Philipp Adam Graff zu Lauterbach und Anton Müller zu Mettlach.

1. Nummer bei Stockbuch.	Lagerbuch.	2. Flächengehalt. Ha. Ar. Ca.	3. Steuer. Cl.	Capital.	Simpel. Fr. Ct. Mk.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerbsart.	Zeit.	Rechtliche Begründung des speciellen Erwerbes.	6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zinsen. Fr. Ct. Mk.	Gülten. Fr. Ct. Mk.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag. Fr. Ct.	Datum der Verpfändung. Jahr. Monat. Tag.	Datum der Löschung. Jahr. Monat. Tag.	9. Zusatz des Feldgerichts zu nebenstehender Erwerbs-Taxe. Fr. Ct.

Von dem unterzeichneten Feldgerichte wird hiermit bescheinigt:

1. daß der vorstehende Auszug mit den betreffenden Angaben in dem Digitalbuche der Gemeinde Mettlach der eingetragenen Verpflichtungen übereinstimmt, und nicht
2. daß, und welche andere Eigenthumsbeschränkungen und Lasten außer den Nr. 425 u. 426 am 25ten Februar 1845 für eine Forderung von 50 fr. eingetragenen und am 6ten May 1854 für eine Forderung von 50 fr. eingetragenen Hypotheken auf den Nr. 403 u. 234 der Gemarkung und Eigenthümer noch haften.
3. daß weder Stockbrüche und Gehtrecht bestehen, noch keine der vorstehenden
4. daß Anton Müller angefordert ist mit Katharina geb. Helmes.
5. daß eine Beschränkung in freier Verfügungsrecht der eingetragenen Minderjährigkeit, Nutzung unter Gemeinschaft u.s.w. zu unserer Kenntniß bekannt geworden ist.
6. daß unser Wissens über das Eigenthum der Immobilien ein Rechtsstreit im Zivilprozeßverfahren für die Forderung eines Dritten nicht
7. daß der vorstehende Immobilen belastet in den bezeichneten Lebensjahren Bauentwürfung lassen ist den Gemeindestellen des gegenwärtigen Gebäudes der vorgeschriebenen Eintragung im Band 1 Seite 17 gemäß.

Mettlach d. 30ten Juni 1856

Der Bürgermeister
Duffy

Die Feldgeschworenen
Jacob Bone
Paul Link
Eduard Link

Vorstehende Hypothek wird durch eine spätere Hypothek vorgezogen werden ist unbrauchbar gestrichen;

Mettlach d. 16ten Januar 1867

Duffy Bürgermeister
Peter Gerichtsschöffe
Paul Gerichtsschöffe
Link Gerichtsschöffe

Artikel 11 Johann Tiffen

für Mallen.

1. Nummer des Steckbuchs	1. Nummer des Lagerbuchs	2. Flächengehalt Ma.	Rth.	Qu.	3. Steuer- Cl.	Capital.	Simpl. Thl.	Sgr.	Pf.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerbsart.	Zeit.	Namentliche Bezeichnung des speciellen Erwerbers
										Allstedt.			
										Von den unterzeichneten Beiträgen für Mallen sind heute Johann Tiffen und Wilhelm Müller für Mallen die unterzeichneten Beiträge zur Gemeinde Allstedt einstweilen vorläufig für 5 vom Hundert verzinsliche Darlehen gezahlt und übernommen.			
160		14	85	2	83	.	20	3		a. Ein zweischüriges Wohnhaus 29 Fuß lang u. 24 Fuß tief. b. Eine Scheune mit Stall 56 Fuß lang u. 25 Fuß tief. c. Ein Stall 24 Fuß lang u. 18 Fuß tief. d. Hofraum. Lieferung einer Abordnungsgrenze durch Feldmesser u. Grundbesitzer.	Erkauft und Erbstellung	5 Octobr. 1846	Johann Tiffen
163		18	27	3	5	.	1	1		Acker oben der Allstedt zwischen Feldweg und Wiesenfeldt, jetzt Feldweg und Wiesenfeldt.	Erkauft und Erbstellung	5 Octbr. 1846	Johann Tiffen
170		25	6	2	13	.	3	1		Wiese in der Lieg zum Teich an der Straße Nr. 8 jetzt durch Dorfstraße in Anbruch liegend	Kauf	30 Novbr. 1846	Johann Tiffen Eheleute gebr. Kauff
171		47	34	3	21	.	5	1		Acker oben der Allstedt zwischen Feldweg und Wiesenfeldt, jetzt Johann Tiffen Tabel und Wiesenfeldt.	Kauf	30 Novbr. 1846	Johann Tiffen Eheleute gebr. Kauff

Von den unterzeichneten Beitragsleistern wird hiermit bescheinigt: daß der vorstehende Auszug mit den betreffenden Beiträgen in den Verzeichnissen der Feldmarkbesitzer und ungetrennten Grundstücken übereinstimmt und nach 2. Aufl. nach der Feldmarkbesitzer und Grundstücke Beschaffenheit und Lage richtig beschrieben.

6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten. Thl.	Sgr.	Pf.	Gülten. Thl.	Sgr.	Pf.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag Thl.	Pf.	Datum der Verpfändung. Jahr.	Monat.	Tag.	Datum der Löschung. Jahr.	Monat.	Tag.	9. Zusatz des Feldgerichts zu nebenstehendem Extracte über Taxe. Thl.	Pf.
Johann Johann Eheleute geb. Kauff erklären und geben die Verbindlichkeit, daß sie die Summe von 850 Thl. welche auf sie bei der vorgenommenen Allstedter Feldgemarkung Johann Tiffen Eheleute geb. Kauff zur Begleichung der Verbindlichkeiten der Eingetragenen																
				4	16										1400	.
		5	3												36	.
															125	.
		21	2												154	.
														Sa.	1715	.

Vorstehend wörtlich übereinstimmend mit dem Original, welches mir vorgelegt worden ist.

Allstedt, den 30. Novbr. 1846 Der Feldmarkbesitzer betrifft, auch keine der vorstehenden Namen

Artikel 11. Josef Fischer

zu Miedlau

1. Nummer bei Stockbuch.	Lagerbuch.	2. Flächengehalt. Mg.	Ruth.	Qu.	3. Steuer. Cl.	Capital.	Simpel. fl.	kr.	hl.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerbsart.	Zeit.	Namentliche Bezeichnung des speciellen Erwerbers.
										Leitner von Pfarrkirchen als Eigenthümer verbleibt haftet.			
										2. daß mit dem Weiterkauf eine Haftzahlung betreffend, an dem verkaufenden			
										4. daß Josef Fischer verpflichtet ist mit Elisabetha geb. Kreuzer			
										5. daß eine Bestimmung über seine Verfügungsfreiheit bei gemeinschaftlichen			
										Theilung zwischen Verkäufer und zu zahlen Kaufpreis nicht gelungt und			
										6. daß unter Umständen der Gemeinden in Rücksicht nicht erhalten			
										Bedingungen für die Erwerbung eines Dritten nicht ~~[illegible]~~ geworden ist.			
										7. daß bei mehr Werth der Immobilien bestehe in den eingetretenen Lebungen von			
										zur Bauerbestätigung lebenden Pfandgläubiger bei gegenwärtiger Abschrift unter			
										gesprochenen Einrichtung im Landes Theil 19 genügt worden.			

Mainz, den 8ten September 1856

Der Bürgermeister
Düffy

Der Beigeordnete
Lauer
Bone
Andreas
Geyer
Koriel
Link

Vorstehende Hypothek wurde, da durch gerichtliche Obligation
vorgeschrieben, heute gelöscht.
Miedlau den 25ten Juli 1863

Düffy Bürgermeister.
Paul Beigeordneter
Peter Beigeordneter
Lint. G. Schreiber

6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten. fl.	kr.	hl.	Gülten. fl.	kr.	hl.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag. fl.	kr.	Datum der Verpfändung. Jahr.	Monat.	Tag.	Datum der Löschung. Jahr.	Monat.	Tag.	9. Zusatz des Feldgerichts zu nebenstehenden Grenzen über Taxe. fl.	kr.
Immobilien von einem Andern eine jährliche Rente entzogen wird;																
welche in einem gerichtlichen Verfahren ihre Gültigkeit, wie z. B. Mindergjährigkeit																
und eine einer [illegible] Überschuldung nicht bekannt geworden ist;																
und ein Verfügungsverbot nicht vorgegangen, oder eine Pfändung zu Zeitpunkt																
zusammen [illegible] Dritten,																
Einwirkung des Gemeindeeigenthums vorhanden ist, [illegible]																

Artikel 99. Philipp Adam Gatt zu Leimbach und Anton Müller zu Mittelbach.

1. Nummer der Stockbuchs.	1. Nummer der Lagerbuchs.	2. Flächengehalt. Morg.	Ruth.	Qu.	3. Steuer. Kl.	Capital.	Simpel. Fl.	Kr.	Pf.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerbsart.	Zeit.	Rechtliche Beschaffenheit des speciellen Erwerbes.
										Altlast.			
										Bei dem unterzeichneten Katasteramt zu Mittelbach sind seit 25 Jahren keine Veränderungen an Gebäuden vorgekommen, welche einen Steuerertrag von 150 fl. wirklich einzubringen oder fünfzehn Gulden mehr zu bezahlen nützlich wären. Mangelhaft, genehmigt und unterschrieben			
425	.	.	7	24	5	12	3	.	1	a. Einmahlbiegel Wohnhaus Hofraitung 23 Fußlang. b. Ein Stall 14 Fußlang 12 Fußbreit 16 Fuß hoch Brandassekuranz. c. Hofraitung. Liegen im Dorfe zwischen dem Weg und dem Bach	Kauf	31 März 1855	Philipp Adam Gatt laut Kaufbrief. A. zur Fußl.
											Kauf	23 August 1843	a. Philipp Adam Müller laut Kaufbrief. B. zur Fußl.
426	.	7	26	1	5	.	1	1		Wiese am Dorfe zwischen Leonhard Helmel und Philipp Adam, jetzt zwischen Anton Müller	Kauf	31 März 1855	Philipp Adam Gatt laut Kaufbrief. A. zur Fußl.
											Kauf	23 August 1843	a. Philipp Adam Müller laut Kaufbrief. B. zur Fußl.
Bei der Zusammenlegung Artikel 267. Artikel 100. Philipp Adam Gatt													
386	.	.	1	75	.	.	.	1		Garten am Dorfe zwischen Leonhard Helmel und Peter Adam, jetzt Leonhard Helmel und Philipp Adam.	Kauf	30 Juni 1855	Philipp Adam Gatt laut Kaufbrief.
24	.	.	23	64	2	10	.	2	1	Acker in der großen Wiese zwischen Philipp Engel und Peter Schmalz, jetzt Wilhelm Müller in Gang Düffl.	Kauf	22 April 1856	Philipp Adam Gatt laut Kaufbrief. Schenkung laut Urk.

Nach dem unterzeichneten Katasteramt wird hiermit bescheinigt, daß der vorstehende Auszug mit den betreffenden Einträgen in dem Digitalprotokoll

6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten. fl.	kr.	Hd.	Gülten. fl.	kr.	Hd.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag. fl.	kr.	Datum der Verpfändung. Jahr.	Monat.	Tag.	Datum der Löschung. Jahr.	Monat.	Tag.	9. Zusatz des Feldgerichts zu nebenstehendem Ertrage über Taxe. fl.	kr.
Schon ehemals Bestandnehmer gehörige Hausnummer erhalten und jetzt erklärt, daß der Auszug mit dem Digitalprotokoll Artikel 100 bestimmen soll, welche für die Bestimmung der Steuer vorgefunden worden, weshalb der Eintrag des vorgeschriebenen Katasteramts Artikel																
Philipp Adam Gatt Katarina Gatt zur Bestätigung der Unterschriften der Bürgermeister Düffl.																
ad B				5	24		50	.	1845	Februar	25				370	.
ad B							50	.	1854	März	6					
ad B							100	.	1856	Juli	2					
															Summe der Fußl. ad B. 185	.
ad B				6	20		50	.	1845	Februar	25				36	.
ad B							50	.	1854	März	6					
ad B							100	.	1856	Juli	2					
															Summe der Fußl. ad B. 18	
für Leimbach															8	.
															90	.
															Sa. 301	.

Bei Nichtübereinstimmung, und daß am Verpfänder, welche einen Fehler

Artikel 99. Philipp Adam Groß zu Laimbach und Anton Müller zu Mittelau.

1. Nummer im Stockbuch	Lagerbuch	2. Flächengehalt Mg.	Rth.	Fu.	3. Steuer- Cl.	Capital	Simpel. fl.	kr.	hl.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerbsart.	Zeit.	Kommutische Bezeichnung des speciellen Erwerbes	6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten. fl.	kr.	hl.	Gülten. fl.	kr.	hl.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag. fl.	kr.	Datum der Verpfändung. Jahr	Monat	Tag	Datum der Löschung. Jahr	Monat	Tag	9. Zusatz des Feldgerichts zu nebenstehendem Grundstücke über Taxe. fl.	kr.

von der Gütergemeinschaft der eingegangenen Bemählungen herrührend, und erhielt
2. daß sich die Ehegatten im Eigenthumsverbalte, und dann unsere Bestätigung in
einer am 25 Februar 1845 für eine Forderung von 50 fl. ausgestellten Hypothek
1854 für eine Forderung von 50 fl. ausgestellten Hypothek, welche der Anna
Forderung von 100 fl. ausgestellten Hypothek und für den Mitbesitzer Mathäus
Pfandrechte der Eigenthumsverbalt stattfand;
3. daß sich das Vermögen zu Gütergemeinschaft bestimmt, was keiner Anna ein
4. daß Philipp Adam Groß verehelicht ist mit Katharina geb. Himmelmann;
5. daß eine Beschränkung in den freien Verfügungsrechten der abgegangenen
Minderjährigkeit, Verschwendung, Trunkenheit u. s. w. zu keiner Zeit
6. daß keiner Theil der Eigenthümer der Immobilien ein Bestandtheil ausgemacht
worden sein für die Bezahlung eines Anderen nicht verbürgen worden ist;
7. daß die ganze Masse der Immobilien belastet ist mit dem bestehenden Betrage von Zehnten
Zur Beurkundung dessen ist der Amtsstellen das gegenwärtige Protocoll unter
Beschreibung Siegel und Unterschrift gemacht worden.

Mittelau den 14 November 1856

Der Bürgermeister
Dürffi

Die Gemeindevorsteher.
Lorenz Korne
Andreas Kopp
Karl Link

Vorstehende Hypothek wurde für Christiche Obligation vorgemerkt und
andern heutigen im Hypothekenbuch gelöscht

Mittelau den 4 Juni 1861

Dürffi Bürgermeister.
Sabel Gemeindevorsteher
Link G. Schafer

Der dritte Gemeindevorsteher ist gestorben.
Dürffi Bürgermeister.

Artikel 42 Christian Wanker für Mitten.

1. Nummer des Stockbuchs	Nummer des Lagerbuchs	2. Flächengehalt Morg.	Ruth.	Kap.	3. Steuer- Cl.	Capital.	Simpl. Thl.	Sgr.	Pf.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerbsart.	Zeit.	Namentliche Bezeichnung des speziellen Erwerbers	6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten. Thl.	Sgr.	Pf.	Gülten. Thl.	Sgr.	Pf.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag. Thl.	Sgr.	Datum der Verpfändung. Jahr	Monat	Tag	Datum der Löschung. Jahr	Monat	Tag	9. Zufolge des Feldgerichts zu nebenstehendem Extracte über Taxe. Thl.	Sgr.
										Abschrift.																				
										Bei dem unterzeichneten Feldgerichte zu Mitten sind heute Christian Wanker als der Ehemann Marianne geb. Kaufmann geb. Kühnert zu Mitten die Eheleute, für die Dauer von 20 Jahren monatlich pränumerando zwanzig Thaler Gulden vorgeschriebene feldgerichtliche Abschrift auszufertigen. Vorgelesen genehmigt und unterschrieben.																							
564	.	.	4	. 4	25	. 6	1	Ackerstück einschürige Wiese 24 Ruthen lang und 22 Ruthen breit No 312 des Grundbuchs. 6 Hofraum. belegen im Ober-Hof zwischen Georg Duffy u. dem Fabr.	Erbschaft u. Erbtheilung	29 Septbr. 1849	Die Ehefrau des Christian Wanker Sophie geb. Kaufmann																		500	.
566	.	.	18	11 3	13	. 3	1	Acker in Hofe zwischen Georg Wolter u. dem Fabr. jetzt Adam Walter und dem Hofe selbst.	Erbschaft u. Erbtheilung	29 Septbr. 1849	Die Ehefrau des Christ. Wanker Sophie geb. Kaufmann				. 132	.	.												120	.
567	.	.	23	16 3	6	. 1	2	Acker in Hofe zwischen dem Hofe und Philipp Kirchberg	Erbschaft u. Erbtheilung	29 Septbr. 1849	Die Ehefrau des Christ. Wanker Sophie geb. Kaufmann				. 61	.	.												57	30
568	.	.	27	64 4	4	. 1	.	Acker in Hofe 3x Morgen zwischen dem Hofe u. Johann Schneider	Erbschaft u. Erbtheilung	29 Septbr. 1849	Die Ehefrau des Christ. Wanker Sophie geb. Kaufmann				. 53	.	.												27	.
569	.	.	16	. 2	7	. 1	3	Acker oder der Eschbach zwischen Lorenz und Conrad u. Joh. Sebal.	Erbschaft u. Erbtheilung	29 Septbr. 1849	Die Ehefrau des Christ. Wanker Sophie geb. Kaufmann				. 54	.	.												48	.
570	.	.	31	1 2	17	. 4	1	Wiese oder Wiesen zwischen Lorenz und Conrad u. Johann Sebal.	Erbschaft u. Erbtheilung	29 Septbr. 1849	Die Ehefrau des Christ. Wanker Sophie geb. Kaufmann				. . .	.	72												186	.
																												Sc.	938	30

Artikel 42 Christian Kunkler zu Mitlau

1. Nummer des Stockbuchs	Lagerbuchs	2. Flächengehalt Mg.	Rth.	Fu.	3. Steuer. Cl.	Kapital.	Simpel.			4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerbsart.	Jahr.	Rechtliche Beschaffenheit des Grundstücks.	6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten.			Gilten.			8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag.		Datum der Verpfändung. Jahr.	Monat.	Tag.	Löschung. Jahr.	Monat.	Tag.	9. Zusatz des Feldgerichts zu nebenstehender Grundsteuer-Taxe.	
571	.	.	21	43	4	3	.	.	3	Ackerstücke am Kirchweg zu Ohne zur Hofraum und Gebäuden	Erbschaft Erbtheilung	29 September 1849	Christian Kunkler hat hier gar keine Gerechtsame.		.	4	2	.	.										8	.
572	.	.	2	30	1	2	.	.	2	Acker im Brotgarten zwischen Weg und Jacob Küster.	Erbschaft Erbtheilung	29 September 1849	Christian Kunkler hat hier gar keine Gerechtsame.		.	.	.	.	.	.										15	.
574	.	.	14	10	.	2	.	.	2	Garten im Lehberg zwischen Lorenz Fischer und Gebrüder Kunkler	Erbschaft Erbtheilung	29 September 1849	Christian Kunkler hat hier gar keine Gerechtsame.		.	.	.	.	.	.										4	.
573 a	.	.	96	77	.	5	.	1	1	Garten im Mühlberg zwischen Lorenz Fischer und Gebrüder Kunkler und Weg zwischen beiden	Erbschaft Erbtheilung	29 September 1849	Christian Kunkler hat hier gar keine Gerechtsame.		.	.	.	.	.	.										45	
																													Summa	72
																													Übertrag	938 30
																													Sei.	1010 30

Von dem unterzeichneten Feldgericht wird hiermit bestimmt:

1. daß der westliche Theil der betreffenden Grundstücke in den Distrikten die Wahrscheinlichkeit der Zugehörigkeit der Gemeinde Mitlau begründet, und nicht bekannt war,
2. daß weder Christian Kunkler noch Eigenthümer besitzt und keine nähere Beschreibung bisher in Erfahrung gebracht ist, ein Eigenthümer besitzt haben,
3. daß, wenn der Kläger auf Eigenthum beschränkt, an keinem der westlichen Grundstücke
4. daß Christian Kunkler vorläufig ist und keine Gerechtsame hier gar nicht.
5. daß eine Berücksichtigung der hier in Anspruch genommenen Gerichtsbarkeit Rücksicht auf die Kunkler nicht gebracht und
6. daß unser Urtheil über das Eigenthum der Immobilien ein Rechtsgrund nicht enthalten
7. daß der westliche Theil der Grundstücke bestimmt in dem beigefügten Lageplan zur Gerichtsbarkeit Mitlau gehörig und gegenwärtiges Urtheil unter Berücksichtigung des § 23 gemacht worden.

Mitlau d. 15. Februar 1857

Der Bürgermeister
Düffy

Die Feldgeschworenen
Friedrich
Kunkler
Lorenz Fischer

zu Mitlau

Vorstehendes Urtheil ist am 20. d. M. in dem heutigen Termine publicirt worden.
Mitlau d. 23. April 1862 Düffy Bürgermeister. Fischer Geschworener
Fischer Geschworener

Artikel 46. Jacob Jochberger auf der Offerhütte.

1. Nummer der Stockbuchs	1. Nummer der Lagerbuchs	2. Flächengehalt Ha.	Ar.	Qm.	3. Steuer. Cl.	Gattung	Simpel. fl.	kr.	hl.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerbsart.	Zeit.	Namentliche Bezeichnung des speziellen Erwerbers	6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten fl.	kr.	hl.	Gülten fl.	kr.	hl.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag fl.	kr.	Datum der Verpfändung Jahr.	Monat.	Tag.	Datum der Löschung Jahr.	Monat.	Tag.	9. Zusatz des Feldgerichts zu nebenstehendem Grundsteuer-Taxe fl.	kr.
										Attestat. Bei einer unterzeichneten Katastergemeinde zu Wiesbaden ist heute die Wittwe Jacob Jochberger, Kinderen aus erster Ehe lebt, die eine unverschuldete von 1100 fl. 17 kr. wirklich ihr Vermögen Eigenthum mit einer Hypothek versehen, a. Katastermäßige Attestat auszustellen. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben																											
594	.	1	18	92	3	32	.	8	.	Acker unter den Kirschmühlen zwischen Weg zu Schapf Kirchhof gelegen zwischen denselben	Kauf	26 März 1850	Die Eheleute Jacob Jochberger haben gegen Kaufpreis ein erstes Eigenthum									219	42	1850	März	26				354	.
595	.	.	90	5	3	24	.	6	.	Acker daselbst zwischen dem Weg zu Schapf Kirchhof.	Kauf	26 März 1850	Die Eheleute Jacob Jochberger haben gegen Kaufpreis ein erstes Eigenthum									164	6	1850	März	26				270	.
596	.	1	28	73	3	25	.	8	3	Acker daselbst zwischen dem Weg zu Schapf über Kamp.	Kauf	26 März 1850	Die Eheleute Jacob Jochberger haben gegen Kaufpreis ein erstes Eigenthum									234	30	1850	März	26				378	.
597	.	.	37	91	2	26	.	6	.	Acker neben der Wiesbaden 32. Chaussee zwischen Schapf Kirchhof und Lauenstein Schmidt.	Kauf	26 März 1850	Die Eheleute Jacob Jochberger haben gegen Kaufpreis ein erstes Eigenthum									113	43	1850	März	26				177	.
																													Sa.	1177	.

Von dem unterzeichneten Katastergemeinde wird hiermit bescheinigt:

1. daß der vorstehende Auszug mit den betreffenden Einträgen in dem Original des an der Gemeinde der eingetragenen Verpfändungen begründeten und nicht be-
2. daß von der Offerhütte ein Eigenthumsverbefalle und einer nöthigen Pfandung verbeschlt von 219 fl. 42 kr. dem Lang Jacob Wiesbaden zu Mainz am 26. März zu Mainz am 26 März 1850 zustehet; No 596 ein Eigenthumsverbefalle von No 597 ein Eigenthumsverbefalle von 123 fl. 43 kr. dem Lang Jacob Wiesbaden zu
3. daß und die Richtigkeit des Gesuchs betreffend, und keinen der vorstehenden
4. daß Jacob Jochberger gegen Kaufpreis verpfändet worden mit jacob Jochberger gegen

Wiesbaden, den 26 Januar 1850

Für die Richtigkeit der Abschrift
Der Bürgermeister Diffey.

Wiesbaden, den 26 Januar 1850

Der Jacob Jochberger hat gegen Kaufpreis auf der Offerhütte erstmaligen und Nutzung und dem Eigenthum des Wiesbaden bestehenden Immobilien für die Summe Kreuzer verzinslich zu einem Hundert verpfändet worden. Wie ersichtlich ist bei der

Wiesbaden, den 26 Januar 1850

Wittwe ist

Artikel 46. Jacob Hoffmeister auf der Oberstadt

1. Nummer des Stockbuchs	1. Nummer des Lagerbuchs	2. Flächengehalt Mg.	Ruth.	Qu.	3. Steuer Cl.	3. Steuer Capital fl.	Simpl. kr.	Simpl. hl.	4. Beschreibung der Immobilien	5. Erwerbung der Immobilien. Gewerbsart	Zeit	Rechtliche Beziehungen des jetzigen Erwerbers	6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten	7. Annuität für Zehnten fl.	kr.	hl.	Gülten fl.	kr.	hl.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag fl.	kr.	Datum der Verpfändung Jahr	Monat	Tag	Datum der Löschung Jahr	Monat	Tag	9. Zusatz des Feldgerichts zu nebenstehendem Extracte über Taxe fl.	kr.
5. Auf eine Beschränkung in dem freien Verfügungsrechte der obengenannten Wolf über Veräußerung des zu gegenwärtigem Inventar gehörigen Immobils ist nach gemachter Beurkunde nicht gelangt und findet von einer durch unser Wissen über die Eigenschaft der Immobilien eine Rechtskraft nicht zu erwartende Verpfändung für die Forderung eines Dritten nicht vorhanden. Auch der mehr Wolf der Immobilien belastet in dem beigefügten Lastenzettel. Zur Beurkundung dessen ist der Pfandbriefsteller Jägersmeister Abschrift der vorgeschriebenen Eintragung in Band 1 Seite 26 genommen worden. Mittlau d. 25t Juni 1857. Der Bürgermeister Dreßler. Der Schöffenrichter Carl Friedrich Wilhelm Eich.																													

Artikel 4. Peter Wolfsperg zu Mielken.

1. Nummer der Stockbuch.	1. Nummer der Lagerbuch.	2. Flächengehalt Mg.	Ruth.	Qu.	3. Steuer-Cl.	Kapital.	Simpel. fl.	kr.	₰	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerbsart.	Zeit.	Rechtliche Bezeichnung des jetzigen Erwerbers.	6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten. fl.	kr.	₰	Gülten. fl.	kr.	₰	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag. fl.	kr.	Datum der Verpfändung. Jahr.	Monat.	Tag.	Datum der Löschung. Jahr.	Monat.	Tag.	9. Zusatz des Katastergerichts zu nebenstehendem Artikel über Taxe. fl.	kr.
										Attestat.																					
										Bei dem unterfertigten Feldgeschworenen zu Mielken ist heute Johann Joseph Wolfsperg von Mielken erschienen und hat erklärt, daß er Besitzer für Peter Wolfsperg des Nachbesitz beschriebenen Immobilien, für die Summe von 44 fl. 23 kr. zu Zinsen vorzufinden wollte, weshalb er bittet, das vorgeschriebene Feldvorgelege genehmigt zu unterschreiben.																							
										Johann Joseph Wolfsperg.																					
										Für Beschreibung der																					
75	.	.	37	20	3	10	.	22		Ackerwiese Nr. 1 Gemarkung zwischen Peter Wolfsperg und Andreas Kolber liegt ohnfern Dorf und Wohnung Kolber	Kauf	27 Nov. 1850	Peter Wolfsperg																				60	30
74	.	3	37	36	1	23	.	53		Ackerwiese Nr. 2 Gemarkung zwischen Jacob Wister und Wilhelm Mussfeiner	Kauf	25 März 1850	Peter Wolfsperg																				111	.

Von der unterzeichneten Feldgeschworenen wird für richtig bescheinigt:

1. daß der vorstehende Auszug mit den betreffenden Einträgen in den Digitalbüchern einer Prüfung an der Zulänglichkeit der eingetragenen Bezeichnungen bei
2. daß, was die Pfandrechte und Eigenthumsbeschränkungen betrifft, nur die Pfandrechte und Eigenthumsbeschränkungen bei Nr. 75 eingetragen aber auf Nr. 75 ein Eigenthumsverzicht zu Mussfeiner zu Gunsten auf Nr. 74 ein Eigenthumsverzicht vom 25. März
3. daß, was das Rechtliche und Zulässige betrifft, nichts zu erinnern
4. daß Peter Wolfsperg versichert war mit Morgengabe Schein;
5. daß eine Beschränkung in seiner Verfügungsfreiheit durch eingenommene Haltung unter Vormundschaft in seinem zweiten Lebensjahr nicht gelegt und
6. daß unseres Wissens über das Eigenthum der Immobilien ein Rechtsstreit nicht Zwangsvollstreckungsverfahren für die Forderung eines Dritten nicht vorgenommen.

Was der unter Wandel der Immobilien besteht in den beigesetzten Bedingungen.

Zur Bestätigung dessen ist dem Attestanten das gegenwärtige Attestat der vorgeschriebenen Ordnung im Bande I. Seite 25 gemäß ausgefertigt worden.

Mielken, den 11. August 1857

Der Bürgermeister
Duffy

zu Mielken.

Wolfsperg von Mielken als Bauer und Eigenthümer seines bisherigen Vaters Peter Wolfsperg und 10 Ohm zu Mielken kann ohne vorstehenden Auszug nebst Bescheinigung wörtlich übereinstimmend mit dem Original, welches Auszug und Bescheinigung zu Protokoll gegeben wurde, gerichtlich Attestat ausgefertigt werden.

als bürgermeisterlicher Vertreter Peter Wolfsperg.
Unterschrift
des Bürgermeisters Duffy.

Die Bescheinigung, welche die Nachbesitz betreffen, auf vorstehende Besitz vom 27. November 1850 mit 20 fl. dem Franz Georg Wachter vom 1850 mit 80 fl. dem Franz Georg Wachter zu Mussfeiner zusteht; ein falsches Kapital ausgezeichnet worden;

in einem gerichtlichen Verfahren ihrer Gemeinschaft, wie z. B. Mündigsprechung und unter einer anhängenden Nachforschung nicht bekannt geworden ist; aufhebung und ein Verfügungsverbot ist eingegangen, welches eintragung worden ist;

von zusammen Einhundert einundsechzig Gulden Kapital Bauer unter Beiziehung des Gemeindevorstands ausgefertigt, durch den Zehnten

Die Feldgeschworenen
Conrad Korb
Franz Linz
Adred Bjer

Artikel 43. Joseph Naab zu Miesbach

1. Nummer des Stockbuchs	1. Nummer des Lagerbuchs	2. Flächengehalt Ha.	Rth.	Qm.	3. Steuer- Cl.	Capital.	Simpl. fl.	kr.	pf.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerbsart.	Zeit.	Namentliche Benennung des vorigen Erwerbers	6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Jahren fl.	kr.	pf.	Gülten fl.	kr.	pf.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag fl.	kr.	Datum der Verpfändung. Jahr	Monat	Tag	Datum der Löschung. Jahr	Monat	Tag	9. Zusatz des Feldgerichts zu nebenstehenden Grenzen über Taxe. fl.	kr.
										Attestat. Der hier unterfertigte Feldgeschworene hat gesehen und bestätigt, daß die der Johann Holzhauer Witwe zu Miesbach gehörigen Immobilien für die Summe von 700 fl. wirklich stehen. Sie dient dem vorgeschriebenen feldgerichtlichen Attestat auszufertigen. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben. Joseph Naab. Zeugen: Naab																							
770		10	1	2	83	20	3			a. ein zweistöckiges Wohnhaus 32 Fuß lang u. 26 Fuß tief, N. 23 des Grundkatasters b. Hofraum. Belegen an der Lage zw. Hofbesitzer Gerhard u. Schulhaus	Kauf	22. März 1856	Joseph Naab u. dessen Ehefrau Theresia geb. Zimmermann							700	1845	Juli	25				1250	
771		649	4	1						Garten bei dem Hause zu Willing Gerhard u. ihre Schwiegerkinder, jetzt zwischen Schulhaus	Kauf	22. März 1856	Joseph Naab u. dessen Ehefrau Theresia geb. Zimmermann							700	1845	Juli	25				58	30
773		1068	2	6	1	2				Wiese an Stelle zu Garten Äußere u. Hof Müller, jetzt Matthäus Müller, Wl. u. Andreas Sepp.	Kauf	22. März 1856	Joseph Naab u. dessen Ehefrau Theresia geb. Zimmermann							700	1845	Juli	25				94	30
																													So	1403	.

Das Feldgericht zu Miesbach erinnert den Gläubiger nochmals dafür, er solle für die Sicherheit der neuen Hypothek nicht haften.

Von dem Untergerichte wird hiermit bestätigt:

1. daß der vorstehende Auszug mit den betreffenden Einträgen in dem Dorfbuche zweifellos der Gründlichkeit der eingetragenen Beurkundungen beginnt;
2. daß, und die Pfandrechte und Eigenthumsbeschränkungen und Lasten, welche dem Immobile keine Eigenthumsbeschränkungen haften, dagegen aber den Verzicht Carl Fischer zu Bernbach (Cuanen Gütern) Gläubiger sind, durch Urkunde vom 1851 den Johann Holzhauer zu Bernbach zustehen;
3. daß und das Wohnhaus und Hofraum betrifft, an keinem der Vorbesitzer
4. daß Joseph Naab verehelicht ist mit Theresia geb. Zimmermann.
5. daß eine Bestimmung in dem Inventar, Verfügungsrechte der abwesenden z. B. Minderjährigkeit, Nutzung über Vermögensrechte u. s. w. zur Ueberschuldung nicht bekannt geworden ist;

zu Miesbach

Naab und dessen Ehefrau Theresia geb. Zimmermann erklären für die an dem vorstehenden Auszug aus dem Dorfbuche bei Nr. 770 und 771 und 773 bemerkte, am 25. Juli 1845 bestellte Pfandrecht welches für eine Forderung von 700 fl. aus Darlehen zustehe;

Zur Bestätigung der Unterschriften.
der Bürgermeister
Daffner.

zu sorgen, daß der ältere Hypothekengläubiger befriedigt werde, indem

oder der Verkauf gerichtlich übernommen, und daß von Umständen, welche dem zur Zeit nicht bekannt geworden ist;

Beschreibung vorstehender die Person der Berechtigten betreffen, außer auf den Nr. 770, 771 u. 773, bemerkte, am 25. Juli 1845 bestellte Pfandrecht lediglich für eine Forderung von 700 fl. aus Darlehen zustehe;

Immobilien von einem Anderen ein solches Recht ausgeübt wird;

gegenstand welche in einem gerichtlichen Verfahren schon gedacht hat, keinen Bericht nicht gelangt und daß von einem vorliegenden

Artikel 43 Josef Bank zu Mielau.

1. Nummer des Stockbuchs.	Lagerbuchs.	2. Flächengehalt. Morg.	Rth.	Fuß.	3. Steuer. Cl.	Capital.	Simpel. Thl.	Sgr.	Pf.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerbsart.	Zeit.	Namentliche Bezeichnung des vorherigen Erwerbers.	6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten. Thl.	Sgr.	Pf.	Gülten. Thl.	Sgr.	Pf.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag. Thl.	Sgr.	Datum der Verpfändung. Jahr	Monat	Tag	Datum der Löschung. Jahr	Monat	Tag	9. Zusatz des Feldgerichts zu nebenstehendem Grunde über Taxe. Thl.	Sgr.
6.										Das Grundstück ist laut Messbriefs vom 1. Juni 1857 in Kataster eingetragen, für die Erwerbung eines Theiles																						
7.										des vorher Marx'schen Immobiles Besitz im Umbesitzstiftungsbuch																					
										Zur Bestätigung dessen ist der Gemeindestempel des gegenwärtigen Besitzstandes der vorgeschriebenen Eintragung im Bande I. Seite 29																					
										Mielau d. 30ten November 1857.																					
										Der Bürgermeister Griffs																					
										Die Feldgeschworenen: Paul Link, Franz Bank, Andreas Kira																					
										Vorstehende Hypothek ist laut am 5ten März 1859 an die Familie Kira zu Antrag hierzu erfolgt, laut Schreiben der Erbfolge vom Herzoglichen Landrathsamt Mielau vom 6ten Mai 1859.																					
										Der Bürgermeister Griffs																					
										Die Feldgeschworenen: Franz Bank, Andreas Kira, Paul Link																					
										Vorstehende Hypothek wurde da nun gültige Obligation vorgezeigt wurde unterm heutigen gelöscht.																					
										Mielau den 5ten Dezember 1876																					
										Der Bürgermeister Griffs																					
										Gratis Carl Link																					
										Gratis Carl Link																					
										Gratis Carl Link																					
										Gratis Carl Link																					

Artikel 43 Joseph Raab zu Mellen.

1. Nummer des Stockbuchs	1. Nummer des Lagerbuchs	2. Flächengehalt (Mg. Rth. Sch.)	3. Steuer: Cl.	3. Steuer: Capital	3. Steuer: Simpel (fl. kr. hl.)	4. Beschreibung der Immobilien	5. Erwerbung der Immobilien: Erwerbsart	5. Erwerbung der Immobilien: Zeit	5. Erwerbung der Immobilien: Namentliche Bezeichnung des seitherigen Erwerbers	6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten	7. Annuität für Zehnten (fl. kr. hl.)	7. Annuität für Gülten (fl. kr. hl.)	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte: Forderungs-Betrag (fl. kr.)	8. Datum der Verpfändung (Jahr, Monat, Tag)	8. Datum der Löschung (Jahr, Monat, Tag)	9. Zusatz des Feldgerichts zu nebenstehendem Extracte über Taxe (fl. kr.)
80	.	. 34 99	4	5	. 1 1	Acker auf der Niederau 3e Gewann zwischen Peter Mangold u. Joh. [illegible] Wt. jetzt Andreas [illegible] u. Joseph Raab.	Kauf	30 Octbr 1854	Joseph Raab u. dessen Ehefrau Sophia geb. Zimmermann		. 74 . . .					15 .
101	.	. 34 99	3	10	. 2 2	Acker auf der Niederau 1e Gewann zwischen Joh. Schweizer u. Peter Lorenz, jetzt Joseph Raab u. Lorenz Schäfer.	Kauf	30 Octbr 1854	Joseph Raab u. dessen Ehefrau Sophia geb. Zimmermann		. 93 . . .					15 .
26	.	. 20 59	2	11	. 2 3	Wiese im Acker zwischen Christ. [illegible] u. Peter [illegible] jetzt Joh. Joseph [illegible] u. [illegible]	Kauf	30 April 1857	Joseph Raab u. dessen Ehefrau Sophia geb. Zimmermann		. . . . .					125 .
															Fl.	155 .

Attestat

Vor dem unterzeichneten Feldgerichte zu Mellen erscheinen Joseph Raab und dessen Ehefrau Sophia geb. Zimmermann erschienen und haben erklärt, daß für den [illegible] zu [illegible] die in dem nachfolgenden Auszug [illegible] unter des Rathhauses beschriebenen Immobilien für die Summe von 125 fl. völlig Einhundert fünf und zwanzig Gulden verzinslich zu [illegible] hundert [illegible] mit halb [illegible] haben das vorgeschriebene feldgerichtliche Attestat aufgefertigt, vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Joseph Raab

Sophia Raab

Zur Beglaubigung der Unterschriften
der Bürgermeister [illegible]

Von dem unterzeichneten Feldgerichte wird hiermit bescheinigt,
1. daß der vorstehende Auszug mit den betreffenden Einträgen in dem Stockbuche des Orts [illegible] wirklich übereinstimmt und daß von Umständen, welche einen Zweifel an der Richtigkeit der eingetragenen Berechtigungen begründen, uns nicht bekannt geworden ist;
2. daß weder die Pfandrechte und Eigenthumsvorbehalte und deren nähere Beschreibung [illegible] besonders des Namens der Berechtigten betrifft, auf keinem der vorstehenden Immobilien ein Pfandrecht oder Eigenthumsvorbehalt haftet;
3. daß was das Miteigenthum betrifft, an keinem der vorstehenden Immobilien ein solches [illegible] ausgeübt wird;
4. daß Joseph Raab verheirathet ist mit Sophia geb. Zimmermann;
5. daß eine Beschränkung in freier Verfügungsbefugniß derselben in einem [illegible] Verhältnisse ihres Grundsatzes, wie z. B. Minderjährigkeit, Bestellung eines Vormundschaft u. s. w. zu unserer Kenntniß nicht gelangt ist und von einer [illegible] Ueberschuldung nicht bekannt geworden ist;
6. daß unseres Wissens über das Eigenthum der Immobilien ein Rechtsstreit nicht erhoben und ein Veräußerungsverbot nicht ergangen, auch eine Pfändung im Hilfsvollstreckungsverfahren für Forderung eines Dritten nicht vollzogen worden ist;
7. daß der wahre Werth der Immobilien besteht in dem beigesetzten Betrage von Einhundert fünf und fünfzig Gulden.
Zur Beurkundung dessen ist das gegenwärtige Attestat unter Beidrückung des Gemeindesiegels ausgefertigt und im Hypothekenbuch der vorgeschriebenen Eintrag in Bande I. Seite 31 gemacht worden.

Artikel 43. Josef Maier

zu Mittern.

1. Nummer der Stockbuch.	Lagerbuch.	2. Flächengehalt. Jo.	Qu.	Fa.	3. Steuer. Cl.	Gesammtl.	Gulden.	Kr.	Pf.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerbsart.	Zeit.	Rechtliche Bezeichnung des speciellen Erwerbes.
										Mittern, den 8ten Januar 1858 der Bürgermeister Lüffy Die Gemeindevorsteher Anton Reiter Anton Kirn Anton Lirk			
										Vorstehende Hypothek wurde laut Gemeinderathsbeschluss vom gestrigen Tage gelöscht. Mittern den 23ten April 1862 Lüffy Bürgermeister. Sebel Gemeindevorsteher. Lirk. G. Schuhgen Für die Schreiberei			

6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten. Fl.	Kr.	Pf.	Gülten. Fl.	Kr.	Pf.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag. Fl.	Kr.	Datum der Verpfändung. Jahr	Monat	Tag	Datum der Löschung. Jahr	Monat	Tag	9. Zusatz des Feldgerichts zu nebenstehenden Ertrage über Taxe. Fl.	Kr.

Artikel 92. Jacob Gilberg zu Mellau

1. Nummer des Stockbuchs	1. Nummer des Lagerbuchs	2. Flächengehalt Mg.	Ruth.	Qu.	3. Steuer-Capital Gl.	Kr.	3. Steuer-Simpel. Kr.	Pf.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerbsart.	Zeit.	Vormaliges Besitzthum des jetzigen Erwerbers.
									Allstat.			
									Bei dem unterschriebenen Feldgerichte zu Mellau erschien Jacob Gilberg und trug dem Gerichtshalter in dem nachstehenden Verzeichniß mit ihm wirklich vorhandenen Gütern vorzüglich zu Handen der Gemeinde Mellau, gemäß nicht zur Unterschrift			
411			1	58	5	12	3	3	Acker zwischen Wechsel 28 Lüftberg c. 20 Lüftbach. N. 20 des Grundbuches. b. Jahrzahl	Erbschaft	11 Nov. 1857	Verlassenschaft des Jacob Gilberg Maria Anna geb. Müller.
412			5	56	1	3		3	Acker im Unterdorf zwischen Paul Lindl Wtw. c. Jos. Lindl, jetzt Peter Lang u. Andreas Münsterer Wtw.	Erbschaft	11 Nov. 1857	Verlassenschaft des Jacob Gilberg Maria Anna geb. Müller
413			13	23	1	8	2		Acker in der Gruben zwischen Jos. Geiser c. Jos. Pfeifer, jetzt Lorenz Bram c. Peter Küfer Wtw.	Erbschaft	11 Nov. 1857	Verlassenschaft des Jacob Gilberg Maria Anna geb. Müller.
414			19	23	1	12	3		Acker in Hellst zwischen Jos. Hellst c. Jos. Lisser, jetzt Jos. Hellst c. Lorenz Hff.	Erbschaft	11 Nov. 1857	Verlassenschaft des Jacob Gilberg Maria Anna geb. Müller
415			11	80	3	3		3	Acker in der Bitz zwischen Jos. Müller c. Peter Küfer Wtw., jetzt Anton Müller c. Peter Küfer Wtw.	Erbschaft	11 Nov. 1857	Verlassenschaft des Jacob Gilberg Maria Anna geb. Müller
416			11	54	2		2		Acker nächst Nr. 38. Gem. zw. Jacob Fußenegger c. Jos. Peter Müller, jetzt Anton Müller c. Peter Küfer Wtw.	Erbschaft	11 Nov. 1857	Verlassenschaft des Jacob Gilberg Maria Anna geb. Müller.

zu Mellau

6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten. fl.	kr.	pf.	Gülten. fl.	kr.	pf.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag. fl.	kr.	Datum der Verpfändung. Jahr.	Monat.	Tag.	Datum der Löschung. Jahr.	Monat.	Tag.	9. Zusatz des Feldgerichts zu nebenstehendem Extracte über Taxe. fl.	kr.
indessen schreibt Maria Anna geb. Müller erklären zu haben, daß sie das Nachlaßvermögen für die Summe von 300 fl. und 8 Kreuzer als angemessen erklärt und Allstat übernommen. Jacob Gilberg Maria Anna Gilberg für Beschreibung der Unterschriften der Bürgermeister Dürfly																
							300		1848	October	31				300	
			21				300		1848	October	31				25	
			6				300		1848	October	31				65	
			83		1/24		300		1848	October	31				95	
			31		5/40		300		1848	October	31				33	
			22				300		1848	October	31				8	
															Fl. 526	

Artikel 92. Jacob Gilberg zu Miellen.

1. Nummer des Steckbuchs	1. Nummer des Lagerbuchs	2. Flächengehalt Morg.	Ruth.	Rth.	3. Steuer-Cl.	Steuer-Capital fl.	kr.	Steuer-Simpel fl.	kr.	hl.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerbsart.	Zeit.	Rechtliche Bezeichnung des speciellen Erwerbes.
417	.	.	4	63	4	1	.	.	1		Acker in Stell 33 Ruthen zwischen Jch. Bernard Müller u. Peter Küster Wtb. jetzt Jacob Bernard Müller Peter Jerkmann.	Erbschaft	11 November 1857	Verschreibung des Jacob Gilberg Maria Anna geb. Müller.
420	.	.	13	23	1	8	.	2	.		Acker in der großen Wiese zwischen Jch. Bernard Wtb. u. Jch. Peter Müller jetzt Andreas Bernard Müller jetzt Jch.	Erbschaft	11 November 1857	Verschreibung des Jacob Gilberg Maria Anna geb. Müller.
421	.	.	11	4	4	2	.	.	2		Acker auf der Steinen auf 3 Ruthen zwischen Peter Müller u. Peter Küster jetzt Andreas Müller u. Peter Küsters Wtb.	Erbschaft	11 November 1857	Verschreibung des Jacob Gilberg Maria Anna geb. Müller
423	.	.	11	82	.	7	.	1	3		Acker in der Hecke zwischen Johann Jerkmann und Peter Lasch jetzt zwischen denselben	Erbschaft	11 November 1857	Verschreibung des Jacob Gilberg Maria Anna geb. Müller
418 a	.	.	3	41	2	2	.	.	2		Wiese in Stellen zwischen Johann Jchmann u. Jch. Peter Müller. jetzt Georg Diffß u. Adam Müller.	Erbschaft	11 November 1857	Verschreibung des Jacob Gilberg Maria Anna geb. Müller.
422 a, b	.	.	4	52	2	3	.		3		Wiese in Stellen zwischen Peter Küster u. Philipp Müller jetzt Adam Müller u. Peter Küsters Wtb.	Erbschaft	11 November 1857	Verschreibung des Jacob Gilberg Maria Anna geb. Müller

Wir Bürgermeister und Gemeinderathsmitglieder bescheinigen, daß die Gläubiger, welche hier zu erwähnen, laut der alten Hypothekenbücher befriedigt worden, und daß wir uns für die Richtigkeit der neuen Hypothek einsetzen.

Miellen den 12 Februar 1858

Diffß Bürgermeister.
Bernd Schäfer
Vier Gemeinderäthe
Linz Gehlhausen

6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten. fl.	kr.	hl.	Gülten. fl.	kr.	hl.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag. fl.	kr.	Datum der Verpfändung. Jahr.	Monat.	Tag.	Datum der Löschung. Jahr.	Monat.	Tag.	9. Zusatz des Feldgerichts zu nebenstehenden Ertrag über Taxe. fl.	kr.
	.	1	.	.	.	.	300	.	1848	October	31				4	.
	.	6	.	.	.	.	300	.	1848	October	31				65	.
	.	2	2	.	.	.	300	.	1848	October	31				8	.
	.	.	.	.	.	.	300	.	1848	October	31				66	.
	.	.	.	.	.	.	300	.	1848	October	31				16	.
	.	.	.	.	.	.	300	.	1848	October	31				22	.
															fl. 181	
															kr. 526	
															Sa. 707	.

Artikel 92. Jacob Gilberg zu Miellen.

1. Nummer im Stockbuch.	1. Nummer im Lagerbuch.	2. Flächengehalt Ma.	Ruth.	Fuß.	3. Steuer. Cl.	Cap. tal.	Simpel. fl.	kr.	hl.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerbsart.	Zeit.	Namentliche Bezeichnung des vorigen Eigenthümers.	6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten. fl.	kr.	hl.	Gülten. fl.	kr.	hl.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag. fl.	kr.	Datum der Verpfändung. Jahr.	Monat.	Tag.	Datum der Löschung. Jahr.	Monat.	Tag.	9. Zusatz des Feldgerichts zu nebenstehendem Extracte über Taxe. fl.	kr.

Von dem unterzeichneten Feldgerichte wird hiermit bescheinigt:
1) daß der vorstehende Auszug mit den betreffenden Eintragungen in dem Ufgrunde Zweifel an der Zulänglichkeit der eingetragenen Bewährungen bezweifle,
2) daß, und die Pfandrechte und Eigenthumsverbehalte auf diesen näher den Immobilien kein Eigenthumsverbehalt haftet, daß dagegen das bei dem Schulhause zu Miellen für eine Forderung von 300 fl. mit Vorlaß
3) daß, und das Wasserrecht und Besitzrecht betreffe, an keinem der vor
4) daß, Jacob Gilberg verheirathet ist mit Marien Elisabetha geb. Müller;
5) nach einer Bescheinigung der Gemeinderathschaft der obrigkeitlichen Stellung Ortes Vermögenheit u. s. w. zu unserer Kenntniß nicht
6) daß unseres Wissens über das Einfallen der Immobilien eine Rechtsstreit nicht Hülfsvollstreckungsversuchen für die Forderung eines Dritten nicht vorliegen
7) daß der unter Wert der Immobilien beträgt in dem beigefügten Betrage zu zusammen

Zur Beurkundung dessen ist der Pfandbesitzer das gegenwärtige Attest unter der beiden Eintragung im Sinne der Artikel 23 genehmigt worden.

Miellen d. 23 Februar 1858

der Bürgermeister
Seitz.

die Feldgeschworenen
Lorenz Lang
Andreas Sieg
Emil Link

Der vorliegende Auszug ist mit der Original-Urkunde gleichlautend.
Miellen den 11 November 1870.

Staab Bürgermeister
Johann Peter Stoll
Peter Schmitt
Leonhard Schmitt

Das Verkaufsrecht wörtlich übereinstimmt, und daß von Umständen, welche einer der, und nicht bekannt geworden ist;
Beschreibung, insbesondere die Nummer der Beweisgrundbuch betrifft, auf vorstehende Immobilien bemerkte vom 31 Oktober 1844 bestellte Pfandrechte zustehe;
Besonders Immobilien von einem Dritten eingetragen sind
welche in einem gerichtlichen Verzeichniß schon stehen hat, wie z. B. Miele gebracht und das von einer vorliegenden Abschätzung nicht bekannt geworden ist
erhoben, und ein Verkäufer-Gewerbe nicht vorgenommen, daß eine Pfändung im
worden ist;
siebenhundert sieben Gulden.
dung des Gemeindesiegels mitgeschrieben, und im Hypothekenbuch der vorgeschriebenen

Artikel 32. Wilhelm Münchhausen

zu Mielken.

1. Nummer des Stockbuchs	1. Nummer des Lagerbuchs	2. Flächengehalt Morg.	Ruth.	Qu.	3. Steuer Cl.	Kapital	Simpel fl.	kr.	hl.	4. Beschreibung der Immobilien	5. Erwerbung der Immobilien Erwerbsart	Zeit	Namentliche Bezeichnung des speciellen Erwerbers	6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten	7. Annuität für Zehnten fl.	kr.	hl.	Gülten fl.	kr.	hl.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag fl.	kr.	Datum der Verpfändung Jahr	Monat	Tag	Datum der Löschung Jahr	Monat	Tag	9. Zusatz des Feldgerichts zu nebenstehendem Extracte über Taxe fl.	kr.
										Abschrift.																				
										Bei dem unterfertigten Feldgerichte zu Mielken ist heute der Wilhelm Christoph Hermann Münchhausen über die in der nachfolgenden Abschrift aus 3015 fl. 54 kr. wörtlich dem Taxe-Schätzungs-Protocolle beschriebenen Immobilien für die Summe von																						
										vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.																				
372			6	18	4	25		61		Eine Scheune mit Stall 31 Fuß lang und 22 Fuß breit. Nro 9 des Brandkatasters. Liegen im Oberdorf zwischen Scheunen und dem Wege.	Kauf	29 Novbr 1848		Wilhelm Münchhausen.															550	.
374			5	20	2	3		3		Wiese in der Bitz zwischen Scheunen Jakob des Schmieds Mielken und ihm selbst.	Kauf	29 Novbr 1848		Wilhelm Münchhausen.															40	.
375			3	51	2	2		2		Wiese daselbst zwischen Scheuneu Scheuniger Jakob Jakobs Witwe Jakobs ihm selbst und Jakob Scheuniger.	Kauf	29 Novbr 1848		Wilhelm Münchhausen.															24	.
376			5	41	3	1		1		Acker in der Bitz zwischen Wiese zwischen Jakob Zimmermann und ihm selbst.	Kauf	28 Februar 1849		Wilhelm Münchhausen			1	7											40	.
377			5	90	3	2		2		Wiese daselbst an ihm selbst und Jacob Müller	Kauf	28 Febr. 1849		Wilhelm Münchhausen			1	3											42	.
378			15	39	3	4		1		Acker auf der Mauerwand 1 Morgen zwischen Schütze und Bartholomäus, jetzt ihm selbst und Adam Becker.	Kauf	28 Febr. 1849		Wilhelm Münchhausen.			4	1											38	.
379			6	16	2	4		1		Acker in der Bitz zwischen Jakob Scheuniger und Jakob Adam Schmidt, jetzt ihm selbst und dem Schmied Mielken	Kauf	30 April 1849		Wilhelm Münchhausen															48	.
382			18	43	1	12		3		Acker in der Bitz zur Hochstadel und ihm selbst.	Kauf	29 Octbr		Wilhelm Münchhausen			8	1											108	.
384			18	90	3	5		1		Acker auf Schnittbaum zwischen Jakob Jakobs und Jakob Jakobs und ihm selbst.	Kauf	1851 30 Octbr 1846		Wilhelm Münchhausen und Jakob Jakobs Witwe Barbara			5	1											56	.
																													Sa.	918

Artikel 32. Wilhelm Münchhäuser zu Miedern.

1. Nummer des Stockbuchs	Lagerbuchs	2. Flächengehalt Morg.	Ruth.	Qdr.	3. Steuer-Capital fl.	kr.	Simpel fl.	kr.	4. Beschreibung der Immobilien	5. Erwerbung der Immobilien: Erwerbsart	Zeit	Namentliche Bezeichnung des vorigen Eigenthümers
385	.	.	59	37	2	25	.	6	1	Aker auf der Mieder 32 Ruthen zwischen Anbrand u. Langen Feld.	Kauf	23 Sept. 1851	Wilhelm Münchhäuser.
398	.	.	37	41	.	4	.	1	.	Garte im Lehberg zwischen Christian Hüttschildt Wwe. u. Johann Braun.	Kauf	29 Juli 1848	Wilhelm Münchhäuser
247	.	.	59	41	2	25	.	6	1	Aker auf der Mieder 32 Ruthen zw. Wilhelm Münchhäuser und Jacob Hüttenrauch	Kauf	30 Oktober 1852	Wilhelm Münchhäuser
3	.	.	12	38	3	3	.	.	3	Aker auf der Mieder 12 Ruthen zw. Christian Hüttschildt u. Christian Kuther jetzt Christian Hüttschildt u. Wilhelm Münchhäuser.	Kauf	22 April 1856	Wilhelm Münchhäuser
4	.	.	12	39	3	3	.	.	3	Aker auf der Mieder 12 Ruthen zw. Anbrand Münchhäuser u. Christian Hüttschildt jetzt Christian Hüttschildt u. Anbrand Schmidt	Kauf	22 April 1856	Wilhelm Münchhäuser
383 a	.	.	2	51	1	2	.	.	2	Aker im Acker zw. Wilhelm Münchhäuser u. Christian Hüttschildt jetzt Wilhelm Münchhäuser u. Johann Tiffer.	Kauf	23 Sept. 1851	Wilhelm Münchhäuser
565	.	.	27	83	3	8	.	2	.	Aker auf der Mieder 24 Ruthen zw. Heinrich v. Reinhard Christian Hüttschildt Wwe. jetzt Christian Kuther u. Christian Hüttschildt Wwe.	Kauf	25 Febr. 1857	Wilhelm Münchhäuser
380 2. 1.	.	.	3	99	3	1	.	.	1	Wiese in der Küferwiese zwischen Christian Kuther u. Jacob Acker jetzt Johann Kuther u. Johannes.	Kauf	27 März 1849	Wilhelm Münchhäuser
384 2. 1.	.	.	2	56	1	1	.	.	1	Aker im Acker zw. Wilhelm Münchhäuser u. Johann Tiffer jetzt	Kauf	23 Sept. 1851	Wilhelm Münchhäuser.
181	.	.	18	86	1	12	.	1	.	Zwischen denselben. Aker in der Lich zwischen Anbrand u. Wilhelm Münchhäuser	Kauf	27 Sept. 1851	Wilhelm Münchhäuser u. Jacob Christian Kuther.

Nachdem Vorstehendes Artikel in Folge vorstehender Rötzung mit den betreffenden Änderungen an dem Eigenthumsbesitze und der Gemeindegrenze der Eingetragenen Veränderungen begriffen, so ist auch die Pfandrechts- u. Eigenthumsbehaftung u. deren genaue Bezeichnung, sowie das Pfandrecht oder Eigenthumsbehaftet haftet;

zu Miedern.

6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten	7. Annuität für Zehnten fl.	kr.	Gülten fl.	kr.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte: Forderungs-Betrag fl.	kr.	Datum der Verpfändung Jahr	Monat	Tag	Datum der Löschung Jahr	Monat	Tag	9. Zusatz des Feldgerichts zu nebenstehendem Grunde über Taxe fl.	kr.
	.	.	.	.									179	.
	.	.	.	.									12	.
	.	.	.	.									179	.
	.	3	2	.									36	.
	.	3	2	.									36	.
	.	1	1	.									14	.
	.	7	3	.									81	.
	.	1	1	.									12	.
	.	1	.	.									13	.
	.	9	2	.									108	.
													Summe bisher 54	.
													618	.
													Summe 753	.

Das Dorfbuch wird hiermit für vorstehende Artikel von Wilhelm Münchhäuser geschlossen und, nachdem solches bekannt gemacht worden ist, insbesondere der Nummer der betreffenden Artikel, auf keine weitere Seite eingetragen.

Artikel 32 Wilhelm Münchhausen zu Mielken.

1. Nummer des Stockbuchs	Lagerbuchs	2. Flächengehalt Morg.	Ruth.	Qu.	3. Steuer Cl.	Capital.	Simpel. Thl.	Sgr.	Pf.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerbsart.	Zeit.	Namentliche Bezeichnung des speciellen Erwerbes

6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten. Thl.	Sgr.	Pf.	Gülten. Thl.	Sgr.	Pf.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag. Thl.	Sgr.	Pf.	Datum der Verpfändung. Jahr.	Monat.	Tag.	Datum der Löschung. Jahr.	Monat.	Tag.	9. Zusatz des Feldgerichts zu nebenstehenden Erwerbs über Taxe. Thl.	Sgr.	Pf.

3. daß mit dem Wiederaufbau und Instandsetzung betreffend an denselben der [illegible]
4. daß Wilhelm Münchhausen vor seinem Tode mit Marie Christiane geborene [illegible]
5. daß eine Bestätigung der [illegible] Verfügungen [illegible] Nutzung [illegible] gelangt ist.
6. daß außer Wilhelm [illegible] Eigenthum des Immobiliar [illegible] Pfändung im Hypothekenbuche [illegible] Forderung [illegible]
7. daß der [illegible] Immobiliar [illegible] Zur Bestätigung [illegible] gegenwärtige Urkunde [illegible] Verzeichnisse [illegible] im Bande I. Blatt 36 gemacht worden.

Mielken d.

Königliches Kreisgericht

Königl. Kreisgerichtsrath

Dr. Kiesow

Auf Anordnung der großherzoglichen Kreisamt Münchhausen wurde hier [illegible] Partien [illegible] gelöscht.

Mielken d. 29ten December 1865

Königl. Kreisgericht

[illegible]

[illegible]

[illegible]

Artikel 126. Jacob Tabel für Mellau.

1. Nummer der Stockbuchs.	1. Nummer der Lagerbuchs.	2. Flächengehalt. Ha.	Rth.	Qu.	3. Steuer. Cl.	Capital.	Simpel. fl.	kr.	hl.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerbsart.	Zeit.	Namentliche Bezeichnung des speciellen Erwerbs.	6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten. fl.	kr.	hl.	Gülten. fl.	kr.	hl.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag. fl.	kr.	Datum der Verpfändung. Jahr	Monat	Tag	Datum der Löschung. Jahr	Monat	Tag	9. Zusatz des Feldarreals zu nebenstehenden Garnacre über Taxe. fl.	kr.
										Abschrift. Laut einer unterschriebenen Feldgemeinde zu Mellau sind heute Jacob Tabel von Andelsbuch erklärt, daß er dem Christian Metzler zu Andelsbuch beschriebene Immobilien, für die Summe von 1200 fl. wirklich eine Zahlung, welche die beiden im vorgeschriebenen Feldgemeindebuch Abschrift rückständige Vorgelege, Genehmigung und Unterschriebene.																						
438	.	.	736	2	83	.	21	3		a. Eine zweistöckige Mahlmühle 30 Fuß lang und 22 Fuß tief. b. Eine Roll 13 Fuß lang und 12 Fuß tief. c. Behausung. Gelegen im Mühlenbezirk zwischen Andreas Müllers und dem Bach.	Kauf	15 Juli 1858	Jacob Tabel in Bezahlung der Kaufsumme gab. Tabel																			1200	.
																													(Abschrift für Kloß)	
462 a.	.	.	44	62	1	28	.	7	.	Acker im Acker zwischen Andreas Müllers und der Bach. jetzt zwischen denselben und südlich der Lechleitner.	Kauf	15 Juli 1858	Jacob Tabel in Bezahlung der Kaufsumme gab. Tabel.																			264	.
464 a.	.	.	53	35	3	14	.	3	2	Acker unterhalb der Mühle zwischen ihr selbst und der Bach. jetzt zwischen denselben und südlich der Lechleitner.	Kauf	15 Juli 1858	Jacob Tabel in Bezahlung der Kaufsumme gab. Tabel.																			265	.
461 a. 1	.	.	6	24	22	.	31	.	7	3	Jetzt im Mühlbang zwischen Lorenz Kaltner und Andreas Sieber, jetzt Adam Kaltner und Andreas Sieber.	Kauf	15 Juli 1858	Jacob Tabel in Bezahlung der Kaufsumme gab. Tabel.																			300	.
442 b. 1	.	.	31	76	1	20	.	5	.	Acker im Acker zwischen Andreas Müllers und der Bach. jetzt zwischen denselben und westlich der Lechleitner.	Kauf	15 Juli 1858	Jacob Tabel in Bezahlung der Kaufsumme gab. Tabel.																			186	.
																													Sa.	2215 .

Artikel 126. Jacob Sabel zu Mielen.

1. Nummer des Stockbuchs	1. Nummer des Lagerbuchs	2. Flächengehalt Morg.	Ruth.	Ruth.	3. Steuer- Cl.	Capital	Simpel. Fl.	Kr.	Hl.	4. Beschreibung der Immobilien	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerbart	Zeit	Namentliche Bezeichnung des speziellen Erwerbers
455	.	1	41	77	3	52	.	13	.	Wiese in der Kirchenbäumwiese zwischen Jacob Sisser und Martin Geisen jetzt Lorenz Sisser und Jacob Sisser.	Kauf	15 Juli 1858	Jacob Sabel eheleiblicher Sohn Kaufmann gebr. Sabel.

Von dem unterzeichneten Bürgermeister wird hiermit bescheinigt:

1) daß der vorstehende Auszug mit den betreffenden Einträgen in dem Urgrundbuche und der Richtigkeit der eingetragenen Berechtigungen begründen, und nicht

2) daß, und die Pfandrechte und Eigenthumsvorbehalte und deren nähere Beschreibung im Immobilien- und Pfandrechts- oder Eigenthumsvorbehalt-Register;

3) daß und daß Wahlrecht und Besitzrecht betrifft, an keinem der vorstehenden Immobilien;

4) daß Jacob Sabel volljährig ist und Kaufmann gebr. Sabel;

5) daß eine Beschränkung in der freien Verfügungsrechte der abgetretenen Gebäude Rottung unter Mannschaft ihm zu unserer Kenntniß nicht gelangt und daß

6) daß unser Wissen über das Eigenthum der Immobilien ein Rechtstheil nicht aufhalten vorhanden für die Forderung eines Dritten nicht vorliegen worden ist;

7) daß der vorstehende Immobilien besteht in dem angesetzten Betrage, wenn für Zur Bezeichnung dessen ist die Pfandbestellung das gegenwärtige Attest unter Beifügung im Bande I. Seite 39 genommen worden.

Mielen d. 24. August 1858

der Bürgermeister
Zuffy

die Beigeordneten
Paul Linz
Lorenz Sisser
Andreas Gier

Vorstehendes Jacob Sabel heute dieser dem unterzeichneten Beigeordneten den Empfang der durch die Hypothekenbuch gefertigten Bescheinigung am 29. Januar gültig gelegt hat, hier und dieser Eintragung geschieht.

Mielen d. 31. Januar 1864

Zuffy Bürgermeister
Linz
Sisser
Gier

der dritte Beigeordnete ist abwesend
Zuffy Bürgermeister

6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten. Fl.	Kr.	Hl.	Gülten. Fl.	Kr.	Hl.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag. Fl.	Kr.	Datum der Verpfändung. Jahr	Monat	Tag	Datum der Löschung. Jahr	Monat	Tag	9. Zusatz des Feldgerichts zu nebenstehendem Extracte über Taxe. Fl.	Kr.
	.	45	2	.	.	.									846	.
															Se. 2	846 .
															Se. 1	2215 .
															Sa.	3061 .

Rechtsverhältnisse übereinstimmend, und daß es Verpflichtungen, welche einen Zweifel bekanntgemacht worden ist;

besonders das Namen der berechtigten betrifft, auf keinem der vorstehenden

bilden von einem Dritten ein solches Pfandrecht ausgeübt wird;

welche in einem gerichtlichen Verfahrens ihren Grund hat, wie z. B. Mündigsprechung von einer vorliegenden Ueberschuldung nicht bekannt geworden ist;

und daß Veräußerungsverbot nicht vorgenommen, noch eine Pfändung ein Hilfsvollstreckung

gemäß der Zwangsvollstreckungsordnung;

Eintragung des Pfandrechts vorgefertigt, und ein Hypothekenbuch der vorgeschriebenen

Darüber vorstehendes Attest vorgefertigte Hypothek, wenn der Gläubiger

dieses, und nach Löschung des Pfandrechts im Hypothekenbuche angetragen ist, wird

Artikel 121. Johann Zimmermann zu Miellen.

1. Nummer des Stockbuchs	Lagerbuchs	2. Flächengehalt Morg.	Ruth.	Fuß	3. Steuer: Cl.	Capital.	Simpel. Fl.	Kr.	Hl.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien: Erwerbsart.	Zeit.	Rechtliche Begründung des persönlichen Eigenthums.	6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten: Fl.	Kr.	Hl.	Gülten: Fl.	Kr.	Hl.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte: Forderungs-Betrag: Fl.	Kr.	Datum der Verpfändung: Jahr.	Monat.	Tag.	Datum der Löschung: Jahr.	Monat.	Tag.	9. Zusatz des Feldgerichts zu nebenstehenden Erwerbsarten über Taxe: Fl.	Kr.

3) daß aus dem Nachbruch Anspruchsrechte betreffend, auf keinem der erstehenden Grundstücke Lasten haften;
4) daß Johann Zimmermann verheirathet ist mit Barbara geb. Nauth;
5) daß eine Beschränkung in freier Verfügungsrecht der abgetretenen Ehelichen weder durch Verwandtschaft u. s. w. zu unserer Kenntniß noch gelangt und daß von
6) daß unsere Mission über das Eigenthum der Immobilien ein Rechtstreit nicht Hochobrigkeitsbewilligungen für die Tauferung und Heirathen nicht nöthig
7) daß der mehrere Werth der Immobilien haftet in dem beigefügten Bekenntniß.

Zur Bekräftigung dessen ist den Theilhabern das gegenwärtige Attestat unter dem Siegel des Landes-Stadthalterei-Amts zu ertheilen.

Miellen den 15ten October 1858

Der Bürgermeister:
Lüffs.

Die Feldgeschworenen:
Peter Ern
Leonhard Zimmermann
Eduard Ern

Vorstehende Hypothek ist durch gerichtliche Urkunden vorgezeigt und wurde Inhaber für richtig gehalten.

Miellen d. 18ten März 1863

Lüffs Bürgermeister.
Jakob Gerichtsschöffen
Johann Gerichtsschöffen
Leonhard Schulzen

Miellen wurde eine Urkunde über solche Rechte ausgestellt.

In einem gerichtlichen Verfahren ist eine Schuldforderung z. B. Minderjährigkeit, Nichtung einer vorliegenden Nebenschuldung nicht bekannt geworden ist;
ebenso wurde ein Verzichtungsrecht nicht erlassen, auf seine Pfändung in ... wurde ist;
der Zusammenschluß hundert zweiundvierzig Gulden;
Beiziehung des Gemeindegerichts ausgeschlossen und die Hypothekenbücher ... vorgelegt

Artikel 100. Philipp Adam Graf zu Leiningen-Westerburg.

1. Nummer der Stockbuchs	1. Nummer der Lagerbuchs	2. Flächengehalt Morg.	Ruth.	Fuß	3. Steuer. Cl.	Capital.	Simpel. Fl.	Kr.	Pf.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerber	Zeit	Rechtliche Beschaffenheit des herrührenden Erwerbes
										Attestate			
										Der unterzeichnete Feldgeschworene zu Mitten fand heute Philipp Adam Graf zu Leiningen-Westerburg zu Mitten die in dem nachstehenden Verzeichniß aufgeführten Immobilien, welche für fünf vom Hundert verpfändet worden waren, vorschriftsmäßig vorgefunden. Mitten, den 1. Juli 1855. Philipp Adam Graf zu Leiningen-Westerburg. Für Legalisirung der Unterschrift: Schreiber Bürgermeister Dillig.			
386		175			1				1	Acker am Hause zwischen Peter Zehnert und Peter Weisenfing, jetzt Lorenz Zehnert und Peter Weisenfing.	Kauf	30 Juni 1855	Philipp Adam Graf zu Leiningen-Westerburg
24		23	64	2	10		2	2		Acker im Großgewann, stoßt zum Philipp Engelhardt, Peter Schmidt, jetzt Wilhelm Münchhausen und Georg Dillig.	Kauf	22 April 1856	Philipp Adam Graf zu Leiningen-Westerburg und dessen Schwiegersohn Carl Friedrich Graf zu Leiningen
Beim Katasteramt zu Hachenburg:													
Blatt des Kataster 266 Artikel 99 Philipp Adam Graf zu Leiningen und Anton Müller													
425		7	24	5	12		3			a. Hofraithstätte Wohnhaus 26 Fuß lang 23 Fuß tief. b. Hofraum 14 Fuß lang 12 Fuß tief. Nummer des Grundkataster. c. Hofraum. Gelegen im Oberdorf zwischen Mag und dem Feld.	Kauf	31 März 1855	Philipp Adam Graf zu Leiningen und dessen Schwiegersohn Anton Müller
												1845	Entweder gebe Zehnt. B. zu zahlen
426		7	26	1	5		1			Wiese stoßt an das Hofraithstätte zwischen Lorenz Zehnert und Peter Weisenfing, jetzt zwischen Engelhardt Weisenfing.	Kauf	31 März 1855	Philipp Adam Graf zu Leiningen und dessen Schwiegersohn Anton Müller
												1845	Entweder gebe Zehnt. B. zu zahlen

Von den unterzeichneten Feldgeschworenen wurde hierauf beschlossen:
1) daß die vorstehenden Auszüge und beigefügten Urkunden in dem Falle, wenn einer Zweifel an der Zulänglichkeit der eingetragenen Bemerkungen

6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten. Fl.	Kr.	Hl.	Gülten. Fl.	Kr.	Hl.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag Fl.	Kr.	Datum der Verpfändung Jahr	Monat	Tag	Datum der Löschung Jahr	Monat	Tag	9. Zusatz des Feldgerichts zu nebenstehendem Extracte über Taxe. Fl.	Kr.
Auf dem Hofraithstätte ruht Erbzins an Anton Müller, welcher eine Hofraithstätte und Ackerbuch eingetragen Immobilien für die Summe von 100 Fl. wiederkäuflich zu leisten das vorgeschriebene feldgerichtliche Attestat auszufertigen. Schreiber Bürgermeister Dillig.							150		1856 November 22						12	
				81			150		1856 November 22						115	
für Mitten:																
ad B				526	50				1845 Februar	25					400	
ad B					50				1854 Mai	6						
ad B					100				1856 Juli	2						
ad A					150				1856 November	22					200	
ad B				620	50				1845 Februar	25					50	
ad B					50				1854 Mai	6						
ad B					100				1856 Juli	2						
ad A					150				1856 November	22					25	
															Fl. 352	

stimmte das Ackerbuch wörtlich überein, und die von Anstände begründet und nicht bekannt geworden ist;

1. Nummer des Stockbuchs	Nummer des Lagerbuchs	2. Flächengehalt Ha.	Ar.	Mr.	3. Steuer-Gl.	Capital.	Simpel. fl.	kr.	pf.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerbsart	Zeit	Nominelle Bezeichnung des bisherigen Erwerbers	6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten. fl.	kr.	pf.	Gülten. fl.	kr.	pf.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag fl.	kr.	Datum der Verpfändung. Jahr	Monat	Tag	Datum der Löschung. Jahr	Monat	Tag	9. Zusatz des Feldgerichts zu nachstehendem Urtrage über Taxe. fl.	kr.
2,	daß	was	die	Pfandrechte	und	Eigenthumsbeschränkungen	und	Lasten	anbetrifft
Nr. 356,	24,	425	20	A	und	426	20	A	in Abschreibung bemerkte am 22ten November
von	150	fl.	als	Inclusen	zu	stehen,	da	Baufläche	von 425 und 426 zu Wohnhaus
für	Miethen	für	eine	Forderung	von	50	fl.	aus	Inclusen zu stehen, und
für	eine	Forderung	von	50	fl.	aus	Inclusen	zu	stehen und am 2ten Juli 1856
eine	Forderung	von	100	fl.	aus	Inclusen	zu	stehen,	wogegen aber aufgenommen
3,	daß	auch	das	Wohnhaus	und	Zubehörungsstücke	betrifft,	nur	keinen	für	vorstehen
4,	daß	Philipp	Anton	Graf	von	Leiningen	Eigenthümer	gaben	Immobilen
5,	daß	eine	Schätzung	in	fremden	Verfügungsrecht	der	abzunehmenden
Schätzungsbuch	Nothung	unter	Nr.	auf	zu	unserer	Kenntniß	nicht	gelangt
6,	daß	unseres	Wissens	über	das	Eigenthum	der	Immobilien	ein	Rechtsstreit	nicht
Zeitschriftenbeschreibung	gesehen	für	die	Forderung	eines	Dritten	nicht	vorzuge
7,	daß	der	unsere	Mangel	der	Immobilien	betreffe	in	den	beigefügten	Beilagen	nur	zu
Zur	Beurkundung	dessen	ist	das	Pfandbuchblatt	des	gegenwärtigen	Artikels
der	unentgeltlichen	Eintragung	im	Sinne	§	Seite	43	gemäß	werden;

Miethen den 20ten Februar 1860

der Bürgermeister
Diffy

die Feldgerichtsschöffen
Georg Peter Herr
Philipp Link
Friedrich Fine

wurde unter nachfolgend die Quittirte Obligation vorgezeigt und
im Pfandbuch gelöscht.

Miethen den 15ten Juni 1861

Diffy Bürgermeister
Jakob Geschäftsführer
Link J. Schäfer
Fine Feldschöffen

6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten. fl.	kr.	pf.	Gülten. fl.	kr.	pf.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag fl.	kr.	Datum der Verpfändung. Jahr	Monat	Tag	Datum der Löschung. Jahr	Monat	Tag	9. Zusatz des Feldgerichts zu nachstehendem Urtrage über Taxe. fl.	kr.

Schreibung, insbesondere die Nummer der Lagerbücher betreffend, auf den
1856 bestellte Pfandrecht einfach Jahrzeit zu Miethen für eine Forderung
bemerkt am 25ten Februar 1845 bestellte Pfandrecht der Andreas Münchsmeier
am 6ten März 1854 bestellte Pfandrecht der Andreas Münchsmeier We zu Miethen
bestellte Pfandrecht der Michael Münchsmeier zu Miethen für eine Forderung
Nunmehr sein Eigenthumsbeschränkungen dermalen haftet;
die Immobilien einer einzelnen Anstalt ein falsch Recht entzogen wird;

Schätzungen welche in einem gerichtlichen Verfahren ihren Anfang hat, wie z. B. Minderung
und auch nur einer unentgeltlichen Abschreibung nicht bekannt geworden ist;
erhoben, daß ein Pfandbuchblatt nicht vorzugsweise auf eine Pfändung und
nicht ist;
Nummer Verzeichnisse zweimal fünfzig Artikel.
unter Beiziehung des Gemeindepflegers ausgefertigt und im Hypothekenbuch

Artikel 127. Johann Born zu Miellen.

1. Nummer des Stockbuchs	1. Nummer des Lagerbuchs	2. Flächengehalt	3. Steuer: Cl.	Capital	Simpel	4. Beschreibung der Immobilien	5. Erwerbung der Immobilien: Erwerbsart	Zeit	Namentliche Bezeichnung des speciellen Erwerbers	6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten	7. Annuität für Zehnten	Gülten	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte: Forderungs-Betrag	Datum der Verpfändung (Jahr, Monat, Tag)	Datum der Löschung (Jahr, Monat, Tag)	9. Zusatz des Feldgerichts zu nebenstehendem Extracte über Taxe
335	:	. 3 24	5	12	. 3 .	a. Ein einstöckiges Wohnhaus 30 Fuß lang u. 15 Fuß tief, No. 2 des Brandkatasters. b. Hofraum. Gelegen im Oberdorf zwischen Georg Düffy u. [illegible]	Kauf	30 März 1860	Johann Born u. dessen Ehefrau Maria Anna geb. Jackmuth		. .	. 624	463 .	1860 März 30		300 .
336	. .	4 10	.	3	. . 3	Garten [illegible] zwischen [illegible] und [illegible] Wwe. jetzt zwischen denselben.	Kauf	30 März 1860	Johann Born u. dessen Ehefrau Maria Anna geb. Jackmuth		. .	. .	463 .	1860 März 30		50 .
															Sa.	350 .

Attestat.

Vor dem unterschriebenen Feldgerichte zu Miellen sind heute Johann Born und dessen Ehefrau Maria Anna geb. Jackmuth von Miellen erschienen und haben erklärt, daß sie dem [illegible] zu Miellen die in dem nachstehenden Auszuge aus dem Duplicate des [illegible] beschriebenen Immobilien für die Summe von 300 fl. wörtlich dreihundert Gulden verzinslich [illegible] verpfänden wollten, weshalb sie bitten, das vorgeschriebene feldgerichtliche Attestat auszufertigen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Johann Born
Maria Anna Born
Zur Beglaubigung der Unterschriften
der Bürgermeister Düffy.

Ich unterzeichnete bescheinige hiermit, daß ich gegen meinen [illegible] Eigenthumsvorbehalt von 463 fl. nichts zu erinnern habe und gebe daher meine Einwilligung zu dieser [illegible].

Miellen den 27t December 1860

Die Handzeichen der Maria Anna [illegible] sind in meiner Gegenwart vollzogen worden, welches bescheinigt. Miellen d. 27t December 1860.

Düffy Bürgermeister.

Von dem unterzeichneten Feldgerichte wird hiermit bescheinigt:
1. daß der vorstehende Auszug mit den betreffenden Eintragungen in dem Duplicate des [illegible] buchstäblich übereinstimmt und daß von Umständen, welche einen Zweifel an die Zuständigkeit der eingetragenen Berechtigungen begründen, nichts bekannt geworden ist;
2. daß, was die Pfandrechte und Eigenthumsvorbehalte und deren nähere Bezeichnung anbelangt, dem [illegible] haftet, dagegen aber ein Eigenthumsvorbehalt vom 30 März 1860 mit 463 fl. der Maria Anna [illegible] zu Miellen zusteht;
3. daß, was die Zehntberechtigung und Zinspflicht betrifft, an keinem der vorstehenden Immobilien von einem [illegible] Recht ausgeübt wird;
4. daß Johann Born verheirathet ist mit Maria Anna geb. Jackmuth;
5. daß eine Beschränkung in seiner Verfügungsrecht der obengenannten Eheleute, welche in einem persönlichen Verhältnisse ihren Grund hat, wie z. B. Minderjährigkeit, Stellung unter Vormundschaft u. [illegible] zur Kenntniß nicht gelangt und auch von einer vorliegenden Überschuldung nichts bekannt geworden ist;
6. daß seines Wissens über das Eigenthum der Immobilien ein Rechtsstreit nicht entstanden und [illegible] nicht ergangen, auch eine Pfändung im Zwangsvollstreckungswege für die Forderung eines Dritten nicht vollzogen worden ist.

Artikel 127. Johann Born zu Müllen.

1. Nummer im Stockbuch.	1. Nummer im Lagerbuch.	2. Flächengehalt. Mg. Rth. Fu.	3. Steuer. Cl.	3. Steuer. Capital.	3. Steuer. Simpel. fl. kr. hl.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerbsart.	5. Zeit.	5. Rechtliche Beziehung des bisherigen Erwerbers.	6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten. fl. kr. hl.	7. Annuität für Gülten. fl. kr. hl.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag. fl. kr.	8. Datum der Verpfändung. Jahr. Monat. Tag.	8. Datum der Löschung. Jahr. Monat. Tag.	9. Zusatz des Feldgerichts in nebenstehenden Erwerbs über Taxe. fl. kr.
7.						~~Da der wahre Werth der Immobilien besteht in dem beigeschriebenen Betrage von Zur Bekräftigung dessen ist das Ehepaar Born der gegenwärtigen Abschätzung und Eintragung im Bande I. Blatt 45 gemäß unterschrieben.~~				~~zusammen Dreihundert Fünfzig Gulden. Einwilligung des Ehemannes hierzu ausgesprochen, und die Eheleute Born der vorgeschriebenen~~						

~~Müllen den 27ten December 1860~~

~~Der Bürgermeister:~~
~~Duffy.~~

~~Die Feldgeschworenen:~~
~~Jacob Bobel~~
~~Paul Link~~
~~Andreas Born~~

Da eine gültliche Abschätzung vorgezeigt wurde, so erscheinen die Geschworenen nicht, sondern gelöscht worden.

Müllen den 9ten October 1866.

Duffy Bürgermeister
Bobel Geschworener
Link Gemeindevorsteher
Geschworener

Artikel 104. Matthias Acker Wtc. Angela geb. Küster zu Niemen.

1. Nummer des Stockbuchs	1. Nummer des Lagerbuchs	2. Flächengehalt Morg.	Ruth.	Qu.	3. Steuer Cl.	Capital	Simpel. Thl.	Sgr.	Pf.	4. Beschreibung der Immobilien	5. Erwerbung der Immobilien Erwerbsart	Zeit	Namentliche Bezeichnung des sprachlichen Erwerbers
										Attestat. Der zum Unterschreiben Seitens Matthias Acker zu Niemen die Mittel nicht besitzt, so wird hiermit bezeugt, daß der Attest gemäß Gesetz vom 5ten Juni 1850 gehörig gesiegelt und unterschrieben. Ratzeburg, den [illegible] Amtsvorsteher Acker Wtb. Zur Legalisirung der Unterschriften der Beurgemeister.			
39	.	51	52	2	22	.	5	2		Ackerwirthschaft Nr. 27 Gem. Niemen, bestehend aus Wohnhaus, Scheune, Stall, Backhaus und Garten	Erbkauf = Erbpachtung	18 Februar 1856	Von Matthias Acker Witwe Angela geb. Küster.
42 a	.	61	97	.	3	.	.	3		3/8 Hufe im Mühlberg zwischen Hofbesitzer Schwarz u. Hofbesitzer Lieven gelegen, jetzt in Gemeinschaft Johann Schwarz u. Franz Lieven stehend	Erbkauf = Erbpachtung	18 Februar 1856	Von Matthias Acker Witwe Angela geb. Küster

Wir Beurgemeister und Schöppenstühler nimmen die Stellung, jedoch dahin zu sorgen, daß der ältere Hofbesitzer beständig mit in die einfache für die Schaffung und Hofbesitz sich setzen.

Mielen, den 12ten Januar 1861

Büsch Beurgemeister.
Isabel Schöppenstuhl
Carl G. Schepen

Von dem unterzeichneten Schöppenstuhl bescheinigt:

1. daß der vorstehende Auszug mit den betreffenden Einträgen in dem Register des Amtshauptmannschaft der eingetragenen Verpfändungen begründet und nicht bekannt geworden ist;
2. daß nach der Amtsrechnung und Amtsgerichtsbuch und dem unsere Kenntnißnahme in der am 22ten Juli 1857 von der Forderung von 166 Thlr. eingetragenen Hypothek welche dem Matthias Niemann kein Eigenthum erworben hat;
3. daß nach der Amtsrechnung und Amtsgerichtsbuch, an keinem der vorstehenden Immobilien
4. daß Angela Acker geb. Küster verheirathet war mit Matthias Acker.
5. daß eine Beschränkung in unserer Verfügungsfreiheit der eingetragenen nicht in einem unter Vormundschaft stehenden Bauernhofe gelegen und daß von einer vor
6. daß unsere Wissenschaft über das Eigenthum der Immobilien ein Rechtstitel nicht erhalten, ausgenommen die die Forderung nach Recht nicht vollzogen worden ist;
7. daß das ganze Werk der Immobilien belastet in dem beigefügten Betrage von zusammen

Auszug zu Niemen.

6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten	7. Annuität für Zehntm. Thl.	Sgr.	Pf.	Gülten Thl.	Sgr.	Pf.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag Thl.	Pf.	Datum der Verpfändung Jahr	Monat	Tag	Datum der Löschung Jahr	Monat	Tag	9. Zusatz des Feldgerichts zu nebenstehendem Extracte über Taxe Thl.	Pf.
Matthias Acker Angela geb. Küster von Niemen erklärt und hat erklärt daß sie Eigenthümer des Wohnhauses bestehend aus Immobilien für die Summe von 330 Thl. wirklich bis die vorgeschriebene gesetzmäßige Attestat anzufertigen. Anna Maria Lebrecht geb. Acker Johann Lebrecht Unterschriften Lüttgi:																
			18	.		8½	166	.	1857	Juli	22				178	.
			.	.		.	166	.	1857	Juli	22				30	.
															Sa 208	.

Zweihundert und acht Thaler.

Artikel 104. Matthias Schard Wtb. Josefine geb. Aicher für Steuer.

1. Nummer des Stockbuchs	1. Nummer des Lagerbuchs	2. Flächengehalt Morg.	Rth.	Qm.	3. Steuer. Cl.	Capital	Simpel. fl.	kr.	hl.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerbsart	Zeit	Kurzentliche Bezeichnung des speziellen Erwerbes	6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten	7. Annuität für Zehnten fl.	kr.	hl.	Gülten fl.	kr.	hl.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag fl.	kr.	Datum der Verpfändung Jahr	Monat	Tag	Datum der Löschung Jahr	Monat	Tag	9. Zusatz des Feldgerichts zu nebenstehender Eintrage über Taxe fl.	kr.
										Zur Kenntnißnahme dessen ist der Pfandbesitzer des gegenwärtigen Anwesens hiehier in Kenntniß gesetzt worden. München den 12ten Januar 1861 Der Bürgermeister Duffy				Die Feldgeschworenen: Jakob Sabel Konrad Sieck																				

Bestätigung des Pfandrechts nachgesucht, und die Hypothekenbücher der vorgeschriebenen Eintragung

Artikel 11. Joseph Fischer zu Miellen

1. Nummer im Stockbuch.	1. Nummer im Lagerbuch.	2. Flächengehalt Ha.	Ar.	Qm.	3. Steuer-Gl.	Capital.	Einspr. fl.	kr.	hl.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerbsart.	Zeit.	Namentliche Bezeichnung des speciellen Erwerbers.	6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten. fl.	kr.	hl.	Gülten. fl.	kr.	hl.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag. fl.	kr.	Datum der Verpfändung. Jahr	Monat	Tag	Datum der Löschung. Jahr	Monat	Tag	9. Zusatz des Feldgerichts zu nebenstehendem Ertrage über Taxe. fl.	kr.
										Attestat. Der dem Unterschriebenen Feldgeschworne zu Miellen ist heute Joseph Fischer von hier entlassen, daß er dem Ersteren zu Oberlasten in die in dem unterzeichneten von 750 fl. wörtlich siebenhundert fünfzig Gulden verzinslich zu fünf vom Hundert zu übernehmen. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben Joseph Fischer Michael Hofmann Zur Bestätigung der Unterschriften des Bürgermeisters Düffey.								Miellen für sich und als Rechtsnachfolger der seine Frau Elisabetha geb. Rauch aus dem Erbgute des Vorbesitzers Joseph Fischer, für die Summe von 750 fl. verpfändete, ausstehende Forderungen, welche sich bei der vorgenommenen Feldgeschworne Attestat														
165	.	1	14	36	4	15	.	3	3	Acker auf der Wiesmaar 38 Ruth. groß, stoßt zur Fürst v. d. Lage an Joh. Simon Fischer gelb, jetzt Georg Wendbacher Heirath 1846 zu Joseph Simon Fischer;	Kauf	5 Oktober 1846	Joseph Fischer			24	2													114	.
166	.	.	22	58	3	6	.	1	2	Acker auf der Wiesmaar 31 Ruth. groß, zur Wiesbach Jonas Wtw. zu Jakob selbst, jetzt Jakob Fischer in der Gauß;	Kauf	5 Oktober 1846	Joseph Fischer			6	1													66	.
167	.	.	6	60	3	1	.	.	1	Acker auf der Wiesmaar 3 Ruth. groß, zwischen selbst und Nikolaus Hofmann Wtw., jetzt Joseph Wiedenfang und Peter Brand;	Kauf	5 Oktober 1846	Joseph Fischer			2	1													9	.
172	.	.	14	3	3	4	.	1	.	Acker in der Wiesfeld zur Joh. Adam Fischer u. Nikolaus Hofmann, jetzt Johann selbst und Joseph Rückert	Kauf	30 November 1846	Joseph Fischer in dessen Eheverbindlichkeit gab. Rauch.			4														35	.
173	.	.	14	3	3	4	.	1	.	Acker in der Wiesfeld zur Joh. Christian und Joh. Fischer, jetzt Nikolaus Hofmann u. Johann selbst.	Kauf	30 November 1846	Joseph Fischer in dessen Eheverbindlichkeit gab. Rauch.			4														35	.
175	.	.	12	69	2	5	.	1	1	Acker auf der Wiesmaar 37 Ruth. groß, zur Joh. Schneider u. Joh. Schmitz, jetzt Peter Brand und Johann selbst	Kauf	30 November 1846	Joseph Fischer in dessen Eheverbindlichkeit gab. Rauch.			4	1													36	.
174	.	.	12	69	2	5	.	1	1	Acker auf der Wiesmaar 37 Ruth. groß, zur Fürst v. d. Lage an Conrad Mader, jetzt Wilhelm Hofmann und Johann selbst;	Kauf	30 November 1846	Joseph Fischer in dessen Eheverbindlichkeit gab. Rauch.			4	1													36	.
																													Zs.	331	.

Artikel 11 Joseph Tiffer

zu Mittlerd.

1. Nummer des Stockbuchs	Lagerbuchs	2. Flächengehalt Ms.	Rth.	Fu.	3. Steuer- Cl.	Capital.	Simpel. Gl.	Kr.	Hl.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerbsart.	Zeit.	Namentliche Bezeichnung des vorherigen Besitzers.
176	.	1	12	28	3	15	.	3	3	Acker auf der Niederau 3te Gew. zw. Jacob Müller und Joh. Zimmermann Ws. jetzt Jacob Müller u. Peter Zimmermann.	Kauf	30 Novbr 1846	Joseph Tiffer zu Joseph Müller gelb. Kaufs.
177	.	14	3	4	2	.	.	2		Wiese auf der Nieschel zw. Joh. Geisser u. Joh. Tiffer, jetzt Andreas Siere und ihm selbst.	Kauf	31 Decbr 1846	Joseph Tiffer zu Johannes Geisser gelb. Kaufs.
179	.	45	82	2	20	.	5	.		Acker auf der Niederau 2te Gew. zw. Peter Tiffer und Paul Link.	Kauf	30 März 1850	Joseph Tiffer zu Johann Georg Tiffer gelb. Kaufs.
180	.	37	36	1	23	.	5	3		Acker auf der Niederau 2te Gew. zw. Peter Tiffer und Wilhelm Müller, jetzt Peter Tiffer u. Paul Link.	Kauf	30 März 1850	Joseph Tiffer zu Johann Georg Tiffer gelb. Kaufs.
178	.	62	6	4	10	.	2	2		Platz unter der Kirchweiderbrücke zw. Lorenz Schmand u. Eng. Tiarf, jetzt zw. den selben.	Kauf	30 Novbr 1847	Joseph Tiffer zu Johann Georg Tiarf gelb. Kaufs.
161 a.	.	10	31	.	7	.	1	3		Garten an der Hause an Michael Schmand Ws. u. Christian Engelhardt, jetzt Lorenz Schmand u. Jacob Hausknecht.	Erbschaft u. Abtheilung	5 Octbr 1846	Joseph Tiffer
768 a.	.	55	.	3	20	.	5	.		Platz in der Kirchweidmühle zw. Joh. Sebel u. der Mühle, jetzt Joh. Sebel und Peter Tiffer.	Kauf	26 Septbr 1857	Joseph Tiffer zu Johann Georg Sebel gelb. Kaufs.
169 a. 1.	.	31	40	3	11	.	2	3		Wiese in der Kirchweid an Paul Link Ws. u. Joh. Tiffer, jetzt Paul Link u. Jacob Lieverfeld.	Erbschaft u. Abtheilung	5 Octbr 1846	Joseph Tiffer
164 a.	.	10	77	1	7	.	1	3		Acker im Acker an Heinrich Lorenz u. Schultheiß Walter, jetzt Lorenz Schmand u. Lorenz Lorenz.	Erbschaft u. Abtheilung	5 Octbr 1846	Joseph Tiffer

6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten. fl.	kr.	hl.	Gülten. fl.	kr.	hl.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag. fl.	kr.	Datum der Verpfändung. Jahr	Monat	Tag	Datum der Löschung. Jahr	Monat	Tag	9. Zusatz des Feldgerichts zu nebenstehendem Extracte über Taxe. fl.	kr.
	.	31	.	.	.	.									93	20
	.	31	.	.	.	.									35	.
	.	.	.	.	.	.									135	.
	.	.	.	.	.	.									111	.
	.	.	.	.	.	.									186	.
	.	.	.	.	.	.									115	.
	.	18	.	.	.	.									275	.
	.	13	.	.	.	.									155	.
	.	32	.	.	.	.									70	.
															Fl. 1275	20
															„ 331	.
															Fl. 1506	20

Von den unterzeichneten Feldgeschworenen wird hiermit bestätigt:

1) daß der beschriebene Besitzstand mit den betreffenden Änderungen in den Zeitpunkten der Erwerbungen und Verpfändungen begründet, und nicht bekanntermaßen

2) daß weder die Ehefrau des Eigenthümers erbberechtigt und deren mögliche Lebensdauer noch ein Ehevertrag oder ein Eigenthumsvorbehalt darin enthalten sei;

daß rechtlich übereinstimmend, und daß der Verkäufer, welche einer Forderung an das Gut hat;

insbesondere die Namen der Berechtigten betreffend, ich keinem der Verkäufer Zu-

Artikel 11. Joseph Fischer für Miellau.

1. Nummer im Stockbuch.	1. Nummer im Lagerbuch.	2. Flächengehalt Ma.	Rth.	Ruth.	3. Steuer. Gl.	Capital.	Simpel. fl.	kr.	hl.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerbsart.	Jahr.	Nummerische Bezeichnung des speciellen Erwerbes.	6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten. fl.	kr.	hl.	Gülten. fl.	kr.	hl.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag. fl.	kr.	Datum der Verpfändung. Jahr	Monat	Tag	Datum der Löschung. Jahr	Monat	Tag	9. Zusatz des Feldgerichts zu nebenstehendem Grunde über Taxe. fl.	kr.
1. das, nach dem Wasserhause und Fischgraben betreffende, an Daniel der Wasserhäuser																															
4. das Joseph Fischer verkaufte ist mit Ausnahme gebe Bauhof;																															
5. das eine Beschränkung im freien Verfügungsrecht der abtretenden Eltern, welche in einem																															
unter Bezeichnung [illegible] zu einem Bauhof nicht gelangt und Fünf von einer [illegible]																															
6. das unsere Wissen über die Eigenschaften der Immobilien ein Rechtsstreit nicht anhängig																															
Pachtungsverfahren für die Bedeutung eines Dritten nicht vollzogen worden ist;																															
7. das unser Stand der Immobilien besteht in dem beigefügten Lageplan zusammen																															
Zur Urkundung dessen ist dem Pfandbesitzer das gegenwärtige Protokoll unter Beidruck																															
im Bande I. Seite 17. genehmigt worden.																															
Miellau den 8t Februar 1861																															
der Bürgermeister																															
Duffy.																															
der Feldgerichtsschöffen																															
Jacob Faber																															
Konrad Lieb																															
der dritte Feldgerichtsschöffe ist Konrad																															
Duffy Bürgermeister.																															
Da nun quittirte Obligationen vorgezeigt worden																															
ist, ist hierdurch Hypothek unter dem heutigen gelöscht worden.																															
Miellau den 30 - Juli 1875																															
Das Feldgericht.																															
Adolf Bürgermeister.																															
der Beisitzschöffen																															
Adam Kalter																															
Fritz Schriftführer																															

Artikel 100. Philipp Adam Graf für Leimbach.

1. Nummer der Stockbuchs	1. Nummer der Lagerbuchs	2. Flächengehalt Ha.	Rth.	Qm.	3. Steuer: Cl.	Kapital	Simpel. fl.	kr.	hl.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien: Erwerbsart	Zeit	Namentliche Bezeichnung des früheren Erwerbers	6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten fl.	kr.	hl.	Gülten fl.	kr.	hl.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag fl.	kr.	Datum der Verpfändung Jahr	Monat	Tag	Datum der Löschung Jahr	Monat	Tag	9. Zusatz des Feldgerichts zu nebenstehenden Extracte über Taxe fl.	kr.
										Attest Da der unterschriebene Feldgeniste zu Miellen auf seine Philipp Adam Graf und Frau Lind zu Miellen die in dem aufstehenden Auszug aus dem Lagerbuch der Gemarkung Miellen verzeichneten Grundstücke vorgefunden worden, welche sie laut des vorgelegten Auszugs und Lagerbuchs besitzen. Ff. Adam Graf Feldgeniste Graf. Zur Beglaubigung der Unterschriften der Bürgermeister Düffy.																							
386	.	1	75	.	1	.	1			Ackerland am Hirschgewann zwischen Peter Helmund Peter Adolph Geb. Leo und Helmund Johann Adolph	Kauf	30 Juni 1855	Philipp Adam Graf Ehelg.																		
24	.	23	64	2	10	.	2			Acker in der großen Wiese zwischen Philipp Conrad Geb. Heuser und Peter Adolph Geb. Wilhelm Müller und Georg Düffy.	Kauf	22 April 1856	Philipp Adam Graf Ehelg. Eheleute Peter Adolph Geb. Heuser																		
Band des Digitized des Urbuchs Seite des Urbuchs 266.										Artikel 11. Philipp Adam Graf zu Leimbach und																					
425	.	7	24	5	12	.	3			1. Ein Mühlstein Wohnhaus 26 Fußlänge 23 Fuß breit 2. Ein Stall 16 Fußlänge 8 Fuß breit No. 3 das Hammerhaus. a. Hofraum. Belegen im Abrahof zwischen Weg und Fahl.	Kauf Kauf	31 März 1855 23 April 1843	Philipp Adam Graf Ehelg. a. zur Hälfte. a. zur Hälfte. Georg Adam Müller Eheleute. b. zur Hälfte.																					
426	.	7	26	1	5	.	1		1	Wiese hinter dem Hause zwischen Leonhard Helmund Geb. Heuser und Adolph Geb. Wilhelm Müller	Kauf Kauf	31 März 1855 23 April 1843	Philipp Adam Graf Ehelg. a. zur Hälfte. a. zur Hälfte. Georg Adam Müller Eheleute. b. zur Hälfte.																					
wird Bürgermeister u. Polizeivorstehern anmit von Obrigkeitswegen aufgetragen, daß die alten Hypotheken gelöscht werden, indem wir sonst für die Richtigkeit der neuen Hypotheken nicht haften. Miellen den 21 April 1861 Düffy Bürgermeister. Linz Gehilfen																															

für Leimbach.

6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten fl.	kr.	hl.	Gülten fl.	kr.	hl.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag fl.	kr.	Datum der Verpfändung Jahr	Monat	Tag	Datum der Löschung Jahr	Monat	Tag	9. Zusatz des Feldgerichts zu nebenstehenden Extracte über Taxe fl.	kr.
Philipp Adam Graf hat Leimbach erhalten 1000 fl. und 100 fl. Vorschuß 100 fl. Philipp Adam Graf hat die Eheleute Peter Adolph Geb. Heuser und Georg Adam Müller Eheleute Geb. Heuser ausbezahlt.																
							150	.	1856	Novbr.	22				15	.
							100	.	1860	Febr.	25					
			81	.		.	150	.	1856	Novbr.	22				126	30
							100	.	1860	Febr.	15					
Adam Müller für Miellen.																
							524	50	1856	März	6				400	.
							100	.	1856	Juli	2					
							150	.	1856	Novbr.	22					
							100	.	1860	Febr.	15				200	.
							620	50	1856	März	6				58	.
							100	.	1856	Juli	2					
							150	.	1856	Novbr.	22					
							100	.	1860	Febr.	25				29	.
															Sa. 370	30

Artikel 100. Philipp Adam Huff zu Limbach.

1. Nummer im Stockbuch.	Lagerbuch.	2. Flächengehalt Ha.	Ar.	Qm.	3. Steuer. Gl.	Kapital.	Simpel. fl.	kr.	hl.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerbsart.	Zeit.	Namentliche Bezeichnung des speziellen Erwerbers
										Von dem unterzeichneten Feldgerichte wird hiermit bestätigt:			
										1. daß der vorstehende Auszug mit den betreffenden Einträgen in dem Lagerbuche der Stadt Pirmasens übereinstimmend, und nicht bekannt geworden ist, daß			
										2. daß nach den Ortsgerichtsakten und Eigentumsbücher bestehe und diese seine Besitzung im Besitz bemerkte am 22. November 1856 bestehe Ehestand des Johann Jacob Huff von Pirmasens bemerkte am 25. Februar 1860 bestehe Ehestand des Paul Link zu Miesbach ein Ehestand vom 6. Mai 1854 der Andreas Müller zu Miesbach mit 50 fl. Schuldner zu Miesbach mit 100 fl. Zinsfuß, daß keine Eigentumsverbot auf den Immobilien			
										3. daß, was das Vermögens- und Zahlungsfähigkeit betrifft, ordentlich die vorstehende Erwerbung			
										4. daß Philipp Adam Huff verehelicht ist mit Catharina geb. Himmelmann;			
										5. daß eine Bestätigung der Vormundschaft der obengenannten, welche in unter Vormundschaft ist, zu unserer Beurkundung gelangt zu sind und			
										6. daß unser Wissen über die Eigenschaft der Immobilien ein Rechtsmittel nicht erhoben, vorstehender für die Forderung eines Dritten Fall vollzogen worden ist;			
										7. daß der vorige Wert der Immobilien bestehe in dem beigesetzten Betrage von			
										Zur Beurkundung dessen ist der Urkunde beigedruckt das gegenwärtige Attestat. Geschrieben Limbach im Landl. Pirmasens gemacht worden.			
										Miesbach den 2. April 1861			
										der Bürgermeister Duff; der Feldgerichtsschöffen Jacob Bebel, Paul Link, der dritte Feldgerichtsschöffe ist krank Duff Bürgermeister.			
										(Magistratsgerichtsmitglieder)			
										Der Schöffen des Mutterstadt Rulander zu Oberlustheim hat seine beglaubigte Eigentumsurkunde vom 31. Januar 1863 zum Feldgericht vorgelegt worauf Paul Link seine Hypothekforderung von 300 fl. nach Zinsen vom 26. Januar 1863 ihr Endurteil i. Eintrag in das Hypothekenbuch zu den Anlagen des Stadtbuchs bestimmt wird. Es wird daher über diese Eigentumsverwendung hiermit gezeugt.			
										Miesbach d. 31. Januar 1863			
										Duff Bürgermeister. Sabel Gerichtsschöffe. Jacob Gerichtsschöffe. der dritte Feldgerichtsschöffe ist abwesend. Duff Bürgermeister.			

6. Eigentumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten. fl.	kr.	hl.	Gülten. fl.	kr.	hl.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag. fl.	kr.	Datum der Verpfändung. Jahr.	Monat.	Tag.	Datum der Löschung. Jahr.	Monat.	Tag.	9. Zusatz des Feldgerichts zu nebenstehendem Erwerbe über Taxe. fl.	kr.
mündlich übereinstimmend, und Käufer Philipp Adam, welche einen Zweifel an der Richtigkeit der																
bestehenden Taxe der Versteigerten bezweifelt, auf den Nr. 384, 24, 42 und 43 d. R. zu 426 und 427 d. R. die zu Mitbesitzer eine Forderung von 150 fl. mit Indessen zinsfrei, auf obengenannten eine Forderung von 100 fl. mit Indessen zinsfrei, auf die Nummer 425 d. B. zu 426 d. B.																
zinsfrei, weiter auf der Nummer 426 d. B. ein Pfandrecht am 22. Juli 1856 zum Mitbesitzer Müller																
zinsfrei;																
Nummer einer Anderen die selbst Recht aufgehoben wird;																
einer gerichtlichen Verfügung von Gemeinschaft wegen Minderjährigkeit Stellung																
eines verlangenden Nachfolgers nicht bekannt geworden ist;																
und keine Verpfändungsrechte sind vorgegangen, auf eine Schuldverschreibung im Hypothekenbuch																
zum Vorzugsrecht gelangt Schuldner Jacob Andreas.																
Unter Berücksichtigung des Gemeinschaftsgesetzes erfolgte dieses, und im Hypothekenbuche der vor																
stehenden Nummer Nr. 1 Seite 1 ein beglaubigte Eigentumsurkunde vom 21. Oktober 1866 im Feldgerichte vorgelegt worauf Magistrats Rulander ihre																
Hypothekforderung von 300 fl. nach Zinsen vom 21. Oktober 1866 ihr Endurteil hat und																
Eintrag in das Hypothekenbuch zu den Anlagen des Stadtbuchs bestimmt wird.																
Es wird daher über diese Eigentumsverwendung hiermit gezeugt.																
Miesbach den 21. Oktober 1866																
Duff Bürgermeister. Jacob Gerichtsschöffe. Sabel Gerichtsschöffe.																
Da unmittelbare Obliegenheiten vorgezeigt worden ist, ist vorstehende Hypothekeintragung unter dem heutigen gelöschtworden.																
Miesbach den 21. August 1872.																
Das Feldgericht Stadt Bürgermeister. Adam Walter. Jos. Fels. Paul Link.																

Artikel 119. Peter Buchmüller zu Miellen.

1. Nummer des Stockbuchs	1. Nummer des Lagerbuchs	2. Flächengehalt (Mg. Rth. Sch.)	3. Steuer-Capital (El.)	3. Steuer-Capital (Capital)	3. Steuer-Simpel (fl. kr. hl.)	4. Beschreibung der Immobilien	5. Erwerbung der Immobilien: Erwerbsart	5. Zeit	5. Namentliche Bezeichnung des speciellen Erwerbers	6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten	7. Annuität für Zehnten (fl. kr. hl.)	7. Annuität für Gülten (fl. kr. hl.)	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte: Forderungs-Betrag (fl. kr.)	8. Datum der Verpfändung (Jahr, Monat, Tag)	8. Datum der Löschung (Jahr, Monat, Tag)	9. Zusatz des Feldgerichts zu nebenstehendem Extracte über Taxe (fl. kr.)
294	.	. 1 77	4	25	. 6 1	a. ein zweistöckiges Wohnhaus 24 Fuß lang 27 Fuß tief, No 18 des Brandkatasters, b. Hofraum. Gelegen im Mitteldorf zw. Joseph Birkenfeld und [illegible] Küster.	Kauf	26 April 1860	Peter Buchmüller u. dessen Ehefrau Catharine geb. Gerhard.		. .	. . .	502 .	1860 April 26		550 .
Laut des Duplicats des Stockbuchs Seite [illegible] 71. Artikel 14. Philipp Gerhard zu Miellen.																
428	.	. 10 68	1	7	. 1 3	Acker im Baumgarten zwischen Erbschaft Joh. [illegible] u. Joh. Zimmermann [illegible], jetzt Leonhard [illegible] u. Philipp Gerhard	Erbtheilung	12 [illegible] 1860	Derselbe Philipp Gerhard [und] Dorothea geb. Küster.		. 43	. 7 3/4	175 .	1849 Mai 8		60 .
																So. 610 .

Attestat.

Vor dem unterschriebenen Feldgerichte zu Miellen sind heute 1te Peter Buchmüller und dessen Ehefrau Catharine geb. Gerhard u. 2ten Philipp Gerhard und dessen Ehefrau Dorothea geb. Küster von Miellen erschienen und haben erklärt, daß sie die [illegible] [illegible] zu [illegible] den im nachfolgenden Auszug aus dem Stockbuch beschriebenen Immobilien für die Summe von 290 fl. wörtlich zweihundert neunzig Gulden verzinslich zu fünf vom Hundert verpfänden wollen, weshalb sie bitten das vorgeschriebene feldgerichtliche Attestat auszufertigen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Peter Buchmüller
Philipp Gerhard
Catharine geborene Gerhard.
Dorothea geb. Küster

Zur Beglaubigung der Unterschriften
der Bürgermeister
Düssy.

Wir Bürgermeister u. Feldgerichtsschöffen [illegible] den Gläubiger [illegible] selbst dafür zu sorgen, daß die ältere Hypothek gelöscht werde, indem wir sonst für die Sicherheit der neuen Hypothek nicht haften.

Miellen den 2ten Juni 1861

Düssy Bürgermeister.
Abel Gerichtsschöffe.
[illegible] G. Schöffen.

der dritte Feldgerichtsschöffe ist gestorben.

Düssy Bürgermeister.

Von dem unterzeichneten Feldgerichte wird hiermit bescheinigt:

1. daß der vorstehende Auszug mit den betreffenden Einträgen in dem Buch des Stockbuchs wirklich übereinstimmt, und daß von Umständen, welche eine [illegible] [illegible] [illegible] der Zuständigkeit der eingetragenen Berechtigungen begründen, [illegible] nichts bekannt geworden ist;

2. daß, wenn die Pfandrechte und Eigenthumsverhältnisse und deren [illegible] Beschreibung, insbesondere die Namen der Berechtigten betrifft, auf

Artikel 119. Peter Lauschmeller für Miellen.

1. Nummer der Stockbuchs.	1. Nummer der Lagerbuchs.	2. Flächengehalt. Mg.	Ruth.	Sch.	3. Steuer. Kl.	Capital.	Stempel.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerbsart.	Zeit.	Namentliche Bezeichnung des früheren Erwerbers.	6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten.	Gülten.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag.	Datum der Verpfändung.	Löschung.	9. Zusatz des Feldgerichts zu nebenstehendem Extracte über Taxe.

Auf Nr. 292 des Stockbuchs kein Pfandrecht haftet. Dagegen aber ein eigenthümliches Zinsrecht auf dem Nr. 428 des Stockbuchs am 8. Mai 1849 bestellt. Pfandrecht der Zinsrecht, auf dem Nr. 428 aber kein eigenthümlicher Besitz haftet.

3. daß und das Wohlbestehen und Besitzrecht betreffend an keinem der vorhandenen

4. daß Peter Lauschmeller verehelicht ist und Erben gebe Eheweib, daß Philipp

5. daß eine Beschränkung der letzten Verfügungsfähigkeit der abgemeldeten Eheleuten Stellung unter Vormundschaft ꝛc. ꝛc. zu Zeit Rundschau nicht gelangt sind und

6. daß unser Wissen über das Eigenthum der Immobilien an Dritte nicht erhoben und für die Forderung und Leistung auf Anzeigen worden ist.

7. daß das unser Wissen die Immobilien belastende den beigefügten Extracte zu entnehmen.

Zur Beurkundung dieses ist der Ehemann Peter das gegenwärtige Attest unter beiden Gemeinde Siegel gemacht worden.

Miellen den 3. Juni 1861

Der Bürgermeister
Diffi.

Die Feldgeschworenen
Jakob Pabst
Paul Linz

Der dritte Feldgeschworene ist gestorben
Lutz Bürgermeister

Vorstehende Hypothek ist die unbezinsliche Obligation verzinslich und unter dem heutigen gelöscht worden.

Miellen den 1. September 1875.

Das Feldgericht
Jakob Bürgermeister.
Adam Keller.
P. Paul Linz.
Peter Fischer.

6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten.	Gülten.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag.	Datum der Verpfändung.	Löschung.	9. Zusatz des Feldgerichts zu nebenstehendem Extracte über Taxe.

Gefällt vom 26. April 1860 den Erben der verstorbenen Joh. Linz Eheweib von 502 fl. Rheinisch Münzfuß 17 kr. für Miellen für eine Forderung von 175 fl. aus Darlehen

Immobilien von einem Ortsfremden ein solches Recht ausgeübt wird.

Ehemann verehelicht ist mit 2 Kindern gebe Eheweib.

welche in einem persönlichen Verhältnisse zum Ehemann steht, wie z. B. Minderjährigkeit, von einer vorliegenden Ueberschuldung nicht bekannt geworden ist.

ein Veräußerungsverbot nicht ergangen, auch eine Pfändung im Zwangsvollstreckungsverfahren

bestehen nicht und sind Gläubiger

keine die Immobilien belastende, und im Hypothekenbuche zu vorgemerkten Forderungen in

Artikel 14. Philipp Gerhard für Miellen.

1. Nummer des Stockbuchs	Lagerbuchs	2. Flächengehalt Morg.	Ruth.	Qu.	3. Steuer-Cl.	Gemeindl.	Simpel. Fl.	Ruth.	Hl.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerbsart.	Zeit.	Namentliche Bezeichnung des vorigen Besitzers.	6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten. Fl.	Ruth.	Hl.	Gülten. Fl.	Ruth.	Hl.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag. Fl.	Ruth.	Datum der Verpfändung. Jahr	Monat	Tag	Datum der Löschung. Jahr	Monat	Tag	9. Zusatz des Feldgerichts zu nebenstehenden Grundstücken für Taxe. Fl.	Ruth.
										Attestat. Bei den unterschriebenen Feldgerichten gibt Philipp Gerhard zu Protokoll daß sie die Gemeindeacker zu Frankfurt die in den nachstehenden Artikeln aufgeführt sind, nach Ablauf von zehn Jahren nach Empfang dieses Attestes nicht mehr zu fünf vom Hundert versteuern wollen, weshalb sie vorgelesen, genehmigt und unterschrieben. Philipp Gerhard. Dorotheen Gl. Kuffner. Für Beglaubigung der Unterschriften der Bürgermeister Luffy.																						
200		6	26	5	12	3				A. Ein einstöckiges Wohnhaus 22 Fuß lang u. 23 Fuß breit, Nr. 22 des Lagerbuchs. A. Hofraum. Liegen an der Lohe zwischen Peter Müller u. Andreas Kurz.	Kauf	31 Mai 1849	Philipp Gerhard Erben u. Dorothea geb. Küster.								300		1849 Septbr.	22				700	
201		19	9	2	8	2				Acker auf der Kirchen u. in St. Gem. zw. Heinrich Kuffner Erben u. Johannes Schweizer, jetzt Paul Linck u. Johann Eisenfeld.	Kauf	15 Januar 1840	Philipp Gerhard Erben u. Dorothea geb. Küster.		6	5				300		1849 Septbr.	22				57	
202		16	59	2	7	13				Ackerstück in der Kirchen in St. Gem. zw. Joh. Eisenfeld und Georg Peter Oppenheimer, jetzt Wilhelm Münchhauer und ihm selbst.	Kauf	13 April 1842	Philipp Gerhard Erben u. Dorothea geb. Küster.		5	3				300		1849 Septbr.	22				49	
203		11	24	1	7	13				Acker im Burgpforten zw. Joh. Müller u. Christoph Keller, jetzt Peter Küster Wt. und Wilhelm Münchhauer.	Kauf	26 April 1843	Philipp Gerhard Erben u. Dorothea geb. Küster			5				300		1849 Septbr.	22				66	
204		5	10	2	5	3				Hofraum am Graben zwischen Johann Zimmermann Wt. und Joh. Eisenfeld, jetzt Joh. Zimmermann Wt. u. Peter Müller.	Kauf	26 April 1843	Philipp Gerhard Erben u. Dorothea geb. Küster.							300		1849 Septbr.	22				45	
																													Sa.	917

Artikel 14. Philipp Schubert für Mielken.

1. Nummer des Stockbuchs	1. Nummer des Lagerbuchs	2. Flächengehalt Morg.	Ruth.	Qu.	3. Steuer-Cl.	Kapital	Simpel fl.	kr.	hl.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerbsart.	Jahr.	Namentlich Bezeichnung des speciellen Erwerbes	6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten fl.	kr.	hl.	Gülten fl.	kr.	hl.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag fl.	kr.	Datum der Verpfändung Jahr	Monat	Tag	Datum der Löschung Jahr	Monat	Tag	9. Zusatz des Feldgerichts zu nebenstehenden Erträgen über Taxe fl.	kr.
427			9	38	3	24		6		Acker auf der Kirchrain zwischen der Straße v. d. Leiner, jetzt Andreas Bierer u. der Gemeinde.	Erbschaft	12 Decbr. 1860	Die Erben des Philipp Schubert sen. Verstorbener gebr. Küfer.	Jerzeber geht der Leingeschoß längs der Gemeinde.	25						175		1849	Mai	8				225	
429			13	22	1	8		2		Acker in der großen Wiese zwischen Müller u. Jacob Küfer, jetzt Jacob Eichberg u. Jacob Küfer.	Erbschaft	12 Decbr. 1860	Die Erben des Philipp Schubert Verstorbener gebr. Küfer.		6						175		1849	Mai	8				91	
430			13	22	1	8		2		Acker daselbst zwischen Joh. Bierer W. u. Joh. Peter Müller, jetzt Andreas Bierer u. Leonard Leonard.	Erbschaft	12 Decbr. 1860	Die Erben des Philipp Schubert Verstorbener gebr. Küfer.		6						175		1849	Mai	8				91	
431			11	31	3	3		3		Acker in der Leith zwischen Müller u. Joh. Bierer W., jetzt Jacob Eichberg u. Jacob Leint.	Erbschaft	12 Decbr. 1860	Die Erben des Philipp Schubert Verstorbener gebr. Küfer.		3	1					175		1849	Mai	8				45	
434 a.			4	37	2	2		2		Wiese in Klaffer zwischen Joh. Peter Müller u. Joh. Christing, jetzt Joh. Johann Müllung u. Jacob Christing Eichberg.	Erbschaft	12 Decbr. 1860	Die Erben des Philipp Schubert Verstorbener gebr. Küfer.								175		1849	Mai	8				36	
																													Sa.	488
																														917
																													Sa.	1405

Wir Bürgermeister und Feldgeschworne können nochmals die Gläubiger selbst daher zu sagen, daß die alten Hypotheken gelöscht werden, indem wir hierfür die Sicherheit der neuen Hypothekenbuchschreiber.

Mielken den 3. Juni 1861

Dieß Bürgermeister
Linke J. Schubert
Bacel Geschworne

Der dritte Feldgeschworne ist gestorben
Dieß Bürgermeister.

Von dem unterzeichneten Feldgerichte wird hiermit bescheinigt:

1) daß der vorstehende Auszug mit den beiliegenden Auszügen der Zehnten und Gülten die Richtigkeit der eingetragenen Bemerkungen begründen, und nicht be-

2) daß nach für Pfandrechte und Eigenthumsbeschränkungen und deren nähere Beschreibung 206 des Stockbuchs ein besonderes Pfandrecht vom 22. September 1849 der Gemeinde Stockbuch ein besonderes Pfandrecht vom 8. März 1849 der Andreas Münchsteiner Nr. Nachmann Lasten Eigenthumsbeschränkungen haften;

die Stockbuch wörtlich übereinstimmt, und daß vorstehender Auszug einer Feldgerichtsbuch gefertigt ist;

indem nähere die Namen der Berechtigten betrifft, auf die Nr. 200, 201, 202, 203 zu Mielken von 500 fl. mit 4 Dreißigstel, die Nr. 427, 429, 430, 431 u. 434 a, 1 des zu Mielken von 175 fl. mit 1 Dreißigstel haften, dagegen aber auf die gemeinen

Artikel 14. Pfleiß Gehöft

zu Mielken.

1. Nummer des Stockbuchs.	1. Nummer des Lagerbuchs.	2. Flächengehalt. Ms.	Rth.	Fuß.	3. Steuer. Cl.	Capital.	Stempel. Thl.	Sgr.	Pf.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerbsart.	Zeit.	Namentliche Benennung des vorherigen Eigenthümers.	6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehntes. Thl.	Sgr.	Pf.	Gütern. Thl.	Sgr.	Pf.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag. Thl.	Pf.	Datum der Verpfändung. Jahr.	Monat.	Tag.	Datum der Löschung. Jahr.	Monat.	Tag.	9. Zusatz des Feldgerichts zu nebenstehendem Extracte über Taxe. Thl.	Sgr.

1. daß was das Wiesbaumäßige und Inventarmäßige betrifft, es keinem der vorstehenden Immobilien beigelegt wird;
2. daß Pfleiß Gehöft vorläufig ist mit Zunahme gebe Mielken;
3. daß eine Ausfertigung in Sämtlichen Verfügungen der obigen unbefleckten Stellung unter Namensunterschrift u. s. w. zu unserer Kenntniß nicht gelangt ist;
4. daß unsere Mitwirkung über die Eigenthümer der Immobilien am Rechtsstreit nicht erforderlich, weshalb für die Fortsetzung eines Urtheils nicht vollzogen werden ist;
5. daß der ganze Wert der Immobilien bestehet in dem beigefügten Extracte von Zur Berichtigung dessen ist der Eigenthümer des gegenwärtigen Attestat im geschriebenen Eintrag im Band I Seite 56 genannt worden.

Mielken den 3te Juni 1861

der Bürgermeister
Schiff.

Die Feldgerichtsschöffen
Friedrich
Kurt Sieck
der dritte Feldgerichtsschöffe ist gestorben
Schiff Bürgermeister.

* Vorstehende Hypothek wurde in eine gültige Obligation eingezogen, welche unter dem heutigen gelöscht.
Mielken, den 24. December 1890.
der Bürgermeister: Die Feldgerichtsschöffen:
Habel
Baumann
Hatter
Höhn

Artikel 3. Joh. Joseph Ohlsfang zu Wiedlar.

1. Nummer der Stockbuchs.	Lagerbuchs.	2. Flächengehalt Morg.	Ruth.	Fuß.	3. Steuer- Cl.	Capital.	Simpel. Kr.	Hr.	Pf.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerbsart.	Zeit.	Name und Beschaffenheit des vorigen Eigenthümers.	6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten. Kr.	Hr.	Pf.	Gülten. Kr.	Hr.	Pf.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag. Kr.	Hr.	Datum der Verpfändung. Jahr	Monat	Tag	Löschung. Jahr	Monat	Tag	9. Zusatz des Feldgerichts zu nebenstehender Grenzte über Taxe. Kr.	Hr.
										Attest. Bei dem Unterzeichneten zu Wiedlar ist heute die Joh. Joseph Ohlsfang Nummer 46 in dem nachstehenden Auszug aus dem Verzeichniß der Stockbuchs bei seinem Hause von Hundert mehrfachen wollte weshalb sie bald das vorgeschriebene Katastermäßig vorgenommen und unterschrieben. Anna Ohlsfang. Zur Bestätigung der Richtigkeit der Eingangs Stiftg.																							
46	.	.	2	64	5	12	.	3	.	A. ein zweistöckiges Wohnhaus 18 Fuß lang und 16 Fuß tief. NB. das Dach Ziegelbedeckt. B. Hofraithe. Gelegen im Oberdorf zwischen Johann Schneider und dem Salzer	Kauf	24 Novbr. 1849	Joh. Joseph Ohlsfang in Gemeinschaft Anna geb. Lieberwirth								731	.	1856	Juni	7				700	.
59	.	.	14	7	2	8	.	2	.	Wiese in der Erb zwischen Wilhelm Casper u. Joh. Rübenach jetzt Nik. Müller u. Joseph Rübenach.	Kauf	24 Novbr. 1849	Joh. Joseph Ohlsfang in Gemeinschaft Anna geb. Lieberwirth								731	.	1856	Juni	7				84	.
65	.	.	16	13	3	4	.	1	.	Acker in der großen Wiese zwischen Johann Georg Dabbecker und Fuhl in Erbleihung.	Erbleihung	1 Nov. 1849	Joh. Joseph Ohlsfang				42	.	.		731	.	1856	Juni	7				16	.
																													Sa.	800	.

Wir Bürgermeister und Beigeordnete erklären den Gläubigern, selbst dafür zu sorgen, daß der etwa Hypothekgläubiger beseitigt werde, indem wir keine für die Richtigkeit der neuen Hypothek nicht haften. Wiedlar d. 3. März 1862. Auffg. Bürgermeister Joh. Gr. Jung

Nach dem unterzeichneten Katasteramte wird hiermit bestätigt:

1, daß der vorstehende Auszug mit den betreffenden Einträgen in den Katasterbüchern die richtigen eingetragenen Veränderungen begründet, und nichts bekannt geworden ist;

2, daß, mit der Hauptsache und Eigenthümer-Gefälle und deren nähere Beschreibung inbesondere am 7. Juni 1856 bestehende Pfandrecht zum Pfandrecht zu Gunsten für eine Forderung von bestehe, dagegen fehlt;

3, daß, mit das Wohnhaus und Hofraithe betrifft, er keinen der vorstehenden Immobilien;

4, daß Joh. Joseph Ohlsfang vorsichtsweise mit Anna geb. Lieberwirth, daß Joh. Joseph und 3. Morgenstern Ohlsfang;

5, daß eine Lastenbuchung in dem freien Verfügungsrechte der Eigenthümer, welche Belastung unter Vormundschaft u. s. w. zu unserer Kenntniß nicht gelangt und

6, daß unser Wissen über das Eigenthum der Immobilien ein Rechtsstreit nicht

zu Wiedlar.

Hier folgen Gebäude Taxe

wörtlich übereinstimmend und daß von Umständen, welche einen Zweifel an der Zulässigkeit der in Nummer 46, 59 u. 65 des Stockbuchs bemerkten 731 fl. mit Verlust zufließt. Dagegen aber auf genannten Nummern kein Eigenthümer bilden von einem Miteigenthümer ein falsches Recht ausgeübt wird;

Ohlsfang geboren ist und seitdem das Mündigkeitsjahr Kinder 1. Peter 2. Katharina

in einem geordneten Vermögensstande sich befindet, wie z. B. Mündigkeitsjahrgang, und von einer vorhandenen Vormundschaftsbehörde nicht bekannt geworden ist;

erhoben, und ein Verzeichniß nicht angezogen, auf eine Pfändung

Artikel 3. Joh. Georg Oldefang zu Müllner.

1. Nummer der Stockbuch.	Lagerbuchs.	2. Flächengehalt. Ha.	Ar.	Qm.	3. Steuer. Cl.	Cap. kr.	Simpel. fl.	kr.	hl.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerbsart.	Zeit.	Rechtstitel des rechtlichen Erwerbes.	6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten. fl.	kr.	hl.	Gülten. fl.	kr.	hl.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag. fl.	kr.	Datum der Verpfändung. Jahr.	Monat.	Tag.	Datum der Löschung. Jahr.	Monat.	Tag.	9. Zusatz des Feldgerichts zu nebenstehenden Extracte über Taxe. fl.	kr.
im Hypothekenbuche versehen für die Fertigung einstweilen nicht erfolgen werden.																														
1) daß die ersten Marken der Immobilien bestehen in dem hinzugekauften Anteil zu Müllner.																														
Zur Beurkundung dessen ist der Hausbesitzer für gegenwärtiges Protokoll Laden schriftliche Eintragung im Band I. Seite 59 gemacht worden.																														
Müllner den 3t. März 1862																														
der Bürgermeister:																														
L. S.																														
169																														
die Feldgeschworenen:																														
Paul Lind																														
Peter Fischer																														
Jacob Sabel																														
3																														
Ist:																														
Fünfzehn Gulden																														
Beurkundung des Gemeindesiegels ausgefertigt und im Hypothekenaufschreibung																														

Artikel 99. Philipp Adam Schuh zu Leimbach und Anton Müller zu Miellau.

1. Nummer der Stockbuchs	1. Nummer der Lagerbuchs	2. Flächengehalt Morg.	Ruth.	Qu.-Ruth.	3. Steuer- Gl.	Kapital	Simpl. fl.	kr.	hl.	4. Beschreibung der Immobilien	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerber	Zeit	Rechtstitel
										Attestat. Lei dem Unterschriebenen Feldgeniste zu Miellau sind heute Anton Müller u. sie die Ehefrau des Melchior Reitinger zu Oberlauterbach die in dem unterzeichneten Anhang specificirten Güter monatlich zu fünf vom Hundert verzinsende Kaufschillingsrestanzen gemäß und unterschrieben. Anton Müller +++ die Ehemänner der Anton zur Bestätigung der Richtigkeit der Unterschriften der Bürgermeister Müller.			
425		7	26	5	12	2	2			A. ein einstöckigt Wohnhaus 26 Fuß lang 23 Fuß tief.	Kauf	31 März 1855	Philipp Adam Schuh Schuh. leidig A. zu Zeiten
										tief. Nro 7 des Brandversicherungsbuchs.	Kauf	23 März 1843	2. die Ehefrau des Anton Müller Kaufvertrag gelt. Gehalt
										C. Hofraitung			
										Belegen am Oberdorf zwischen Mag. und dem Weg.			
426		7	26	1	5	1	1			Wiese hinter dem Hause zwischen Leonhard Schmuck u. Joh. Jacob Oberhofer, jetzt zwischen Anstoßern	Kauf	31 März 1855	1. Philipp Adam Schuh Schuh. leidig A. zu Zeiten
											Kauf	23 März 1843	2. die Ehefrau des Anton Müller Kaufvertrag gelt. Gehalt
Kaufs- und Abzahlungsbuch des Amtsbezirks I. Seite Nro 250. Artikel 91. Anton Müller													
493		11	81	3	3		3			Acker in der Lich zwischen Joh. Freising u. Georgia Müller, jetzt Joh. Peter Müllers Erben und Georgia Müller.	Kauf	4 Juni 1853	Anton Müller u. dessen Ehefrau Kaufvertrag gelt. Gehalt
Kaufs- und Abzahlungsbuch des Amtsbezirks I. Seite Nro 84. Artikel 17. Kaufvertrag Gehalt													leidig
234		1	75	1			1			Garten bei dem Hause zum Peter Müller, u. Peter Helmes jetzt Joh. Peter Müller u. Joh. Helmes.	Kauf	23 März 1843	Kaufvertrag Gehalt.
Die Bürgermeister u. Feldgeniste erklären den Ehemännern der Ehefrauen daß sie meine Hypothek nicht haften. Miellau d. 4. Juli 1862													

6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten fl.	kr.	hl.	Gülten fl.	kr.	hl.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag fl.	kr.	Datum der Verpfändung Jahr	Monat	Tag	Datum der Löschung Jahr	Monat	Tag	9. Zusatz des Rechtsgerichts in nebenstehendem Erlasse über Taxe fl.	kr.
Ehemännern Bürgermeister Helmes von Miellau erklären und haben erklärt, daß auf dem Anhange des Artikels hafftenden Immobilien für die Summe von 300 fl. wirklich sie bitten die verpfändeten feldgeniste Attestat zu ertheilen. Miellaud Ehemänner Bürgermeister																
zu B				5	20		50		1854	Mai	6				400	
zu B							100		1856	Juli	2					
zu A							300		1861	April	6				zu B. 200	
zu B				6	20		50		1856	Mai	6				56	
zu B							100		1856	Juli	2					
zu A							300		1861	April	6				zu B. 29	
zu Miellau				3	1		100		1856	Juli	2				35	
zu Miellau							100		1856	Juli	2				14	
															Sa. 278	

zu bezeugen, daß die obenen Hypotheken gelöscht worden und wir für die Richtigkeit
Müller Bürgermeister Tafel Grundschöffen Linn F. J. Schuhmann

Artikel 29 Schloß Stadt Lauenburg zu Anton Müller zu Mellen.

1. Nummer des Stockbuchs	Nummer des Lagerbuchs	2. Flächengehalt Morg.	Ruth.	Qu.	3. Steuer-Capital Cl.	Steuer-Capital Thl.	Steuer-Capital Sgr.	Steuer-Capital Pf.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerbsart.	Jahr	Rechtliche Bezeichnung der speciellen Erwerbsart	6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten. Thl.	Sgr.	Pf.	Gülten. Thl.	Sgr.	Pf.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag. Thl.	Sgr.	Pf.	Datum der Verpfändung. Jahr	Monat	Tag	Datum der Löschung. Jahr	Monat	Tag	9. Index des Feldgerichts zu nebenstehendem Extracte über Taxe. Thl.	Sgr.	Pf.

Von dem unterzeichneten Feldgerichte wird hierdurch bestimmt:

1. daß der vorstehende Auszug mit den betreffenden Eintragungen in dem Hypothekenbuche der Richtigkeit der eingetragenen Bewilligungen begründet, und nicht be-
2. daß und die Pfandrechte und Eigenthumsverhältnisse dem neuen Besitzer des B. ein am 6. May 1854 bestellte Pfandrecht zu Gunsten Wilhelm v. daher mit mit 100 Thl. zustehe, des K. ein am 6. April 1861 bestelltes Pfandrecht zum Theil Kind zu Nordhausen ein am 2. Juli 1856 bestelltes Pfandrecht zum Wilhelm Müller daher Eigenthümerverhältnisse zustehe;
3. daß und die Kaufbedingungen und Zahlungsfristen betreffend, vor keinem Anderen ein solches
4. daß Anton Müller verpflichtet ist und Anspruch habe. Gebäude;
5. daß eine Beschränkung in seiner Verfügungsfreiheit der abzugebenden welche in einem Vermächtnisse über jenes Bermuth nicht gelangt und eine von einer
6. daß unseres Wissens über das Eigenthum der Immobilien ein Rechtsstreit nicht anhängig, sowie für die Veräußerung eines Vormundes nicht nothwendig worden ist;
7. daß der vorher Stand der Immobilien bestehe in den beigefügten Extracten von zu.

Zur Beurkundung dessen ist der Grundbriefe und gegenwärtige Attestat schriftlich ausgefertigt und im Bande 2. Seite 61 genehmigt worden.

Mellen den 4. Juli 1862.

Der Feldgerichtsschreiber:
Hoffs

Die Feldgerichtsschöffen:
Jacob Sabel
Heinrich
Heinrich Lerch

Vorstehende Hypothek ist, da nach beglaubigter Löschungsanzeige der Gläubiger des Kaufgeldes Theilzahlungen gelt. Münzfuß erfolgt, heute im Hypothekenbuch gelöscht worden.

Mellen, den 20 November 1869

Das Feldgericht:
Sabel, Bürgermeister
Heinrich Schöffen
Lerch-Gehrke
Keller Gerichtsschreiber

Artikel 42. Christian Hamlet zu Miellen.

1. Nummer des Stockbuchs	1. Nummer des Lagerbuchs	2. Flächengehalt Ha.	2. Ar.	2. Qm.	3. Steuer-Cl.	3. Gebäudesteuer	3. Simpel. Fl.	3. Kr.	3. Hl.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerbsart.	5. Zeit.	5. Namentliche Bezeichnung des letzten Erwerbers.
										Attestat. Bei dem unterzeichneten Feldgerichte zu Miellen hat heute Christian Hamlet erklärt, daß er der Tuch-Fabrikant Carl Rolf zu Nauen die in nachstehender Liste verzeichneten 720 Qm. wirthschaftlichen Grundstücke verkaufen und zu Eigenthum übertragen habe. Das Feldgerichtliche Attestat auszufertigen. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben. Christian Hamlet. Dorothea Hamlet. Für Beglaubigung der Unterschriften der Bürgermeister (L.S.) Löffler.			
564	.	.	4	4	25	.	6	1		Ackerstück auf Wiesenfeld Flur 1 und 22 Flurbuch Nr. 1 des Grundbuches. 6 Ruthen. Belegen im Oberdorfgewanne Georg Dorfes Hamlet.	Erbschaft zu Erbe theilung	29 Aug. 1849	Die Ehefrau des Christian Hamlet Dorothea geb. Lieverfeld.
566	.	.	48	11	3	15	.	3	1	Acker zu Feld Flur 1 Ehem. zwischen Gartenstück Walter u. ihm selbst jetzt Wäsche Bleicher u. ihm selbst	Erbschaft zu Erbe theilung	29 Aug. 1849	Die Ehefrau des Christian Hamlet Dorothea geb. Lieverfeld.
567	.	.	23	16	3	6	.	1	2	Acker zu Feld Flur 1 Ehem. zwischen ihm selbst und Philipp Weber u. ihm selbst	Erbschaft zu Erbe theilung	29 Aug. 1849	Die Ehefrau des Christian Hamlet Dorothea geb. Lieverfeld.
568	.	.	27	64	4	4	.	1	.	Acker zu Feld Flur 3 Ehem. zwischen ihm selbst u. Joh. Schweizer.	Erbschaft zu Erbe theilung	29 Aug. 1849	Die Ehefrau des Christian Hamlet Dorothea geb. Lieverfeld.
569	.	.	16	.	2	7	.	1	3	Acker oberhalb Dorf zwischen Lorenz Baum u. Joh. Sabel	Erbschaft zu Erbe theilung	29 Aug. 1849	Die Ehefrau des Christian Hamlet Dorothea geb. Lieverfeld.
570	.	.	31	1	2	17	.	4	1	Wiese oberhalb Miellen zwischen Lorenz Baum u. Joh. Sabel Jacobsmühle.	Erbschaft zu Erbe theilung	29 Aug. 1849	Die Ehefrau des Christian Hamlet Dorothea geb. Lieverfeld.

6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten. Ha.	Hl.	Gülten. Ha.	Hl.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag. Ha.	Hl.	Datum der Verpfändung. Jahr	Monat	Tag	Datum der Löschung. Jahr	Monat	Tag	9. Zusatz des Feldgerichts zu nebenstehendem Erwerbe über Taxe. Ha.	Hl.
Hamlet und dessen Ehefrau Dorothea geb. Lieverfeld von Miellen erhielten gegen Rückzug aus dem Besitze des Wirthshauses bestehenden Immobilien für Einräumung eines Zinsrechts verpfänden wollten weshalb sie hiermit eingetragen														
	.	.	.	.	620	.	1857	Februar	21				600	.
							(Verpfändet zu 550 Ha.)							
	.	132	.	.	620	.	1857	Febr.	21				144	.
	.	61	.	.	620	.	1857	Febr.	21				69	.
	.	53	.	.	620	.	1857	Febr.	21				42	.
	.	52	.	.	620	.	1857	Febr.	21				77	.
	.	.	.	7 240	620	.	1857	Febr.	21				217	.
													Ha.	1144

Artikel 42. Christian Stamber

für Miedlau.

1. Nummer des Stockbuchs	1. Nummer des Lagenbuchs	2. Flächengehalt Mg.	Rth.	Qu.	3. Steuer Cl.	Capital	Simpel. fl.	kr.	hl.	4. Beschreibung der Immobilien	5. Gewerbung der Immobilien. Gewerbsart	Zeit	Nähere Bezeichnung des speziellen Gewerbes
571	.	. 21	13		4	3	.	.	3	Acker auf der Miedlauer 32 Ruten zwischen Lint und Jakob Lerchenmüller.	Erbstaft. Erbe. Abtheilung	29 Septbr. 1849	Christian Stamber Taglöhner Liegenschaftsbesitzer
572	.	. 2	30		1	2	.	.	2	Acker im Lerchgraben zwischen dem Weg und Jacob Kistler.	Erbstaft. Erbe. Abtheilung	29 Septbr. 1849	Christian Stamber Taglöhner Liegenschaftsbesitzer
574	.	. 14	10		.	2	.	.	2	Garten im Mühlberg zwischen Lorenz Fischer und Jakob Lerchenmüller	Erbstaft. Erbe. Abtheilung	29 Septbr. 1849	Christian Stamber Taglöhner Liegenschaftsbesitzer
573	.	. 36	77		.	5	.	1	1	Garten im Mühlberg zwischen Lorenz Fischer und Jakob Lerchenmüller, jetzt Jakob Lerchenmüller zwischen denselben	Erbstaft. Erbe. Abtheilung	29 Septbr. 1849	Christian Stamber Taglöhner Liegenschaftsbesitzer

Alle Bürgermeister und Rathsmitglieder erinnern zur Schuldigen, selbst dafür zu sorgen, daß die alten Hypothekbücher berichtigt werden, indem wir sonst für die Folgen nicht haften.

Miedlau d. 14. August 1862

Joseph Bürgermeister.
Sebastian Schmitt
Lic. A. G. Schmitt
Jakob Kistler

Von dem unterzeichneten Rathsgerichte wird hiermit bestätigt:

1. daß die vorstehende Urkunde mit den betreffenden Beilagen in der Original-Urkunde des Inhalts der eingegangenen Verfügungen begründet und nicht bekannt geworden ist;
2. daß, was die Gemeinde und Eigenthümerschaft und deren nähere Bezeichnung in der am 21. Februar 1857 beschlossenen Gemeinde des Michael Münchsdorf d. d. für Miedlau hat haftet;
3. daß, was das Kapitalvermögen betrifft, von keinem Mündel ein Fehler
4. daß Christian Stamber verpflichtet ist zur Zahlung Taxe - Siegengeld;
5. daß eine Beschränkung in der freien Verfügungsgewalt des abgenommenen Antheils über die Gemeinschaft für den jüngeren Bruder nicht gedacht und
6. daß unser Urtheil über die Eigenschaft der Familien ein Rechtsbeweis nicht aufhebt und keinen für die Ordnung eines Theilens nicht vollzogen worden ist.

6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten. fl.	kr.	hl.	Gülten. fl.	kr.	hl.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag fl.	kr.	Datum der Verpfändung Jahr	Monat	Tag	Datum der Löschung Jahr	Monat	Tag	9. Zusatz des Feldgerichts zu nebenstehenden Extracte über Taxe fl.	kr.
	.	4	2	.	.	.	620	.	1857	Februar	21				11	.
	.	.	.	.	.	.	620	.	1857	Februar	21				18	.
	.	.	.	.	.	.	620	.	1857	Februar	21				7	.
	.	.	.	.	.	.	620	.	1857	Februar	21				45	.
														Sa. 2	81	.
														Sa. 1	1146	.
														Sum.	1223	

Indem wörtlich übereinstimmend und daß von Amtswegen, welche einen Zweifel an der Richtigkeit

besonders die Nummer und Bezeichnung betreffend, auf den vorstehenden Grundstücken am 620 fl. auf Pfandrechte zu haften, daß aufgen Grundstücken aber keine Pfandrechte

haftet mitgetheilt wurde,

in einem gerichtlichen Verfahrens ohne Grundsatz und Mitwirkung, wenn einer vorliegenden Urkundsstellung nicht Beobachtung geworden ist.

Im Urkundsregister nicht eingetragen, Aufbewahrung im Gerichtsarchive

Artikel 42. Christian Wenzler zu Miellen.

1. Nummer des Stockbuchs.	1. Nummer des Lagerbuchs.	2. Flächengehalt. Ha. Ar. Qm.	3. Steuer. Gl.	3. Steuer. Capital.	3. Steuer. Simpel. fl. kr. pf.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerbsart.	5. Erwerbung der Immobilien. Zeit.	5. Erwerbung der Immobilien. Namentliche Bezeichnung des früheren Besitzers.
I.	Daß der neuere Besitz der Immobilien besteht in dem beigehefteten Urkunde von Zur Verbindung dessen ist der Eigenthümer des gegenwärtigen Artikels unter dem heutigen Tage in das Buch 63 genacht worden. Miellen den 4ten August 1862. der Bürgermeister: Schiff. der Feldgeschworene Jacob Sobel Konrad Link Peter Höfer								

6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten. fl. kr. pf.	7. Annuität für Gülten. fl. kr. pf.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag. fl. kr.	8. Datum der Verpfändung. Jahr. Monat. Tag.	8. Datum der Löschung. Jahr. Monat. Tag.	9. Zusatz des Feldgerichts zu nebenstehendem Extracte über Taxe. fl. kr.
Ohne neuen Eintrag hypothekarisch sichergestellt ist die Forderung des Philipp Gilbert, welche laut Obligation vom 2ten Juli 1852 auf das Anwesen des Christian Wenzler eingetragen ist.						

Da vorgenannte Obligation vorgezeigt wurde, ist vorstehende Hypothek unterm heutigen gelöscht worden.

Miellen den 12ten November 1872.

Raab Bürgermeister.

Butler Feldgeschworener

Joh. Weinschenk

Peter Feldgeschworener

Artikel 32. Wilhelm Münchsmeier für Mühlen.

1. Nummer der Stockbuch.	1. Nummer der Lagerbuch.	2. Flächengehalt Mg.	Ruth.	Qdr.	3. Steuer Cl.	Capital.	Simpel. fl.	kr.	hl.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerbsart.	Zeit.	Rechtliche Begründung des speciellen Erwerbes.	6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten. fl.	kr.	hl.	Gülten. fl.	kr.	hl.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag. fl.	kr.	Datum der Verpfändung. Jahr	Monat	Tag	Datum der Löschung. Jahr	Monat	Tag	9. Zusatz des Feldgerichts zu nebenstehendem Ertrage über Taxe. fl.	kr.
										Wilhelm. Die dem Unterschriebenen Feldgerichte zu Mühlen sind Wilhelm Münchsmeier endlich daß sie den Herrn Theil zu Oberlochstein die in dem nachfolgenden Verzeichniß verzeichneten Güter wegen Hinterlassung einer Kinderlosen verstorbenen Ehefrau gerichtlich zu Theil geworden, wurde dieses unterschrieben. Wilhelm Ludwig Münchsmeier Maria Anna Münchsmeier Zur Bestätigung der Richtigkeit der Unterschriften des Ungenannten Notars.																								
346		12	86	3	25		61	Acker auf der Mühlau zwischen Jakob Hütel & Johann Schaper, stoßt an Jakob Schaper und Johann Siebenling.	Erbschaft	5 Jahre	Juni 1862	Wilhelm Münchsmeier				.	25	3											277	
349		19	8	2	8		3	Acker auf der Mühlau 47 Ruthen zwischen Jakob Knöpfel & Andreas Münchsmeier, stoßt an Johann Schaper und Philipp Siebenling.	Erbschaft	5 Jahre	Juni 1862	Wilhelm Münchsmeier				.	6	3											76	
350		18	35	2	8		2	Acker auf der Mühlau 47 Ruthen zwischen Andreas Münchsmeier und Johann Schaper.	Erbschaft	5 Jahre	Juni 1862	Wilhelm Münchsmeier				.	6	2											72	
353		12	10	4	2		2	Acker auf der Mühlau 37 Ruthen zwischen Philipp Siebenling & Johann Schaper, stoßt an Johann Schaper und Philipp Siebenling.	Erbschaft	5 Jahre	Juni 1862	Wilhelm Münchsmeier					2	3											6	
338		9	72	1	135		33	1	11. Eine zweistöckige Mahlmühle 30 Fuß lang u. 26 Fuß tief, b. eine Scheune 30 Fuß lang u. 26 Fuß tief, Nr. 25 auf Grundlagen. 12. Hofraum Lagen im Mühlengrund zwischen Joh. Dubel und Paul Link, stoßt Jacob Dubel u. Paul Link.	Erbschaft	5 Jahre	Juni 1862	Wilhelm Münchsmeier.															(abgeschätzt 3000 fl.)			3000	
339		10	63		7		13	Garten an der Mühle zwischen Philipp u. Jacob Link, stoßt zwischen demselben.	Erbschaft	5 Jahre	Juni 1862	Wilhelm Münchsmeier																	50	
																													3481	

Artikel 42. Wilhelm Münchhausen zu Wiallard.

1. Nummer des Stockbuchs	Lagerbuchs	2. Flächengehalt Ha.	Ar.	Qm.	3. Steuer- Gl.	Kapital.	Simpel. fl.	kr.	hl.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerbsart.	Zeit.	Namen der Besitzer des letzten Erwerbers.	6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten. fl.	kr.	hl.	Gülten. fl.	kr.	hl.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag. fl.	kr.	Datum der Verpfändung. Jahr.	Monat.	Tag.	Löschung. Jahr.	Monat.	Tag.	9. Zusatz des Feldgerichts zu nebenstehendem Grundsteuer-Taxe. fl.	kr.
340			6	29		4		1		Garten oder das Mühle zwischen dem Weg und der Bach, jetzt zu Laufelden.	Erbschaft	5 Jahre zum Anfang 1862	Wilhelm Münchhausen																	21
341			5	30		3			3	Garten gegenüber der Mühle zwischen Straße von der Lagern u. der Bach, jetzt Tuning Georg Wirthbach und der Bach.	Erbschaft	5 Jahre zum Anfang 1862	Wilhelm Münchhausen																	5
341 b.			3	13	78	19		4	3	Haus und Mühlberg zwischen Tuning Jacob u. Georg Müller, jetzt Adam Müller u. Georg Müller	Erbschaft	5 Jahre zum Anfang 1862	Wilhelm Münchhausen																	300
																														Ha.	326
																														A.	1 3481
																														Zs.	3807

Von den Eintragungen haben Stellungnahme und Bescheinigung:

1. daß die vorstehende Abschrift mit den beschriebenen Eintragungen in den Grundsteuerbuch der Gemeinde Wiallard und mit den dortigen Eintragungen übereinstimmt und nicht bestehen
2. daß, und die Grundstücke und Gerechtigkeiten und deren nähere Beschreibung Grundstücke oder eine Gerechtigkeit bezeichnet sind;
3. daß und die Nachbarschaft der Gemarkung betrifft und deren Umfang ein falsch
4. daß Wilhelm Münchhausen verheirathet ist mit Maria Anna geb. Lagner;
5. daß eine Beschränkung in der freien Verfügungsrecht der eingetragenen Rechte Rechtsgeschäft u. s. w. zu unserer Kenntniß nicht gelangt und und
6. daß unseres Wissens über die eingetragenen Immobilien ein Rechtstreit nicht anhängig noch in die Forderung eines Dritten nicht vorliegen noch ist;

so daß der unter Rechte der Immobilienbesitz in dem bezeichneten Betrage zu gelten und

Zur Urkundung dessen ist das Grundbuch der gegenwärtige Abschnitt unter vorgeschriebener Eintragung in Sachen I. Partei 66 geführt worden.

Wiallard 8. Abt. 8. August 1862

Der Bürgermeister
Müller

Der Schöffen Beschöffen
Jacob Sabel
Peter Seiler
Konrad Link

Vorstehende Abschrift wurde durch unterzeichnete Obrigkeiten verglichen und unter dem heutigen gelöscht

Wiallard 16ten März 1870

Der Bürgermeister
Walter Heuschhäuser
Peter Heuschhäuser
Lint D. G. Jacobsen

zu Wiallard.

Im Grundbuch wirklich eingetragen und ist ohne Anstand, welche gemeldet ist;

insbesondere die Namen der Eigenthümer betreffend, und vorstehende Immobilien dem

Rechte unterworfen sind;

in einem gerichtlichen Verfahren ihren Grund hat und z. B. Minderjährigkeit, mangelnder Verfügungsfähigkeit nicht bekannt geworden ist;

daß keine und ein Rechtsstreit nicht anhängig; auf eine Abtretung oder Hypothek

Vorkaufsrecht sich vorbehalten

Eintragung des Gemeindegrundstücks nicht gefordert wurde, und in Zweifel bis auf

Artikel 11. Schilling [illegible] Dieberling zu [illegible]

1. Nummer des Steuerbuchs	1. Nummer des Lagerbuchs	2. Flächengehalt (M. R. S.)	3. Steuer: Cl.	3. Steuer: Capital	3. Steuer: Simpel (fl. kr. hl.)	4. Beschreibung der Immobilien	5. Erwerbung der Immobilien: Erwerbsart	5. Erwerbung der Immobilien: Zeit	5. Erwerbung der Immobilien: Namentliche Bezeichnung des speciellen Erwerbers	6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten	7. Annuität für Zehnten (fl. kr. hl.)	7. Annuität für Gülten (fl. kr. hl.)	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte: Forderungs-Betrag (fl. kr.)	8. Datum der Verpfändung (Jahr, Monat, Tag)	8. Datum der Löschung (Jahr, Monat, Tag)	9. Ansatz des Feldgerichts zu nebenstehendem Ertrage über Taxe (fl. kr.)
547	.	4 20	2	85	20 3	a. ein [illegible] Wohnhaus 24 Fuß lang u. 14 Fuß tief. b. ein Stall 19 Fuß lang u. 12 Fuß tief [illegible] c. Hofraum. Gelegen im Mittelort [illegible]	Kauf	24 Novbr 1849	Schilling Dieberling [illegible] Anna Maria geb. [illegible]		. .	. .	560	1849 November 24		600

Attest.

[illegible] Jacob [illegible] zu [illegible] [illegible] 175 fl. [illegible] Gulden [illegible]

Ph. [illegible]

Zur Beglaubigung der [illegible] der Bürgermeister [illegible]

[illegible]

(Versichert zu 890 fl.)

[illegible]:

1. [illegible]
2. [illegible] vom 24. November 1849 [illegible]
3. [illegible]
4. [illegible] Schilling Dieberling [illegible] Anna Maria geb. [illegible]
5. [illegible]
6. [illegible]
7. [illegible]

[illegible]

[illegible] den 4. October 1862

Der Bürgermeister [illegible]

Die Feldgerichtsschöffen [illegible]

Jacob [illegible]

[illegible]

[illegible] den 18. April 1866 [illegible]

[illegible] den 18. März 1863 [illegible]

Artikel 26. Joseph Lind

für Mielken.

1. Nummer der Stockbuchs.	1. Nummer der Lagerbuchs.	2. Flächengehalt Ma.	Rth.	Fu.	3. Steuer. Cl.	Capital.	Steuer. fl.	kr.	hl.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerbart.	Zeit.	Namentliche Bezeichnung des speciellen Erwerbers.	6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten. fl.	kr.	hl.	Gülten. fl.	kr.	hl.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Zederungs-Betrag. fl.	kr.	Datum der Verpfändung. Tag.	Monat.	Jahr.	Datum der Löschung. Tag.	Monat.	Jahr.	9. Zusatz des Feldgerichts zu nebenstehendem Ertrage über Taxe. fl.	kr.
										Abschrift.																					
										Bei dem unterzeichneten Katasteramte zu Mielken sind heute Joseph Lind und dessen Ehefrau Christina geborene Brand von Mielken erschienen und haben erklärt, daß sie der Gemeindekasse (Armenfond) zu Mielken die in dem für die Summe von 230 fl. nördlich Hundertdreißig Gulden vorläufig zu setzen wirklich Abschrift auszufertigen. Vorgelesen genehmigt und unterschrieben. Joseph Lind. Christina Lind. Für Angehörigen der Unterschriften der Bürgermeister Müller.																									
255		5	93	5	12	3				Ein einschürriges Wohnhaus sammt Stall und Scheune unter Nro. 12 Lit. B. des Hausnummerplanes. Hofraum. Liegen im Obdorf zwischen Peter Brand und Joh. Hofmann.	Kauf	Juli 1848	15	Joseph Lind und dessen Ehefrau Christina geborene Brand.				8	10	300	848	Januar	10	(Abschrift zu 800 fl.)			400	
289		15	94	3	4	1				Acker in der großen Wiesch zwischen Joh. Hofmann und Jacob Müller. Jacob Brand und Jacob Müller.	Kauf	März 1839	23	Joseph Lind und dessen Ehefrau Christina geborene Brand.				4			300	848	Januar	10				60	

Der Bürgermeister und Beigeordneten bescheinigen den Eigenthümer selbst dieses zu sein, daß die oben Hypotheken gelöscht worden und wir sind für die Richtigkeit der neuen Hypotheken-Buch haben.

Mielken den 7ten October 1862

Müller Bürgermeister.
Joseph Hofmann
Ludwig Schmitz
Jakob Hoffmann

Was dem unterzeichneten Katasteramte wird hiermit bescheinigt:

1. daß der vorstehende Abschrift mit dem beschriebenen Eintragungen in den Abschnitt und die zugehörigen Bemerkungen begründet, und nicht be-
2. daß die ursprüngliche Eintragungsbefehle und deren nähere Beschreibung am 10ten Januar 1848 bestehende Pfandrecht der Gemeindekasse zu Mielken von 300 fl. (Eintragungsbefehl) vermerkt sind.
3. daß, was die Eigenthums- und Besitzrechte betrifft, an vorstehenden Immobilien

die Abschrift wörtlich übereinstimmt, und daß von Amts wegen, welche ausgeführt ist;
was besonders die Namen der Eigenthümer betrifft, auf vorstehenden Immobilien ein 100 Thaler Hypothek und eigentlich aber auf die genannten Immobilien keine
auf keinem Namen ein solche Recht eingetragen wird.

Artikel 26. Joseph Linck

für Müllen.

1. Nummer des Stockbuchs	1. Nummer des Lagerbuchs	2. Flächengehalt Ma.	Ar.	Qm.	3. Steuer-Kapital	3. Steuer-Simpel.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerbsart.	Zeit.	Rechtliche Berechnung des heutigen Ertrages.

1. Joseph Linck verpfändet sich mit Gattinnen geb. Lauer
5. Auf eine Aufforderung in den hiesigen Verfügungsorte des Eigentümers welche in Steinmühlsteg ohne zu unserer Kenntnis nicht gelangt und von einer vorherigen
6. Auf unserer Nachfrage über das Eigentum der Immobilien eine Auskunft nicht erhalten und die Forderung eines Gläubiger nicht erfolgen worden ist.
7. Auf der Nachweis der Immobilen besteht in der hiesigen Gemeinde zu Zahlungen
Zur Beurkundung dessen ist die Pfandschein-Urkunde gegenwärtige Urkunde unter einer Beamt. Siegel ausgefertigt worden.

Müllen d. 1ten October 1862

Der Bürgermeister
Schiffer

Der Feldgeschworene
Franz Sabel.
Karl Linck
Peter Sabel

Der quittirte Obligation verzeichnet wurde, ist obige Hypothek nun heute zur Tilgung gelöscht worden.

Müllen den 24 Januar 1880

Das Feldgericht.
Moos Bürgermeister
Bu Müller
Schiffer
Keller.

6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten. fl.	kr.	pf.	Gülten. fl.	kr.	pf.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag. fl.	kr.	Datum der Verpfändung. Jahr	Monat	Tag	Datum der Löschung. Jahr	Monat	Tag	9. Zusatz des Feldgerichts zu nebenstehenden Extracte über Taxe. fl.	kr.

einem persönlichen Verfolgungs-Grund ist von J. L. Mutter geb. Müller über die Uebergabe nicht Urkunde gewordet ist.
zu Verwaltungsrecht ist erlangen, auf eine Abtretung im Grundbuch Müllen sind
Verfundet passiv Gläubiger,
Einrückung des Eigentümers ausgeschlossen, und im Hypothekenbuch vorgeschrieben habe

Artikel 6. Lorenzo Leonz für Miellen.

1. Nummer des Stockbuchs	1. Nummer des Lagerbuchs	2. Flächengehalt Mg.	Ruth.	Qu.	3. Steuer. Cl.	Capital	Simpel. fl.	kr.	hl.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerbsart.	Zeit.	Rechtliche Begründung des speciellen Erwerbes.	6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten. fl.	kr.	hl.	Gülten. fl.	kr.	hl.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag. fl.	kr.	Datum der Verpfändung. Tag.	Monat.	Jahr.	Datum der Löschung. Tag.	Monat.	Jahr.	9. Zusatz des Feldgerichts zu nebenstehendem Extracte über Taxe. fl.	kr.
										Attestat. Der unterzeichnete Feldgeschworene zu Miellen ist heute hier erschienen und hat erklärt, daß er dem hes. Bürgermeister für seine Amtsrechnung das Wohnhaus beschriebener Immobilien, für die Summe von 3000 fl. 33½ kr. bis zu Verzapfen wolle, weßhalb er bat, das vorgeschriebene Protocoll aufzunehmen, vorgelesen, genehmigt und unterschrieben. Rafaniera Lorenz für Legalisirung der Unterschrift des Bürgermeisters Schiffer.																									
118	.	.	34	47	2.	15.	3.	5	Acker in der Gerspenschlaife zur Hes. Viertel Nr. 4. 1 Hülsfuß Kulturgattung Hes. Wiesen u. Hesch. Bibelhausen.	Kauf	26 Oktober 1861	Lorenzo Leonz und Rafaniera geb. Wolf.		.	12.	.	.													170.	85.
									Dem über unterzeichneten Feldgeschworenen wird hiermit bekanntgemacht: 1. daß die vorstehende Beschreibung und die betreffenden Angaben in den Rubriken des Stockbuches und Lagerbuches bei gleicher Nummer gleichlautend geworden ist. 2. daß mit der Pfandrechts- und Eigenthumsverhältnisse und deren weitere Beschreibung, insbesondere welche Parzellen fortfallen. 3. daß mit der Steuerbeschreibung und Zusammenzählung, wie bei einem Anderen ein solches 4. daß Lorenzo Leonz vorstehende nur mit Rafaniera geb. Wolf, die Ehefrau sein 5. daß eine Beschränkung in seiner Verfügungsfreiheit der abgetretenen welche in einer Veräußerungsfreiheit des ꝛc. zu unserer Kenntniß nicht gelangt und daß eine weitere 6. daß unser Attest über das Eigenthum der Immobilien ein Rechtstitel nicht erhalten und für die Eintragung eines Dritten nicht vollzogen worden ist; 7. daß der ungefähre Werth der Immobilien bestehet in dem beigesetzten Betrage von fünfzehn. Zur Beurkundung dessen ist der Pfandrichter das gegenwärtige Attestat unter Eintragung im Grunde I. Seite 71 gemacht worden. Miellen den 22. October 1862 der Bürgermeister Schiffer																														

für Miellen.

Mittwoch ist Lorenzo Leonz Rafaniera geb. Wolf von Miellen eine Kuhe für Miellen in die nachfolgenden Eintragung aus dem Eigenthumsverzeichniß Artikel fünfundfünfzig Kreuzer zum Futter verzehrgemäßlich Attestat vorzeigen.

Vorstehende Urkunde ist der mit gezeichneten Original Urkunde wörtlich gleich und ist dem Inhalt dem gleichlautend

Miellen den 5 Januar 1881

Moll Bürgermeister.

Buchmüller

Reuter

Der Feldgeschworene hier ist abwesend

Hardt

Artikel 132. Peter Jackmuth 25

zu Miellen.

1. Nummer des Stockbuchs.	Lagerbuchs.	2. Flächengehalt. Ha.	Ruth.	Ma.	3. Steuer. Cl.	Capital.	Simpl. fl.	kr.	hl.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerbsart.	Zeit.	Namentliche Bezeichnung des speciellen Erwerbers.	6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten. fl.	kr.	hl.	Gülten. fl.	kr.	hl.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag. fl.	kr.	Datum der Verpfändung. Jahr.	Monat.	Tag.	Löschung. Jahr.	Monat.	Tag.	9. Zusatz des Feldgerichts zu nebenstehendem Extracte über Taxe. fl.	kr.
										Abschrift.																					
										Bei den unterschriebenen Feldgerichten zu Miellen sind heute Peter Jackmuth und Wilhelmine geb. Himmelmann von Miellen erschienen und haben erklärt, daß sie das im Verkaufs beschriebene Immobilium, für die Summe erstanden zu haben, nach welch die beiden Feldgerichtliche Abschrift und Vorgelesen genehmigt und unterschrieben.																							
										Peter Jackmuth 2. Maria Jackmuth. Michel Kaunitz Wilhelmine Kaunitz. Zur Bezeichnung der Unterschriften. Der Bürgermeister Müller																					
192	.	.	3 80	4	25	.	6	1	1	a. Ein zweistöckiges Wohnhaus Stiftung 21 Dec. 1861 N. 9 4 des Grundbesitzers b. Hofraum. Belegen im Oberdorf zur Rechten Mainspitzer in Obrand Diara.	Kauf	18 April 1861	Peter Jackmuth																1040	.
																								(Abschrift für 1000)							
Diara und Eigentum des Verkäufers																															
Sekr. Artikel 100.										Artikel 25. Wilhelm Kaunitz																				
287 a.	.	.	1 74	1	1	.	.	1		Acker im Acker zwischen Stiftung u. Lauferer Baum Feld zwischen denselben und südlich der Lauferer.	Kauf	30 November 1849	Wilhelm Kaunitz Wilhelmine geb. Himmelmann.																17	.
106	.	.	57 64	.	7	.	1	3		Feld im Lehen zur Oberen Diara in Feld Fischer.	Kauf	15 Juni 1858	Wilh. Kaunitz Wilhelmine geb. Himmelmann.																60	.
287 b.	.	.	6 80	1	1	.	1			Acker im Acker zwischen Stiftung u. Lauferer Baum Feld zwischen denselben u. nördlich der Lauferer.	Kauf	30 November 1849	Wilhelm Kaunitz Wilhelmine geb. Himmelmann.																61	.
789 b.	.	.	2 40	1	1	.	.	1		Acker im Acker zwischen dem Hofraume u. der Stiftung Feld zwischen denselben und südlich der Lauferer.	Kauf	21 August 1860	Wilhelm Kaunitz Wilhelmine geb. Himmelmann.																24	.
																													L.	1202	.

Artikel 132. Peter Jacobmüller II. zu Mellau.

1. Nummer im Stockbuche	1. Nummer im Lagerbuche	2. Flächengehalt Ma.	Rth.	Ft.	3. Steuer Cl.	Cataster	Stempel fl.	kr.	hl.	4. Beschreibung der Immobilien	5. Erwerbung der Immobilien: Erwerbsart	Zeit	Rechtliche Beschreibung des heutigen Erwerbers	6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten	7. Annuität für Zehnten fl.	kr.	hl.	Gülten fl.	kr.	hl.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte: Forderungs-Betrag fl.	kr.	Datum der Verpfändung Jahr	Monat	Tag	Datum der Löschung Jahr	Monat	Tag	9. Zusatz des Feldgerichts zu nebenstehendem Grunde über Taxe fl.	kr.

Von den Einzeichnungen Folgendes wird hiermit bestimmt:

1. daß die vorstehende Eintragung mit den betreffenden Einträgen in den Register des Rechts der eingetragenen Verpflichtungen begründen, und nicht bekannt geworden ist;
2. daß, was die Hypothek und Eigenthumsbeschränkungen anbelangt, eine Löschung nicht stattfinden sollen;
3. daß was die Pfandrechte betrifft, an keinem der vorstehenden Posten von einem
4. Jacobmüller II. verpfändet ist mit Maria geb. Kaufmann in Bildstein Kaufmann
5. daß eine Löschung in den ersten Verpfändungsfällen in abgenommenen Stellen nicht in einem
6. daß Inhaber Wissen über das Eigenthum der Immobilien in Rechtsweg nicht erhalten, und an Anordnung einer Curatel nicht vorgegangen worden ist;
7. daß die vorstehende Taxe der Immobilien bestehe in dem beigesetzten Betrage zusammen.

Die Beschreibung rührt ist ein Grundstück von ungefähr 1 Tagwerk Wiese, Taxe 1 Gulden 12 genommen worden.

Mellau den 18ten November 1862

Der Ortsvorsteher:
Schiff.

Die Schätzungsmänner:
Jakob Pabel
Peter Fäßler
Franz Kraus

Vorstehende Hypothek ist, da unbenützte Obligation vorgezeigt wurde, unter dem heutigen gelöscht.

Mellau den 16 Februar 1875

Staub Ortsvorsteher.
Fuller Gemeindevorsteher
Linke
Peter Fäßler

Artikel 144. Peter Paul Link zu Müllen.

1. Nummer im Stockbuch.	1. Nummer im Lagerbuche.	2. Flächengehalt Mg.	Ruth.	Qu.	3. Steuer-Cl.	Steuer-Capital.	Steuer-Simpel. fl.	kr.	hl.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerbsart.	Zeit.	Rechtstitel des letzten Erwerbers.	6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten. fl.	kr.	hl.	Gülten. fl.	kr.	hl.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag. fl.	kr.	Datum der Verpfändung. Jahr.	Monat.	Tag.	Datum der Löschung. Jahr.	Monat.	Tag.	9. Zusatz des Feldgerichts zu nebenstehendem Ertrate über Taxe. fl.	kr.
										Attestat. Bei dem unterschriebenen Feldgerichte zu Müllen sind heute Peter Paul Link und Franziska Wolfsch Eheleute zu Müllen, welche in dem verfassungsmäßigen Besitz und Genußnutzungsrechten eines halben Gemeindegutes vorläufig zu fünf von Hundert anzuerkennen. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben. Peter Paul Link. Franziska Link. Zur Beglaubigung der Unterschriften der Bürgermeister Lüttig.																							
296	.	22	79	2	81	.	20	3	a. eine zweischürige Mahlwiese 36 Fuß lang v. 22 Fuß breit; b. eine Stell 42 Fuß lang 18 Fuß breit. Nr. 2b die Gemeinschaftl. c. Gesammt: Anlagen im Mühlengarten groß 1 Fuß Hallmus v. Anton Müllers 18 f. 1 Fuß Hallmus v. Wilhelm Müllers.	Kauf	30 Januar 1862	Peter Paul Link.	Laut Kaufpreis für 800 fl.	800	.	1841 November 12							2800	.
331	.	41	27	.	1	.	1			Acker im Mühlberg an beiden Seiten Franz Georg Wachter 1 Fuß Georg Gesammt zu beiden Seiten.	Kauf	30 Januar 1862	Peter Paul Link.																	61	.
332	.	2	9	34	.	11	.	2	3	Acker im Mühlberg zwischen Andreas Engel's v. 1 f. Kieser 1 Fuß Lorenz Kieser und ihm selbst;	Kauf	30 Januar 1862	Peter Paul Link.																	150	.
333	.	2	11	44	.	11	.	2	3	Acker im Mühlberg zwischen ihm selbst v. 1 f. Peter Müller, 1 Fuß ihm selbst zu beiden Seiten	Kauf	30 Januar 1862	Peter Paul Link.																	150	.
410	.	83	9	.	4	.	1	.		Acker im Mühlberg zwischen Peter Müllers Wt. v. Christian Engel's 1 Fuß 1 Fuß ihm selbst zu beiden Seiten.	Kauf	30 Januar 1862	Peter Paul Link.																	62	.
424	.	83	9	.	4	.	1	.		Acker im Mühlberg zwischen Anton Müllers v. Peter Müllers Wt. 1 Fuß Wilhelm Müllers v. ihm selbst.	Kauf	30 Januar 1862	Peter Paul Link.																	62	
																														Fl. 4285	.

Artikel 146. Peter Paul Link für Mielken.

1. Nummer des Stockbuchs	1. Nummer des Lagerbuchs	2. Flächengehalt Morg.	Ruth.	Qu.	3. Steuer: Gl.	Capital	Simpel fl.	kr.	hl.	4. Beschreibung der Immobilien	5. Erwerbung der Immobilien: Erwerber	Zeit	Rechtliche Bezeichnung des speciellen Erwerbes	6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten	7. Annuität für Zehnten fl.	kr.	hl.	Gülten fl.	kr.	hl.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte: Forderungs-Betrag fl.	kr.	Datum der Verpfändung Jahr	Monat	Tag	Datum der Löschung Jahr	Monat	Tag	9. Zusatz des Feldgerichts zu nebenstehendem Ertrage über Taxe fl.	kr.
157		33	9		4		1			Garten im Mühlberg zwischen Christian v. Joh. Müller, jetzt ihm selbst für sein Leben.	Kauf	10 Februar 1862	Peter Paul Link																62	
Davon wird Eingang in das Stockbuch F. Peter Paul Link No. Hub. Bd. 28. Paul Link																														
765 a		52	32	3	19		4	3		Wiese in den Kirchenäckern zwischen Peter Bebel u. Jun. Wirthen, jetzt den Ehemänner v. Peter Link	Kauf	26 Februar 1857	Paul Link Müllerm.																262	
241		62		1	59		9	3		Acker auf den Niederäckern 37 Ruth. per Morgen, Vorgut v. Joh. Link, jetzt Paul Link v. Joh. Jungermann Wtw.	Kauf	7 Juni 1858	Paul Link Müllerm																248	
712		90	5	3	24		6			Acker in der großen Wiese zwischen Joh. Diana v. Nikolaus Schmidt Wtw. jetzt Franz Georg Muthbacher v. Lorenzen Lemich	Kauf	7 Juni 1858	Paul Link Müllerm																360	
																													S.	932
																													S. I	4285
																													Sa.	5217

Der Bürgermeister u. Gemeindevorstehern nimmen den Schuldigen-Gesuch für zu fragen, daß der alten Eigenthümer Lehmann wurde, indem wir fest für die Richtigkeit der neuen Eigenthümer mit haften.

Mielken d. 21. Januar 1863.

Christ. Bürgermeister.
Gabriel Gemeindevorsteher
Joh. Gemeindevorsteher
der dritte Gemeindevorsteher ist mit Unterschrift Christ. Bürgermeister.

Von dem unterzeichneten Schöffengericht wird hiermit bestätigt:

1, daß der vorstehende Auszug mit den betreffenden Einträgen im Lagerbuche der Gutsherrschaft der eingetragenen Verfügungen übereinstimmt, und nicht

2, daß, was die Rubriken Eigenthumsbeschränkungen und Lasten anbelangt, bei Nr. 157, 765, 241 u. 712 der Rubrik beim Eigenthumsbeschränkungen fehlt. Wilhelm Daniel in Oberlustheim für eine Forderung von 300 fl. das Recht Gelder zu fordern mit 200 zu haben; außerdem kein Eigenthumsbeschränkungen zu haben;

3, daß auf das Rubrik Zehnten bei keinem der vorstehenden Immobilien, an keinem der vorstehenden Immobilien, Zehnten haften;

4, daß Peter Paul Link Besitzer ist, und daß Paul Link Müllerm. ist;

5, daß eine Berichtigung in unserer Verfügungsbuch der abgemachten Rechtung unter Vormundschaft ohne zu unserer Kenntniß nicht gelangt ist und daß

die Richtigkeit wörtlich übereinstimmend und daß von Amtswegen noch einmal bekannt gemacht ist;

insbesondere die Nummer der betreffenden betrifft, nämlich Nr. 331, 332, 333, 410, 424, Eingetragen über den Nr. 296 bemerkte, am 13. November 1841 bestellte Pfandrecht die weiter nicht über Nr. 296 bemerkte am 13. Februar 1819 bestellte Pfandrecht den Adel

bitten an einem Mutterm. aber, die in Auszug angegebenen auf Pfandrecht

welche in einem gerichtlichen Verfahren ohne Schuldschein, z. B. Bürgschaftsbriefe, von einer erlangten Verschreibung nicht bekannt gemacht worden ist.

Artikel 144. Peter Paul Lieb

zu Miellen

1. Nummer der Stock-buchs.	Lager-buchs.	2. Flächengehalt. Ha. Ar. Qu.	3. Steuer. Cl.	Gemeind.	Stempel.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerbsart.	Zeit.	Namentliche Bezeichnung des speziellen Erwerbes.

6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten.	Gülten.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag.	Datum der Verpfändung.	Löschung.	9. Zusatz des Feldgerichts zu nebenstehenden Eintragen über Taxe.

Es hat dieses Urtheil über das Eigenthum der Immobilien eine Rechtskraft und Gültigkeit für die Bestimmung eines Dritten nicht.

7. Auf der ersten Blatt des Immobilienbestandes im Grundbuchs Band I Seite 76 gemäß Zur Beurkundung lassen sich die Ehemannsleute das gegenwärtige Urtheil der vorgeschriebenen Eintrag im Band I Seite 76 gemäß

Miellen d. 21. Januar 1863

Der Bürgermeister.
Häffy.

Die Feldgeschworenen:
Peter Lieb
Paul Babel

Der dritte Feldgeschworene ist behelflich
Häffy Bürgermeister.

Im Grundbuchs Band I Seite 76 ist heute eine beglaubigte Expedition vom 20 Mai 1863 dem Feldgerichte hier vorgelegt, wonach die Eheleute Peter Lieb Ackerer von Miellen in Gemeinschaft der Hypothekenforderung von 240 Rf. nebst Zinsen zu 5% vom 12ten Februar 1863 an an ihr Kind Peter Lieb in die Hypothekenbücher und den Anlagen des Grundbuchs eingetragen wurde, es erhält daher über diese bessere Vormerkung hiermit gemäß.

Miellen den 9ten Juni 1868

Babel Bürgermeister
Peter Geschworener
Peter Geschworener
der dritte Feldgeschworene ist behelflich
Babel Bürgermeister

Herr Ackerer in Miellen hat heute dahier Namens angestandenen Rechtsfreunde Cession in das Hypothekenbuch und in die Anlagen des Grundbuchs eingetragen, und den Schuldner zu benachrichtigen. Diese Cession ist deshalb heute in das Hypothekenbuch Band II Seite 54 des ersten Theils eingetragen worden.

Miellen den 29ten November 1876

Haab Bürgermeister
Peter Feldgeschworener
Peter
der dritte Feldgeschworene ist behelflich
Haab Bürgermeister

nicht erhoben und ein Verzichtungsbriff nicht erlangt; auf eine Pfändung verzichtet wurde. Ki.

Im Zusammenhange finden sich heute noch folgende Schreiben.

Wollte unter Bedeutung des Gemeindegrundes abgefertigt u. im Hypothekenbuch eingetragen werden.

Im Auftrage Königlichen Amtsgerichts zu Nieder-Ingelheim wurde heute vorstehende Hypothek im Hypothekenbuch Band I Seite 76 eingetragen.

Miellen den 12ten März 1878

Das Feldgericht
Haab Bürgermeister.
Peter Geschworener
Peter Heller

Artikel 8. Joseph Bierenfeld in Mistelbach.

1. Nummer des Stockbuchs	1. Nummer des Lagerbuchs	2. Flächengehalt Jo.	2. Flächengehalt Kl.	2. Flächengehalt Ka.	3. Steuer- Gl.	3. Steuer- Capital	3. Steuer- Simpel fl.	3. Simpel kr.	3. Simpel d.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Gewährsmann	Zeit	Rechtliche Begründung des speciellen Erwerbes
										Abschrift. Der vom Unterfertigten Amte zu Mistelbach hier beim Joseph Bierenfeld ansässige Bürger zu Mistelbach, Stammhaus über die gerichtlichen Schätzungen des Verkaufs des unterfertigten Immobiles die Summe von 1600 fl. ausbezahlt erhalten, wofür sich hiermit quittiert. Mistelbach, am 7ten Dezember 1849. Joseph Bierenfeld. Alois Bachl m. p. Amtsdr. Zur Begleichung gegen Abschrift. Der Bürgermeister Kupff.			
145	.	.	3	33	4	25	.	6	1	Ein zweistöckiges Wohnhaus Nr. 27 Reihe dies. Nr. 18 des Grundbuches. Gelegen in Mistelbach am Platz Hausnummer 27 Reihe.	Joseph Bierenfeld in Mistelbach	1848	Abschreibung laut Abschätzungsprotokoll.
146	.	.	31	32	2	13	.	3	1	Acker auf der Vorstadt 2 Joch zwischen Franz Hanzl und Peter Zeisel Lorenz Schlacher und Peter Zeisel.	Joseph Bierenfeld in Mistelbach	1849	Joseph Bierenfeld
147	.	.	11	34	2	5	.	1	1	Acker auf der Vorstadt 2 Joch zwischen Peter Lackner und Franz Lackner, Joseph Peter Lackner und Philipp Mündspeier.	Joseph Bierenfeld in Mistelbach	1849	Joseph Bierenfeld
148	.	.	63	61	3	12	.	3		Acker auf der Vorstadt 5 Joch zwischen Peter Lackner und Andreas Mündspeier, Joseph Peter Lackner und Philipp Mündspeier.	Joseph Bierenfeld in Mistelbach	1849	Joseph Bierenfeld
149	.	.	46	39	4	6	.	1	2	Acker auf der Vorstadt 3 Joch zwischen Joseph Kessler und Joseph Zeisel, Joseph Kessler und Lorenz Schlacher.	Joseph Bierenfeld in Mistelbach	1849	Joseph Bierenfeld
150	.	.	1	49	4	1	.		1	Acker auf 3 Joch zwischen Andreas Mündspeier und Peter Müller, Joseph Andreas Mündspeier und Peter Bachl.	Joseph Bierenfeld in Mistelbach	1849	Joseph Bierenfeld
151	.	.	13	10	3	6	.	1	2	Acker über der Schlacht zwischen Peter Müller und Joseph Lackner.	Joseph Bierenfeld in Mistelbach	1849	Joseph Bierenfeld

6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten fl.	Zehnten kr.	Zehnten d.	Gülten fl.	Gülten kr.	Gülten d.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag fl.	Forderungs-Betrag kr.	Datum der Verpfändung Jahr	Verpfändung Monat	Verpfändung Tag	Datum der Löschung Jahr	Löschung Monat	Löschung Tag	9. Zusatz des Feldgerichts zu nebenstehenden Erwerbe über Taxe fl.	Taxe kr.
	.	.	.	.	.	.	303	24	1848	August	28				1300	.
							(Abschreibung zu 550 fl.)									
	.	10	3	.	.	.	100	.	1850	Dezember	18				139	30
	.	4	.	.	.	.	254	.	1854	April	15				40	.
	.	12	.	.	.	.	100	.	1850	November	18				109	.
	.	10	.	.	.	.	254	.	1854	April	15				60	.
	.	1	2	.	.	.	254	.	1854	April	15				5	.
	.	4	2	.	.	.	254	.	1854	April	15				78	30
														Zs.	1752	.

Artikel 8. Johann Bierwanfels in Wiesen.

1. Nummer des Stockbuchs	1. Nummer des Lagerbuchs	2. Flächengehalt Ha.	2. Ar.	2. Qm.	3. Steuer-Cl.	3. Steuer-Capital	3. Simpl. fl.	3. kr.	3. hl.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Grundbuch.	Folio.	Rechtliche Beschaffenheit der speciellen Erwerbung.	6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten. fl.	kr.	hl.	Gülten. fl.	kr.	hl.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag fl.	kr.	Datum der Verpfändung. Jahr	Monat	Tag	Datum der Löschung. Jahr	Monat	Tag	9. Zufolge des Feldgerichts zu erbringendem Ertrage über Taxe. fl.	kr.
152			17	62	2	3		2		Acker im Langenfeld zwischen Lorenzen und Jakob Brunner	Johann Jakob Spreitzer	29	Johann Bierwanfels			6	1				254		1854	April	15				70	
153			15	65	3	20		5		Acker im Lindenfeld zwischen Jakob Weber und Andreas Winkelmann, Jakob Weber und Wilhelm Winkelmann und Jakob Weber	Johann Jakob Spreitzer	28	Johann Bierwanfels			20	3				254		1854	April	15				126	
154			8	10	2	4		1		Wiese im Anger zwischen Andreas Brunner und Jakob Weber	Johann Jakob Spreitzer	29	Johann Bierwanfels								254		1854	April	15				73	
7			41	43	3	11		2	3	Acker auf der Nieder zu 37 Ruten zwischen Johann Bierwanfels und Johann Jakob Spreitzer und Jakob Weber	Johann Jakob Spreitzer	15	Johann Bierwanfels			11	2													113	
18			9	42	1	6		1	2	Acker oben an der Eichhof zwischen Johann Bierwanfels und Jakob Weber und Johann Jakob Spreitzer	Johann Jakob Spreitzer	13	Johann Bierwanfels			4	1		12	10									55	30
19			11	55	2	5		1	1	Acker oben am Eichhof zwischen Johann Bierwanfels und Jakob Weber und Johann Jakob Spreitzer	Johann Jakob Spreitzer	13	Johann Bierwanfels			4														46	
36			21	8	1	10		3	1	Acker oben am Eichhof zwischen Johann Bierwanfels und Andreas Winkelmann und Johann Jakob Weber und Johann Spreitzer	Johann Jakob Spreitzer	13	Johann Bierwanfels			9	1		2	10									126	
40			6	50	2	2			2	Acker auf der Nieder zu 22 Ruten zwischen Jakob Weber und Johann Bierwanfels und Johann Jakob Spreitzer und Jakob Weber	Johann Jakob Spreitzer	13	Johann Bierwanfels			2														18	
21			17	97	2	8		2		Acker oben am Eichhof zwischen Johann Bierwanfels und Jakob Weber und Johann Bierwanfels	Jakob Weber	22	Johann Bierwanfels			6	1													98	30
22			16	29	2	6		1	2	Acker oben am Eichhof zwischen Andreas Winkelmann und Johann Bierwanfels und Jakob Weber und Jakob Weber und Johann Bierwanfels	Jakob Weber	22	Johann Bierwanfels			5	1													84	
																														Fr. 908 / 912	30

Artikel 8. Joseph Brennenfels [illegible] in Mölten

1. Nummer des Stockbuchs	1. Nummer des Lagerbuchs	2. Flächengehalt Mg.	Rth.	Sch.	3. Steuer Cl.	Capital	Simpel fl.	kr.	hl.	4. Beschreibung der Immobilien	5. Erwerbung der Immobilien: Erwerbsart	Zeit	Namentliche Bezeichnung des speciellen Erwerbers	6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten	7. Annuität für Zehnten fl.	kr.	hl.	für Gülten fl.	kr.	hl.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte: Forderungs-Betrag fl.	kr.	Datum der Verpfändung: Jahr	Monat	Tag	Datum der Löschung: Jahr	Monat	Tag	9. Ansatz des Feldgerichts zu nebenstehendem Ertrage über Taxe fl.	kr.
136 b	.	.	95	67	.	5	.	1	1	[illegible]	[illegible]	19 [illegible] 1849	[illegible]		.	.	.	.	.	.	256	.	1856	April	15				25	.
14 a	.	.	9	23	1	6	.	1	2	[illegible]	[illegible]	18 [illegible] 1856	[illegible]		.	.	.	.	11	1									81	.
722	.	.	37	87	4	4	.	1	.	[illegible]	[illegible]	7 [illegible] 1858	[illegible]		.	6	.	.	.	.									54	.
41 b	.	1	8	59	.	6	.	1	2	[illegible]	[illegible]	18 Febr. 1856	[illegible]		.	.	.	.	.	.									26	.
																												fl.	186	.
																													912	30
																													1752	
																												fl.	2850	30

[illegible]

Mölten den 9t Februar 18[illegible]

[illegible signatures]

[illegible]
1. [illegible]
2. [illegible] 1848 [illegible] 18 [illegible] 254 fl. [illegible] 7, 18, 19, 36, 18, 21, 22, 14a, 722 [illegible] 41b [illegible]
3. [illegible]
4. [illegible]
5. [illegible]
6. [illegible]

[illegible] 1848 [illegible] 28t [illegible] 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154a [illegible] 156 [illegible] 15t April 1856 [illegible]

[illegible]

Artikel 5. Joseph Binnenfeld in Miellen.

1. Nummer im Stockbuch.	1. Nummer im Lagerbuch.	2. Flächengehalt Mg.	Ruth.	Qu.	3. Steuer. Cl.	Kataster.	Simpel. fl.	kr.	hl.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerbsart.	Zeit.	Namentliche Bezeichnung des früheren Eigenthümers.	6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten. fl.	kr.	hl.	Gülten. fl.	kr.	hl.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag. fl.	kr.	Datum der Verpfändung. Jahr	Monat	Tag	Datum der Löschung. Jahr	Monat	Tag	9. Zusatz des Feldarrichts zu nebenstehendem Extracte über Taxe. fl.	kr.

[illegible] für die Abtrennung eines Theiles nicht entsprochen werden ist.

Es hat der [illegible] auf das Immobile haftende in dem beigegebenen Extracte vorgemerkte Zins [illegible] Theile zu [illegible] worden.

Miellen den 19ten September 1863

Der Bürgermeister
Schiff.

Die Gemeindevorsteher
Jakob Seibel
Peter Schor
Karl Zinn

Obiger Zins wurde in Folge Urkunde vom heutigen Tage [illegible] und dieser zur Verbuchung in Hypothekenbücher eingetragen werden soll.

Miellen den 27ten Juni 1867

Schiff Bürgermeister.

Vorstehende Hypothek ist, da unbegründete Obligation vorgezeigt wird, unter dem heutigen gelöscht worden.

Miellen den 28ten April 1870

Das Schöffengericht
Moritz Bürgermeister.
Jakob Gröschen
Peter Schmitt

Artikel 32. Wilhelm Müllerin

1. Nummer des Stockbuchs	Lagerbuchs	2. Flächengehalt Mg.	Ruth.	Qu.	3. Steuer. Cl.	Capital	Simpel. fl.	kr.	hl.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerbsart.	Zeit.	Namentliche Bezeichnung des früheren Eigenthümers.	6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten. fl.	kr.	hl.	Gülten. fl.	kr.	hl.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Zeedenungs-Betrag. fl.	kr.	Datum der Verpfändung. Jahr.	Monat.	Tag.	Datum der Löschung. Jahr.	Monat.	Tag.	9. Zinsch. des Feldgerichts zu nebenstehendem Grunzeichen über Taxe. fl.	kr.
										Abschrift.																					
										Der zum Unterschreiben beauftragte Beisitzer des Wilhelm Müller hat für Wilhelm Müller in der unterschriftlichen Urkunde vom heutigen Tage auf Verlangen des Wilhelm Müller zu dem Zeugniß der Unterschrift des Wilhelm Müller mit Namen Maria Anna Müllerin. Zur Bestätigung der Unterschriften. Oberdorf, den 22. Oktober 1862. Diffy.																							
216	-	2	63	3	12	3	1	Ackerparzelle Wiesfleck Nr. 1 und 12 Fl. Buch. Nr. 1 und 12 des Grundbuchs d. Gemeinde Oberdorf, gelegen im Oberdorf, rechts Feldweg, links Wilhelm Müller, hinten Feldweg, vorn Weg.	Kauf	22 Oktober 1862	Wilhelm Müller Ehefrau Maria Anna geb. Degner																					450	-
370 a.	-	14	11	1	9	-	2	1	Acker im Aelfer zwischen Wilhelm Müller und Joh. Michel, jetzt Lenzen Wilhelm, jetzt Tabel, jetzt Joh. Bernhard.	Kauf	7 Oktober 1862	Wilhelm Müller Ehefrau Maria Anna geb. Degner																			112	-
363	-	6	12	2	3	-	3	Wiese an der Aelfer zwischen Wilhelm Müller und Joh. Anna Bernhard, jetzt Joseph Simonsohn, jetzt Gg. Dietzing.	Kauf	14 Mai 1862	Wilhelm Müller Ehefrau Maria Anna geb. Degner																			48	-
																														Sa.	610

Von den unterzeichneten Beisitzern wird hiermit bestätigt:

1. daß der wesentliche Inhalt der beigefügten Urkunde in dem Zeitpunkt der Ausstellung der angezogenen Bescheinigungen begründet, und nicht bekannt ist;
2. daß mit der Eigenthumserwerbsakte eine neue Eintragung im Pfandbuch unterblieben ist, dagegen aber ein Eigenthumserwerbsakt am 22. Oktober 1862 das Verkäufers dem Pfandrecht oder Eigenthumserwerbsakt vorgehen dürfte;
3. daß mit der Verkäufer auf Zeit bezüglich der Bauern Verkäufer einstehen;
4. daß Wilhelm Müller verheirathet ist mit Maria Anna geb. Degner.
5. daß eine Beschränkung in dem freien Verfügungsrechte Dritten gegenüber welche in unserer Urkunde ist, von uns für unseren Bereich nicht gekannt und nicht vorhanden ist;
6. daß unser Wissen über das Eigenthum der Immobilien im Rechtsstreit nicht erhoben worden, also die Anhörung von Dritten nicht erfolgen worden ist;
7. daß die neue Klage die Immobilien belastet in dem angegebenen Betrage von Zinsen

Dürftig endlich überzeugt und daß von Pfandrechten nichts an Immobilien gemeldet ist;

daß nun die Summen der Beweisgründe betreffend, nämlich 1. 216 die Verkäufer Bauer die Concursmasse und Gemeinde Zehnten mit 370 fl. 3 Schg., daß aber 1. 370 a. 1. 363 Rest abgezahlt worden;

einen gerichtlichen Verkäufer ihrer Schuldner, wegen z. B. Dringlichkeit, Haftung begründen Verkaufsbestätigung nicht bekannt geworden ist;

und ein Verkaufsgrundbuch nicht vorgelegen, auch eine Eintragung im Hypothekenbuch

hat stattfinden dürfen;

Zu

Artikel 32. Wilhelm Müllerschen

1. Nummer des Stockbuchs	1. Nummer des Lagerbuchs	2. Flächengehalt Ha.	Rg.	Qm.	3. Steuer. Kl.	Capital.	Simpel. fl.	kr.	hl.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerber.	Zeit.	Namentliche Bezeichnung des speciellen Erwerbes.
										Die Berichtigung dieses Grundbuches ist gegenwärtiges Blatt unter einer Nummer 81 gesetzt worden. Wiesloch d. 20. Febr. 1863. Der Landmesser. Kiffe. Die Feldgeschworenen. Friedr. Fabel. Peter Seiz. Der dritte Feldgeschworene ist Analfab. Kiffe Bürgermeister.			
										Vorstehende Fortschreibungen wurde die durch Theilung und Abschreibung gebildete Parzelle unter gegenwärtiger Nummer fortlaufend gebuchet. Wiesloch d. 2. März 1867. Kiffe Bürgermeister. Lindemann. Friedr. Fabel. Peter Seiz.			

6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten. fl.	kr.	hl.	Gülten. fl.	kr.	hl.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag. fl.	kr.	Datum der Verpfändung. Jahr.	Monat.	Tag.	Datum der Löschung. Jahr.	Monat.	Tag.	9. Zusatz des Feldgerichts zu nebenstehendem Extracte über Taxe. fl.	kr.
Bestätigung des Grundbuchsauszugs mit Inhalt, einen Hypothekenbrief über vorstehende Forderung																

Artikel 121 Johann Zimmermann zu Miellen.

1. Nummer des Stockbuchs	Lagerbuchs	2. Flächengehalt Mg.	Ruth.	Qu.	3. Steuer-Cl.	Capital	Simpel. fl.	kr.	hl.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerbsart	Zeit	Kurzweilige Bezeichnung des speciellen Erwerbes
										Allgemeines.			
										Bei dem unterschriebenen Feldgerichte zu Miellen sind heute Johann Zimmermann und Johann Adam Kraft für den Franz Josef Gut zu Oberlahnstein die in beiden Fällen die Summe von 700 fl. mit sieben hundert Gulden rheinisch zu entrichtenden Kaufschillingen.			
										Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.			
										Joh. Zimmermann			
										Eva C. Zimmermann geb. Maal			
										Für Beglaubigung der Unterschriften			
										Der Bürgermeister			
										Düffi.			
583	.	.	4	34	4	25	.	6	1	a. Ein zweistockiges Wohnhaus	Erbschaft	7	Johann
										24 Fuß lang 20 Fuß tief mit Mauer zu Fuß			Zimmermann
										No 17 des Lagerbuches C.	Theilung	1858	
										b. Hofraum			
										Belegen im Milldorf zwischen			
										Andreas Bauer x. Herzogl.			
										Landesstraßenfiscus.			
584	.	.	1	71	.	1	.	.	1	Garten bei dem Hause zwischen	Erbschaft	7	Johann
										dem Hause x. Joh. Bauer Wwe. x. Erbe			Zimmermann
										Jakob Schon Erbschaft x. Andreas Bauer	Theilung	1858	
589	.	.	5	10	2	3	.	.	3	Wiese im Alter zwischen Johann	Erbschaft	7	Johann
										Müllers x. Peter Krüger, Jakob x. Erbe			Zimmermann
										Jacob Schmitt x. Philipp Gerhard	Theilung	1858	
719	.	.	13	26	4	2	.	.	2	Acker auf der Mittelau 37 Ruth.	Kauf	28	Johann
										zwischen Jakob Schmitt x. Joh. Peter	Mai		Zimmermann
										Bauer, Jakob Joh. Bauer IV. und	1858		
										Peter Höfer.			

Wir Bürgermeister x. Feldgerichtsschöffen erklären die Ortsbürger selbst dafür für Personen, das die alte Hypothek gelöscht worden, indem wir solche die Richtigkeit der in den Hypotheken nicht haben.

Miellen d. 5t. März 1863.

Düffi Bürgermeister.
Jakob Gerichtsschöffen.
Joh. Gerichtsschöffen
Lück Gerichtsschöffen

6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Jahren fl.	kr.	hl.	Gültien fl.	kr.	hl.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag fl.	kr.	Datum der Verpfändung Jahr	Monat	Tag	Datum der Löschung Jahr	Monat	Tag	9. Zusatz des Feldgerichts zu urbeurkundenden Urkunde über Taxe fl.	kr.
Zimmermann und dessen Ehefrau Barbara geb. Maal von Miellen dem nachfolgenden Nutzgenuß an dem Dritteil des Stockhofs beschriebenen Immobils von Hundert zugefunden wollen, welches sie bei der vorgeschriebenen Taxe																
	.	.	.	.	.	.	421	.	1858	October	16				1320	.
									(Taxpreis zu 1450 fl.)							
	.	.	.	.	.	.	421	.	1858	October	16				17	.
	.	.	.	.	.	.	421	.	1858	October	16				52	.
	.	2	3	.	.	.									13	.
															Sa. 1402	.

Artikel 121. Johann Zimmermann zu Mülln.

1. Nummer des Stockbuchs	1. Nummer des Lagerbuchs	2. Flächengehalt (Mg. Rth. Sch.)	3. Steuer- Kl.	3. Steuer- Capital	3. Steuer- Simpel (fl. kr. hl.)	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerbsart.	5. Zeit.	5. Namentliche Bezeichnung des speciellen Erwerbers.	6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten (fl. kr. hl.)	7. Annuität für Gülten (fl. kr. hl.)	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag (fl. kr.)	8. Datum der Verpfändung (Jahr, Monat, Tag)	8. Datum der Löschung (Jahr, Monat, Tag)	9. Zusatz des Feldgerichts zu nebenstehendem Extracte über Taxe (fl. kr.)

Von dem unterzeichneten Feldgericht wird hiermit bescheinigt:
1, daß der vorstehende Auszug mit den betreffenden Einträgen in dem Duplicate des Stockbuchs wörtlich übereinstimmend und daß von Umständen, welche einen Zweifel an der Zuständigkeit der eingetragenen Berechtigungen begründen, uns nicht bekannt geworden ist;
2, daß, was die Pfandrechte und Eigenthumsvorbehalte und deren nähere Beschreibung insbesondere die Namen der Berechtigten betrifft, auf den No 533. 534. u. 539 des Stockbuchs bemerkte, ein am 16. October 1858 bestelltes Pfandrecht von Anna Keller zu Mülln für eine Forderung von 121 fl. und Zinsen zusteht, daß dagegen auf genannten Nummern kein Eigenthumsvorbehalt [illegible] haftet, auf dem No 719 des Stockbuchs kein Pfandrecht u. kein Eigenthumsvorbehalt [illegible] haftet;
3, daß, was das [illegible] u. [illegible] betrifft, von keinem Anderen ein [illegible] Recht aufgezeigt wird;
4, daß Johann Zimmermann verheirathet ist mit Barbara geb. Wenk;
5, daß eine Beschränkung in den freien Verfügungsrechte des obengenannten, welche in einem persönlichen Verhältnisse ihren Grund hat, wie z. B. Minderjährigkeit, Stellung unter Vormundschaft u. s. w. zu unserer Kenntniß nicht gelangt u. auch von einer vorliegenden Ueberschuldung nicht bekannt geworden ist;
6, daß unseres Wissens über das Eigenthum der Immobilien ein Rechtsstreit nicht erhoben, u. ein Veräußerungsverbot nicht ergangen, auch eine Pfändung im Hilfsvollstreckungswege [illegible] für die Forderung eines Dritten nicht vollzogen worden ist;
7, daß der wahre Werth der Immobilien besteht in dem beigesetzten Betrage von zusammen für Tausend neunhundert zwei Gulden.
Zur Beurkundung dessen ist dem Pfandbesteller das gegenwärtige Attestat unter Beidrückung des Gemeindesiegels ausgefertigt, u. im Hypothekenbuch der vorgeschriebene Eintrag im Band I. Seite 83. gemacht worden.

Mülln d. 9. März 1863

Der Bürgermeister
Doll.

Die Feldgerichtsschöffen
Peter [illegible]
Jacob Pabel
Paul [illegible]

Auf heutigen Antrag unter Vorlage der über vorstehenden Eintrag am 9. März 1863 ausgefertigten Hypothekenurkunde an Hr. Joh. Michael Daniel vom Pfandinhaber bescheinigt das unterzeichnete Feldgericht hiermit, daß Franz Schmidt zu Oberhofheim [illegible] unter der Hypotheken [illegible] Zahlungserklärung vom 27. Mai 1864 die Forderung von 700 fl. nebst Zinsen vom 1. Juni 1864 angefallenen Zinsen, mit dem für diese Forderung bestellten Pfandrechte an ihn den Antragsteller cedirt hat.

Mülln den 2. Juni 1864.

Doll Bürgermeister.
Pabel Gerichtsschöffen
Joh. Gerichtsschöffen
Paul [illegible] Gerichtsschreiber

Jacob Ludwig Bauer von [illegible] hat heute eine beglaubigte Cessionsurkunde vom 29. October 1866 dem Feldgerichte dahier vorgelegt, wonach Hr. Joh. Michael Daniel zu Oberhofheim seine Hypothekforderung von 700 fl. nebst Zinsen vom 29. Octbr. 1866 ihm cedirt hat und Eintrag in das Hypothekenbuch u. zu den Anlagen des Stockbuchs verlangt wird. Es wird daher über diese Cessions-Vermerkung hierher gemacht.

Mülln d. 30. Octbr. 1866. Doll Bürgermeister Joh. Gerichtsschöffen Pabel Gerichtsschöffe, Lud. G. [illegible]

[illegible] zu [illegible] hat heute eine beglaubigte Cessions-Urkunde vom 25. Januar 1901 dem Ortsgerichte dahier vorgelegt, wonach Jacob Ludwig Bauer von Niederlahnstein seine Hypothekenforderung von Zwölf Hundert Mark nebst Zinsen vom 30. Januar 1901 ihm cedirt und den Eintrag in das Hypothekenbuch und in die Anlagen des Stockbuches beantragt hat.
Es wird daher über diese Cessions Vermerkung hierher gemacht.

Mülln, den 30. Januar 1901.
[illegible] Ortsgerichtsvorsteher
[illegible]

Artikel 6. Laurent Lenard zu Wiallen.

1. Nummer des Stockbuchs	1. Nummer des Lagerbuchs	2. Flächengehalt Ha.	Ar.	Qm.	3. Steuer Cl.	Capital	Simpel fl.	kr.	hl.	4. Beschreibung der Immobilien	5. Erwerbung der Immobilien Erwerbsart	Zeit	Namentliche Bezeichnung des vorigen Erwerbers	6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten	7. Annuität für Zehnten fl.	kr.	hl.	Gülten fl.	kr.	hl.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag fl.	kr.	Datum der Verpfändung Jahr	Monat	Tag	Datum der Löschung Jahr	Monat	Tag	9. Zusatz des Feldgerichts zu nebenstehendem Erwerbe über Taxe fl.	kr.
										Abschrift. Bei dem unterzeichneten Feldgerichte zu Wiallen ist heute die Witwe des Lorenz Lenard erschienen und hat erklärt, daß sie das ihr gehörige Wohnhaus sammt Hofraite und Garten um 600 fl. an den Jakob Wolf verkauft habe, das vorgefundene Feldgerichtsprotokoll Abschrift Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben. Lorenz Lenard Witwe. Zur Beglaubigung der Abschrift der Bürgermeister Dörffy.																							
107		15	5	3	50	12	2	10	Ein gemauertes Wohnhaus 18 Fuß breit und 35 Fuß tief. b. Ein Stall 18 breit und 15 Fuß tief. Nro. 105 Lorenz Lenard. E. Hofraum. Gebäude und Garten zum Theil in Hermann Lehmann Eigen.	Kauf	31 März 1835	Lorenz Lenard Witwe für Johann Jakob Wolf.									500	1853	Februar 16 (Nachfolge 2100 fl.)			1500 fl. sammt Zinse und Kosten mit 750	
108		2	9	2		3			Garten in einem Stück zum Hause Nro. 107 Lorenz Lenard.	Kauf	31 März 1835	Lorenz Lenard Witwe für Johann Jakob Wolf.																	25 sammt Zinse und Kosten mit 12 30
109		15	12	2	7	1	3		Acker in der großen Wiese zwischen Nro. 108 und Nro. 110 zwischen Jakob Lehmann und Johann Wolf.	Kauf	1 Juni 1836	Lorenz Lenard für Johann Jakob Wolf.	5	2																	53 sammt Zinse und Kosten mit 26 30
110		13	97	1	10	2	2		Wiese unter einem Stück zwischen Nro. 109 und Johann Lenard und zwischen Nro. 111 und Johann Lenard	Kauf	1 Juni 1836	Lorenz Lenard für Johann Jakob Wolf.																	126 sammt Zinse und Kosten mit 66 30
111		4	81	1	3		3		Acker in der Wiese zwischen Nro. 110 und Johann Lehmann und Johann Wolf und Johann Wolf in Wiallen Bannreich	Kauf	1 Januar 1836	Lorenz Lenard für Johann Jakob Wolf.	2																		25 sammt Zinse und Kosten mit 14
112		9	61	2	4	1	4		Acker in der großen Wiese zwischen Nro. 108 und Nro. 110 zwischen Johann Lehmann und Johann Wolf	Kauf	1 April 1835	Lorenz Lenard für Johann Jakob Wolf.	3	2																	33 sammt Zinse und Kosten mit 16 30
																															Sa. 882 30

Artikel 6. Lampert Conrad

Für Wiesbaden.

1. Nummer im Stockbuch.	1. Nummer im Lagerbuch.	2. Flächengehalt Ha.	2. Ar.	2. Qm.	3. Steuer-Gl.	3. Steuer-Capital	3. Steuer-Simpel. fl.	3. kr.	3. hl.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerbsart.	Zeit.	Rechtliche Bezeichnung des speciellen Erwerbes.
113	.	.	36	66	1	22	.	5	2	Acker in der großen Wiese zwischen Johannes Bender und Johannes Schäfer, stoßt oben Nicolaus Müllenbach Wwe. und noch selbst	Kauf	29 März 1838	Lampert Conrad zu dessen Eheweib für Johannes geben Wolf.
114	.		25	55	3	7	.	1	3	Acker auf der Weiden Wiesen zwischen Johannes Bender Kinder Erben und Johannes Wwe., stoßt Nicolaus Müllenbach	Kauf	15 März 1839	Lampert Conrad zu dessen Eheweib für Johannes geben Wolf.
115	.		15	37	1	8	.	2	.	Acker im Lustgarten zwischen Johannes Bender und Jacob Müller, stoßt oben selbst und unten Jacob Müller.	Kauf	31 März 1839	Lampert Conrad zu dessen Eheweib für Johannes geben Wolf.
116	.		23	67	2	10	.	2	2	Acker oben in der Oberbach zwischen Johannes Müller und Philipp Schäfer, stoßt oben selbst und unten Jacob Bierwanger.	Kauf	16 August 1840	Lampert Conrad zu dessen Eheweib für Johannes geben Wolf.
117	.		25	22	2	12	.	3	.	Acker oben in der Oberbach zwischen Johannes Müller und Philipp Schäfer, stoßt oben Jacob Bierwanger und unten Philipp Schäfer.	Kauf	26 August 1840	Lampert Conrad zu dessen Eheweib für Johannes geben Wolf.
119	.		10	55	3	3	.	3	.	Acker auf der Weiden zwischen Johannes Bender Kinder Erben und Peter Dreier, stoßt oben selbst und unten Nicolaus Bierwanger.	Kauf	25 März 1839	Lampert Conrad zu dessen Eheweib für Johannes geben Wolf.
120	.		16	55	2	7	.	3	.	Acker oben in der Oberbach zwischen Jacob Müller und Johannes Bender Kinder Erben, stoßt oben selbst, Christian Bender und unten selbst.	Kauf	28 Juli 1840	Lampert Conrad zu dessen Eheweib für Johannes geben Wolf.
121	.		15	30	3	4	.	1	.	Acker in der Lichtenberg zwischen Peter Bender und Philipp Schäfer, stoßt oben Peter Bender und unten Philipp Schäfer.	Kauf	28 Juli 1840	Lampert Conrad zu dessen Eheweib für Johannes geben Wolf.
122	.		6	66	1	4	.	1	.	Acker im Lustgarten zwischen Lampert Conrad und Jacob Müller.	Kauf	27 Januar 1840	Lampert Conrad zu dessen Eheweib für Johannes geben Wolf.

6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten. fl.	kr.	hl.	Gülten. fl.	kr.	hl.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag. fl.	kr.	Datum der Verpfändung. Jahr.	Monat.	Tag.	Datum der Löschung. Jahr.	Monat.	Tag.	9. Zusatz des Feldgerichts zu nebenstehendem Extracte über Taxe. fl.	kr.
	.	15	1	.	.	.									207	.
															Summe für Kap. und	
															103	30
	.	7	.	.	.	.									51	.
															Summe für Kap. und	
															25	30
	.	6	.	.	.	.									80	.
															Summe für Kap. und	
															40	.
	.	5	1	.	.	.	500	.	1853	Febr.	10				94	.
															Summe für Kap. und	
															47	.
	.	9	3	.	.	.									154	.
															Summe für Kap. und	
															77	.
	.	3	.	.	.	.									20	
															Summe für Kap. und	
															10	.
	.	5	5	.	.	.	500	.	1853	Febr.	10				64	.
															Summe für Kap. und	
															32	.
	.	4	1	.	.	.									60	.
															Summe für Kap. und	
															30	.
	.	3	3	.	.	.									45	.
															Summe für Kap. und	
															22	30
															Fl.	357 30

Artikel 6. Lampert Lenz zu Müller.

1. Nummer des Stockbuchs	Lagerbuchs	2. Flächengehalt Morg.	Rut.	Qu.	3. Steuer Cl.	Capital	Simpel fl.	kr.	hl.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerbsart	Zeit	Rechtliche Beschaffenheit des zweiten Erwerbers
123		19	25		1	12		3		Acker im Langfeld zur Schiffis Lenz i. Besitz Müller	Kauf	9 Juli 1848	Lampert Lenz in Besitz gekommen durch Erbsvertrag
124		3	18		1	2		2		Acker im Langfeld zur Lenz Apollonia in Lampert Lenz	Kauf	23 Juli 1848	Lampert Lenz in Besitz gekommen durch Erbsvertrag
402		15	22		1	8		2		Acker im Langen Wörth zur Kirche i. d. Schwarzenbach Kirchen C. W. i. Feldes Müller	Kauf	4 Juni 1853	Lampert Lenz in Besitz gekommen durch Erbsvertrag
125 a.		59			4	10		2	2	Wiese im Kirchenwörth zur Lungenmühle Wiese im Feld Dabel jetzt zur Lampert	Kauf	30 Nov. 1849	Lampert Lenz in Besitz gekommen durch Erbsvertrag
126 a.		67	47		4	11		2	3	Wiese im Kirchenwörth bei Ost zur Schmelz Schwarz Schwarzbach jetzt zur Lampert	Kauf	30 Nov. 1849	Lampert Lenz in Besitz gekommen durch Erbsvertrag
127 a.		64	14		4	10		2	2	Wiese im Kirchenwörth bei Ost zur Schmelz Lenz i. Besitz Lampert	Kauf	30 Nov. 1849	Lampert Lenz in Besitz gekommen durch Erbsvertrag
85		10	67		1	7		1	3	Acker im Langfeld zur Schmelz Lenzing i. Besitz Müller jetzt Müller i. Besitz Lampert	Kauf	25 Juni 1853	Lampert Lenz in Besitz gekommen durch Erbsvertrag
15		45	29		1	28		7		Acker im Langfeld zur Lenz i. Besitz Kirchen W. jetzt Lenz Besitz Lampert Lenz	Kauf	26 April 1860	Lampert Lenz in Besitz gekommen durch Erbsvertrag

Von den unbezifferten Schlagwörtern wird [illegible]

1. [illegible] unentgeltlich [illegible] mit den betreffenden Einträgen in dem [illegible] der [illegible] Grundbücher [illegible] nicht bedurft [illegible]

2. [illegible] Eigenthumsverhältnisse [illegible] Bestimmungen [illegible] 1850 [illegible] Daniel Bergia [illegible]

6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten fl.	kr.	hl.	Gülten fl.	kr.	hl.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag fl.	kr.	Datum der Verpfändung Jahr	Monat	Tag	Datum der Löschung Jahr	Monat	Tag	9. Zusatz des Feldgerichts zu nebenstehenden Grundsätzen über Taxe fl.	kr.
		8	3												114	
															57	
															27	
															13	30
		6			7	26									80	
															40	
															177	
															88	30
															201	
															100	30
															192	
															96	
		13													60	
															30	
		40													270	
															135	
															5 60	30
															2 87	30
															1 43	30

S: 1830 fl. 30 kr.

[illegible] Grundstücken [illegible] welche [illegible] Grundsätzen [illegible] Grundsätzen [illegible] Taxe [illegible] 114 fl. 30 kr. [illegible] 30 kr. [illegible] 1830 fl. 30 kr. [illegible] 300 fl. [illegible]

Artikel 6. Lampert Conrad zu Mielken.

1. Nummer des Stockbuchs	1. Nummer des Lagerbuchs	2. Flächengehalt Morg.	Ruth.	Qdr.	3. Steuer Cl.	Gebäudesteuer	Stempel Thl.	Sgr.	Pf.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerber	Zeit	Rechtstitel des speciellen Erwerbes

6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten Thl.	Sgr.	Pf.	Gülten Thl.	Sgr.	Pf.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag Thl.	Sgr.	Pf.	Datum der Verpfändung Jahr	Monat	Tag	Datum der Löschung Jahr	Monat	Tag	9. Zusatz des Feldgerichts zu nebenstehendem Grunde über Taxe Thl.	Sgr.	Pf.

Es ist hierdurch bestätigt, daß auf die beigesetzten Nummern die Uebertragung von Grundstücken 3. daß das Flächenmaß und Katastergut betreffende Nummern in jetzigen Buch nicht 4. daß Lampert Conrad verpflichtet war mit dem Kaufmann Jakob Wolff aus Lampert Conrad 5. daß eine Beschränkung in seiner Verfügungsgewalt der eingetragenen weise in einem Schreiben des Königlichen Landrathes nicht gelangt ist und was einer vorherigen Ueber 6. daß ferner Wolff über das Eigenthum der fraglichen Immobilien im Hypothekenbuch nicht aufhebung der Löschung eines Gläubigers nicht willigen wird;
7. daß die vorstehende Abschrift des Immobilien-Besitzstandes mit dem beigefügten Bestande von Zehnten Für Ausfertigung dieser ist an Gerichtskosten die gesetzliche Gebühr laut Bestimmung im Tarif I. Titel 85 gezahlt worden.

Mielken, den 7ten April 1863.

Der Gemeinderath.
Lipp.

Die Feldgeschworenen
Jacob Jakobs
Konrad Lipp
Peter Lipp

Da eine gütliche Abtretung vorgezogen wurde, ist vorstehende Hypothek gelöscht worden.

Mielken, den 28ten September 1868

Jakobs, Lagerhalter.
Lipp, Gerichtsmann
Lipp Geschworener
Walter Geschworener

Artikel 11. Joseph Tischer

für Wiesbaum.

1. Nummer des Stockbuchs	1. Nummer des Lagerbuchs	2. Flächengehalt Morg.	Ruth.	Ger.	3. Steuer- Cl.	Capital	Simpel. Thlr.	Sgr.	Pf.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerbsart.	Zeit.	Namentliche Bezeichnung des speciellen Erwerbers.	6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten. Thlr.	Sgr.	Pf.	Obligation. Thlr.	Sgr.	Pf.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag. Thlr.	Sgr.	Datum der Verpfändung. Jahr	Monat	Tag	Datum der Löschung. Jahr	Monat	Tag	9. Ansatz des Feldgerichts zu nebenstehendem Terrain über Taxe. Thlr.	Sgr.
										Attest.																				
										Bei dem unterzeichneten Feldgerichte zu Wiesbaum sind folgende Schöffen und Vorsteher zu demselben, die in dem nachfolgenden Auszug aus dem Zuschreibebuch für Wiesbaum verzeichnet zu einem Hundert morgen Ackerland, nach vorgelesen, genehmigt und unterschrieben. Joseph Tischer. Wilhelm Tischer. Für Vorstandsbezirk zu Wiesbaum. Der Bürgermeister. Duffy.																											
160		15	66	2	83	20	3	Ackerland, Wiesenstück, Wiesenstück, 29 Ruthen lang 26 Ruthen breit, 6 Fuß Schaar 8 Ruthen = 25 Ruthen breit, Nr. 13 des Vermessungsplanes.	Erbschaft	5 Februar 1846.	Joseph Tischer																	200	0
163		18	37	3	5	1	1	Acker oder Ackerfläche zu Wiesbaum, 12 Ruthen breit, 14 Ruthen lang.	Erbschaft	5 Februar 1846	Joseph Tischer				51				850	1856	October	8						63	
170		25	6	2	13	3	1	Wiese in der Aue zu Tisch u. der Kapellen, Nr. 8 des Vermessungsplanes.	Kauf	30 November 1846	Joseph Tischer u. dessen Ehefrau Elisabetha geb. Kauff.								850	1856	October	8						200	0
171		77	24	3	21	5	1	Acker oder Ackerfläche zu Wiesbaum, 12 Ruthen breit, 64 Ruthen lang, Nr. 7 des Vermessungsplanes.	Kauf	30 November 1846	dessen Ehefrau Elisabetha geb. Kauff.				72				850	1856	October	8						269	30
																												Sa.		2532	30

Wir Bürgermeister u. Feldgeschworne erklären, daß die Gläubiger selbst dieser für persönlich die alten Hypotheken gelöscht worden seien, wie auch sie die Richtigkeit der neuen Hypotheken anerkennen.

Wiesbaum d. 9t. Juli 1863

Duffy Bürgermeister.

[illegible]

Wenn vom unterzeichneten Feldgerichte wird hiermit bescheinigt:

1, daß der vorstehende Auszug mit den betreffenden Eintragungen in dem Hypotheken-

des Wiesbaums wörtlich übereinstimmt, und daß von Amtswegen nichts einzutragen

Artikel 11. Joseph Fischer zu Miellen

1. Nummer des Stockbuchs	Lagerbuchs	2. Flächengehalt Ha.	Ar.	Qm.	3. Steuer Gl.	Capital.	Simpel. Fl.	Kr.	Hl.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerbsart.	Zeit.	Rechtliche Bezeichnung des speciellen Erwerbes.

an der Zulässigkeit der eingetragenen Berichtigungen begründet sind.

2. daß, was die Pfandrechte u. Eigenthumsbeschränkungen betrifft, unsere Beschreibung am 8ten October 1856 bestätigt Pfandrecht zum Mainzischen Amt Bingen haften lasset;

3. daß was das Eigenthum und Besitzrecht betrifft, wir keinen Anderen ein solches

4. daß Joseph Fischer verehelicht ist und [illegible] gebornen Kraft.

5. daß eine Berichtigung in seiner Verfügungsfähigkeit der abzunehmenden Waisen in Ansehung der Vormundschaft u. s. w. in unserer Gemeinde nicht gelangt und [illegible]

6. daß unseres Wissens über das Eigenthum der Immobilien ein Rechtsstreit nicht anhängig noch [illegible] für die Errichtung eines Testaments nicht [illegible] worden ist

7. daß der wahre Werth der Immobilien beträgt in zwei hundert Thalern [illegible]

Zur Beurkundung dessen ist der Pfandbestellungs-Urkunde gegenwärtige Urkunde in [illegible] Linien im Sinne L. Titel 90 gemacht worden.

Miellen den 9ten Juli 1863

Der Bürgermeister
Diffy.

Die Schöffen
Karl Lipp
Peter Lipp
Jacob Sabel

Vorstehende Urkunde wurde der unterzeichneten Obrigkeit vorgezeigt und unter dem heutigen gelöscht.

Miellen den 21ten August 1873.

Das Schöffengericht.
Karl Bürgermeister.
Lenk. Geschworener
Peter Lenk
Peter [illegible]

6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten. fl.	kr.	hl.	Gülten. fl.	kr.	hl.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag fl.	kr.	Datum der Verpfändung. Jahr.	Monat.	Tag.	Datum der Löschung. Jahr.	Monat.	Tag.	9. Zusatz des Feldgerichts zu nebenstehendem Extracte über Taxe. fl.	kr.

nicht bekannt geworden ist;

insbesondere die Nummer des Berichtigten betrifft, auf vorstehende Nummer zu Miellen von 1854 aus Verlesen Zusatz. daß dem Eigenthumsbesitz auf Recht [illegible] ist worden;

einer [illegible] Mutation [illegible] z. B. Unzulässigkeit Stellung einer vorliegenden Urkunde [illegible] nicht bekannt geworden ist;

[illegible] und ein Rechtsverhältniß [illegible] Stellung im Hypothekenbuch

[illegible] Zwischenzustand [illegible] Kreuzer.

b. Berichtigung der Gemarkungsgrenze [illegible] und [illegible] der vorstehenden

Artikel 8. Joseph Lierenfeld zu Miellen

1. Nummer im Stockbuch.	1. Nummer im Lagerbuch.	2. Flächengehalt Ha.	Ar.	Qm.	3. Steuer- Gl.	Kapital.	Simpel. fl.	kr.	hl.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerbsart.	Jahr.	Namentliche Bezeichnung des speciellen Erwerbers.	6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Jahren. fl.	kr.	hl.	Gülten. fl.	kr.	hl.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag fl.	kr.	Datum der Verpfändung. Jahr.	Monat.	Tag.	Datum der Löschung. Jahr.	Monat.	Tag.	9. Zusatz des Feldgerichts zu nebenstehenden Grenzen über Taxe. fl.	kr.
										Attestat. Bei dem unterzeichneten Feldgerichte zu Miellen sind heute Joseph Lierenfeld, daß seinem Wirthshause Haus zu Grund die in dem nachfolgenden Auszug näher verzeichneten Feldgrundstücke vorläufig zu Eigen von Johann Georg Müller, gemessen und unterschrieben. Joseph Lierenfeld. Eingetragen Lierenfeld. Für Legalisirung der Unterschriften der Feldgeschworenen Müller.																									
506 a.		15	95	2	7		1	3		Acker oberhalb Miellen zwischen Joh. Georg u. Joh. Jerkel, stoßt Joh. Georg Gr. u. den Anstoßern	Kauf	31 Januar 1863	Joseph Lierenfeld u. dessen Ehefrau Gebrüder gebr. Müller.									296	.	1863 Januar	31					206	.
506 b.		8	77	3	12		3			Wiese gewöhnlicher Größe 27 Fuß lang u. 27 Fuß tief. Nr. 18 des Lagerbuches. b. Hofraum: Lagen oberhalb Miellen zwischen Johann Georg Gr. u. den Nachbarn;	Kauf	31 Januar 1863	Joseph Lierenfeld u. dessen Ehefrau Gebrüder gebr. Müller.									296	.	1863 Januar	31					750	.
																														956	.
																						(verzinset zu 900 fl.)								Fo.	

Von dem unterzeichneten Feldgerichte wird hiermit bestätigt:

1. daß der vorstehende Auszug mit den betreffenden Angaben in den Büchern des Feldgerichts der eingetragenen Berechtigungen genau übereinstimmt, und nicht bekannt geworden ist;
2. daß weder durch die Pfandrechtsbelastete und deren nähere Beschreibung über ein Pfandrecht lastet, dagegen aber am Eigenthumsbelastete am 31. Januar 1863 das
3. daß weder das Wirthshaus Haus Gemeindebesitz, noch keinem Minderjährigen ein gesetzliches Recht zu
4. daß Joseph Lierenfeld gesonnen ist mit Ehefrau gebr. Müller;
5. daß von Seite der Gemeinde Miellen die eingetragenen welche in dem Lager-Verzeichniß ihre zu unserer Kenntniß nicht gelangt und daß von einer vor
6. daß unsere Wissenschaft über das Eigenthum der Immobilien am Rechtsstande nichts erfahren, so
7. daß der vorhandene Rest der Immobilien haftet in dem beigefügten betragen von

Zur Sicherstellung dessen ist der Pfandhaftende Eigenthümer obige Urkunde zur gefälligen Eintragung in das Buch I Seite 92 genommen worden.

Miellen den 22. Oktober 1863

Der Feldgeschworene Müller.

Die Feldgeschworenen
Jacob Gabel
Konrad Link

Artikel

1. Nummer des Stockbuchs	Lagerbuchs	2. Flächengehalt Morg.	Rut.	Qdr.	3. Steuer Cl.	Capital.	Simpel. fl.	kr.	hd.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerbsart.	Zeit.	Namentliche Bezeichnung des speciellen Erwerbers
										Die im Hypothekenbuche Obbezeichnete Realität wurde laut vorliegenden Hypothekenbriefes gelöscht worden. Wallern den 29. September 1877. Das Landgericht Staab Lungenmayr Schriftführer Anton Kolter Paul Lintl			
										Artikel 126. Jacob Kabel. Abschrift. Bei der unterfertigten Landgerichts zu Wallern ist heute Jacob Kabel daselbst erschienen und erklärt, daß er die Hälfte seines dem Verkäufer bestehenden Immobiliarvermögens im Anschlage von 3000 fl. — als Heirathsgut mitgebracht wollte, weßhalb er bittet, die vorgeschriebene Abschrift hiervon gebührenfrei ausfertigen zu lassen. Jacob Kabel für mich und als bevollmächtigter meiner Ehefrau Lisl geb. Kabel. Zur Verglaubigung der Unterschrift: der Landgerichtsvorstand. J. Duffy.			
438	.	7	36	2	0	20	3	A. eine zweistöckige Mauerhütte 30 Fuß lang u. 28 Fuß tief. b. ein Stall 13 Fuß lang u. 18 Fuß tief. Nr. 24 des Grundbelastungs-Protokolls. C. Hofraum. Gelegen im Marktflecken Wallern und zwischen Andreas Mitterhauser und Wilhelm Kabel.	Kauf	15	Jacob Kabel zu Eigenthum	
											Tit.		
											1858		Rathsmann geb. Kabel

6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten. fl.	kr.	hd.	Gülten. fl.	kr.	hd.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag. fl.	kr.	Datum der Verpfändung. Jahr	Monat	Tag	Datum der Löschung. Jahr	Monat	Tag	9. Zusatz des Feilgerichts zu nebenstehendem Grund über Taxe. fl.	kr.
zu Wallern. Kabel von Wallern für sich und als bevollmächtigter seiner Ehefrau Elisabeth Kabel in dem auffolgenden Verzeichniß aus dem Dorfbuch wirklich vorhandene Gründe verkaufsweise mit 5% Zinsen à 1% zur Zahlung übernommen.							1600	.	1858	Nov.	3				1600	.
							(Vorgemerkt zu 1600 fl.)									
															So 1600	.

Artikel 126. Jacob Sabel. zu Mittlau.

1. Nummer des Stockbuchs.	1. Nummer des Lagerbuchs.	2. Flächengehalt Ha.	2. Ar.	2. Qm.	3. Steuer-Gl.	3. Steuer-Capital.	3. Steuer-Simpel. Thl.	Sgr.	Pf.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerbungsart.	Zeit.	Namentliche Bezeichnung des vorherigen Eigenthümers.	6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten. Thl.	Sgr.	Pf.	Gülten. Thl.	Sgr.	Pf.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag. Thl.	Sgr.	Pf.	Datum der Verpfändung. Jahr.	Monat.	Tag.	Datum der Löschung. Jahr.	Monat.	Tag.	9. Zusatz des Feldgerichts zu nebenstehenden Grundstücken über Taxe. Thl.	Sgr.	Pf.
446		.	23	36	3	50	.	12	2	a. Ein Wohnhaus von 2 Stock Stäbe lang u. 30 Fuß tief; b. Scheune u. Stall 28 Fuß lang u. 30 Fuß tief; Nr 24 des Grundbesitzes; c. Hofraum. Belegen im Mittelgarten zwischen ihm selbst u. der Chaussee.	Kauf	15 Juli 1858	Jacob Sabel u. Eheweib Katharina geb. Sabel.									1600	.	1858	Novbr.	3				2650	.
455		.	1	41	77	3	52	.	13	.	Wiese in den Kuhmiesbinsen zwischen Joh. Sieben u. Martin Schäfer, jetzt Lorenz Sieben u. Jetzt Sieben.	Kauf	15 Juli 1858	Jacob Sabel u. Eheweib Katharina geb. Sabel.							1600	.	1858	Novbr.	3				846	.
642		.	44	62	1	28	.	7	.	Acker im Messer zwischen Andreas Münchhausen u. dem Dorf, jetzt zwischen demselben u. südlich der Chaussee.	Kauf	15 Juli 1858	Jacob Sabel u. Eheweib Katharina geb. Sabel							1600	.	1858	Novbr.	3				357	.
461		.	6	24	22	.	31	.	7	3	Acker im Mittelberg zwischen Lorenz Kaiser u. Andreas Riemer, jetzt Adam Kaiser u. Andreas Riemer.	Kauf	15 Juli 1858	Jacob Sabel u. Eheweib Katharina geb. Sabel							1600	.	1858	Novbr.	3				468	.
464		.	2	99	99	3	8	.	2	.	Acker unterhalb der Mühle zwischen sich selbst u. Jacob Graf, jetzt zwischen demselben u. südlich der Chaussee.	Kauf	15 Juli 1858	Jacob Sabel u. Eheweib Katharina geb. Sabel,							1600	.	1858	Novbr.	3				180	.
658		.	6	59	97	4	11	.	23	.	Wiese unter der Kuhmiesbinse Nr 1 zwischen Jacob Graf u. Simon Weber, jetzt zwischen demselben.	Kauf	15 Juli 1858	Jacob Sabel u. Eheweib Katharina geb. Sabel,															297	.
83		.	2	10	1	4	.	1	.	Acker im Messer zwischen Anton Sieben u. Joh. Siemenroth, jetzt Jacob Sabel, Joh. Joseph Wülfing u. südlich der Chaussee.	Kauf	25 Juli 1858	Jacob Sabel u. Eheweib Katharina geb. Sabel,															70	.
255		.	8	94	3	2	.	2	.	Acker über der Ohsbach zwischen Joseph Link u. Peter Schäfer, jetzt zwischen demselben.	Kauf	13 Aug. 1862	Jacob Sabel u. Eheweib Katharina geb. Sabel															40	.
																														Sa.	4903	.
																														Sa.	1600	.
																														Sa.	6503	

Artikel 126. Jacob Sabel zu Mielen.

1. Nummer des Stockbuchs	1. Nummer des Lagerbuchs	2. Flächengehalt (Ar. Mt. Cm.)	3. Steuer-Kl.	3. Steuer-Kapital	3. Steuer-Simpel (f. kr. hl.)	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerbsart	5. Erwerbung der Immobilien. Zeit	5. Erwerbung der Immobilien. Namentliche Bezeichnung des speciellen Erwerbers	6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten (f. kr. hl.)	7. Annuität für Gülten (f. kr. hl.)	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag (f. kr.)	8. Datum der Verpfändung (Jahr, Monat, Tag)	8. Datum der Löschung (Jahr, Monat, Tag)	9. Zeitung des Feldgerichts zu nebenstehendem Grenzreine über Taxe (f. kr.)

Wir Bürgermeister und Feldgerichtsschöffen erinnern den Gläubiger selbst dafür zu sorgen, daß der alten Hypothekgläubiger befriedigt werde, indem wir sonst für die Sicherheit der neuen Hypothek nicht haften;

Mielen den 12t Januar 1864

Löffel Bürgermeister
Feldgerichtsschöffen
Link G. Schöffen

Von dem unterzeichneten Feldgerichte wird hiermit bescheinigt:
1, daß der vorstehende Auszug mit den betreffenden Eintragen in den Duplicate des [illegible] Zuständigkeit der eingetragenen Grundstücke [illegible] und nicht bekannt
2, daß [illegible] Eigenthumsvorbehalt [illegible] Beschreibung [illegible] 441 [illegible] 444 [illegible] Eigenthumsvorbehalt [illegible] Nummer 438 [illegible] 252 [illegible]
3, daß [illegible]
4, [illegible] Jacob Sabel [illegible] Sabel;
5, daß eine Beschränkung in seiner Verfügungsrecht [illegible] nicht gelangt und [illegible]
6, daß [illegible] über das Eigenthum der Immobilien ein Rechtsstreit nicht erhoben, [illegible] ist;
7, daß der [illegible] Werth der Immobilien [illegible]
Zur Beurkundung [illegible] Seite 93 [illegible]

Mielen den 12t Januar 1864

Der Bürgermeister
G. Löffel

Die Feldgerichtsschöffen
Paul Link
Peter [illegible]
[illegible]
Löffel Bürgermeister

Vorbehaltlich [illegible] Zweifel an der [illegible] geworden ist;
[illegible] Nummern 438, 444 a 435, 442 [illegible] von 400 fl [illegible] Nummern [illegible] Eigenthumsvorbehalt [illegible] haftet; [illegible]
[illegible] nicht bekannt geworden ist;
[illegible]
[illegible] Gulden;
[illegible] Hypothekenbuch [illegible]

Vorstehende Hypothek wurde, da eine quittirte Obligation vorgezeigt wurde, unter dem Heutigen gelöscht.

Mielen, den 15ten Januar 1894
Sabel Bürgermeister
Höser Gerichtsschöffen
[illegible] "
Haab "

Artikel 43. Joseph Stark zu Miesbach

1. Nummer im Stockbuche	1. Nummer im Lagerbuche	2. Flächengehalt Ma.	Qu.	Ru.	3. Steuer: Cl.	Capital fl.	kr.	Simpl. fl.	kr.	pf.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerbsart.	Zeit.	Rechtliche Beschaffenheit des speciellen Erwerbes.	6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten fl.	kr.	pf.	Gülten fl.	kr.	pf.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag fl.	kr.	Datum der Verpfändung Jahr	Monat	Tag	Datum der Löschung Jahr	Monat	Tag	9. Zusatz des Feldgerichts zu nicht-steuerbaren Grenzen über Taxe fl.	kr.
											Abschrift.																					
											Der dem Unterfertigten zu Miesbach als solcher Joseph Stark verpflichtet, daß er durch Ausbau des zu Miesbach in Hausnr. Nr. 1000 gehörigen Einfahrt Stall mangelhaft zu erfüllen,																							
											Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben. Joseph Stark																					
											Zur Beglaubigung der Unterschrift der Bürgermeister Dürffl.																					
573	.	33	40	3	15	.	3	3			Acker auf der Mittermaier Wiese, zwischen Joh. Deibel und der Chaussee.	Kauf	25 März 1850	Joseph Stark																275	.
576	.	15	10	1	9	.	2	1			Acker in der großen Wiese, zwischen Mörsant Franz und Joseph Stark.	Kauf	27 Novbr 1850	Joseph Stark.			6	3	.	.	.									105	.
577	.	17	6	1	11	.	2	2			Acker in der Wiese, zwischen Johann Zimmermann Wtwe. und Joseph Stark.	Kauf	27 Novbr 1850	Joseph Stark.			7	2	.	.	.									100	.
80	.	36	99	4	5	.	1	1			Acker auf der Mittermaier in 37 Ohm, zwischen Peter Mangold und Joh. Deibel Wtwe., jetzt Christian Diem und Joseph Stark.	Kauf	30 Octbr 1854	Joseph Stark käuflich Johann Diem gebo.			7	2	.	.	.									45	.
101	.	36	99	3	10	.	2	2			Acker auf der Mittermaier in 18 Ohm, zwischen Joh. Schwenger und Peter Brunner, jetzt Joseph Stark und Lorenz Kistler.	Kauf	10 Octbr 1854	Joseph Stark käuflich Lorenz gebo.			9	5	.	.	.									57	.
117	.	31	99	4	4	.	1	.			Acker auf der Mittermaier in 18 Ohm, zwischen Jakob Lindl Wtwe. und der Gemeinde, jetzt Joseph Lindl und der Gemeinde.	Kauf	31 März 1855	Joseph Stark käuflich gebo.			6	5	.	.	.									51	.
118	.	10	26	4	1	.	.	1			Acker auf der Mittermaier in 37 Ohm, zwischen Jakob Jochmüller und Joh. Peter Diem, jetzt Peter Huber und Joh. Diem.	Kauf	31 März 1855	Joseph Stark käuflich gebo.			2	1	.	.	.									20	.
																																fl. 652

Artikel 43. Joseph Brach

für Wiellan.

1. Nummer des Stockbuchs	Nummer des Lagerbuchs	2. Flächengehalt Morg.	Rth.	Qu.	3. Steuer- Cl.	Capital	Simpel fl.	kr.	hl.	4. Beschreibung der Immobilien	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerbsart	Zeit	Rechtliche Bezeichnung des speciellen Erwerbes	6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten	7. Annuität für Zehnten fl.	kr.	hl.	Gülten fl.	kr.	hl.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag fl.	kr.	Datum der Verpfändung Jahr	Monat	Tag	Datum der Löschung Jahr	Monat	Tag	9. Zufolge des Feldgerichts in nebenstehendem Ertrage über Taxe fl.	kr.
771			6	69	1	4		1		Scheune bei dem Hause zwischen Joseph Brach und Johann Hubl, jetzt Joseph Brach	Kauf	22 März 1856	Joseph Brach zu Wiellan laut Kaufvertrag gebr. Gemeinm.								700		1857	Dezber.	5					65	
773			10	65	2	6		1	2	Wiese im Anger zwischen Joseph Brach u. Joh. Müller, jetzt Matthäus Brach Wt. und Andreas Brach	Kauf	22 März 1856	Joseph Brach u. Johann Müller laut Kaufvertrag gebr. Gemeinm.								700		1857	Dezber.	5					105	
26 a			19	70	2	11		2	3	Wiese im Anger zwischen Johann Bergmann u. Peter Hahnel, jetzt Joseph Brach Wt. u. Landes-Katastralgemeinde	Kauf	26 April 1857	Joseph Brach u. Johann Bergmann laut Kaufvertrag gebr. Gemeinm.																195	
770			10	1	2	83		20	3	a. Ein Gemeindebrigl. Wohnhaus mit 32 Stiftung u. 26 Stiftung Grund u. Hofraum. 20 Stiftung u. 2 Stiftung Grund. N. 23 des Lemmerhofgrundbuchs. c. Hofraum. Belege an die Lasten zwischen Ignatz Bergmann u. dem Seite	Kauf	22 März 1856	Joseph Brach u. Johann Bergmann laut Kaufvertrag gebr. Gemeinm.								700		1857	Dezber.	5					3000	
																					(Darlehen zu 1400 fl.)										
																														2/3	3367
																														1/3	652
																														Sa.	4019

Wiellan den 3. Februar 1861.

der Bürgermeister

Dittl.

die Feldgeschworenen

Anton Zobel.

Peter Pfab

Franz Link.

Verkauft wirklich übereinstimmend laut Stockbuch, welche einen Grundfall an der Ist;

besonders die Namen der berechtigten betreffend, wofür Nr. 771, 773 u. 770 laut Verkauf 700 fl. und Darlehen zu 1400 fl. und wofür Nr. 595, 596, 597, 80, 81, 82, 783, 26a u. Verkauf dem

gutschrieben;

einer gerichtlichen Verfassung ganz ähnlich wie z. B. Bauernhofgrundbuch Stiftung

verbriefungen Ueberschreibung nicht bedacht gewesen ist;

und im Uebrigen wurde nichts angegeben auf eine Stiftung in Frage stehen

Hiermit wird die Grundbuchs-Eintragung abgeschlossen;

Bedenken die Eigenschaft übergeben. Ein Gesuch die angefertigten Abschrift

vorgezeigt unterzeichnen zu lassen

Wiellan den 11. Dezember 1876.

Stadtbürgermeister

Joseph Geschwendner.

Dittl.

Artikel

1. Nummer des Stockbuchs.	1. Nummer des Lagerbuchs.	2. Flächengehalt Morg.	2. Flächengehalt Ruth.	2. Flächengehalt Fuß.	3. Steuer. Gl.	3. Steuer. Kapital.	3. Steuer. Simpel. fl.	3. Steuer. kr.	3. Steuer. hl.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Grundbuch.	5. Erwerbung der Immobilien. Zeit.	5. Erwerbung der Immobilien. Namentliche Bezeichnung des speciellen Erwerbers.
										Artikel 28. Paul Link Altschuldt.			
327		66	6	1	42	10	2			Acker auf der Nachbarn 32 Chem. zwischen Paul Link zu Leipzig Barten.	Kauf	25 März 1850	Paul Link auf Gemeinschaft Maria Chem. geb. Müller.
328		46	48	2	20	5				Acker auf der Nachbarn 27 Chem. zwischen Spreiser u. Peter Müller jetzt Peter Müller u. Johann Lissner	Kauf	25 März 1850	Paul Link auf Gemeinschaft Maria Chem geb. Müller
713		32	1	1	21	5	1			Acker in der Leipzig zwischen Joh. Müller u. Andreas Meinhardt jetzt Philipp Spreiser u. Paul Link.	Kauf	21 März 1858	Paul Link Mitbesitzer

Hier dem Unterzeichneten Feldgeniste zu Mitteilen ist heute der Mitbesitzer zu Konsist die andern auffolgenden Auszug aus dem Digitalen Stockbuch bezüglich zu Hause von Gemeinde vorzuführen mit. Hoffentlich er sich aus vorstehende genauigkeit und Unterschriebe.

Paul Link
zur Bestätigung der Unterschrift
der Vorgemeister
Leipzig.

Zu Artikel 327 Nr. 1 Acker auf der Nachbarn 32 Chem. zwischen Paul Link zu Leipzig Barten. — Kauf 25 März 1850 — Paul Link auf Gemeinschaft Maria Chem geb. Müller. . . . . 300 .

Zu Artikel 328 Nr. 1 Acker auf der Nachbarn 27 Chem. zwischen Spreiser u. Peter Müller jetzt Peter Müller u. Johann Lissner — Kauf 25 März 1850 — Paul Link auf Gemeinschaft Maria Chem geb. Müller . . . . . 232 .

Zu Artikel 713 Nr. 1 Acker in der Leipzig zwischen Joh. Müller u. Andreas Meinhardt jetzt Philipp Spreiser u. Paul Link. — Kauf 21 März 1858 — Paul Link Mitbesitzer . 14 . . . . . 290 .

Sa 822 .

6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten. fl.	7. Annuität für Zehnten. kr.	7. Annuität für Zehnten. hl.	7. Annuität für Gülten. fl.	7. Annuität für Gülten. kr.	7. Annuität für Gülten. hl.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag fl.	8. Forderungs-Betrag kr.	8. Datum der Verpfändung. Jahr	8. Datum der Verpfändung. Monat	8. Datum der Verpfändung. Tag	8. Datum der Löschung. Jahr	8. Datum der Löschung. Monat	8. Datum der Löschung. Tag	9. Zusatz des Feldgerichts in nebenstehendem Extracte über Taxe. fl.	9. kr.
Zu Artikel 28 Nr. 1 Paul Link vom Müller erworben und hat er bekannt, daß er dem Verkäufer das Schreiben an Gemeinden für die Summe von 700 fl. mit Auf siebenhundert Gulden geschenkten Feldgenisten für Altschuldt zu übergeben.																

Artikel 28. Paul Link zu Miellen.

1. Nummer des Stockbuchs	Nummer des Lagerbuchs	2. Flächengehalt Mg.	Rth.	Sch.	3. Steuer Cl.	Capital	Simpel fl.	kr.	hl.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerbsart	Zeit	Namentliche Bezeichnung des speciellen Erwerbers	6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten	7. Annuität für Zehnten fl.	kr.	hl.	Gülten fl.	kr.	hl.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag fl.	kr.	Datum der Verpfändung Jahr	Monat	Tag	Datum der Löschung Jahr	Monat	Tag	9. Anschlag des Feldgerichts zu nebenstehendem Extracte über Taxe fl.	kr.
80	.	.	26	24	2	11	.	2	3	Acker auf der Niederau [illegible] zw. Jos. Peter Braun u. [illegible] Kalter, geht oben selbst u. Nikolaus Kalter.	Kauf	25 Juni 1858	Josef Link Wittwer		.	9	1	.	.	.									156	.
86	.	.	30	24	2	13	.	3	1	Acker auf der Niederau [illegible] zw. Jos. Peter Braun u. [illegible] Kalter, geht oben selbst und Nikolaus Kalter.	Kauf	25 Juni 1858	Paul Link Wittwer		.	10	3	.	.	.									186	.
766	.	.	56	77	2	24	.	6	.	Acker auf der Niederau [illegible] zw. Franz [illegible] u. Franz [illegible], geht Anton [illegible] u. der Chaussée.	Kauf	29 Octbr 1859	Paul Link Wittwer		.	19	3	.	.	.									260	.
																														602	.
																														822	.
																														Sa. 1424	.

Von dem unterzeichneten Feldgerichte wird hiermit bescheinigt:
1. daß die vorstehende Auszug mit den betreffenden Einträgen in dem [illegible] [illegible] und kein Zweifel an der Richtigkeit der eingetragenen [illegible] begründet, das Stockbuch [illegible] und nicht bekannt geworden ist;
2. daß, [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] betrifft, auf keine der vorstehenden [illegible] [illegible] [illegible] haftet;
3. daß, was das [illegible] betrifft, von keinem Anderen ein solches Recht [illegible] wird;
4. daß Paul Link [illegible] [illegible] [illegible] Maria Anna geb. [illegible] [illegible] Testaments; derselbe aber [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
5. daß eine Beschränkung in freier Verfügung [illegible] der obengenannten [illegible] welche in einem persönlichen Verhältnisse [illegible] hat, wie z. B. Minderjährigkeit, Stellung unter Vormundschaft [illegible] gelangt und [illegible] nicht bekannt geworden ist;
6. daß unseres Wissens über das Eigenthum der Immobilien ein Rechtsstreit nicht [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] eines Dritten nicht [illegible] worden ist;
7. daß der wahre Werth der Immobilien besteht in den beigesetzten Beträgen von zusammen [illegible] [illegible] Gulden.
Zur Beurkundung dessen ist dem Pfandbesteller das gegenwärtige Attestat unter Beidrückung des Gemeindesiegels ausgefertigt, und der [illegible] [illegible] Eintrag im Band I Seite 98 gemacht worden.

Miellen d. 3. März 1864

Der Bürgermeister
[illegible]

Die Feldgerichtsschöffen:
Jacob Sabel
Peter [illegible]
der dritte Feldgerichtsschöffe [illegible]
[illegible] Bürgermeister

Da die Schuld- u. Pfandverschreibung über obiges Attestat und vorstehende [illegible] des Eintrags im Hypothekenbuche auf Seite 99 des I. Bandes [illegible] [illegible] nicht ausgefertigt worden ist, so wird [illegible] [illegible].

Miellen d. 6. März 1864
[illegible] Bürgermeister

[illegible] Gerichtsschöffe
Sabel [illegible]

Artikel 28. Paul Link zu Miltenberg.

1. Nummer im Stockbuch.	1. Nummer im Lagerbuch.	2. Flächengehalt Morg.	Ruth.	Qdr.	3. Steuer-Capital fl.	kr.	Simpel fl.	kr.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerber.	Zeit.	Rechtliche Beschreibung des speciellen Erwerbes.	6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten fl.	kr.	pf.	Gülten fl.	kr.	pf.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag fl.	kr.	Datum der Verpfändung Jahr	Monat	Tag	Datum der Löschung Jahr	Monat	Tag	9. Zusatz des Feldgerichts zu nebenstehendem Grundstücke über Taxe fl.	kr.
									Abschrift.																				
									Der zum unterschriebenen Falzgerichte zu Miltenberg ist heute der Wittwer Leopold Link in Dürn mit folgendem Auszug aus dem Grundbuch des Ortes Dürn, welcher durch Urtheil vorläufig für einen Fremden erklärt worden, gemeinschaftlich unterschrieben.																					
									Paul Link Zur Begleichung der Leopoldsmisse																				
327½	.	.	66	6	1	42	.	10	2	Acker auf der Neudorf 22 Ruthen zwischen Paul Link zu beiden Seiten.	Kauf	25 März 1850	Paul Link zu Miltenberg		.	.	.	.	.									300	.
																													Davon die Hälfte mit 150 .
328	.	.	46	48	2	20	.	5	.	Acker auf der Neudorf 22 Ruthen zwischen Peter Müller und Peter Müller und Joseph Müller	Kauf	25 März 1850	Paul Link zu Miltenberg		.	.	.	.	.									232	.
																													Davon die Hälfte mit 116 .
323 ½	.	.	64	31	4	10	.	2	2	Wiese unter der Altgasse bei Joseph Lang und Bernard Schmitt gelegen, gelegen Anspelten.	Kauf	30 November 1849	Paul Link zu Miltenberg		.	.	.	.	.									256	.
																													Davon die Hälfte mit 128 .
324 ½	.	.	65	31	4	9	.	2	1	Acker unter der Kirchmühle bei Joseph Schmitt, Peter Müller und Peter Müller gelegen.	Kauf	30 November 1849	Paul Link zu Miltenberg		.	.	.	.	.									260	.
																													Davon die Hälfte mit 130 .
713	.	.	32	41	1	21	.	5	1	Acker in der Holz zwischen Joh. Müller und Andreas Müller und Peter Müller gelegen, gehörig ehemals zu Paul Link.	Kauf	31 März 1855	Paul Link Wittwer		.	14	2	.	.									290	.
84	.	.	26	24	2	11	.	2	5	Acker auf der Neudorf 12 Ruthen zwischen Joh. Müller und Andreas Müller und Peter Müller gelegen, gehörig ehemals zu Nikolaus Müller.	Kauf	25 Juni 1855	Paul Link Wittwer		.	9	1	.	.									156	.
86	.	.	30	96	1	13	.	3	1	Acker auf der Neudorf 12 Ruthen zwischen Andreas Müller und Peter Müller gelegen, gehörig ehemals zu Nikolaus Müller.	Kauf	25 Juni 1855	Paul Link Wittwer		.	10	3	.	.									186	.
166	.	.	56	77	2	24	.	6	.	Acker auf der Neudorf 22 Ruthen zwischen Anton Müller und Franz Lang, gehört Anton Müller zu der Schmitt.	Kauf	29 August 1859	Paul Link Wittwer		.	19	3	.	.									260	.
																													Tx. 1416

Artikel 28. Paul Lind.

zu Windberg.

1. Nummer der Stockbuchs.	1. Nummer der Lagerbuchs.	2. Flächengehalt Qu.	Qm.	Qa.	3. Steuer Cl.	Capital.	Simpel. fl.	kr.	hl.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Urkunden.	Zeit.	Rechtliche Bezeichnung des speciellen Erwerbens.
										Von dem Unterzeichneten Schätzungsamte wird hiermit bestätigt:			
										1. daß in vorstehendem Katastralbogen alle betreffenden Änderungen in dem Besitzstande einer Zweifel an der Richtigkeit der eingetragenen Bemerkungen begründen;			
										2. daß eine Schätzung des Eigenthümers bezüglich der dem Katastralbogen beim Schätzungsamte in dem Eigenthümerverzeichniß vorgemerkten Schätzung;			
										3. daß, was das Katastralbogen-Original betrifft, es keinem Anstande unterliegt;			
										4. daß Paul Lind wegen Eigenschaft und Name gleich Eigenthümer			
										5. daß eine Schätzung in den Katastralbogen Verfügungen und Bemerkungen welche Lasten, Hypotheken u. s. w. zu seiner Kenntniß nicht gelangt sind und			
										6. daß unser Wissen über das Eigenthum der Immobilien ein Beschränkt nicht es wegen einer Änderung nicht vorgenommen worden ist;			
										7. daß der Grund der Immobilien besteht in dem beigegebenen Katastralbogen.			
										Zur Gewährung dessen ist ein Stempelbeitrag der gegenwärtige Katastralbogen Eintragung im Bande I. Seite 100 genau geworden.			
										Windberg den 6ten März 1864.			
										Der Bürgermeister Duffy.	Die Schätzungsmitglieder Peter Höfer Jakob Gabel		
											Der dritte Schätzungsmitglieder ist verstorben der Duffy Bürgermeister		

6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten. fl.	kr.	hl.	Gülten. fl.	kr.	hl.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag. fl.	kr.	Datum der Verpfändung. Jahr.	Monat.	Tag.	Datum der Löschung. Jahr.	Monat.	Tag.	9. Zusatz des Feldgerichts zu nebenstehenden Extracte über Taxe. fl.	kr.
Das Katastralbuch wörtlich übereinstimmend, und alle zum Katastralbogen, welche das, was nicht bekannt geworden ist;																
insbesondere die Steuern der Bemerkungen betreffend, sämmtliche Steuer																
Kraft ausgegeben wird;																
Dieselben aber gestatten das Paul Lind selbst Besitzer ist;																
in einem persönlichen Verhältnisse ohne Schuldner zu der Katastralgemeinschaft Stellung																
einer verbindlichen Verpflichtung nicht bekannt geworden ist;																
sodann ein Veräußerungsverbot nicht ergangen, nicht eine Pfändung im Hypothekenbuche																
zusammen die Katastralgrundstücke sämmtlich Gültbuch;																
unter Beidrückung des Gemeindesiegels ausgefertigt und im Hypothekenbuche der																
Besonders Hypothek wurde der ausgefertigte Katastralbogen vorgegangen und formell gültig und erlöscht																
Windberg den 6ten August 1883																
Wolf Lagster																
Kaller Schätzungsmitglied Buchmüller																

Artikel 121. Johann Zimmermann zu Mittelau.

1. Nummer des Stockbuchs	1. Nummer des Lagerbuchs	2. Flächengehalt Morg.	Ruth.	Fuß.	3. Steuer Gl.	Capital.	Simpel. Fl.	Kr.	Hl.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerbsart.	Zeit.	Namentliche Bezeichnung des letzten Erwerbers.	6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten. fl.	kr.	hl.	Gülten. fl.	kr.	hl.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag. fl.	kr.	Datum der Verpfändung. Jahr.	Monat.	Tag.	Datum der Löschung. Jahr.	Monat.	Tag.	9. Zusatz des Folgerichts zu nebenstehenden Extracte über Taxe. fl.	kr.
										Abschrift zur Nachtragsakte.																					
										Bei den unterzeichneten Katasterämtern zu Mittelau sind heute Johann Zimmermann und Johann Wieland zu Oberlaufheim die in dem nachstehenden Auszuge aus dem Fortschreibungsregister ersichtlich gemachten Veränderungen angezeigt worden, welche Veränderungen hiermit zur Kenntniß gebracht werden.																							
										Johann Zimmermann Karl Zimmermann Zur Beglaubigung der Unterschriften der Bürgermeister Lüffz.																					
583	.	.	4	34	4	23	.	6	1	Ein zweistöckiges Wohnhaus 26 Fuß lang 20 Fuß tief mit Stall, No 17 der Brandversicherung.	Erbschaft u. Cession	Juni 1858	Johann Zimmermann		.	.	.	.	.	.	700	.	1863	März	12				1320	.
																										(Steuerkapital zu 1450 fl.)					
584	.	.	1	71	.	1	.	.	1	Garten bei dem Hause gewiß. dem Hause u. Jos. Dieses Wtw. jetzt ist selbst u. Andreas Dieses	Erbschaft u. Cession	Juni 1858	Johann Zimmermann		.	.	.	.	.	.	700	.	1863	März	12				17	.
589	.	.	5	10	2	3	.	.	3	Blick im Walter zur Sophia Walpurga u. Peter Kaufer, jetzt u. Johann selbst u. Philipp Sporer	Erbschaft u. Cession	Juni 1858	Johann Zimmermann		.	.	.	.	.	.	700	.	1863	März	12				52	.
719	.	.	13	26	4	2	.	.	2	Acker auf der Kirchenäu 37 Ruten zum Jacob Jakob Wolf u. Peter Dieses jetzt Joh. Dieses Wtw. u. Peter Höfer.	Kauf	28 Mai 1858	Johann Zimmermann		.	23	.	.	.	.	700	.	1863	März	12				13	.
																													Sa.	1402	.

Von den vorstehenden Katasterämtern wird hiermit bescheinigt:

1. daß der vorstehende Auszug mit den betreffenden Einträgen in dem Katasterbuch an der Richtigkeit der eingetragenen Veränderungen beglaubigt und mit
2. daß, wenn die Handänderungen und Eigenthumsverhältnisse dieses Hauses nebst Hofraite und Garten seit dem 10. März 1863 bestehen, Johann Zimmermann zu Oberlaufheim zu Oberlaufheim ist daß Forderung an Jos. Michael Lauer in Oberlaufheim erhält, und
3. daß mit dem Wohnhause zu Oberlaufheim betrifft, von keinem Dritten ein
4. daß Johann Zimmermann verpfändet ist mit Forderungen gegen Dritte;
5. daß eine Beschränkung im freien Verfügungsrechte der obengenannten

Zu Oberlaufheim am Bureau des Katasteramts zu Mittelau, am 25. Juli 1863.

Die Katasterämter: Bureau des Katasteramts zu Mittelau, am 25. Juli 1863.

Für Richtigkeit des Auszugs: Die Katasterämter: Bureau des Katasteramts zu Mittelau, am 25. Juli 1863.

Artikel 121 Johann Zimmermann zu Miellen.

1. Nummer des Stockbuchs	Nummer des Lagerbuchs	2. Flächengehalt Morg.	Ruth.	Fuß	3. Steuer- Kl.	Cataster-	Simpel. fl.	kr.	hl.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerbsart.	Zeit.	Rechtliche Bezeichnung des speziellen Erwerbes.

~~Gerichtlichkeit Stellung oder Verzichtung u.s.w. wie zu unserem Bezirk gehörig ist;~~
~~b. daß unser Wissen über die Zugehörigkeit der Immobilien ein Rechtstreit nicht anhängig oder Verfügungsverbot für die Veräußerung einer Sache nicht vorhanden ist, daß die unter Nr. 1 Immobilien haftet in dem dinglichen Verbande unter~~
~~Zur Verbürgung dessen ist das Gemeindeamt mit gegenwärtigem Attest versehen. Die vorgeschriebene Eintragung im Conscript Band 1 Seite 102 genehmigt worden.~~
~~Miellen den 6. Juli 1866~~
~~Der Bürgermeister~~
~~Duffy.~~
~~Die Gemeindevorsteher~~
~~Peter Fuchs~~
~~Jacob Jakel~~
~~der dritte Gemeindevorsteher ist abwesend~~
~~Duffy Bürgermeister~~

Vorstehende Hypothek heute im Hypothekenbuch gelöscht worden.
Miellen den 3ten Februar 1871.
Das Gericht
Staab Bürgermeister.
Walter Gemeindevorsteher
[illegible]
[illegible], Gerichtsschreiber

6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten fl.	kr.	hl.	Gülten fl.	kr.	hl.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag fl.	kr.	Datum der Verpfändung Jahr.	Monat.	Tag.	Datum der Löschung Jahr.	Monat.	Tag.	9. Zusatz des Feldgerichts zu nebenstehendem Artikel über Taxe fl.	kr.

~~nicht gelungen. Es ist von einer vorliegenden Wahrnehmung nichts bekannt geben, daß aus Veräußerungsverbot nicht erlangen noch eine Pfändung eingetragen ist;~~
~~zusammen Ein Tausend vierhundert Jahre Gulden~~
~~hat in der Eintragung das Gemeindesiegel anzuhängen, wie geschehen~~

Artikel 7. Jacob Eisenpfeil zu Miellen.

1. Nummer des Stockbuchs	1. Nummer des Lagerbuchs	2. Flächengehalt Ma.	Rth.	Ca.	3. Steuer Cl.	Capital	Stempel fl.	kr.	pf.	4. Beschreibung der Immobilien	5. Erwerbung der Immobilien: Erwerber	Zeit	Namentliche Bezeichnung des vorherigen Besitzers	6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten	7. Annuität für Zehnten fl.	kr.	pf.	Gülten fl.	kr.	pf.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte: Forderungs-Betrag fl.	kr.	Datum der Verpfändung Jahr	Monat	Tag	Datum der Löschung Jahr	Monat	Tag	9. Zusatz des Feldarztes zu nebenstehendem Grunde über Taxe fl.	kr.
										Attestat. Bei zur unterschriebenen Feldgerichte zu Miellen sind heute erschienen und haben erklärt, daß sie dem jüngeren Bogel zu Jacob die in Form für die Summe von 1000 fl. nördlich ein Wiesenpfandschuldbriefmäßig Attestat auszufertigen. Vorgelesen, genehmigt u. unterschrieben. Jacob Eisenpfeil Jacob Bogel Eisenpfeil Zur Beglaubigung der Unterschriften der Bürgermeister Steffy.									Jacob Eisenpfeil in dessen Eigenschaft als Vormund des Kindes von Miellen, wegen Stiftung aus dem Vermögen des Kindes bestehenden Hypothek von Hundert Gulden, wegfallen, wegfall für dieses Kind wegfallenden										
135	.	. 42 57	3	11	. 2	3	Acker nächst der Marienau 33 Ruthen an Andreas Bier u. jetzt Heinz. jetzt Andreas Bier u. jetzt Lorenz		verkauft zu gleicher Theilung	29 Sept. 1849	Jacob Eisenpfeil			. 113	.	.	.	200	.	1853	Novbr.	17						
136	.	. 25 63	2	11	. 2	3	Acker über der Eisenbahn jetzt Wüster u. Paul Fend.		verkauft zu gleicher Theilung	29 Sept. 1849	Jacob Eisenpfeil			. 9	.	.	.	200	.	1853	Novbr.	17						
137	.	. 14 72	2	6	. 1	2	Acker über der Eisenbahn an Lorenz Lepper u. jetzt Heinz jetzt Lorenz Lepper und an Lorenz Schlüster.		verkauft zu gleicher Theilung	29 Sept. 1849	Jacob Eisenpfeil			. 51	.	.	.	200	.	1853	Novbr.	17						
138	.	. 50 38	3	14	. 3	2	Acker für den zweiten Wirth zur jetzt Wahlung u. Carl Wirth dessen, jetzt Heinz Wiederling u. ihn selbst.		verkauft zu gleicher Theilung	29 Sept. 1849	Jacob Eisenpfeil			. 14	.	.	.	200	.	1853	Novbr.	17						
139	.	. 43 66	3	12	. 3	2	Acker in der Hitz zw. jetzt Nebel u. jetzt Heinz, jetzt jetzt Nebel u. Lorenz Schlüster		verkauft zu gleicher Theilung	29 Sept. 1849	Jacob Eisenpfeil			. 14	.	.	.	200	.	1853	Novbr.	17						
140	.	. 4 90	2	2	.	2	Acker über der Eisenbahn zw. Lorenz und Conrad u. ihn selbst.		verkauft zu gleicher Theilung	29 Sept. 1849	Jacob Eisenpfeil			. 1	.	.	.	200	.	1853	Novbr.	17						
141	.	. 64 58	2	27	. 6	3	Acker in der Hitz zw. Jg. nach Heinrich Bender u. dem Verfasser.		Kauf	30 Novbr. 1849	Jacob Eisenpfeil in dessen Eigenschaft als Vormund des Kindes			.	.	.	.											

Artikel 7. Jacob Biermanski zu Wien.

1. Nummer der Stockbuchs.	1. Nummer der Lagerbuchs.	2. Flächengehalt Ma.	Jo.	Qu.	3. Steuer. Cl.	Capital.	Simpl. fl.	kr.	hl.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerbart.	Zeit.	Nomentliche Bezeichnung des speciellen Erwerbers	6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehntes. fl.	kr.	hl.	Gülten. fl.	kr.	hl.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag fl.	kr.	Datum der Verpfändung. Jahr	Monat	Tag	Datum der Löschung. Jahr	Monat	Tag	9. Anlag des Feldgerichts zu nebenstehender Grundtaxe oder Taxe. fl.	kr.
142	.	.	1	15	3	2	.	.	2	Acker in der großen Wiese zur Jacob Biermanski zu kaufen Parlaw.	Kauf	30 Juni 1850	Jacob Biermanski Eisenschneider Gewerbsleute zu Wien		.	1	3	.	.	.										
143	.	.	1	15	3	2	.	.	2	Acker im Wiesen zur großen Wiese zur Joseph Linck u. Jacob Biermanski	Kauf	30 Februar 1850	Jacob Biermanski Eisenschneider Gewerbsleute zu Wien		.	1	3	.	.	.										
134 a	.	.	26	68	3	6	.	1	3	Acker außer Nußdorf an der Gemeinde Wien Hilfleithen Weiden u. Acker Anna Joseph Andreas Münzhäuser u. Jos. Baumann	Kauf	1 April 1848	Jacob Biermanski Eisenschneider Gewerbsleute zu Wien		.	7	2	.	.	.	200	.	1853	Februar	17					
144 a	.	.	92	62	.	5	.	1	1	15 Theile im Wiesfeld zur Joseph Biermanski u. Jacob Fischer jetzt Joseph Biermanski und Michael Weiers Wfe.	Erbschaft u. Abtretung	29 Februar 1860	Jacob Biermanski		.	.	.	.	.	.										
88	.	.	5	64	2	3	.	.	3	Wiese in der Lasser zur Wiesfeld Gelmes Wfe. in Lasser Wiesfeld jetzt Theiling Siebenling und Laurenz Baumann.	Kauf	6 Juli 1858	Jacob Biermanski Eisenschneider Gewerbsleute zu Wien		.	.	.	.	.	.										
368	.	.	5	48	2	3	.	.	3	Wiese in der Lilz zur Lorenz Kalbe u. Andreas Münzhäuser jetzt Adam Kalbe u. Andreas Münzhäuser.	Kauf	13 Oktober 1858	Jacob Biermanski Eisenschneider Gewerbsleute zu Wien		.	.	.	.	.	.										
184	.	1	19	91	4	16	.	4	1	Acker in der Wiesfeld zwischen Jakob Wirth u. dem Weg.	Kauf	10 Juni 1861	Jacob Biermanski Eisenschneider Gewerbsleute zu Wien		.	25	3	.	.	.										
186 a	.	.	35	8	3	13	.	3	1	Wiese in der Lilzmaiß zu Theil zur Andreas Jakob Jacob Biermanski u. Adam Kalbe.	Kauf	10 Juni 1861	Jacob Biermanski Eisenschneider Gewerbsleute zu Wien		.	11	.	.	.	.										

Wir Bürgermeister u. Gemeinderath erklären den Schätzer Sebastian Lichtenfeld für fähig, daß der ältere Hofschätzer beseitigt werden, indem wir keine Person für die Dienstzeit der neuen Hofschätzer nicht haben.

Wien am 17. October 1865

Sebastian Lichtenfeld

Die Richtigkeit Gemeinderath Wien

Bürgermeister.

Artikel 7. Jacob Lieuenfeld zu Mielken.

1. Nummer in Steckbuch.	1. Nummer in Lagerbuch.	2. Flächengehalt Mg.	Ruth.	Qu.	3. Steuer: Cl.	Capital.	Simpel. fl.	kr.	hl.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien: Erwerbsart.	Zeit.	Rechtliche Begründung des speciellen Erwerbes.	6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten. fl.	kr.	hl.	Gülten. fl.	kr.	hl.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag. fl.	kr.	Datum der Beurkundung. Jahr	Monat	Tag	Datum der Löschung. Jahr	Monat	Tag	9. Zufolge des Feldarrestes zu nebenstehendem Betrage über Taxe. fl.	kr.

Wer dem Verkaufsprotocolle nicht beiwohnt, wird hiermit benachrichtigt:

1) daß der vorstehende Auszug mit den betreffenden Einträgen in dem Grundbuche einen Zweifel an der Zulänglichkeit der angebrachten Beweise,

2) daß, was die Pfandrechte und Eigenthumsverbote betrifft, die daran haftenden Posten 135. 136. 137. 138. 139. 140 ff. u. 134 a. des Werkbuchs bemerkt, am 1ten Nov. 1853 von 200 fl. mit Verlesen gelöscht, daß dagegen auf den übrigen Nummern

3) daß, was das Werkbuch in Zehntsachen betrifft, von keinem Anspruch

4) daß Jacob Lieuenfeld verheirathet ist mit Charlotte geb. Fischer.

5) daß eine Besitzung in dem freien Verfügungsrechte der angenommenen Tochter Wilhelmine Anna Maria Lieuenfeld nicht vorhanden ist.

6) daß ein Mißtrauen über das Eigenthum der Immobilien an Redlichkeit nicht Gutsübertragungsmotiven für die Veräußerung eines Theiles nicht vorliegen.

7) daß die ganze Masse der Immobilien bestehe in dem beigefügten Betrage von zu

Zur Beurkundung dieser ist der Vorbesitzer des gegenwärtigen Werkbuchs des vorgeschriebene Eintrag in Band I Seite 104 gemacht worden.

Mielken d. 17ten Februar 1865

Der Bürgermeister
Schiffy

Die Feldgeschworenen
Jacob Lieuenfeld

Der dritte Feldgeschworene war abwesend
Schiffy Bürgermeister

Wilhelm Jacob Fischer zu Cuno hat heute eine beglaubigte Cessionsurkunde vom 2ten August 1867 dem Feldgerichte dieser vorgelegt, wonach Herr Hermann Bergmann zu Cuno seine Hypothekforderung von 1000 fl. nebst Zinsen vom 22ten Octbr. 1866 an Ersteren hat und Eintrag in das Hypothekenbuch, zu den Akten des Werkbuchs begehrt wird. Es wird daher über diese Cession Vermerkung hiermit gemacht.

Mielken d. 2ten August 1867

Schiffy Bürgermeister
Isbel Beigeordneter
Peter Gerichtsschöffen
Der dritte Feldgeschworene war abwesend
Schiffy Bürgermeister

Nachdem das Werkbuch wörtlich übereinstimmend, so daß von Umschreibungen begründen, was nicht bekannt geworden ist, bleibt insbesondere die Namen der Berechtigten betrifft, auf dem Nummerhaftete Pfandrecht von Peter Kuller zu Mielken für eine Forderung von dem Pfandrecht der Eigenthumsverbotsbuch festes; ein solches Recht nicht zu zählen wird;

welche in einem zweifelhaften Verhältnisse ihrem Pfandrechte wegen Kinder nicht gedenkt, so ist von einer vorliegenden Nichtfüllung nicht bekannt zu

ersehen, daß ein Verzichtungsverbot nicht ergangen auf eine Pfandung zu verzichten ist.

Jacob Peter Jacob Schiffer

Durch Beurkundung des Pfandrechts nicht ergänzt wird; daher Hypothekenbuch

Da auf gütliche Obligation vergeblich gemacht, ist vorstehende Hypothek heute gelöscht worden.

Mielken den 27 Januar 1889.

Isbel Bürgermeister
Beigeordneter Feldgeschworener
Hahn
Kuller

Artikel 9. Georg Diffy zu Miellen.

1. Nummer der Steuerbuchs	1. Nummer der Lagerbuchs	2. Flächengehalt Morg.	Ruth.	Geh.	3. Steuer- Gl.	Kapital	Simpel. Fl.	Kr.	Pf.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerbsart	Zeit	Nähere Beschreibung des speciellen Erwerbes
										Attestat.			
										Bei dem unterzeichneten Feldgerichte zu Miellen sind heute Georg Diffy erschienen und haben erklärt, daß sie ihren Minderjährigen Kinder aus 1. Ehe aus dem Vermögen des Vorbesitzers beschriebenen Immobilien für die Summe von 1500 Gulden erworben wollen, weshalb sie bitten, daß ihnen Vorgelegtes genehmigt und unterschrieben.			
										Georg Diffy			
										Anna Maria Diffy			
										Zur Beglaubigung der Unterschriften			
										Isabel Gerichtshöffe			
155	.	.	6	50	3	50	.	14	2	a. für zweistückiges Wohnhaus Buch	24		Georg Diffy
										23 Ruth. Lang u. 20 Ruth. breit.	Mai		u. Eheleute
										b. für Scheune u. Stall 2 Ruth.	1842		Anna Maria
										lang u. 20 Ruth. tief.			geb. Lebrecht
										180 □ R. Grundfläche.			
										c. der Hofraum.			
										Belegen im Oberdorf zwischen			
										Christian Müller u. Jacob			
										Gerstenschlägers			
										Von den untergezeichneten Feldgerichten wird hiermit bescheinigt:			
										1. daß der vorstehende Auszug mit den betreffenden Eintragungen in den Urbarien zweifelsohne der Richtigkeit der eingetragenen Veränderungen bezeugt;			
										2. daß, nach der Gemeinde Feldgerichtsbuch u. deren näherer Erkundigung, weder Eltern aus der 1. Ehe gestattet Erben seinen Minderjährigen Kindern aus 1. Ehe bestehen dürfte;			
										3. daß, nach der Vormundschaftsgerichtsbarkeit betrifft, von seinem Anderen in			
										4. daß Georg Diffy verheirathet war mit Anna Maria geb. Lebrecht in 1. Ehe.			
										5. daß eine Bestimmung in seiner Verfügungsrecht der eingegangenen Heirath oder Vermählung u. s. w. zu einer Kenntniß nicht gelangt ist und			
										6. daß unser Wissen über das Eigenthum der Immobilien eine Rechtsmacht nicht erhält, welche Bedingung dessen für die Erwerbung eines Meistbieters nicht entgegen			
										7. daß der wahre Werth der Immobilien beträgt in den beigesetzten Belangen.			
										Zur Beurkundung dessen ist der öffentliche Glaube der gegenwärtigen Attestat der unterschriebenen Eintragung im Bande I. Seite 105 gemacht worden.			
										Miellen d. 7. November 1865.			
										Der Bürgermeister			
										der Bürgermeister ist abwesend bestellter			
										Isabel Gerichtshöffe			
										Die Feldgerichtshöffen			
										Jacob Isabel.			
										Johann Jäger			

6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten. Fl.	Kr.	Pf.	Eilten. Fl.	Kr.	Pf.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag Fl.	Kr.	Datum der Verpfändung Jahr	Monat	Tag	Datum der Löschung Jahr	Monat	Tag	9. Zusatz des Feldgerichts zu nebenstehenden Eintrage über Taxe. Fl.	Kr.
Diffy u. Johann Georg Anna Maria geb. Lebrecht von Miellen																
Ehe Heirathen u. Anna Diffy zu Miellen die in dem nachfolgenden Auszug vom Jahr 20 % nördlich fünfhundert sechs und vierzig Quadratruthen gelegenen beschriebene Feldgerichtliche Attestat zu bestätigen.																
							65	56	1855	Lebruar	14				1500	.
															Davon die Hälfte mit	
															750	.
gleiche das Attestat wörtlich übereinstimmend, daß es an Anstanden, welche dem nicht beitreten geworden ist.																
insbesondere die Rechte der Gemeinde betreffend auch verstehendes für Kinder aus 1. Ehe für eine Forderung von 65 Fl. 56 Kr. zinsfrei. Daß dem Eigen																
solches Recht zugezählt wird;																
in der 2. Ehe mit Anna Maria geb. Lebrecht;																
welche für einen gesetzlichen Verfall ihres Vermögens, wegen Mangel einer vorliegenden Lebensfähigkeit nicht bekannt geworden ist;																
sehen, da eine Veränderungen bei nicht gegangen, auch eine Pfändung in																
worden ist;																
was zusammen fünfhundert Thaler;																
unter Beiwirkung des Gemeindesiegels ausgefertigt, in Bezeichnung																
Sperrsache Eintrag wurde der vorgeführte Obiectum vorgelegt																
wurde unter dem gerichtlichen Siegel																
Miellen den 19. Januar 1876																
Der Feldgericht																
Bürgermeister																
Lenter Gerichtshöffen																
Stadler																

Artikel

1. Nummer im Stockbuch.	1. Nummer im Lagerbuch.	2. Flächengehalt Morg.	Rth.	Qu.	3. Steuer- Cl.	Capital.	Simpel. fl.	kr.	hl.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerbsart.	Zeit.	Namentliche Bezeichnung des früheren Eigenthümers
										Artikel 32. Wilhelm Münchsmeier			
										Abschrift.			
										Der Tag unterschriebenen Theilungsrisse zu Miellen sind heute Wilhelm Münchsmeier zu Miellen erschienen und haben erklärt, mit dem Inhalte des Vorstehenden sich einverstanden zu erklären, und das Immobiliarvermögen unter sich theilen zu wollen, weshalb sie Beide, nach vorgelesener Verlesung, genehmigt und unterschrieben. Wilhelm Münchsmeier. Marie Anna Münchsmeier. Christine Münchsmeier. Für Beglaubigung der Unterschriften der Bürgermeister Schiff.			
373		18	93	3	5	1	1	Acker auf der Mittelwiese Kerf. Herr. Gr. Sch. Baum u. Nachbarn Jacob Jahl Sch. Baum u. Sch. Schmidt.	Kauf Oktbr 1846	30	Wilh. Münchsmeier u. die verehel. Christine Jahl geb. Kelber
374		5	20	2	3		3	Wiese in der Eich an Sch. Schmidt Gr. Jahl die Gemeinde Miellen u. Sch. selbst	Kauf Novbr 1848	29	Wilhelm Münchsmeier

6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehntes. fl.	kr.	hl.	Gülten. fl.	kr.	hl.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag. fl.	kr.	Datum der Verpfändung. Jahr.	Monat.	Tag.	Datum der Löschung. Jahr.	Monat.	Tag.	9. Zusatz des Feldgerichts zu nebenstehendem Urtheile über Taxe. fl.	kr.
Zu Miellen																
Münchsmeier u. dessen Ehefrau Marie Anna geb. Bayer, sowie seine Kinder, auf sie dem Ehemann Peter zu Nassau als ein dem nachfolgenden Katzung von 2000 fl. wirklich gewährten Gelder vorzüglich zu führ. vom gerichtliche Attest auszufertigen.																
		51													54	
															50	
															2.1	104

Artikel 32. Wilhelm Münchsmeier zu Miellen.

1. Nummer des Stockbuchs	1. Nummer des Lagerbuchs	2. Flächengehalt Ms.	Rth.	Fuß	3. Steuer: Kl.	Kapital	Simpel. Fl.	Kr.	Hl.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien: Erwerbsart	Zeit	Rechtliche Bezeichnung des speziellen Erwerbes	6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten	7. Annuität für Zehnten Fl.	Kr.	Hl.	Gilten Fl.	Kr.	Hl.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte: Forderungs-Betrag Fl.	Kr.	Datum der Verpfändung Jahr	Monat	Tag	Datum der Löschung Jahr	Monat	Tag	9. Zusatz des Feldgerichts zu nachstehendem Urtrade über Taxe Fl.	Kr.
375			3	51	2	2			2	Wiese daselbst zw. Joh. Schweizer u. Joh. Georg Heilig, jetzt ebendaselbst u. Joh. Schweizer.	Kauf	28 Novbr. 1848	Wilhelm Münchsmeier																35	
376			5	41	3	1			1	Acker in der gemeinen Wiese zw. Joh. Zimmermann Nr. 8 u. ebendaselbst.	Kauf	28 Febr. 1849	Wilhelm Münchsmeier			1	2												27	
377			5	90	3	2			2	Wiese daselbst an ebendaselbst u. Jacob Müller.	Kauf	28 Febr. 1849	Wilhelm Münchsmeier			1	3												28	
378			15	39	3	4	1			Acker auf der Viehweide zw. Georg Schultheis Erben, jetzt ebendaselbst u. Adam Keller	Kauf	28 Febr. 1849	Wilhelm Münchsmeier			4	1												45	
379			6	96	2	4	1			Acker in der Seitz zw. Joh. Schweizer u. Joh. Adam Vatterodt, jetzt ebendaselbst u. der Gemeinde Miellen	Kauf	30 April 1849	Wilhelm Münchsmeier																70	
381			18	86	1	12	3			Acker in der Seitz zwischen Andreas Münchsmeier und dem Weg.	Kauf	28 Septbr. 1846	Wilhelm Münchsmeier u. dessen Ehefrau Maria Anna geb. Keller			9	2												144	
382			18	43	1	12	3			Acker in der Seitz zwischen Joh. Sebal u. ebendaselbst.	Kauf	29 Octbr. 1851	Wilhelm Münchsmeier			8	1												144	
385			59	37	2	25	6	1		Acker auf der Viehweide 3te Gew. zw. Andreas und Laurenz Zahnes.	Kauf	23 März 1851	Wilhelm Münchsmeier																177	
387		1	1	24	2	43	10	3		Acker unter der Kuhweide zw. Jr. Nauj & Comp. jetzt Jr. Nauj u. Andreas Münchsmeiers Wtwe	Gerichtl. öffentl. Versteigerung	4 März 1828	die verstorbene Ehefrau des Wilhelm Münchsmeier Maria Anna geb. Keller			35	2												505	
																														Fl.	1175

Artikel 32. Wilhelm Münchhausen zu Wiallar.

1. Nummer der Stockbuchs.	1. Nummer der Lagerbuchs.	2. Flächengehalt Mr.	Ruth.	Qu.	3. Steuer-Cl.	3. Steuer-Kapital fl.	kr.	Simpel. pf.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerbsart.	Zeit.	Namentliche Benennung des speciellen Erwerbers	6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten fl.	kr.	pf.	Gülten fl.	kr.	pf.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag fl.	kr.	pf.	Datum der Verpfändung Jahr	Monat	Tag	Datum der Löschung Jahr	Monat	Tag	9. Zusatz des Feldgerichts zu nebenstehenden Ansatze über Taxe fl.	kr.
389			1459	3	4		1		Acker auf der Nieder zu Jacob Kuster in Sinn W. Jacob ihm selbst u. Jacob Kuster.	Erbschaft u. Erbabtheilung	4 Aug. 1828	die verehelichte Wilhelm Münchhausen Maria Margaretha Walter			41														42
247			5941	2	25		6	1	Acker auf der Nieder 38 Ruthen zw. Wilhelm Münchhausen u. Justus Kuster.	Kauf	30 Novbr. 1852	Wilhelm Jacob Münchhausen Wittwer																		177
3			1438	3	3			3	Acker auf der Nieder 12 Ruthen zw. ihm selbst u. Philipp Walter, Jacob ihm selbst u. Wilhelm Münchhausen.	Kauf	22 April 1856	Wilhelm Münchhausen Wittwer			32														36
4			1439	3	3			3	Acker auf der Nieder 12 Ruthen zw. Andreas Münchhausen u. ihm selbst, Jacob ihm selbst u. Andreas Walter.	Kauf	22 April 1856	Wilhelm Münchhausen Wittwer.			32														36
545			2783	3	8		2		Acker auf der Nieder 22 Ruthen zw. Friedrich Reinh. Christian Hüttenschmidt u. ihm selbst, Jacob ihm selbst u. Wilhelm Kellermann, Jacob u. Christian Hüttenschmidt.	Kauf	25 Febr. 1857	Wilhelm Münchhausen Wittwer.			73														81
372			618	4	25		6	1	Wohnhaus zweistöckiger Wohnhaus 31 Fuß lang 22 Fuß tief. Scheune Stall 17 Fuß lang 11 Fuß tief. Nr. 9½ des Lagerbuches. C. Hofraum. Gelegen im Oberdorf zw.	Kauf	29 Novbr. 1848	Wilhelm Münchhausen																		1300
Bauer des Hofgutes Nr. 1. Jos. Schweiger u. Peter Jakobs Erbe zusammen 254.									Artikel 93. Kassenin Münchhausen																					
390			19	0	8		2		Acker über der Eisenbahn zw. Jos. Schweiger u. dem Pfarrgut, Jacob u. Peter Lorenz Schuster u. dem Pfarrgut.	Erbschaft u. Erbabtheilung	13 Juli 1848	Kassenin Münchhausen																		133
391			3618	3	10		22		Acker auf der Nieder zw. Nicolaus Walter u. Franz Jacob Nieder, Jacob Nicolaus Walter u. Christian zu Ching.	Erbschaft u. Erbabtheilung	13 Juli 1848	Kassenin Münchhausen			10															188
																													Sa.	1913

Artikel 93. Kirchheimer Münchhofer zu Mittelbach.

1. Nummer des Stockbuchs	Lagerbuchs	2. Flächengehalt Ma.	Rth.	Qu.	3. Steuer- Cl.	Kapital.	Simpel. fl.	kr.	hl.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerbsart.	Zeit.	Namensliche Bezeichnung des speziellen Erwerbers	6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten. fl.	kr.	hl.	Gülten. fl.	kr.	hl.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag. fl.	kr.	Datum der Verpfändung. Jahr.	Monat.	Tag.	Datum der Löschung. Jahr.	Monat.	Tag.	9. Zuzug des Feldgerichts zu nebenstehendem Grunde über Taxe. fl.	kr.
393	.	.	17	40	4	6	.	1	2	Acker auf der Mittelwiese zw. Joh. Zimmermann Wtb. u. Georg Hofbauer, jetzt Georg Wachtbacher.	Erbschaft Erbe Heirathung	13 Juli 1848	Kirchheimer Münchhofer		.	10	1	.	.	.									141	.
395	.	.	4	88	2	3	.	.	3	Wiese Einschlacht zw. Georg Hofbauer u. Kirchheimer Münchhofer, jetzt Karl Hofbauer u. Kirchheimer Münchhofer.	Erbschaft Erbe Heirathung	13 Juli 1848	Kirchheimer Münchhofer		.	.	.	.	.	.									36	.
396	.	.	11	24	1	7	.	1	3	Acker im Langgewann zwischen Andreas Münchhofer Wtb. u. Joh. Joseph Hellig.	Erbschaft Erbe Heirathung	13 Juli 1848	Kirchheimer Münchhofer		.	5	.	.	.	.									77	.
394 a.	.	.	22	85	3	8	.	2	.	Wiese bei Mittelbach zw. Andreas Keller u. Jacob Kistler, jetzt zw. Dieselben	Erbschaft Erbe Heirathung	13 Juli 1848	Kirchheimer Münchhofer		.	.	.	.	.	.									176	.
352	.	.	11	24	1	7	.	1	3	Acker im Langgewann zw. Joh. Keller u. Andreas Münchhofer, jetzt Kirchheimer Münchhofer u. Joseph Hellig.	Kauf	16 August 1862	Kirchheimer Münchhofer		.	5	.	.	.	.									77	.
347	.	.	6	12	3	.	.	3	Wiese in der Lötz zw. Adam Kastner u. Joseph Kistler, jetzt Philipp Habersing u. Joseph Kistler	Kauf	16 August 1862	Kirchheimer Münchhofer		.	.	.	.	.	.									48	
																												Sa. 4	555	.
																												„ 3	1913	.
																												„ 2	1175	.
																												„ 1	104	
																												Sa	3747	.

Vor dem unterzeichneten Feldgerichte wurde heute beschlossen:

1) daß der vorstehende Auszug mit den bewirkten Einträgen in das Buch der Grundstücke, welche einen Zweifel an der Zulänglichkeit der angebotenen Bürgschaft, oder an der Eigenthümerbesitzung zu einer unsere Bestätigung, die Pfandrechte der Eigenthümerbesitzung bewirken sollen, mit Ausnahme unserer Nr. 347 bedarf zur Münchhofermeisterstelle mit 134 fl. 36 kr. zu schätzen;

2) daß was das Wiederkaufs- u. Einstandsrecht betrifft, wir keinen Anspruch darauf haben;

3) daß Wilhelm Münchhofer in erster Ehe lebte mit Maria Anna geb. Keller, verstorben; Wilhelm Münchhofer lebt jetzt in zweiter Ehe mit Maria Anna

4) daß eine Verpfändung im freien Verfügungsrechte der abgewanderten ledigen Stellung unter Vormundschaft u. s. w. zu unserer Kenntniß nicht gelangt u.

5) daß unser Urtheil über das Eigenthum der Immobilien an die Gemeinde nicht anders lautet, wenn die Eigenthümer für die Erwerbung eines Dritten nicht wollen, wenn

6) daß der wahre Werth der Immobilien besteht in dem beigefügten Betrage von

Zur Beurkundung dessen ist das Pfandprotokoll des gegenwärtigen Artikels der ausgesprochenen Sperrung im Grundbuch Band I Seite 188 gemäß geführt.

Mittelbach, den 18. Januar 1866

Der Gemeinderath
Schiff.

Die Feldgeschworenen
Jakob Sabel
Peter Höfer

Paul Linck

Zu Mittelbach.

das Verkaufs- wirklich übereinstimmt, in daß von verpfändungsfähigen Gegenstände; soweit bekannt geworden ist; besonders die Namen der Gläubiger betrifft, auf verpfändeten Immobilien beim Verkauf, wie ein Eigenthümerbesitz vom 25. März 1850 zum Franz Joseph Wachtbacher

Kaufs ausgezahlt wurde;

daß Joseph Kistler in Kirchheim Münchhofer Tochter geb. Regner;

in einem zweifelhaften Verhältnisse ihren Grund hat, wie z. B. Minderjährigkeit und von einer vorliegenden Urkundsfälschung nicht bekannt geworden ist;

u. ein Verzeichniß der bei nicht angegeben, nach eine Pfändung im Grundbuch ist;

Nummer Vierhundert sieben und siebzig und vierzig Gulden;

unter Beiziehung des Gemeinderathes ausgefertigt u. in das Hypothekenbuch

Artikel

1. Nummer des Stockbuchs	Nummer des Lagerbuchs	2. Flächengehalt Ha.	Ar.	Qm.	3. Steuer- Cl.	Capital	Simpl. fl.	kr.	pf.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerbsart	Zeit	Rechtliche Begründung des rechtlichen Erwerbes	6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten fl.	kr.	pf.	Gülten fl.	kr.	pf.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag fl.	kr.	Datum der Verpfändung Jahr	Monat	Tag	Datum der Löschung Jahr	Monat	Tag	9. Zusatz des Feldgerichts zu nebenstehenden Grundsätzen über Taxe fl.	kr.
										Vorstehende Beschreibung ist richtig, da uns gütliche Mittheilung vorgelegen und durch Unterschrift gefertigt. Müller den 30. April 1869. Sebel, Bürgermeister. Müller Gerichtsschöffe. Fischer Gerichtsschöffe. Linck Gerichtsschöffe.																						
										Nebenbeilage Nr. II. Joseph Fischer. Attest. Bei dem unterschriebenen Feldgerichte zu Müller stellte heute Joseph Fischer erklärt, daß sie dem Joseph Eisinger Heimrich zu Bezahlung der in dem aufstehenden Summe von 440 fl. nämlich vierhundert vierzig Gulden vorläufig für fünf jährige Attest auszufertigen. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben. Joseph Fischer. Nikolaus Fischer. Zur Bestätigung der Unterschriften der Bürgermeister. Sebel.																													
165	.	1	14	36	4	15	.	3	3	Acker auf der Wiesen 3te Gewann, Schaffel groß, stoßt an Jakob Eisinger und Jakob Eisinger. Leinwandel, jährlich Zins Spitling 1846 Weckbecker u. Joseph Leinwandel	5	Joseph Fischer			.	242	.	.	750	1861 Februar 9								114	.
167	.	.	66	5	1	.	.	1		Acker auf der Wiesen 3te Gewann, Schaffel groß, grenzt an Schaffel an Nikolaus Fischer und Jakob Eisinger. Wie, jährl. Zins Joseph Weckbecker Spitling 1846 zu freier Tauschung.	5	Joseph Fischer			.	24	.	.	750	1861 Februar 9								9	.
																															S. I. 123

Artikel 11. Joseph Fischer zu Mieltau.

1. Nummer des Stockbuchs	Nummer des Lagerbuchs	2. Flächengehalt Morg.	Ruth.	Qu.	3. Steuer- Cl.	Capital	Simpel. Fl.	Kr.	Hl.	4. Beschreibung der Immobilien	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerbsart	Zeit	Rechtliche Beschaffenheit des speciellen Erwerbes	6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten Fl.	Kr.	Hl.	Gülten Fl.	Kr.	Hl.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag Fl.	Kr.	Hl.	Datum der Verpfändung Jahr	Monat	Tag	Datum der Löschung Jahr	Monat	Tag	9. Zusatz des Feldgerichts zu nebenstehendem Current über Taxe Fl.	Kr.
172			14	3	3	4		1		Acker in der Wiesfeld zwischen Johann Adam Michelbach Erben, jetzt ihm selbst zu Joseph Kirbach	Kauf	30 November 1846	Joseph Fischer Eheleute Elisabetha geb. Kauf			4				750		1861	Februar	9					34	
173			14	3	3	4		1		Acker in der Wiesfeld zwischen Joseph Fischer und Joseph Fischer, jetzt Christian Baum zu ihm selbst.	Kauf	30 November 1846	Joseph Fischer Eheleute Elisabetha geb. Kauf.			4				750		1861	Februar	9					35	
174			12	49	2	5		1	1	Acker auf der Wiesenau 32 Ruthen zwischen Joseph Fischer und Lorenz Mauer, jetzt Wilhelm Hoch zu ihm selbst.	Kauf	30 November 1846	Joseph Fischer Eheleute Elisabetha geb. Kauf.			4	1			750		1861	Februar	9					36	
175			12	60	2	5		1	1	Acker auf der Wiesenau 32 Ruthen zwischen Johann Schweizer und Johann Schmalz, jetzt Peter Bauer zu ihm selbst.	Kauf	30 November 1846	Joseph Fischer Eheleute Elisabetha geb. Kauf.			4	1			750		1861	Februar	9					36	
176		1	12	38	3	15		3	3	Acker auf der Wiesenau 32 Ruthen zwischen Joseph Fischer und Johann Zimmermann, jetzt Joseph Fischer zu jetzt Zimmermann.	Kauf	30 November 1846	Joseph Fischer Eheleute Elisabetha geb. Kauf.				31				750		1861	Februar	9					93	
177			14	3	4	2			2	Wiese auf der Wiesfeld zwischen Johann Fischer und Joseph Fischer, jetzt Christian Fiers und ihm selbst.	Kauf	31 August 1846	Joseph Fischer Eheleute Elisabetha geb. Kauf.				31				750		1861	Februar	9					35	
178 a.			62	6	4	10		7	2	Wiese unter der Kirchweiherbach Oft zwischen Lorenz Lauer und Jungermeister Kiers, jetzt zwischen denselben.	Kauf	30 November 1849	Joseph Fischer Eheleute Elisabetha geb. Kauf.								750		1861	Februar	9					186	
164 a.			10	77	4	7		1	3	Acker im Wasser am Heinrich Lorenz und Schuhfabrik Acker, jetzt Lorenz Zahner und Lorenz Lauer.	Erbstheilung	5 Oktober 1846	Joseph Fischer.				32				750		1861	Februar	9					70	
161 a.			10	31		7		1	3	Garten bei dem Hause von Michael Zahner Wtl. zu Christ. Engelbert, jetzt Lorenz Lauer zu Jacob Fischer.	Erbstheilung	5 Oktober 1846	Joseph Fischer.							7	750		1861	Februar	9					165	
																															S. D. - 641

Artikel 11. Joseph Fischer

zu Miellen

1. Nummer des Stockbuchs	Lagerbuchs	2. Flächengehalt Ha.	Ar.	Qm.	3. Steuer- Cl.	Capital.	Simpel. T.	H.	Kr.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerbsart.	Zeit.	Namentliche Bezeichnung des speciellen Erwerbers.	6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten. fl.	kr.	pf.	Gülten. fl.	kr.	pf.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag. fl.	kr.	Datum der Verpfändung. Jahr.	Monat.	Tag.	Datum der Löschung. Jahr.	Monat.	Tag.	9. Zufolge des Erkenntnisses zu nebenstehendem Erwerbe über Taxe. fl.	kr.
56 a.	.	.	35	35	2	15	.	3	30	Acker in der Gemarkung zum Anbau Feldmäßig in Jos. Steuer Nr. 56, Jahl Jos. Zolmach u. Joseph Fischer	Kauf	12 April 1860	Joseph Fischer u. Jäger Ge hen Eheleute gehörig Kauf.		.	12	5	.	.	.	90	30	1858	März	28	28			105	.
																						60	.	1860	April	12					
83 a.	.		160	1	1	.	.	1		Acker in Oberfeld zum Anbau Wiesel in Jos. Leonhard, Jos. Joseph Bäuerle Jacob Dubel, Jos. Joseph Bäuerle u. Jos. Fischer der Eheleute	Kauf	12 April 1860	Joseph Fischer u. Jäger Eheleute gehörig Kauf.		.	.	2	.	.	.	20	.	1858	Juni	25				15	.
																						20	.	1860	April	12					
																														Ha 120	.
																														" 641	.
																														" 123	.
																														Su = 884	.

Wir Bürgermeister u. Beigeordnete erklären, daß die Gläubiger selbst nicht zu besorgen, daß die alten Hypothekgläubiger benachtheiligt werden, indem wir auch für die Mitsicherheit der neuen Hypothek nicht haften.

Miellen d. 28. Mai 1866

Der Bürgermeister
Duffy

Linck J. Jaeger
der Dritte Beigeordnete ist krank Duffy Bürgermeister

Von den unterzeichneten Beigeordneten wird hiermit bescheinigt:

1) daß der vorstehende Auszug mit den betreffenden Eintragungen in dem Lagerbuch in dem Zustande zur Zeit der eingetragenen Veränderungen übereinstimmt,

2) daß von der Pfandrechts u. Eigenthumsbeschränkung u. Lasten unsere Beschreibung 164, 174, 175, 176, 177, 178a, 164a u. 164b zur Abschrift am 9. Febr. 1861 bestellte, auf Nummer 186a zur Abschrift als Eigenthumsbeschränkung am 28. Mai 1858 mit 90 fl. am 12. April 1860 eingetragene Forderung Linck zu Miellen mit 60 fl. zu stehen, auf dem Filter Baum zu Miellen als Eigenthumsbeschränkung zu stehen.

3) daß von den Nachbarn u. Gemeinderath bestätigt, von keinem Anstand sind

4) daß Joseph Fischer das Gemarkungsrecht mit Eigenthum gehörigen Kauf;

5) daß eine Lastenablösung im freien Verfügungsrechte der abtretenden Gläubiger unter Verzichtleistung u. Zustimmung zu unserer Kenntniß nicht gelangt ist und von

6) daß unseres Wissens über die Eigenthumsimmobilien ein Rechtsstreit nicht anhängig, weshalb für die Veräußerung eines Dritten nicht notwendig erachtet ist;

7) daß der erste Werth der Immobilien basirt in der beigefügten Taxe von zur Beurtheilung essen ist, und ihnen bestätigen der gegenwärtige Auszug unter Gemeinderathsbeschluß im Grunde 1 Beiblatt 112 gemacht worden.

Miellen d. 28. Mai 1866

Die Beigeordneten
Peter Fischer

Der Bürgermeister
Duffy.

Linck
der Dritte Beigeordnete ist krank
Duffy Bürgermeister.

wie das Grundbuch ordentlich übereinstimmt, und daß von Amtswegen welche eine Eintrag bekannt geworden ist;

insbesondere die Namen der Gemarkungen betreffend, auf die Nummern 165, 167, 172 Pfandrechte dem Pfarrers zu Mariesheim mit 750 fl. als Dotation zustehen;

30 fl. dem Joseph Linck für die Zimmermann Leben zustehen, welche auf Nummer 53a am 25 Juni 1858 u. am 12. April 1860 zusammen mit 20 fl. dem

Joseph Kraft abgetreten wird;

welche in einem gerichtlichen Verhältnisse ihrem Schuldner zu Gemeindeangehörigen verpflichtet und keine Verpfändung nicht bekannt geworden ist;

u. eine Veräußerung der betreffenden Immobilien auf eine Pfändung im Zwangsverfahren

zu Gunsten entstehen wird und daß Schulden:

Lastenablösung als Gemeindeangelegenheit erledigt, und die Hypothekenbücher zu einer Hypothekenbücher zu einer

Verzichtung der Hypotheken wurde die mögliche Obligation

verzichtet wurde unter dem heutigen gelöscht.

Miellen den 11. August 1873

Das Bürgermeistamt Miellen
Stark Geschäftsmann

Von Peter Jäger
Joseph Jäger

Artikel

1. Nummer im Stockbuch.	1. Nummer im Lagerbuch.	2. Flächengehalt Mg.	2. Flächengehalt Rth.	2. Flächengehalt Qu.	3. Steuer- Cl.	3. Steuer- Capital.	3. Steuer- Stempel. fl.	3. Steuer- Stempel. kr.	3. Steuer- Stempel. hl.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerber.	5. Erwerbung der Immobilien. Zeit.	5. Erwerbung der Immobilien. Kanonische Bezeichnung des speziellen Erwerbes.
										Artikel B. Joseph Lienenfeld			
										Abschrift.			
										Bei einer unterzeichneten Tagsatzung zu Mödling sind heute Joseph Lienenfeld und Anna seine Ehegattin zu Eröffnung ihrer in zwei Ehepakten am 8 Oct. 1848 und 17 Mai 1849 errichteten Ehepakten, gemäß Gesetz und Unterschrieben.			
										Joseph Lienenfeld			
										Elisabethe Lienenfeld			
										Zur Beglaubigung der Unterschriften der Eingangsmisser			
										Bittl			
145	.	.	3	33	A	25	.	6	1	Ein gemischtes Wohnhaus mit 24 Wohnungen und 27 Kellern Nro 18 des Conscriptionsbuches. Gelegen am Mühlberg zur Wiesing Vorstadt und ist.	Erbschaft 25 Feb. 1848	die Ehefrau des Lienenfeld Elisabethe geb. Müller	
149	.	.	46	37	A	6	.	1	8	Ackerwirth der Mödlinner Stadtgemeinde gehörig Theil an Joseph Müller und Theresia geborne Müller Eheleute.	Erbschaft 29 Feb. 1848	Joseph Müller Theresia Müller	

6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten. fl.	7. Annuität für Zehnten. kr.	7. Annuität für Zehnten. hl.	7. Annuität für Gülten. fl.	7. Annuität für Gülten. kr.	7. Annuität für Gülten. hl.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag. fl.	8. Forderungs-Betrag. kr.	8. Datum der Verpfändung. Jahr.	8. Datum der Verpfändung. Monat.	8. Datum der Verpfändung. Tag.	8. Datum der Löschung. Jahr.	8. Datum der Löschung. Monat.	8. Datum der Löschung. Tag.	9. Zusatz des Feldgerichts zu nebenstehenden Grundes über Taxe. fl.	9. Zusatz des Feldgerichts zu nebenstehenden Grundes über Taxe. kr.

Artikel 8. Josef Leinenfelder

1. Nummer der Stockbuchs.	Lagerbuchs.	2. Flächengehalt Mg.	Rth.	Qu.	3. Steuer Gl.	Capital.	Simpel. fl.	kr.	hl.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerbsart.	Zeit.	Rechtliche Bezeichnung des speciellen Erwerbes.
150	.	7	49	4	1	.	.	1		Acker Parzelle 3.te Ofen. zur Hf. Leinenfeld Nr. 2.te Peter Müller, Jakob Christoph Dienst. Jakob Kissel Nr. 5.	Erbschaft 2. Jakob Müller Theilung	29 Oktober 1847	Josef Leinenfelder
154 b. a.	.	95	67	.	5	.	1	1		3 Jauchen Mistlagerung zur Hofstatt Franz Leinenfelder Hausnr. 2. Jakob Müller Theilung	Erbschaft 2. Jakob Müller Theilung	29 Oktober 1847	Josef Leinenfelder
14 a.	.	9	23	1	6	.	1	2		Acker im Bruchgarten zur Hofstatt Leinenfeld Nr. 2. Jakob Müller Theilung	Erbschaft 2. Jakob Müller Theilung	18 Februar 1858	Die Eheleute Josef Leinenfelder Hofbesitzer Jakob Müller.
41 b.	.	1	8	59	.	6	.	1	2	Jauchen Mistlagerung zur Scheune Josef Müller 2. Josef Müller Jakob Müller Theilung	Erbschaft 2. Jakob Müller Theilung	18 Februar 1858	Die Eheleute Josef Müller Hofbesitzer Jakob Müller.
192	.	14	33	2	6	.	1	2		Ackerwiese Parzelle 192 Ofen. zur Hofstatt 2. Josef Leinenfelder Josef Leinenfelder Leinenfelder Josef Leinenfelder	Kauf	30 Januar 1864	Josef Leinenfelder Eheleute Ehefrau Hofbesitzer Jakob.
195	.	34	35	3	9	.	2	1		Ackerwiese Parzelle 195 Ofen. zur Hofstatt Leinenfelder 2. Josef Leinenfelder Josef Leinenfelder 2. Josef Jakob Obst.	Kauf	30 Januar 1864	Josef Leinenfelder Eheleute Ehefrau Hofbesitzer Jakob.

Alle Bürgermeister 2. Beigeordneten wissen um den Inhalt dieses Grundbuches für Gemeinde und die Ortsvorsteher befindlich wurde, dass wir sich für die Richtigkeit der in diesem Grundbuch nicht haften.

Mindelau d. 12. Juni 1866

Xaver Bürgermeister

Franz Beigeordneter

Josef Gemeindeschreiber

Anton Gemeindeschreiber

Von den unterzeichneten Katasterämtern wird hiermit bestätigt:

1. Daß die vorstehende Abschrift mit der Abzeichnung und den beigesetzten Eintragungen welche einer Gewähr in die Zulässigkeit der angeführten Berichtigungen be
2. Daß, was die Stelle der Eigenschaftsbezeichnung mit einer neuen Beschreibung 154 a. 14 a. 41 b. durch Kauf vom 15. Februar 1863 bestätigt, Eigenschaftsbezeichnung ersetzt, auf den Nummern 192 u. 195 durch Kauf

6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten. fl.	kr.	hl.	Gülten. fl.	kr.	hl.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag. fl.	kr.	Datum der Verpfändung. Jahr.	Monat.	Tag.	Datum der Löschung. Jahr.	Monat.	Tag.	9. Zusatz des Katastergerichts zu nebenstehendem Grundbuchs über Taxe. fl.	kr.
	.	1	8	.	.	.	1600	.	1863	Februar	13				4	.
	.	.	.	.	.	.	1600	.	1863	Februar	13				25	.
	.	.	.	.	11	1	1600	.	1863	Februar	13				72	.
	.	.	.	.	.	.	1600	.	1863	Februar	13				26	.
	.	5	.	.	.	.	75	.	1864	Januar	30				56	.
	.	92	.	.	.	.	125	.	1864	Januar	30				68	.
												Zusatz			251	.
												Taxe			1380	
												Sa.			1631	

in dem Zeitpunkt der Kaufbrief wirklich unterschrieben und das neue Kaufbuch gutheißen und mit Inhalt versehen ist.

Insbesondere die Namen der beteiligten Personen mit den Nummern 145, 149, 50 Zinsen Kapital zu 1800 fl. mit Zinsen gültig, auf diesen Nummern dem Pfandrecht dienstbar gestellt, aber eine Eigenschaftsbezeichnung dem Gemeindeschreiber

Artikel 8. Johann Lennefeld

zu Mitten

1. Nummer des Stockbuchs	1. Nummer des Lagerbuchs	2. Flächengehalt Ma.	Rth.	Qu.	3. Steuer. Cl.	Kapital.	Simpel. Fl.	Kr.	Pf.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerbsart.	Zeit.	Rechtliche Begründung des persönlichen Erwerbes.	6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten. Fl.	Kr.	Pf.	Gülten. Fl.	Kr.	Pf.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag. Fl.	Kr.	Datum der Verpfändung. Jahr.	Monat.	Tag.	Datum der Löschung. Jahr.	Monat.	Tag.	9. Zusatz des Feldgerichts zu nebenstehendem Grundstücke über Taxe. Fl.	Kr.

zu Lauterbach durch Erkenntniß vom 17. Septbr. 1864 gefällt, die zweite Nummer 492 B, daß aus der Mutter-Rolle aufgehoben worden sei, weil 1. das Johann Lennefeld nur geerbt ist und Eigenthümer gebe Nichts; 2. daß eine Beschränkung in der Verfügungsfreiheit des Eigenthümers weder in einer Verordnung noch in gültigem Handbuch noch gelangt, und daß von einer 3. Aufnahme des Nichts über das Eigenthum der Immobilien in Beschlag nicht aufbehalten die Pfändung eines Dritten nicht vollzogen worden ist;

so daß der unsere Verzeichniß der Immobilien-Besitz in den beigefügten Belegen von Zeit Beschränkung daher ist die Gemeindeschaffung die gegenwärtige Urkunde zu dem Eintrag in Band I Seite 185 genacht worden.

Mitten, den 12. Juni 1866

Der Bürgermeister
Schiffi.

Die Feldgeschworenen
Konrad Sieck
Peter Sieck
Jakob Schmitt

Vorstehende Urkunde ist, da aus Freiheit Obligationen vorgegangen durch unter dem Heutigen gelöscht worden

Mitten, den 20. November 1869

Das Feldgericht:
Jakob, Bürgermeister
Kirch Gehrmann
Johann Gerhardt
Peter Schmitt

Artikel 127 Johann Born in Mellen

1. Nummer des Stockbuchs	1. Nummer des Lagerbuchs	2. Flächengehalt Ha.	Ar.	Qm.	3. Steuer. Cl.	Capital.	Simpl. fl.	kr.	pf.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerbart.	Zeit.	Namentliche Bezeichnung des früheren Erwerbers
										Abschrift.			
										Der dem unterzeichneten Feldgerichte zu Mellen sind heute Johann Born und Anna Maria Walter, beide in Mellen wohnhaft, zu erkennen gegeben, daß sie, um ihren Ehestand Gleichen Zuschnitts zu Grundrechten die Immobilien für die Dauer ihrer Ehe wechselseitig beschränkt sollen wegen nicht für ewig gültiger Gütergemeinschaft abzuschließen.			
										Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben. Johann Born Maria Anna Born			
										Für die Richtigkeit der Unterschriften der Bürgermeister Züffli			
363		13	14		3	4		1		Acker in der Höhe zur Walter Fuchs u. Lorenz Müller jetzt Peter Fuchs u. Joseph Kolmer	Kauf	12 Oktober 1858	Johann Born u. dessen Ehefrau Maria Anna geb. Fuchs
366		15	68		3	4		1		Acker in der Höhe zwischen Lorenz Müller Kauf beschrieben, jetzt Joseph Kolmer u. den Nachbaren		13ten Oktober 1858	Johann Born u. dessen Ehefrau Maria Anna geb. Fuchs
335		3	29		3	12		3		a. Ein am Wege nach Stockem 30 Fuß lang u. 15 Fuß breit 8 Qu. Ruten Brandstätte. b. Scheune, liegen am Ober. Hofgut Berg, Anfang u. Lorenz Brand	Kauf	30. März 1860	Johann Born u. dessen Ehefrau Maria Anna geb. Fuchs
336		4	10	0	3			3		Garten bei dem Hause zwischen Lorenz Brand u. Anna Maria Müller Witwe	Kauf	30. März 1860	Johann Born u. dessen Ehefrau Maria Anna geb. Fuchs

Die Bürgermeister und Beigeordneten nimmt den Gemeinderat, falls dieser zu erlangen, daß die alten Hypothekgläubiger befriedigt werden und nicht mehr auf die Liegenschaft der neuen Hypothek nicht haften.

Mellen den 3ten October 1866

Züffli Bürgermeister
Isabel Beigeordneter
Peter Beigeordneter
Lucas Gemeinderat

6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten fl.	kr.	pf.	Hälten fl.	kr.	pf.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Zerkennungs-Betrag fl.	kr.	Darum der Verpfändung Jahr	Monat	Tag	der Löschung Jahr	Monat	Tag	9. Zusatz des Feldgerichts zu nachstehendem Grunde über Taxe fl.	kr.
Dessen Eheweib Maria Anna geb. Fuchs mit Mellen erschienen und haben in der nachfolgenden Weise zum Ausdruck, daß Verkäufe beschränken, von Gründen verpfänden wollen, welche sie bisher nicht angegeben haben.																
	3	3													58	30
	4	2													67	30
	62	300					1860	Dezember	29						300	
(Beschrieben zu 300 fl.)																
							300		1860	Dezember	29				30	
														Sa.	476	

Vorstehende Schuldverschreibung wurde der ausgeschriebenen Obligation vorgezogen und wurde unter dem heutigen gelöscht

Mellen den 15. November 1875

Das Feldgericht
Peter Bürgermeister
Adam Walter Beigeordneter
P. Paul Gillet "
Jakob Schr

Artikel

1. Nummer der Stockbuchs.	1. Nummer der Lagerbuchs.	2. Flächengehalt Ma.	Rth.	Fuß.	3. Steuer- Cl.	Capital.	Simpel. Thl.	Sgr.	Pf.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerber.	Zeit.	Rechtliche Benennung des speciellen Erwerbes.	6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten. Thl.	Sgr.	Pf.	Gülten. Thl.	Sgr.	Pf.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag. Thl.	Sgr.	Pf.	Datum der Verpfändung. Jahr.	Monat.	Tag.	Datum der Löschung. Jahr.	Monat.	Tag.	9. Zusatz des Feldgerichts zu nebenstehendem Extracte über Taxe. Thl.	Sgr.	Pf.
										Von dem Unterzeichneten Feldgerichte wird hiermit bescheinigt:																						
										1, daß die Vorstehende Urkunde und die beiliegenden Zeichnungen in den Schicksalen des an der Zeit und der eingetragenen Verpflichtungen begründet und richtig																						
										2, daß, was die Pfandrechte und Eigenthumsverhältnisse und deren nähere Beschreibung betrifft, am 29. September 1860 bestellte Pfandrecht der Frieb Sabel zu Mellen																						
										bestehen fortfährt. Auf den Nr. 363 und 366 haftet dermalen kein Pfandrecht und auf																						
										3, daß, was das Nichtbestehen und Fortbestehen betrifft, von keinem Andern an																						
										4, daß jetzige Lage verpfändet ist mit 100 Thlrn. Ohne jede Zuschreibung;																						
										5, daß eine Beschränkung in seiner Verfügungsfreiheit der oben genannten Eh-																						
										Mündigkeit, Stellung unter Vormundschaft u. s. w. zu unserer Kenntniß																						
										gekommen ist.																						
										6, daß unser Urtheil über das Eigenthum der Immobilien zur Rechtsgültigkeit																						
										und Hülfe Auffassungsverfahren für die Eintragung einer Seiten nicht																						
										7, daß der wahre Werth der Immobilien bestehe in dem dargestellten Belange, wo-																						
										für Bauausführung Ihnen ist der Hauptstellen das gegenwärtige Urtheil																						
										Gutachten der vergleichenden Eintrag im Band I. Seite 118 gemäß																						
										Mellen den 3ten October 1866																						
										Der Bürgermeister:																						
										Duff.																						
										Die Feldgeschworenen																						
										Friedr. Sabel																						
										Peter Schr.																						
										Heinr. Lenk																						

Vorstehende Urkunde wird hiermit für anerkannt, und daß von Umständen, welche einen Zweifel bekannt geworden ist,

insbesondere die Summe der Hypotheken betrifft, auf den Nr. 335 und 336 des Stock- mit 200 Thlr. aus welchen haftet. Dagegen auf genannten Nr. kein Eigenthumsverhältnis,

falsche Kraft ausgestellt wird.

Leute, welche in einem persönlichen Verhältnisse zu den Eigenthümern stehen, wurden nicht gelangt und auf von einer vorliegenden Abschätzung nicht bekannt

erhalten und am Verzeichnis vorgemerkt nicht vorgenommen, noch eine Pfändung vollzogen worden ist.

Zusammen Vierhundert sechs und sieben Thaler.

Bei unter Beidrückung des Gemeindesiegels ausgefertigt, und im Folge- worden.

Artikel 43. Joseph Stark

zu Mittelau.

1. Nummer des Stockbuchs	1. Nummer des Lagerbuchs	2. Flächengehalt Ma.	Rth.	Fu.	3. Steuer. Gl.	Capital.	Simpel. fl.	kr.	hl.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerbsart.	Zeit.	Rechtstitel des speciellen Erwerbers.	6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Jahren. fl.	kr.	hl.	Gülten. fl.	kr.	hl.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag. fl.	kr.	Datum der Verpfändung. Jahr	Monat	Tag	Datum der Löschung. Jahr	Monat	Tag	9. Zufolge des Feldgerichts in nebenstehendem Grunde über Taxe. fl.	kr.
										Abschrift. Der hier unterschriebenen Feldgemeinde zu Mittelau sind heute Joseph Stark und Joseph Stark Ehelente für den Joseph Stark Ehelen Wohnhäuser zu Umbau die in dem aufstehenden Mäßigung 600 fl. wovon Joseph Stark Ehelen verpflichtet zu fünf vom Hundert verzinsen und Morgen Jahre genehmigt und unterschrieben. Joseph Stark Joseph Stark Zur Beglaubigung der Unterschriften der Bürgermeister Dittfy.																							
575	.	. 55	40	3	15	.	3	3	Acker auf der Mittenau 18 Ruthen zwischen Joh. Bobel und Gemeinde	Kauf	25 März 1850	Joseph Stark			.	.	.	1300	.	1864	Februar	4						275	.
576	.	. 15	10	1	9	.	2	1	Acker in der großen Wiese zwischen Christian Diem u. Joseph Stark	Kauf	27 Oktober 1850	Joseph Stark			.	6	3	1300	.	1864	Februar	4						105	.
577	.	. 17	6	1	11	.	2	3	Acker in Schelt zwischen Joh. Zimmermann We. und Joseph Stark	Kauf	27 Oktober 1850	Joseph Stark			.	7	4	1300	.	1864	Februar	4						119	.
80	.	. 34	99	4	5	.	1	1	Acker auf der Mittenau in 37 Ruthen zwischen Peter Mangold und Joh. Anton We. jetzt Christian Diem und Joseph Stark.	Kauf	30 Oktober 1854	Joseph Stark und Eheleute Dyfis geborene Zimmermann			.	7	2	1300	.	1864	Februar	4						45	.
101	.	. 34	99	3	10	.	1	2	Acker auf der Mittenau in 1 Ruthe zwischen Johann Schneider und Peter Gemeinde jetzt Joseph Stark und Franz Fischer.	Kauf	30 Oktober 1854	Joseph Stark und Eheleute Dyfis geborene Zimmermann			.	9	3	1300	.	1864	Februar	4						57	.
717	.	. 31	99	4	4	.	1	.	Acker auf der Mittenau 1 Ruthe zwischen Karl Linde We. und Anton Gemeinde jetzt Joseph Linde und die Gemeinde.	Kauf	31 März 1855	Joseph Stark und Eheleute Dyfis geborene Zimmermann			.	6	3	1300	.	1864	Februar	4						31	.
718	.	. 10	26	4	1	.	.	1	Acker auf der Mittenau 3 Ruthen zwischen Jacob Jockmann und Joh. Peter Gemeinde jetzt Peter Schneider und Joh. Gemeinde.	Kauf	31 März 1855	Joseph Stark und Eheleute Dyfis geborene Zimmermann			.	4	1	1300	.	1864	Februar	4						20	.
																														Zu.	652.

Artikel 43. Joseph Staab zu Müllen.

1. Nummer des Stockbuchs	1. Nummer des Lagerbuchs	2. Flächengehalt Ha.	Ar.	Qm.	3. Steuer Gl.	Capital	Simpel.	4. Beschreibung der Immobilien	5. Erwerbung der Immobilien: Erwerbsart	Zeit	Namentliche Bezeichnung des vorigen Eigenthümers	6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten	7. Annuität für Zehnten	Güldten	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte: Forderungs-Betrag	Datum der Verpfändung Jahr	Monat	Tag	Datum der Löschung Jahr	Monat	Tag	9. Zusatz des Feldgerichts zu nebenstehendem Ertrag über Taxe
771		6	49		4	1		Ackerland bei dem Hause gewiss. Wohlinger Garten und ein Feldstück zwischen denselben.	Kauf	22 März 1856	Joseph Staab zu Müllen				700 1300	1857 1864	Februar Februar	5 4				65
773		10	68	2	6	1	2	Wiese im Kessel gewiss. Garten Kessler zu Joh. Müller, jetzt Wm. Schmitz Erben Wtw. zu Müllen	Kauf	22 März 1856	Joseph Staab zu Müllen				700 1300	1857 1864	Februar Februar	5 4				105
26 a. b.		19	74	2	11	2	3	Wiese im Kessel zwischen Engelbert zu Peter Hahnen, jetzt Joh. Joseph Müllenberg zu Müllen Schmitz Erben	Kauf	20 April 1857	Joseph Staab zu Müllen				1300	1864	Februar	4				197
770		10	1	2	83	20	3	A. Ein zweischüriger Wohnhaus 22 Fuß lang 26 Fuß breit B. Ein Anbau 20 Fuß lang 26 Fuß tief, Nr. 23 im Gebäudekataster. C. Hofraum. Belegen an der Lahnstrasse. Hofraum zu dem Hause.	Kauf	22 März 1856	Joseph Staab zu Müllen				700 1300 (Uebertrag zu 4000 fl.)	1857 1864	Februar Februar	5 4				3000
																						J. 3367
																						652
																						Sa. 4019

Von den unbezeichneten Feldgerichten wird hiermit bescheinigt:

1, daß der vorstehende Auszug mit den betreffenden Beilagen in den Bücher des Schöffengerichts eingetragen und mit den Originalen gleichlautend gefunden wird;

2, daß, was die Hypotheken zu Gunsten der Gemeinde Müllen betrifft, in einer offenen Bekanntmachung vom 4ten Februar 1864 bestätigt worden ist, daß Joseph Staab zu Müllen 1300 fl. 1857 bezahlt hat und daß Staab zu Müllen 700 fl. als Darlehen zufließt;

3, daß was die Wegbaulast betrifft, an keinen Ortsen ein solcher Rest

4, daß Joseph Staab vorsichtig ist und Bezahlung gaben Zinsen.

5, daß eine Besserung in den fernen Verhältnissen der angesessenen Gemeinde Müllen seitdem Bestehen zu unserer Kenntniß nicht gelangt ist und

6, daß das Eigenthum der Immobilien in Rechtskraft nicht entsprechungsweise für die Forderung eines Dritten nicht entgegen worden ist;

7, daß der reine Ertrag der Immobilien besteht in dem bezeichneten Betrage von 70 fl. zur Beurkundung dessen ist dem Ausstellenden das gegenwärtige Attest unter Beidrückung des Gemeindesiegels ausgefertigt worden.

Müllen den 1ten Dezember 1866

Die Bürgermeister
Heinrich

Die Feldgeschworenen
Peter Fabel

Verkauf wurde ohne Einspruch, die das Vorkaufsrecht, welche einen Zweifel nicht ist;

was die Summen der Gemeinden betrifft, aufgenommen, die Summen ein als Darlehen zufließt; auf die Summen 771, 773 u. 770 die Verkäufer von 5 Jahren das auf vorstehenden Summen die Zinsen vorbehalten sind; aufgezählt wird;

welche in einem gesetzlichen Verhältnisse stehen, wie z. B. Kaufpreis, von einer erfolgten Uebertragung nicht bekannt geworden ist;

es haben die Verkäufer nicht angegeben, auf eine Sicherung im Falle

seinen vierbeinigen einzelnen Stellen.

Beurkundung des Gemeindesiegels ausgefertigt; und in Zweifelsfällen wenn

Vorstehende Zweifelsfälle wurde der amtliche Obliegenheit wenigstens

wurden unterm heutigen ausgelöscht.

Müllen den 1ten Dezember 1866

Staab Bürgermeister

Die Feldgeschworenen
Peter Fabel

Artikel

1. Nummer des Stockbuchs.	1. Nummer des Lagerbuchs.	2. Flächengehalt Qm.	2. Flächengehalt Rth.	2. Flächengehalt Qfs.	3. Steuer- Cl.	3. Steuer- Capital.	3. Steuer- Simpel. fl.	3. Steuer- Simpel. kr.	3. Steuer- Simpel. hl.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerbsart.	5. Erwerbung der Immobilien. Zeit.	5. Erwerbung der Immobilien. Namentliche Bezeichnung des speciellen Erwerbers.
										Artikel 126. Jacob Tabel			
										Abschrift.			
										Die zum Grundbesitzstande zu Mittelbronn gehörige Jacob Tabel und seine Ehefrau Anna Maria geb. Seiß zu Gemeinschaft in dem aufgerichteten Ehevertrag vom fünfzehnten Februar fünfzehnhundert sechs und siebenzig Gütern verzeichnet zu Gunsten Albrecht aufgetheilt.			
										Vorgelesen genehmigt und unterschrieben:			
										Jacob Tabel			
										Rosf. Tabel geb. Tabel.			
										Für beglaubigte Abschrift der Bürgermeister Dietz.			
+ 138	.	. 7	36	1	133	. 33	1			A. eine zweistöckige Wohnhaus sammt Stallung 10 Fuß tief,	Durch Kauf	15 Juni 1858	Jacob Tabel Ackerer und Rosina geb. Tabel
										B. eine einstöckige Hausteile 15 Fuß lang u. 13 Fuß tief,			
										C. ein Stallgebäude zweistöckig 10 Fuß lang 12 Fuß tief. No 24 des Grundbuchs			
										D. Hofraum, belegen in dem Wohngebäude zwischen Christian Müllers Ww. u. dem Lehrer Joh. Michel Müllers Ww. u. der Straße.			

6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten. fl.	kr.	hl.	Gülten. fl.	kr.	hl.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag. fl.	kr.	Datum der Verpfändung. Jahr.	Monat.	Tag.	Datum der Löschung. Jahr.	Monat.	Tag.	9. Zusatz des Gutsgerichts zu nebenstehendem Extracte über Taxe. fl.	kr.
für Mittelbronn.																
Lehen (Schenk) Rechtsame habe Tabel vom Mittelbronn erhalten u. haben entlehnt, daß sie aus den Einkünften des Anwesens bezahlen können, für die Summe von 3000 fl. vom Hundert verzinsen wollen weshalb sie bisher die verzinsenden Schuldzinsen							3000	.	Februar 14 (Versichert zu 10500 fl.)						10000	.

Artikel 126. Jacob Dabel

p.a. Müllen.

1. Nummer im Stockbuch.	1. Nummer im Lagerbuch.	2. Flächengehalt Ml.	Rth.	Fu.	3. Steuer- Gl.	Kapital.	Simpel. fl.	kr.	hl.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerbsart.	Zeit.	Namentliche Bezeichnung des speciellen Erwerbers.	6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten. fl.	kr.	hl.	Gülten. fl.	kr.	hl.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag. fl.	kr.	Datum der Verpfändung. Jahr.	Monat.	Tag.	Datum der Löschung. Jahr.	Monat.	Tag.	9. Zusatz des Feldgerichts zu nebenstehendem Extracte über Taxe. fl.	kr.
454 a.		.	23	26	3	50	.	12	2	a. Ein Wohnhaus mit einem Stock 18 Fuß lang 30 Fuß tief; b. Scheune 2 Stall 28 Fuß lang 30 Fuß tief, Nr. 26 und 27 Grundbuch; c. Hofraum: Gelegen im Müllengrund zwischen Jacob Dabel u. der Gemeinde.	Kauf	15 Juli 1858	Jacob Dabel zu Hüsfeldshausen Kaufmann gab Dabel		.	.	.	.	.	.	3000 (Werthpfand zu 36000 fl)	.	1864 Januar	14					2650	.
455		1	41	17	3	52	.	13	.	Haus in der Kaufmannsmühle zu Hüsfeldshausen Jakob Lorenz Schäfer u. Maria Elisabetha Schäfer.	Kauf	15 Juli 1858	Jacob Dabel zu Hüsfeldshausen Kaufmann gab Dabel.		.	452	.	.	.	.	3000	.	1864 Januar	14					846	.
462 a.		.	44	62	1	25	.	7	.	Acker im Acker zwischen Müllenfeld u. der Landstraße zwischen demselben u. südlich der Landstraße.	Kauf	15 Juli 1858	Jacob Dabel zu Hüsfeldshausen Kaufmann gab Dabel.		.	.	.	.	.	.	3000	.	1864 Januar	14					352	.
461 a. a.		6	24	22	.	31	.	7	3	Garten im Müllenberg zwischen Wilhelm Kaufmann u. Adam Kaufmann Diener, jetzt Adam Kaufmann u. Andreas Diener.	Kauf	15 Juli 1858	Jacob Dabel zu Hüsfeldshausen Kaufmann gab Dabel.		.	.	.	.	.	.	3000	.	1864 Januar	14					468	.
464 b. b.		.	29	99	3	8	.	2	.	Acker Zehnten Theil im Müllenfeld zwischen Jacob Dabel u. der Gemeinde, jetzt zwischen denselben und Friedrich Kaufmann.	Kauf	15 Juli 1858	Jacob Dabel zu Hüsfeldshausen Kaufmann gab Dabel.		.	.	.	.	.	.	3000	.	1864 Januar	14					180	.
458 a.		.	65	97	4	11	.	2	0	Wiese unter der Kaufmannsbaumschule zwischen Conrad Baum u. Jungenmeister Diener, jetzt zwischen denselben.	Kauf	15 Juli 1858	Jacob Dabel zu Hüsfeldshausen Kaufmann gab Dabel.		.	.	.	.	.	.	3000	.	1864 Januar	14					297	.
83 b. a.		.	7	10	4	1	.	1	.	Acker im Acker zwischen Adam Diel u. Jacob Biermann, jetzt Jacob Dabel, Jacob Schäfer u. Wilhelm u. südlich der Landstraße.	Kauf	15 Juni 1858	Jacob Dabel zu Hüsfeldshausen Kaufmann gab Dabel.		.	7	3	.	.	.	3000	.	1864 Januar	14					70	.
255		.	3	94	3	2	.	2	.	Acker über der Ochsenweg zwischen Jacob Diel u. Peter Schäfer, jetzt zwischen denselben.	Kauf	15 Dezbr. 1862	Jacob Dabel zu Hüsfeldshausen Kaufmann gab Dabel.		.	1	4	.	.	.	3000	.	1864 Januar	14					40	.

Z. U. 4903 .

Artikel 126. Jacob Dahl

zu Wiallau.

1. Nummer der Stockbuchs.	1. Nummer der Lagerbuchs.	2. Flächengehalt. Mg.	Ruth.	Qu.	3. Steuer. Gl.	Capital.	Simpel. Thl.	Sgr.	Pf.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerbart.	Zeit.	Namentliche Bezeichnung des speciellen Erwerbers
355			10	54	3	12		3		Acker auf der Wiesenau 2 r. Ohne gem. Grenze d. jetz. Besitzer jetzt Nikolaus Rüff in Wiallau.	Kauf	18 Oktober 1855	Jacob Dahl 2. Johann Peter Schmitz Ackerer zu Dahl.
354 a.			27	13	2	11		2	3	Acker unter der Kirchenäcker. Ist zur jetzigen Hausnummer eine Schuldhaus Kather, jetzt Kamp Johannes Eheleute in Dahl.	Kauf	18 Oktober 1866	Jacob Dahl 2. Johann Peter Schmitz Ackerer zu Dahl.

6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Jahren. Thl.	Sgr.	Pf.	Gülten. Thl.	Sgr.	Pf.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag. Thl.	Sgr.	Pf.	Datum der Verpfändung. Jahr.	Monat.	Tag.	Datum der Löschung. Jahr.	Monat.	Tag.	9. Zusatz des Feldgerichts zu nebenstehendem Erwerbe über Taxe. Thl.	Sgr.	Pf.
		12														174		
		51														108		
															S.M.	282		
															- K.	903		
															- S.	10000		
															Sa.	15185		

Von dem Vorbesitzer des unter Folio gerichtlich wird hierauf bescheinigt:

1, daß der verstorbene Ehemann mit den betreffenden Gläubigern in dem Gläubiger-Verzeichniß der Gläubigkeit der angebrachten Forderungen bezeichnet, und

2, daß das Pfandrecht in Eigenthumsverbleibt in dem unter Aufnahme des Verkaufs: 435, 444, 455, 442, 441, 444, 453, 83 a. a. a.

Artikel 7. Jacob Lieverfolt zu Miellen.

1. Nummer des Stockbuchs	1. Nummer des Lagerbuchs	2. Flächengehalt Ha.	2. Flächengehalt Ar.	2. Flächengehalt Qm.	3. Steuer-Gl.	3. Steuer-Capital Thlr.	3. Steuer-Simpel Thlr.	3. Steuer-Simpel Sgr.	3. Steuer-Simpel Pf.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Grundbuch.	5. Erwerbung der Immobilien. Zeit.	5. Erwerbung der Immobilien. Namentliche Bezeichnung des vorigen Eigenthümers	6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten. Thlr.	7. Annuität für Zehnten. Sgr.	7. Annuität für Zehnten. Pf.	7. Annuität für Gülten. Thlr.	7. Annuität für Gülten. Sgr.	7. Annuität für Gülten. Pf.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag. Thlr.	8. Forderungs-Betrag. Sgr.	8. Datum der Verpfändung. Jahr.	8. Datum der Verpfändung. Monat.	8. Datum der Verpfändung. Tag.	8. Datum der Löschung. Jahr.	8. Datum der Löschung. Monat.	8. Datum der Löschung. Tag.	9. Zufolge des Feldgerichts zu nebenstehender Taxe. Thlr.	9. Zufolge des Feldgerichts zu nebenstehender Taxe. Sgr.
										Abschrift. Bei dem unterschriebenen Feldgerichte zu Miellen hat heute Jacob Lieverfolt für den Herrn Bauunternehmer Karl Remebach zu Grenzhausen die Summe von 1800 Thlr. nördlich hundert Thaler persönlich bare feldgerichtliche Abschrift aufzuheben. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben. Jacob Lieverfolt. Gerhard Lieverfolt. Zur Beglaubigung der Unterschriften. der Bürgermeister. Linthg.																					
128	.	.	7	75	2	30	.	12	2	a. ein zweistöckiges Wohnhaus mit Scheune u. Stall 40 Fuß lang u. 25 Fuß breit; b. Hofraum. Belegen im Ortsrath gegen Morgen Kirchen, zu einem Theile	Buch für 1848	21	Jacob Lieverfolt Erben Gerhard Lieverfolt Ehefrau.		.	.	.	.	.	.	700	.	1849	Januar	22				1850	.
																								(Restirend zu 1550 Thlr.)						
129	.	.	22	53	2	16	.	2	2	Acker oberhalb Miellen gegen Morgen an Heinrich Müller, jetzt Eigenthümer Jacob Lieverfolt, gegen Mittag an Lorenz Bessel.	Gerichtsbuch Miellen Eintragung	5. Oktober 1846	die Ehefrau des Jacob Lieverfolt Gerhard Lieverfolt geborene Kisser.		.	8	.	.	.	.	100	.	1849	Januar	22				112	.
130	.	.	16	81	2	7	.	1	3	Acker an der Wiesbach gegen Morgen an Wilhelm Kalber, jetzt Eigenthümer Jacob Lieverfolt, gegen Abend Wiesbach.	Gerichtsbuch Miellen Eintragung	5. Oktober 1846	die Ehefrau des Jacob Lieverfolt Gerhard Lieverfolt geborene Kisser.		.	5	2	.	.	.	100	.	1849	Januar	22				67	.
131	.	.	16	48	2	6	.	1	2	Acker in der Wiesbach gegen Morgen an Andreas Müller, jetzt Eigenthümer Jacob Lieverfolt, gegen Abend Wiesbach.	Gerichtsbuch Miellen Eintragung	5. Oktober 1846	die Ehefrau des Jacob Lieverfolt Gerhard Lieverfolt geborene Kisser.		.	5	.	.	.	.	100	.	1849	Januar	22				57	.
132	.	.	44	5	3	15	.	3	3	Acker auf der Mühlen 37 Ruthen gegen Morgen Kisser, jetzt Eigenthümer Jacob Lieverfolt, gegen Abend Fahrweg, jetzt Jacob Lieverfolt Erben.	Gerichtsbuch Miellen Eintragung	5. Oktober 1846	die Ehefrau des Jacob Lieverfolt Gerhard Lieverfolt geborene Kisser.		.	15	2	.	.	.	100	.	1849	Januar	22				224	.
																													Ta.	1310	.

Artikel 7. Jacob Biermann's

zu Miellen

1. Nummer des Stockbuchs	Lagerbuchs	2. Flächengehalt Morg.	Ruth.	Qu.	3. Steuer. Gl.	Capital.	Simpel. fl.	kr.	hl.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerbsart.	Zeit.	Rechtliche Benennung des jetzigen Erwerbers.
133	.	.	32	75	3	12	.	3	.	Haus und Hofreite 45 Ruth. groß, neben Johannes Schäfer und Johannes Schäfer.	Erbschaft und Abtretung	5 Oktober 1856	Jacob Biermann Ehefrau Johannes Schäfer
587	.	.	11	25	3	2	.	3		Acker auf der Mainau 28 Ruth. groß, Jacob Biermann und Johannes Schäfer, jetzt Jacob Biermann und Johannes Schäfer	Kauf	25 März 1858	Jacob Biermann Ehefrau und Johannes Schäfer
590	.	.	14	12	.	2	.	.	2	Garten unter dem Lehrer, groß Johannes Schäfer, jetzt Gerhard Schäfer und Johannes Schäfer, jetzt Gerhard	Kauf	25 März 1858	Jacob Biermann und Johannes Schäfer
611	.	.	25	7	3	8	.	2	.	Acker auf der Mainau in 40 Ruth. groß, neben Philipp Kalter und Johannes Kalter, jetzt Nikolaus Kalter und Peter Kalter.	Kauf	24 April 1862	Jacob Biermann Ehefrau und Johannes Schäfer
165	.	.	74	76	1	10	.	2	2	Acker auf der Nieder Hell, groß 20 Ruth., neben Johannes Schäfer, jetzt Renig Johannes und Johannes Kalter	Kauf	20 August 1861	Jacob Biermann Ehefrau und Johannes Schäfer

Die Bürgermeister und Beigeordneten erklären im Namen der Eigenthümer, daß die in gegenwärtigem Artikel vorgetragenen Veränderungen mit denen in den Katastern der Gemeinde nicht stattfinden.

Miellen, den 27. Januar 1867.

Nikolaus Bürgermeister.
Jakob Beigeordneter
Adolf Beigeordneter
Lindgens, Geometer.

Von den Unterzeichneten Katasterämtern wird hiermit bestätigt:

1. daß die vorstehende Urkunde mit den betreffenden Eintragungen in den Katastern der Katasterämter übereinstimmen, und nicht bedeutend geworden ist;
2. daß an den Grundstücken die in gegenwärtiger Urkunde unter Beschreibung der Immobilien unter Nr. 133 aufgeführte Hofraum und Haus Nr. 45 zu Miellen mit 700 fl. versichert, Nummern 587, 590 und 611 der Katasterrolle keine Pfandrechte haben, hingegen das Hofraum und Haus Nr. 165 der Katasterrolle vom 20. August 1861 zum Betrage von 120 fl. mit Pfandrechten belastet ist;
3. daß, nach der Katasterrolle, die Gemeinde Miellen und keine andere Gemeinde Grundeigenthum besitzt, und keine andere Gemeinde an solchem Grundeigenthum Theil hat.

zu Miellen

6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten. fl.	kr.	hl.	Gülten. fl.	kr.	hl.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag. fl.	kr.	Datum der Verpfändung. Jahr.	Monat.	Tag.	Datum der Löschung. Jahr.	Monat.	Tag.	9. Zufolge des Feldgerichts zu nebenstehendem Grundeigenthum über Taxe. fl.	kr.
	.	10	1	.	.	.	700	.	1849	Januar	22				196	.
	.	3	1	.	.	.									45	.
	.	.	.	.	.	.									21	.
	.	7	5	.	.	.									84	.
	.	16	.	.	.	.	120	.	1861	August	20				148	.
															Zu.	494 .
															. f.	2310 .
															Zu.	2804 .

Wie die Unterzeichneten Katasterämter wird hiermit bestätigt:

1. daß die vorstehende Urkunde mit den betreffenden Eintragungen in den Katastern der Katasterämter übereinstimmen, und nicht bedeutend geworden ist;
2. daß an den Grundstücken die in gegenwärtiger Urkunde unter Beschreibung der Immobilien unter Nr. 133 aufgeführte Hofraum und Haus Nr. 45 zu Miellen mit 700 fl. versichert, Nummern 587, 590 und 611 der Katasterrolle keine Pfandrechte haben, hingegen das Hofraum und Haus Nr. 165 der Katasterrolle vom 20. August 1861 zum Betrage von 120 fl. mit Pfandrechten belastet ist;
3. daß, nach der Katasterrolle, die Gemeinde Miellen und keine andere Gemeinde an solchem Grundeigenthum Theil hat.

Wenn die beantragten Eintragungen, mit den Nummern 128, 129, 130, 131, 132, 133 der Urkunde, aus obenstehendem Grunde, unterbleiben müssen, so ist dagegen die Eintragung der Nr. 165 der Urkunde, das Hofraum und Haus betreffend, zu bewirken, wegen 120 fl. Forderungen;

Rest wird gelöscht werden;

Artikel 7. Jacob Lorenzoli zu Müllen.

1. Nummer der Stockbuchl.	Nummer der Lagerbuchl.	2. Flächengehalt Ha.	Ar.	Qm.	3. Steuer. Cl.	Cat. Kat.	Simpel. S.	H.	Pf.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Urverkauf.	Zeit.	Rechtliche Bezeichnung des jeweiligen Erwerbers.	6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten. S.	H.	Pf.	Gülten. S.	H.	Pf.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag. S.	H.	Datum der Verpfändung. Jahr.	Monat.	Tag.	Datum der Löschung. Jahr.	Monat.	Tag.	9. Zusatz des Feldgerichts zu nebenstehendem Ertrage über Taxe. S.	H.

Es ist eine Bestimmung in dem Kaufbriefe des Lorenzoli, der Erwerber soll für die Kosten des Kaufbriefs nicht haften, sondern eine andere Person.

6. Laut Kaufbrief über das Eigenthum der Immobilien am Kaufbriefe nicht erfolgen, sondern für die Kosten eines Kaufbriefs nicht haftbar gemacht sein.

7. Laut unserer Kaufbriefe Immobilien [illegible] Lasten.

Die Kaufsumme ist [illegible] gegenwärtige Kaufbrief [illegible] Band I Seite 125 gemäß [illegible].

Müllen, d. 22. Januar 1867

Der Bürgermeister:
Dilly

Die Beigeordneten:
Jacob Sabel
Peter Hüser
Peter Gerst

Vorstehende Hypothek wurde, da das gesammte Obligation erloschen worden ist, unter dem Heutigen gelöscht.

Müllen, den 24. December 1890

Der Bürgermeister:
Sabel

Die Beigeordneten:
Baumeister
Kulter
Hölzer

Artikel 18. Johann Holmes zu Müllen

1. Nummer der Stockbuchs.	1. Nummer der Lagerbuchs.	2. Flächengehalt Morg.	2. Flächengehalt Ruth.	2. Flächengehalt Qu.	3. Steuer. Kl.	3. Steuer. Cataster.	3. Steuer. Stempel.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerber.	5. Erwerbung der Immobilien. Zeit.	5. Erwerbung der Immobilien. Rechtstitel des speciellen Erwerbers.
								Altbestand.			
								Laut eines unterschriebenen Protokolls zu Müllen sind heute Johann Holmes zu Müllen für den Preis von 1000 Thalern zu Eigenthum die in dem nachstehenden Pfändungsverzeichniß aufgeführten Mobilien vorläufig zu fünf vom Hundert eingeschätzt. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben. Johann Holmes. Die Unterschriften der Herren Schöffen und des Schöffen Gillessen sind bestätigt. Amtsgericht. Für Gebührenzahlung der Unterschriften: der Eingesandte Lüttig			
235	27	2	24	5	12	3		Ein einstöckiges Wohnhaus mit 20 Fuß lang u. 21 Fuß breit, 12 Fuß hoch, bedeckt mit Ziegeln, 6 Fenster. Belegen im Oberdorf zwischen Peter Link u. Johann Holmes	Kauf laut Urkunde vom 14 März 1848	14 März 1848	Johann Holmes: Spitling 1848
236	547	20	69	5	1		1	Acker auf der Wiesenhecke zum Theil Acker u. Garten, Hinterhaus u. Pfahl Hecken u. Johann Hinterhaus u. Johann Hinterhaus 6 Ruth.	Kauf laut Urkunde vom 16 März 1846	16 März 1846	Johann Holmes u. Johann Holmes Müller.
237	103	9	29	4	1		1	Acker auf der Wiesenhecke Johann Hinterhaus Kirchen u. Johann u. Nassau, Pfahl Wilhelm Müller u. Johann Holmes.	Kauf laut Urkunde vom 5 März 1846	5 März 1846	Johann Holmes u. Johann Holmes Müller.
238	157	3	12	2			2	Garten bei dem Hause zum Theil Johann u. Johann Link, Pfahl Wilhelm Müller senior u. Adam Kalter.	Kauf laut Urkunde vom 16 März 1846	16 März 1846	Johann Holmes u. Johann Holmes Müller.
239	140	21	29	3	6		12	Acker in der grossen Wiese zum Wiesenhaus Johann u. Johann Hinterhaus, Pfahl Johann selbst u. Johann Hinterhaus 12 Ruth.	Kauf laut Urkunde vom 27 März 1845	27 März 1845	Johann Holmes u. Johann Holmes Müller.

zu Müllen

6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehntm. Fl.	Zehntm. Kr.	Zehntm. Pf.	Ehtm. Fl.	Ehtm. Kr.	Ehtm. Pf.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag Fl.	Forderungs-Betrag Kr.	Datum der Verpfändung Jahr	Verpfändung Monat	Verpfändung Tag	Datum der Löschung Jahr	Löschung Monat	Löschung Tag	9. Zusatz des Feldgerichts zu nebenstehendem Extracte über Lasten. Fl.	Kr.
Mit der offenen Ehefrau Justina geborene Müller oder Müller verpflichtet er sich, das eingeheirathete im Werthbuche bezeichnete Immobiliar-Vermögen, für die Summe von 1000 Thalern, welches sich belaufen, als Vorausgeschieden herzugeben. Altbestand.																
							150		1850	Oktober	23				450	
									(Vorausgeschieden für 100 Fl.)							
		3	2				150		1850	Oktober	23				30	
		2					150		1850	Oktober	23				23	
		1					150		1850	Oktober	23				27	
		53		6	20		150		1850	Oktober	23				30	
														Sa. f	560	

Artikel 13. Johann Helmer zu Müllem.

1. Nummer des Stockbuchs	1. Nummer des Lagerbuchs	2. Flächengehalt Ha.	Ar.	Qm.	3. Steuer Cl.	Capital	Simpel fl.	kr.	hl.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerbsart.	Zeit.	Nomenclatur des speciellen Erwerbers.	6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten fl.	kr.	hl.	Gülten fl.	kr.	hl.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag fl.	kr.	Datum der Verpfändung Jahr	Monat	Tag	Datum der Löschung Jahr	Monat	Tag	9. Zusatz des Feldgerichts in gebrochenen Centnern über Taxe fl.	kr.
246	158		21	28	3	6		1	2	Acker in der großen Wies, grenzt selbst an Johann Brückenbeil.	Kauf	29 Juli 1848	Joh. Helmer zu Müllem Johann Heinrich Müller			53				150		1850	October	23				25	
751	222		16	31	3	6		1		Acker in der Bitz grenzt an Acker eines Mitbesitzers u. Joh. Müller, schl. Joh. Brunn u. eine Wasserrinne	Kauf	10 Sept. 1864	Joh. Helmer zu Müllem Johann Heinrich Müller			42												82	
246	16		263	5	12		3			a. Ein zweistöckiges Wohnhaus 18 Fuß lang u. 12 Fuß tief. 32 Quadratruthen. b. Hofraum. Gelegen im Oberdorf grenzt Joh. Helmer u. Wilhelm Müller, Johann Joh. Helmer und Oberdorfstraße.	Kauf	1 März 1866	Joh. Helmer zu Müllem Johann Heinrich Müller							103	24	1863	Februar	27				550	
																						515		1864	Januar	28					
																						600		1866	März	1					
																						(Verpfändet zu 500 fl.)									
																													S.-V.	657	
																													„ 7	560	
																													Sa.	1217	

Wir Bürgermeister u. Beigeordnete bescheinigen hiermit, daß die vorstehenden Angaben, welche selbst einzusorgen, daß die etwa Hypothekgläubiger betreffenden Angaben; indem wir uns auch für die Richtigkeit der unter Nr. 3 und 4 aufgestellten

Müllem, den 1. Februar 1867

Der Bürgermeister
Joh. Gerhard Müller
Der Beigeordnete
Joh. Peter Müller

Lindlar, den 5. Februar 1867

Von dem Unterzeichneten Amtsgerichte wird hiermit bescheinigt:

1. daß die vorstehende Abschrift mit den betreffenden Eintragungen in dem Hypothekenbuche des Amtsgerichts übereinstimmend ist und daß keine weiteren Eintragungen bezüglich der im Hypothekenbuche gebucht worden sind;
2. daß und die Pfandrechte in Gemäßheit der unter Beschreibung 238, 239 u. 240 des Verkaufs an den 25. October 1850 bestehende Pfandrecht zum Theil noch fortbestehen, nämlich unter Nr. 246 des Verkaufs an den 27. Februar 1863 fortbestehen, und zwar unter 1863 ein Eigentumsverbehalt von 515 fl. 1864 ein Lebenslänger Pfleger zu Gunsten des Pfleger mit 600 fl. gesichert, und unter Nr. 751
3. daß, was die Markenrechte und Hofrechte betrifft, von keinem Theile ein solches Recht
4. daß Johann Helmer verpflichtet ist mit Hilfe zu geben Müller;
5. daß eine Beschränkung in den freien Verfügungsrechte des eingetragenen Eigenthümers durch die gesetzliche Stellung unter Vormundschaft oder zu unserer Kenntniß nicht gelangt
6. daß unseres Wissens über die Eigenschaft der fraglichen an Beschwerde nicht anhängig

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

Artikel 13. Johann Hahn

zu Wiallon.

1. Nummer des Stockbuchs	Nummer des Lagerbuchs	2. Flächengehalt Ha.	Ar.	Qm.	3. Steuer Cl.	Steuer Capital	Steuer Simpel. fl.	kr.	hl.	4. Beschreibung der Immobilien	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerbsart	Zeit	Namentliche Bezeichnung des speciellen Titelerwerbes	6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten	7. Annuität für Zehntes. fl.	kr.	hl.	Plätten. fl.	kr.	hl.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag fl.	kr.	Datum der Verpfändung. Jahr	Monat	Tag	Datum der Löschung. Jahr	Monat	Tag	9. Zulag des Feldgerichts zu nebenstehendem Erwerbe über Taxe. fl.	kr.

~~wofür eine Verbindung eines Denkmals nicht vorgesehen worden ist.~~
~~7. Auf die unter Nr. 6 gemeldete Immobilien haftet in Verbindung mit zur Zeit der Verbindung dieser Immobilien bestandenen Lehnsgut eine jährliche Lehnsgebühr von 1 Gulden 12 Kreuzer 8 Pfennig zu Gunsten des Lehnsherrn.~~
~~Wiallon den 1. Februar 1867~~

~~Der Bürgermeister~~
~~Stiff.~~

~~Die Feldgeschworenen~~
~~Peter Löser~~
~~Jacob Gebel.~~
~~Karl Linz~~

~~gemeinen Eintragung gerichtlich geschehen sollen.~~
~~Obiges ist unter Beachtung der Gemeindeordnung ordnungsgemäß in das Hypothekenbuch~~

Vorstehende Hypothek wurde durch Eintragung in das Hypothekenbuch von Obiertheim vorgemerkt worden ist unter dem heutigen gelöscht.

Wiallon den 10. September 1883

Der Bürgermeister
Wolb

Der Feldgeschworene
Adam Müller
Lehnsmann

Artikel 43 Joseph Staab zu Mellen

1. Nummer im Stockbuch.	1. Nummer im Lagerbuch.	2. Flächengehalt Mg.	Ruth.	Qu.	3. Steuer Cl.	Capital.	Simpl. fl.	kr.	hl.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerbsart.	Zeit.	Namentliche Bezeichnung des speciellen Erwerbers	6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten. fl.	kr.	hl.	Gülten. fl.	kr.	hl.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag. fl.	kr.	Datum der Verpfändung. Jahr.	Monat.	Tag.	Datum der Löschung. Jahr.	Monat.	Tag.	9. Zusatz des Feldgerichts zu nebenstehendem Extracte über Taxe. fl.	kr.
										Altlastbuch.																					
										Bei dem unterzeichneten Amtsgerichte zu Mellen sind heute Joseph Staab und dessen Mutter erschienen und haben erklärt, daß sie dem Herrn Anton Cropp das hierbeschriebene Immobilien für die Summe von 600 fl nördlich Taxe, sechsher Gulden zu 24 kr. verkaufen und das hierbeschriebene Altlastbuch auszuhändigen.																					
										Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben Joseph Staab Cyriakus Staab Cyriakus Zimmermann Zur Beglaubigung der Unterschriften der Ortsvorsteher Sabel																					
780 ½		12	47	1	9		2	1		Haus mit Hofraum und Garten an der Straße zwischen d. Gemeindehause, jetzt Joseph Staab und dessen d. nördlich der Hofstelle	Kauf	31 Aug. 1860	Joseph Staab und dessen Eltern gebr. Zimmermann																			75
663		25	98	2	11		2	3		Acker oder der Esch zwischen selbst d. Laurentius Müller, jetzt Joseph selbst und Joseph Zimmermann	Kauf	20 Aug. 1861	Joseph Staab u. dessen Eltern gebr. Zimmermann		0						200		1861	Aug.	20						150
664		15	10	2	6		1	2		Acker oder der Esch zwischen selbst d. Joseph Kaiser, jetzt ihm selbst d. den Anstößern	Kauf	20 Aug. 1861	Joseph Staab u. dessen Eltern gebr. Zimmermann		5	1					200		1861	Aug.	20						75
345		11	11	1	7		1	3		Acker im Kreuzgarten zwischen Anna Münchhäuser d. Jacob Kirch, jetzt Anna verw. Schelly und ihm selbst	Kauf	14 Aug. 1862	Joseph Staab u. dessen Eltern gebr. Zimmermann		5						185		1862	Aug.	14						78
351		11	14	1	7		1	3		Acker im Kreuzgarten zwischen Christoph d. Johann Müller, jetzt ihm selbst d. Jacob Silberg	Kauf	14 Aug. 1862	Joseph Staab u. dessen Eltern gebr. Zimmermann		5						185		1862	Aug.	14						78
634		16	3	1	10		2	2		Acker im Kreuzgarten, zwischen dem Weg d. Johann Kaiser, jetzt dem Weg d. Andreas Münchhäuser	Kauf	13 Oktbr. 1862	Joseph Staab u. dessen Eltern gebr. Zimmermann																			112
																														Seite 1.	548

Artikel 43 Joseph Stanek zu Nieder.

1. Nummer der Stockbuchs.	1. Nummer der Lagerbuchs.	2. Flächengehalt. Mg.	Ruth.	Qu.	3. Steuer. Cl.	Kapital.	Simpel. fl.	kr.	hl.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerbsart.	Zeit.	Rechtliche Bezeichnung des rechtlichen Erwerbers.
652			22	25	4	4		1		Acker auf der Nieder 3te Ger. zw. Nicolaus Schmoll d. Nicolaus Zeller, jetzt Joseph Stanek d. ebenselbst	Kauf	31 Oktober 1862	Joseph Stanek d. Stanek Johann gebor. Zimmermann
653			22	26	4	4		1		Acker auf der Nieder 3te Gem. zw. Nicolaus Zeller d. Joseph Stanek, jetzt Lorenz Pflüger d. ebenselbst	Kauf	31 Oktober 1862	Joseph Stanek d. Stanek Johann gebor. Zimmermann
623			38	25	3	10		2	2	Acker auf der Nieder 1te Ger. zw. Anderl Münchsmeier d. Jakob Reichert, jetzt Katharina Zellner d. Joh. Joh. Zellner	Kauf	30 April 1863	Joseph Stanek d. Stanek Johann gebor. Zimmermann
632			31	41	3	9		2	1	Acker auf der Nieder 1te Ger. zw. Andreas Kissing d. Jakob v. d. Lay, jetzt Joseph Stanek d. Jakob Lebel	Kauf	5 Mai 1863	Joseph Stanek d. Stanek Johann gebor. Zimmermann
Bestand Parzellen der Ackerbaues II													
Zeit daselbst 1.										Artikel 132. Spelowitz	Kommissionsmann		
27			14	89	2	8		1		Acker an Kaiser zu Schaum Kirchenfeld d. Anton Münchsmeier 4te, jetzt Wilhelm Münchsmeier d. Sch. Kirchenfeld	Kauf	26 Juli 1860	Spelowitz Johann Zimmermann
344			6	36	2	3			3	Wiese an Kaiser zu Liebkirchen d. Anton v. d. Lagen, jetzt ebenselbst d. Johann Spranger	Kauf	14 Aug. 1867	Spelowitz Johann Zimmermann

Von dem unterzeichneten Feldgerichte wird hiermit bescheinigt:

1. daß die vorstehende Wiedergabe mit den beiliegenden Urkunden in allen Einzelnheiten, mit Ausnahme der Zeitbestimmung der eingetragenen Belastungen bei Nr. 652 und 653 Pfandrecht oder Eigenthumsvorbehalt, und bei Nr. 623 und 632 Eigenthumsvorbehalt, übereinstimmt, und daß
2. das Eigenthum an dem Stamm-Nr. 652 d. 653 bei Joseph Kaiser, jetzt Katharina Zellner d. Joh. Joh. Zellner, und an dem Stamm-Nr. 623 bei Anton Münchsmeier d. Jakob Reichert, jetzt Wilhelm Münchsmeier d. Sch. Kirchenfeld, und an dem Stamm-Nr. 632 bei Anton Kissing d. Jakob v. d. Lay, jetzt Joseph Stanek d. Jakob Lebel, haftet, und daß
3. die Stamm-Nr. 652 und 653 an einen Eigenthumsvorbehalt von 700 fl. zu Gunsten der Nicolaus Zeller d. Nicolaus Schmoll, und die Stamm-Nr. 623 an einen Eigenthumsvorbehalt von 700 fl. zu Gunsten der Katharina Zellner d. Joh. Joh. Zellner, und an einen Eigenthumsvorbehalt von 200 fl. zu Gunsten der Maria Kissing geb. Zimmermann, und die Stamm-Nr. 632 an einen Eigenthumsvorbehalt von 350 fl. zu Gunsten der Anna Maria Kissing geb. Zimmermann und die Stamm-Nr. 652 und 653 an einen Eigenthumsvorbehalt von 700 fl. zu Gunsten der Anna Maria Kissing geb. Zimmermann und die Stamm-Nr. 623 und 632 an einen Eigenthumsvorbehalt von 700 fl. zu Gunsten der Katharina Zellner d. Joh. Joh. Zellner, und an einen Eigenthumsvorbehalt von 200 fl. zu Gunsten der Anna Maria Kissing geb. Zimmermann und die Stamm-Nr. 623 und 632 an einen Eigenthumsvorbehalt von 350 fl. zu Gunsten der Anna Maria Kissing geb. Zimmermann und die Stamm-Nr. 652 und 653

Artikel 45 Joseph Stroh zu Mellen

1. Nummer des Stockbuchs	Lagerbuchs	2. Flächengehalt Mg.	Ruth.	Qu.	3. Steuer- Kl.	Capital.	Simpel. fl.	kr.	hl.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerbsart.	Zeit.	Nominelle Bezeichnung des speciellen Erwerbes.	6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten. fl.	kr.	hl.	Gülten. fl.	kr.	hl.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag. fl.	kr.	Datum der Verpfändung. Jahr.	Monat.	Tag.	Datum der Löschung. Jahr.	Monat.	Tag.	9. Zusatz des Feldarrestes zu nebenstehendem Extracte über Taxe. fl.	kr.
6										Das unpaarige Theil der dem Gegenstande der Immobilien am Eichelbrunn in Hilfsvollstreckung beschlagnahmten für die Forderung eines Wellen nicht haftet, der andere Rest der Immobilien haftet in dem beigefügten Extracte von Zur Beurkundung dessen ist der Handlstellers das gegenwärtige Protokoll der vorgeschriebenen Fertigung am Tage T. Jahr und Jahr vorgelesen. Mellen, den 22. November 1867. der Bürgermeister Sabel (L. S.) die Gemeindevorsteher Paul Linz Peter Sch. der dritte Gemeindevorsteher ist wegen nicht vorgeladen. Sabel Bürgermeister																											
										Die Frau Elisabetha Dauster, Rentnerin aus Coblenz hat heute eine beglaubigte Cessionsurkunde vom 29. November 1867 dem Gemeinderathe Mellen vorgelegt, wonach der Anton Kon von Koblenz seine Hypothekenforderung von 600 fl. nebst Zinsen vom 1 Dezember 1868 an cedirt hat und Eintragung in das Hypothekenbuch und zu den Anlagen des Rathhauses beantragt hat. Hierüber ist über diese Cession Vormerkung hierher gemacht. Mellen, den 3 Dezember 1869 Sabel, Bürgermeister Linz Peter Sch. Peter Schäfer Peter Schäfer																											
										Vorstehender Hypothekeneintrag ist durch die unterzeichnete Obrigkeit vorgenommen worden und unterschrieben worden. Mellen den 19ten Tag des Monats 18																			
										Das Gemeinderath. Peter Schäfer Adam Stotter Paul Linz																			

Artikel 2. Jacob Auer zu Mellen.

1. Nummer des Stockbuchs	1. Nummer des Lagerbuchs	2. Flächengehalt Qu.	2. Flächengehalt Ruth.	2. Flächengehalt Fuß	3. Steuer Kl.	3. Steuer Cataster-Rl.	3. Steuer Simpel Thlr.	3. Steuer Simpel Sgr.	3. Steuer Simpel Pf.	4. Beschreibung der Immobilien	5. Erwerbung der Immobilien: Erwerbsart	5. Zeit	5. Namentliche Bezeichnung des speciellen Erwerbers	6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten	7. Annuität für Jahren Thlr.	7. Jahren Sgr.	7. Jahren Pf.	7. Zehnten Thlr.	7. Zehnten Sgr.	7. Zehnten Pf.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte: Eintragungs-Betrag Thlr.	8. Datum der Verpfändung Jahr	8. Datum der Verpfändung Monat	8. Datum der Verpfändung Tag	8. Datum der Löschung Jahr	8. Datum der Löschung Monat	8. Datum der Löschung Tag	9. Zusatz des Feldgerichts zu nebenstehendem Extracte über Taxe Thlr.	9. Taxe Sgr.
										Attestat. Bei dem unterzeichneten Feldgerichte zu Mellen sind heute Jacob Müller und Johann Müller dahin verstanden, daß für dem Vormunder Herrn Ernst Bern zu Lich bei Gemeinschaften, für die Summe von 350 Thlr. wörtlich Hypotheken und sie haben, die vorgeschriebene Feldgerichtliche Attestat auch ordentlich Pfandbriefe ausgestellen genehmigt und unterschrieben. Jacob Müller 2. Margaretha Müller geb. Müller. Zur Bestätigung der Bürgermeister Fabel.																						
43		2	15	4	25		1			Ein zweistöckiges Wohnhaus 14 Fuß lang u. 27 Fuß tief No. 13 des Grundkatasters. Dabei an der Mittelhof zwischen Joh. Lenz u. Joh. Jungmann No.	Erbschaft	25 Juni 1848	Jacob Müller u. Erbschaftsteilung	Taxe von 1848. No. 43 des Katasters Schlosser und Hofbesitzer Jacob Müller zu Mellen 175 x 274 des Katasters							250	1848	April	6				350	
44		13	24	3	4		1			Ackerstück in Kleinbrau 27 Ruthen zwischen Schneider u. Jacob Müller, jetzt Philipp Rebenring u. Jacob Müller	Kauf	26 März 1839	Jacob Müller u. Philipp Rebenring gelöscht		3	3											40	
																												Hiervon die Hälfte	20
45		37	26	1	23		5	3		Acker auf der Kleinbrau 37 Ruthen zwischen Lorenz Schlosser und Peter Weldhenz.	Kauf	25 März 1850	Jacob Müller u. Philipp Rebenring gelöscht														148	
																												Hiervon die Hälfte	74
108		11	80	3	3			3		Acker in der Bach zwischen dem Bach und Johann Peter Müller.	Kauf	4 Juni 1853	Jacob Müller u. Philipp Rebenring gelöscht		3	1											70	
																												Hiervon die Hälfte	35
23		10	90	1	7		1	3		Acker in der großen Bach zwischen Johann Müller u. Joh. Zimmermann No. 6, jetzt Joh. Zimmermann No. 2 Johannsstiftung Kataster No.	Erbschaft	13 Febr. 1838	Jacob Müller		4	3					39	39	1838	März	22			78	
																												Seite 1 —	1035

Artikel 2. Jacob Kuster II. zu Niedlau.

1. Nummer des Steuerbuchs	Lagerbuchs	2. Flächengehalt Morg.	Ruth.	Quadr.	3. Steuer Cl.	Capital	Simpel.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerbsart.	Zeit.	Namentliche Bezeichnung des vorigen Erwerbers.
585		10	93		1	7	1 3	Acker in der großen Schlage zwischen Jacob Küster u. Peter Fischer, jetzt Jacob Küster II. u. Joseph Rank	Kauf	28. Mai 1858	Jacob Küster in Gemeinschaft Margarethe geb. Mauth
41 a. 2			97	75		4	1	Garten im Mühlberg zwischen Gebäude Jacob Küster u. Johann Fischer, jetzt Jacob Küster II. [illegible] unteres Theil auf der Westseite	Erbschaft u. Gebäudeübergabe	18. Februar 1856	Jacob Küster II.
41 c.		36	21		5		1 1	Garten im Mühlberg zwischen Gebäude Jacob Küster u. Johann Fischer, jetzt Jacob Küster II. u. Joseph Fischer [illegible]	Kauf	21. April 1860	Jacob Küster II. u. Gemeinschaft Margarethe geb. Mauth
139 c.		18	30	5	7		1 3	Wiese auf der Rückseite zwischen der Lahr und dem Bach und westlich der Gebäude	Kauf	21. August 1860	Jacob Küster II. u. Gemeinschaft Margarethe geb. Mauth

Für den Uebergangenden Eigenthümer wird hiermit bescheinigt:

1. daß die vorstehende Eintragung mit den beigefügten Eintragungen in dem Eigenthumsbuch der Gemeinde Niedlau der gültigen Bestimmungen begründet und richtig bestehe und die Grundlage mit Eigenthumsrechtsfolge über dem unten Bezeichneten Grundstück im Eigenthumsrechtsfall festst. Dagegen auf den Grundstück zu Gunsten dieses Eigenthumsrechtsfall [illegible] eine am 22. März 1861 vorgelegte Urkunde [illegible] Johann Fischer [illegible] mit einer Eigenthumsrechtsfolge eine Belastung
3. daß auf das Grundstück im Zinsbuch haftet, um [illegible] der vorstehenden Immobilien Belastungen von fl. 175 u. 3 kr. das Recht über die Pfandrechte zu lesen.
4. Die Jacob Küster II. verkaufte ist mit Margarethe geborene Mauth und hat in der Gemeinschaft [illegible] in den beiden Eintragungsarten der abgenommenen Urkunde [illegible] zu [illegible] zu unseren Kenntniß nicht gelangt und daher eine [illegible]
6. daß unseres Wissens über das Eigenthum der Immobilien ein Rechtsstreit nicht obschwebe, [illegible] die Eintragung eines Dritten nicht entgegen worden ist.
7. daß der unsere Kenntniß der Immobilien besteht in dem beigefügten Belege von [illegible]

6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Jahren. fl.	kr.	hl.	Gülten. fl.	kr.	hl.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag. fl.	kr.	Datum der Verpfändung. Jahr.	Monat.	Tag.	Datum der Löschung. Jahr.	Monat.	Tag.	9. Zusatz des Feldgerichts zu nebenstehendem Extracte über Taxe. fl.	kr.
		4	5												72	
															34	
							35		1860	April	26				48	
															72	
												Zeile 2.			226	
												" 1.			1055	
												Zu			1281	

[illegible] rechtlich abgeschlossen und daß an Pfandrechten, welche [illegible] bereits gemacht ist;

besonders die Summe der [illegible] betreffend auf den Stamm Nr. 43, 44, 35, 41, 41 a. 2 u. 44 ein am 6. April 1873 bestehendes Pfandrecht über [illegible] zu Gunsten des [illegible] über [illegible] zu Gunsten der Lieb [illegible] Jacob Küster, Bauer [illegible] am [illegible] 1873 zu Gunsten der [illegible] Lieb [illegible] für [illegible]

[illegible] eine gerichtliche Aufforderung [illegible] wie z. B. Mutterschaftsbriefe, Vollmacht, den Rechtsfolgen nicht bekannt geworden ist;

und daß Verfügungen [illegible] nicht ergangen, auf eine Hemmung im Fortgange [illegible]

[illegible] gewährt wird und es [illegible] stehen

Artikel 119. Peter Buchmüller zu Mellen

1. Nummer der Stockbuchs.	Lagerbuchs.	2. Flächengehalt. Morg.	Ruth.	Qu.	3. Steuer. Cl.	Kapital.	Simpel. Thl.	Sgr.	Pf.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerbungs-	Zeit.	Rechtliche Bezeichnung des speziellen Erwerbers.

~~Zur Berichtigung dessen ist den Hauptbüchern das gegenwärtige Attestat unter gehorsamem Anbringen der Band I Seite 154 gemacht worden.~~

~~Mellen am 1ten December 1867.~~

~~Der Bürgermeister~~ ~~Der Gerichtsschöffen.~~

~~Sabel~~ ~~Friedrich Lieb~~

~~Johann Kutter~~

~~Vorstehende Hypothekenurkunde ist mit Genehmigung der Oberlausitzischen Obligationen-Vorzugsrecht versehen und unter heutigem gelöscht.~~

~~Mellen am 2 März 1872.~~

~~Raab Bürgermeister~~

~~Hofer Gerichtsschöffe~~

6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten. Thl.	Sgr.	Pf.	Gülten. Thl.	Sgr.	Pf.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Kreirungs-Betrag. Thl.	Pf.	Datum der Verkündung. Jahr	Monat	Tag	Datum der Löschung. Jahr	Monat	Tag	9. Zusatz des Feldgerichts zu nebenstehenden Erwerbs über Taxe. Thl.	Sgr.	Pf.

~~Mit Ausübung des Gemeindehutungsrechts ausgeschlossen und mit Hypothekenlöschung versehen.~~

~~Band III Hypothekenbuch Blatt 1~~ ~~Artikel 119. Peter Buchmüller~~

~~Seite dieses Bd. 314.~~

~~Attestat.~~

~~Von dem unterzeichneten Stadtgerichte zu Mellen sind heute der Bauer Peter Buchmüller und dessen Ehefrau zu bekennen, daß sie in dem nachstehenden Auszuge aus dem Hypotheken-Buchstabe des Stadtgerichts zu Mellen vom Hundert Thaler 154 gemacht worden, wegen der Hundert Thaler, welche sie laut des vorgelesenen Vergleichs, genehmigt und unterschrieben.~~

~~Peter Buchmüller~~

~~Dessen Ehefrau Christiane geb. Gerhard~~

~~Zur Bestätigung der Unterschriften~~

~~Der Bürgermeister~~

~~Sabel~~

~~zu Mellen.~~

~~von Mellen erschienen und haben erklärt, daß sie der Königlich Preußischen Landesbank, Immobilien, für die Summe von 100 Thlr. wörtlich einhundert Thaler im Amortisationsweg, vorfindigerfolgte Attestat zurückzugeben.~~

Artikel 119. Die Buchmühle zu Müllen.

1. Nummer im Stockbuch	1. Nummer im Lagerbuch	2. Flächengehalt Morg.	Ruth.	Qu.-Fuß	3. Steuer Cl.	Cent.	Simpl. Fl.	Kr.	Hl.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerbsart.	Zeit.	Nähere Bezeichnung des speciellen Erwerbes.	6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten fl.	kr.	hl.	Gülten fl.	kr.	hl.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag fl.	kr.	Datum der Verpfändung Jahr	Monat	Tag	Datum der Löschung Jahr	Monat	Tag	9. Zuschlag des Feldgerichts zu neuen Schätzungen über Taxe. Mk.	Pf.
61	4		31	39	3	9		2	1	Haus und Hofraum zwischen Paul Lenk und Joseph Lenk, jetzt zwischen denselben.	Kauf	5 März 1858	Peter Zuschmüller Eheleuten Johann Georg Lehmann Gerber.		8	3													70	
706	345		12	36	2	7		1	3	Platz der Mühlen zwischen Johann Kiesewetter und Johann Lenz, jetzt Gottlieb Steuler und Joseph Eisenpfeil.	Kauf	18 Februar 1869	Peter Zuschmüller Eheleuten Johann Georg Lehmann Gerber.																69	
																													Sa.	139	

Da dem unterzeichneten Feldgerichte nicht bekannt ist,

1. daß der verfassende Richter mit den betreffenden Eigenthümern in dem Inserate der Ortsbehörde eingetretenen Verschiebungen begründete Einwendungen gemacht worden ist,
2. daß noch andere Pfandrechte und Eigenthumsansprüche und deren nähere Beschreibung mit besonderer oder Eigenthumsansprüche stattfinden,
3. daß auch die Wirksamkeit und Zulässigkeit bezüglich an den verfassenden Immobilien von
4. daß Peter Zuschmüller verpfändet ist mit Lehmann Georg Gerber,
5. daß eine Beschränkung in den freien Verfügungsrechte der abgemessenen Gebäude wegen der Vormundschaft Ehe an je unserer Zeit nicht gelungen und auch von einer vorliegenden
6. daß unsere Beschränkungen des Eigenthums der Immobilien im Rechtsstreit nicht bestehen, und die Bedingung einer Sicherung nicht vollzogen worden ist,
7. daß der erste Rang der Immobilien besteht in dem beigesetzten Betrage von zusammen

zur Kenntnißnahme dieses ist der Grundbuchamtes das gegenwärtige Verzeichniß unter Beobachtung des §. 1. und 137 gemacht worden.

Müllen den 27ten März 1868

Der Bürgermeister:
Bäbel

(L. S.)

Die Feldgeschworenen
Adam Kuhn
Paul Lenk
Peter Lenz

Vorstehende Zeichnung wurde der um Gutachten abgegeben und ist unter dem heutigen Tage geschlossen

Müllen den 12ten Mai 1889

Das Feldgericht
Bürgermeister
Adam Müller

zu Müllen.

9. Zuschlag des Feldgerichts zu neuen Schätzungen über Taxe. Mk.	Pf.

Band des Duplicats des Stockbuches II. Bistumsamtes 8

Artikel 125 Johann Krumeich zu Stollen.

1. Nummer des Stockbuchs	1. Nummer des Lagerbuchs	2. Flächengehalt Mg.	Ruth.	Qu.	3. Steuer: Kl.	Kapital	Simpel. Fl.	Kr.	Hl.	4. Beschreibung der Immobilien	5. Erwerbung der Immobilien: Erwerbsart	Zeit	Namentliche Bezeichnung des speziellen Erwerbers
	Erster Band									**Attestat**			
										Es wird hiermit bescheinigt, daß die zu Stollen und Stadt Johann Krumeich und dessen Ehefrau Stolbade sich in dem nachstehenden Auszug aus dem Duplicate des Kataster-Buches ersichtlich zu sind von Grundstücken vorfinden wollen, weshalb sie bitten solche zu vergleichen, genehmigt und unterschrieben. Johann Krumeich Agnes Krumeich geb. Lamb. Für Beglaubigung der Unterschriften der Bürgermeister: Stabel			
107		5	12	5						Ein zweistöckiges Wohnhaus 28' lang 28' tief b. Ein Stall 10' lang 12' tief, Nr. 1 des Grundstücks-Verzeichnis d. Johannes. Belegen in Stadt Stollen zwischen d. Johann Wwe. jetzt Johann Krumeich und Peter Krumeich jetzt Johann Krumeich	Erbschaft d. Eltern	1863	Die Eheleute Johann Krumeich Agnes geb. Lamb.
108	228		2	87						Garten bei dem Hause gemeinschaftlich d. Leonhard Lamb, jetzt zu Johann Krumeich u. Peter Krumeich.	Erbschaft d. Eltern	1863	Die Eheleute Johann Krumeich Agnes geb. Lamb.
114	303		25	55	3	7		1	3	Acker auf der Heide zu 12 Scheffel zu Johann Krumeich Wiesenfläche zu Johann Krumeich jetzt Andreas Krumeich	Erbschaft d. Eltern	1863	Die Eheleute Johann Krumeich Agnes geb. Lamb.
119	307		10	55	3	3			3	Acker auf der Heide zu 12 Scheffel zwischen Wiesenfläche und Peter Krumeich, jetzt Johann Krumeich d. Andreas Krumeich	Erbschaft d. Eltern	1863	Die Eheleute Johann Krumeich Agnes geb. Lamb.
126	531		67	75	4	11		2	3	Wiese in der Eichenwiese bei Stolbade zwischen selbige u. Jakob Eichhorn, jetzt zwischen denselben.	Erbschaft d. Eltern	1863	Die Eheleute Johann Krumeich Agnes geb. Lamb.

6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten	7. Annuität für Zehnten f.	h.	kl.	Gülten f.	h.	kl.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte: Forderungs-Betrag f.	h.	Datum der Verpfändung Jahr	Monat	Tag	Datum der Löschung Jahr	Monat	Tag	9. Zusatz des Feldgerichts zu nebenstehendem Urtrage über Taxe f.	h.
Hiermit gebrauchte Band von Stollen entnommen und heute entlastet, und sind für die Gemeinde keine Immobilien, für die Summe von 1050 fl. eintrag [illegible] Gerichtsmann [illegible] Attestat ausgestellen.																
(Restforderung zu 2150 fl.)							655		1863	April	9					
							655		1863	April	9					
				7			655		1863	April	9					
				8			655		1863	April	9					
							655		1863	April	9					

Seite 1.

Artikel 135 Johann Freumich zu Mellen.

1. Nummer des Stockbuchs	1. Nummer des Lagerbuchs	2. Flächengehalt Ha.	Ar.	Qm.	3. Steuer: Cl.	Capital	Simpel fl.	kr.	hl.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien: Erwerbsart	Zeit	Rechtliche Bezeichnung des dinglichen Erwerbes
85	274		10	65	1	5	1	3		Acker im Baumgarten zwischen Johann Kaiser, Johann Kaiser und Philipp Schreiner	Kaufvertrag	11 Juli 1866	Johann Kaiser Ehemann Anna geb. Freumich

Wie Bürgermeister und Gemeinderäthe erinnern den neuen Hypothekengläubiger Johann Kaiser dahin zu fragen, daß der ältere Hypothekengläubiger beseitigt werde und man verspricht für die Sicherheit der neuen Hypothek auch sorgen.

Mellen den 14ten September 1863

Bebel, Bürgermeister
Johann Gerstenschläger
Walter Gemeinderathsmitglieder
Franz G. Schafer

Von dem unterzeichneten Feldgeschworenen wird hiermit bescheinigt:

1. daß Jakob Freumich Witwe mit den betreffenden Eintragungen in dem Grundbuch der Ortsgemarkung Mellen einverstanden ist, daß die angebrachten Verfügungen begründet, und daß dieselbe bekannt gemacht worden ist;
2. daß nach den Grundbuchs- und Lagerbuchsakten und deren mitgebrachten Beschreibung nicht ersichtlich ist, daß ein Grundstück oder Haus, welches dem Local-Kommunbrauhaus zu Mellen zinspflichtig ist;
3. daß nach den Hypotheken- und Lastenbuchsakten bezüglich an keinem der verzeichneten Immobilien ein Lehen-Dienstbarkeit verzeichnet ist und daß ein Lehen-Dienstbarkeit nicht bekannt geworden ist;
4. daß Johann Kaiser verzichtet ist mit Ablauf gesetzten Termin und ist er in Ordnung;
5. daß eine Beschränkung in der freien Verfügungsgewalt der oben genannten Gemeindestellung unter Kommunschaft ist, zu welcher Umstand auch gelangt und auch von
6. daß keine Pfänder oder das Eigenthum der Immobilien im Rückstand, noch irgendwelche Ansprüche und die Forderung eines Dritten nicht vorliegen worden ist;
7. daß der ganze Kaufpreis der Immobilien bezahlt ist und bei der bezüglichen Eintragung zu zahlen ist, und daß Handlungen die gegenwärtige Urkunde unter Beiziehung im Band I. Seite 133 gemacht werden.

Mellen den 14ten September 1863

Der Bürgermeister:
Bebel.

(L. S.)

Die Feldgeschworenen:
Jakob Kaiser
Adam Walter
Franz Lauk

6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.

7. Annuität für Zehnten: fl. kr. hl. Gülten: fl. kr. hl.

8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag: fl. kr. Datum der Verpfändung: Jahr Monat Tag. Datum der Löschung: Jahr Monat Tag.

Forderungs-Betrag fl.	kr.	Verpfändung Jahr	Monat	Tag	Löschung Jahr	Monat	Tag
135		1863	April	9			

9. Zinsfuß des Feldgerichts zu nebenstehendem Erwerbe über Taxe: fl. kr.

Lieb 2-
" 1-
Fc

durch mündlich übereingekommen, und daß von Handlungen welche einen Zweifel an der Gültigkeit der Namen der betreffenden Liegenschaften und Immobilien und unseren Gutsbesitz
dagegen auf verdächtigen Immobilien dem Eigenthum entgegenstehen, bei einem Wechsel oder Kauf ausgeschlossen wird.

welche in einem persönlichen Verhältnisse ihrer Gemeinschaft, wie z. B. Minderjährigkeit,
einer vorliegenden Beschränkung nicht bekannt geworden ist,
und am Verzichtungsrechte nicht vorgegangen, auch eine Schädigung im Gutsbesitzstand
nicht zu befürchten, zweifelhaft, durch eine Erklärung schützen.

Der Bürgermeister Bebel und der Beisitzer Hausdorff waren heute als zuständiger Vorsteher der Gemeinde Mellen auf Grund des Beschlusses der Gemeinde-Vertretung vom 17. d. Mts. zum beglaubigten Eisenbahnbau vom 10. Juli d. Jahres Feldgericht Sachen vorgelegt, wonach der Gemeinde Pelbach Bürgermeister Hofer verfassungsgemäß Hypothekenbestellung von 1800 fl. 1800 fl. und 1800 fl. Zinsen vom 21. September 1863 der Gemeinde Mellen bestellt und Eintragung in das Hypothekenbuch und in die Urkunden des Rechtsbuches beantragt hat.

Es wird hier über diese Eisenbahnbau-Angelegenheit genehmigt.

Mellen, den 27. Juli 1868.

Der Bürgermeister:
J. A.
Anfang

(L. S.)

Die Feldgeschworenen:
Zimmermann
Hahn
Stock

Artikel 125 Johann Krümmel zu Müllen

1. Nummer der Stockbuch.	2. Flächengehalt Ha.	Ar.	Qm.	3. Steuer- Cl.	Capital.	Simpel. Fl.	Kr.	Pf.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerbsart.	Zeit.	Namentliche Bezeichnung des dinglichen Erwerbers.	6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten. Fl.	Kr.	Pf.	Gülten. Fl.	Kr.	Pf.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag. Fl.	Kr.	Datum der Verpfändung. Jahr.	Monat.	Tag.	Datum der Löschung. Jahr.	Monat.	Tag.	9. Zusatz des Feldgerichts zu nebenstehenden Extracte über Taxe. Fl.	Kr.
									Alte Art.																				
									Bei dem unterzeichneten Feldgerichte zu Müllen sind heute Johann Krümmel und Johann Krümmel zu Müllen erschienen und haben erklärt, daß sie von minderjährigen Kinder aus 1te Ehe aus dem Nachlasse des Vorkaufs beschriebenen Immobilien, die sie durch Theilungsvertrag an sich kaufen wollen, wofür sie bereits vorgelesen, genehmigt und unterschrieben. Johann Krümmel. Anna Krümmel geb. Lorenz. Für Beglaubigung der Unterschriften der Bürgermeister Sabel.																							
15	26	15	27	1	28		5		Ackerland im Hochgarten zwischen Heinrich Wünschner und Johann Krümmel, jetzt Johann Krümmel	Kauf durch Theilungsvertrag	11 Juli 1868	Johann Krümmel und dessen Ehefrau Anna geb. Lorenz		20													188	15
99	267	10	27	2	5		1	5	Ackerland in der großen Schlage zwischen Heinrich Linke Wtwe. und Heinrich Krümmel, jetzt zwischen Heinrich Krümmel und Johann Schuster	Kauf durch Theilungsvertrag	25 Juni 1868	Johann Krümmel und dessen Ehefrau Anna geb. Lorenz		3	3													41	
																												Hiervon die Hälfte mit	20	15
																												Ist	209	

Von dem Unterzeichneten Feldgerichte wird hiermit bescheinigt:

1. daß der vorstehende Auszug mit den bei denselben Hauptbüchern in dem Inventarium der Stockbücher angelegten Verzeichnissen begründet und nichts weiter enthält,
2. daß, was die Pfandrechte und Eigenthumsverhältnisse und deren nähere Beschreibung anbelangt, dem Pfandrechte oder Eigenthumsverhältnisse festhält,
3. daß, was das Nachbrauch- und Fischereirecht betrifft, an denen der vorstehenden Immobilien von Johann Krümmel erworben und 18 Jahre mit Anna geb. Lorenz und jetzt jetzt in
4. daß eine Verpfändung in den ersten Verzeichnissen der Feldgemeinden, welche in der Vorgemeinschaft auf zu unserer Kenntniß aufgelegt und aus einer vorliegenden
5. daß unser Wissen über das Eigenthum der Immobilien und Rechtstitel nicht erhalten, versehen bei der Eintragung einige Zweifel nicht vollzogen worden ist;
6. daß der ersten Rang der Immobilien bestehet in dem bezeichneten Betrage von

Zur Beurkundung dessen ist den Grundbüchern des gegenwärtigen Auszuges gemäß Taxe in Taxe T. Seite 140 gemäß verfahren.

Müllen, den 12. März 1869.

Der Bürgermeister: Sabel. (L. S.) Die Feldgerichtsschöffen: Johann Wolff, Peter Jäger, Konrad Krüger

durch wörtlich übereinstimmend mit dem Original, welche einen Zweifel nicht zu
erwecken ist;
insbesondere die Namen der Berechtigten betreffend, auf vorstehende Immobilien der
einem Nachbar ein solches Recht zugeübt wird.
Ehe mit Anna geb. Lorenz
in einem gerichtlichen Verfahren ihren Grund hat, wie z. B. Minderjährigkeit, Abwesenheit
der Nachforschung nicht bekannt geworden ist;
und ein Veräußerungsverbot nicht ergangen auf eine Pfändung oder andere Pfandrechte
Jahre mein Zweifel, und meine Pflicht,
unter Beidrückung des Gemeindesiegels ausgefertigt, und im Hypothekenbuch der

Artikel 186 Wilhelm Großhennrich jun.

Häuser zu Stiepel

1. Nummer des Steuerbuchs	2. Flächengehalt	3. Steuer: Cl.	Cat.-Ert.	Simpl.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien: Erwerbsart	Zeit	Rechtliche Bezeichnung des speziellen Erwerbs	6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten	7. Annuität für Zehnten	Gülten	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte: Forderungs-Betrag	Datum der Verpfändung	Datum der Löschung	9. Zuzug des Feldgerichts zu nebenstehenden Extracte über Taxe
					Bescheinigt Großhennrich wurde, da eine gütliche Obligation vorgezogen wurde, fortgelassen. Mellen, den 7. September 1855. Das Feldgericht: Sabel Bürgermeister, Höhn Gerichtsschöffe, Bartmüller, Rator										
Bd. II Tag. 102 Bl. 166					Artikel 186 Wilhelm Großhennrich jun. Attestat. Bei dem unterzeichneten Feldgerichte zu Mellen sind heute Wilhelm Großhennrich jun. erschienen und hat der Landmann Wilhelm zu Stiepel die in dem nach die Summe von 700 Thlr. 0 Pf. wirklich Bedeutungsfähigen, der gerichtlichen Taxe beiliegenden und vorgelesenen Feldgerichtlichen Attestat anerkannt, genehmigt und unterschrieben. Wilhelm Großhennrich jun. Großhennrich. 96. Rator. Zur Bestätigung der Unterschriften des Bürgermeisters Sabel										
096	431	54	84	3	9	2 1	Haus und Garten auf der Kirchstraße zwischen Wilhelm Kötter und Jakob Bordenschläger jetzt Jakob Kilbach und Wilhelm Kötter.	Erbschaft u. Erbtheilung	9 Jan. 1869	Wilhelm Großhennrich jun. zuzug. Kötter					

Von dem unterzeichneten Feldgerichte wird hiermit bescheinigt:

1. daß der vorstehende Auszug mit den betreffenden Beilagen in dem Duplikate an der Gültigkeit der eingetragenen Verpfändungen bezeichnen, und nicht, daß, wenn der Pfandrecht- und Eigenthümerbesitz mit dem näheren Bezeichnung dermalen dem Pfandrecht- oder Eigenthümerbesitz passt.
2. daß und das Pfandrecht- und Besitzrecht betreffe, an vorstehendem Immobilien
3. daß Wilhelm Großhennrich verkauft ist mit drei zu gleichen Theilen,

Mit Ausnahme des Wortbesitzes wörtlich übereinstimmend, und daß von Pfandrechten, welche einer Zeit gelöscht worden ist;
mit besonderer Bezeichnung der Pfandrechte betreffe, auf vorstehendes Immobilien
von einem Theilen von letzterer Rest noch nicht getilgt wird;

Artikel

1. Nummer des Stockbuchs	Nummer des Lagerbuchs	2. Flächengehalt Morg.	Ruth.	Fuß	3. Steuer Cl.	Capital	Simpel fl.	kr.	hl.	4. Beschreibung der Immobilien	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerbsart	Zeit	Rechtliche Bezeichnung des speciellen Erwerbes
5,										Infolge Abtretung in den freien Verfügungsrechte der abgepfändeten Gebäude Nelling unter Kommissionsschaft d. d. 10. ja unserer Kenntniß nicht gelangt und auch			
a,										Infolge unseres Beschlusses über das Eigenthum der Immobilien in Rechtskraft nicht vollstreckungsverfahren für die Forderung auch Stellen nicht vollzogen worden ist;			
7,										Und das reine Recht der Immobilien haftet in dem beigefügten Belege von ja			
										Zur Beurkundung dessen ist das Grundbuch des gegenwärtigen Artikels vorgeschrieben und Eintrag im Band I. Seite 141 gemacht worden.			
										Stellen den 22ten März 1869			
										der Bürgermeister	der Gemeinderathsschöffen:		
										Habel	(J. D.)		Peter Löser Adam Kaller Karl Linck

Band d. Grundb. I
Seite d. Artikels 318.

~~Artikel 121. Johann Zimmermann zu Stellen.~~

~~Ablösung~~

~~zur II. Rechtsgeschäfte.~~

~~Bei dem Unterzeichneten Feldgerichte zu Stellen hat heute Johann Zimmermann erklärt, daß er dem Jacob Habel zu Stellen die in dem Aufhebungsvertrag 300 fl. wörtlich dreihundert Gulden, den Gulden zu 60 Kreuzer gerechnet, vorzüglich feldgerichtlich Ablösung zu entrichten.~~

~~Vorgelesen, genehmigt u. unterschrieben~~

~~Johann Zimmermann~~
~~Jacob Zimmermann, gel. Mann.~~

~~Zur Beglaubigung der Unterschriften~~
~~der Bürgermeister-Stellvertreter~~
~~Kaller~~
~~Bürgermeister des Landgerichts~~
~~Stellen.~~

6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten fl.	kr.	hl.	Gülten fl.	kr.	hl.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag fl.	kr.	Datum der Verpfändung Jahr	Monat	Tag	Datum der Löschung Jahr	Monat	Tag	9. Zusatz des Feldgerichts zu nebenstehendem Contracte über Taxe fl.	kr.
nalfall in einem gerichtlichen Vergleichsversuche [illegible] [illegible] von einer endlichen Nachzahlung nicht bekannt geworden ist,																
erfolgen, und ein Verräußerungsverbot nicht ergangen, auch eine Pfändung im Fuß-																
sammen Mann und [illegible] [illegible]																
unter Beidrückung des Gemeindesiegels ausgefertigt und in Hypothekenbuch der																

Vorstehender Vertrag wird hiermit für gültig und bindend erklärt, und wird dieser Beschluß dem Feldgerichtsschreiber vorgetragen, um das Nöthige bei dem Hypothekenamte Stellen von Amtswegen die Löschung der vorstehenden Hypothekenforderung auf Grund vom 15. Dezember 1897 hinsichtlich der Gemeinde Stellen und beizutragen den Eintrag in das Hypothekenbuch und in das Lagerbuch des Stockbuches.

Hierauf hat sich über diese Vertragsmarkung hiermit gemacht.

Stellen, den 30. Dezember 1897

Der Bürgermeister: Die Gemeinderathsschöffen:

Habel

Lehmann
Kaller
Wolf

~~und dessen Gebrüder Landwirt von Stellen erklären, daß sie den aus dem vorstehenden Artikel bestehenden Immobilien für die Summe von zu fünf vom Hundert verzinsen wollen, verpflichten sich dieses vorgeschriebene~~

Artikel 121 Johann Zimmermann

zu Mellen.

1. Nummer des Stockbuchs	des früheren Lagerbuchs	2. Flächengehalt Morg.	Ruth.	Qdr.	3. Steuer Cl.	Capital.	Simpel. fl.	kr.	hl.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerbsart.	Zeit.	Rechtliche Beschaffenheit des speziellen Erwerbes.
583	25	.	4	34	.	.				a. Ein gewölbter Keller sammt Treppe, 24 Schuh lang, 20 Schuh tief mit Kalk 12 Schuh Lerm Katasterwert. b. Hofraum Lage an im Mittel. dient zum Stehen und Eggen d. Heu. u. Stroh. c. Schweinestall.	Erbschaft d. Geb. Friedrich Kaiser	1858	Johann Zimmermann
584	425		1	71	.	.				Garten bei dem Hause zwischen dem Hause d. Johann Zimmermann jetzt dem selben und Andreas Kaiser.	Erbschaft d. Geb. Friedrich Kaiser	1858	Johann Zimmermann
589	438	.	5	10	2	3	.	.	3	Wiese im Anger zwischen Christ. Wolfsang u. Peter Küster jetzt dem selben u. Philipp Scherpf	Erbschaft d. Geb. Friedrich Kaiser	1858	Johann Zimmermann
719	403	.	13	26	4	2	.	.	2	Weber Äcker Wiesen und Hofraum zwischen Jacob Buchbach und Johann Peter Lang, jetzt Johann Zimmermann 1/2 Weber Hofe.	Kauf	28 Mai 1858	Johann Zimmermann

Von dem Unterzeichneten Feldgerichte wird hiermit bescheinigt:

1) daß der vorstehenden Urkunde mit den betreffenden Eintragungen in den Lagerbüchern die an der Zulässigkeit der angetragenen Berichtigungen begründen, eine nicht
2) daß nach im Pfandrechte und Eigenthume vorhandene und deren genaue Beschreibung am 12. März 1863 bestehende Pfandrecht haftet, welches der Jakob Ludwig Bauer zu Zimmermobilien am vorderen am 7. Juni 1864 bestehende Pfandrecht, welches der Joseph Weiland dem Eigenthümer vorhandene auf genannten Immobilien haftet.
3) daß was das Nichtvorhandensein des Pfandrechts betreffen, an genannten Immobilien von
4) daß Johann Zimmermann verkauft ist mit Barbara geborne Baus
5) daß eine Bestrafung in dem freien Verfügungsrechte der genannten Eigenthümer Kaiser Vormundschaft u. s. w. zu unserer Kenntniß nicht gelangt
6) daß unser Wissen über das Eigenthum der Immobilien ein Rechtsstreit nicht anhängig und keine Eintragung für die Forderung eines Dritten nicht vorhanden ist.
7) daß die unter Ziffer 3 genannten Immobilien bestehen in dem beigefügten Betrage von zu

Zur Beurkundung dessen ist den Handbestellern das gegenwärtige Bestätigungsschreiben im Band 1. Seite 142 gemacht worden.

Mellen den 8ten Mai 1869

der Bürgermeister Bettenbender
Walter
der Beigeordnete Kläger
Maier

Die Feldgeschworenen
Peter Schäfer
Adam Hauter
Konrad Lang

6. Eigenthumsbeschränkungen und Lasten.	7. Annuität für Zehnten. fl.	kr.	hl.	Gülten. fl.	kr.	hl.	8. Auf dem Immobile haftende Pfandrechte. Forderungs-Betrag. fl.	kr.	Datum der Verpfändung. Jahr.	Monat.	Tag.	Datum der Löschung. Jahr.	Monat.	Tag.	9. Zufolge des Feldgerichts zu nebenstehendem Grundstücke über Taxe. fl.	kr.
							700	.	1863	März	12				1320	.
							100	.	1864	Juli	7					
				(Zusammen zu 1420 fl.)												
							700	.	1863	März	12				17	.
							100	.	1864	Juli	7					
							700	.	1863	März	12				32	.
							100	.	1864	Juli	7					
		2	3				100	.	1863	März	12				13	.
							100	.	1864	Juli	7					
														Zu	1402	.

Rechtsfolge wörtlich übereinstimmend und daß von Verbrechen, welche einem Zweifel bekannt geworden ist;
insbesondere die Namen der Verpflichteten betreffend, auf vorstehende Immobilien sind für eine Forderung von 700 fl. aus Kaufschein zufolge Barzahlung auf genannten Immobilien zu Unterlassen für eine Forderung von 100 fl. aus Darlehen zufolge, und daß dermalen
einem Dritten ein Pfand Recht nicht zustehet wird;
Leute, welche in einem persönlichen Abhängigkeitsverhältnisse zum Schuldner stehen und aus einer vorliegenden Ueberschuldung nicht bekannt geworden ist
und auf Veräußerungsverbot nicht ergangen auf eine Pfändung im Zuschlag
[illegible] Tausend vier Hundert und zwei Gulden
unter Beiziehung des Immobilienpreises ausgeschlagen und im Zuschlag
Wegen [illegible] wurde die auf Gütlichen Obliegenheiten vorgelegt worden ist unterm heutigen
ertheilt Mellen den 11 Februar 1873
der Feldgericht Stadt Burgermeister

Artikel 121. Johann Zimmermann in Nellen

1. Nummer des Stockbuchs.	1. Nummer des Lagerbuchs.	2. Flächengehalt Mg.	2. Mb.	2. Sch.	3. Steuer Cl.	3. Capital.	3. Simpel fl.	3. Simpel kr.	3. Simpel hll.	4. Beschreibung der Immobilien.	5. Erwerbung der Immobilien. Erwerbsart.	Zeit.	Namentliche Bezeichnung des speciellen Erwerbers.
Herr Heinrich Herbel von Lang hat heute eine beglaubigte Cessionsurkunde vom 11. Mai 1869 dem Unterzeichneten hier vorgelegt, wonach Friedrich Sabel daher seine Hypothekenforderung von 300 f nebst Zinsen vom 11. Mai 1869 ihm abtritt, hat um Eintrag in das Hypothekenbuch und zu den Akten des Pfandbuchs beantragt wird. Es wird daher über diese Cession Vermerkung hierher gemacht. Nellen, den 31 Juli 1869. Der Amtsgerichtsdiener: Jos. Gerlach Schaffner. Im Hypothekenbuch der Gemeinde Nellen hat 143 Seiten. Urkundlich den 3 Juli 1874. Kuller Amtsschaffner. Der Landbauschaffhausen Bürgermeister: Schreiner Schreiner. Kuenlens Walter Lagerbuch Verw.													